KARGE

Auktion No. 4

28. November 2026

KATALOG

AK – Auktionen und Kunst Anne Karge
Bautzner Landstr. 7 (im Parkhotel)
01324 Dresden
T: +49 (0)351 3125 1440
M: +49 (0)176 211 31 641

info@auktion-karge.de
www.auktion-karge.de
Insta: auktion_karge
USt.-ID: DE303956749
Steuernummer: 202/237/13026

Annegret Karge
DE79 8505 0300 0221 4323 03
OSDDDE81xxx

KARGE

A4

	Losnr. Artnr.	Objekt
	**1** 250-5	**Reich dekoriertes Mokkaset Schlaggenwald** **15-teiliges Service, bestehend aus Kännchen, Zuckerdose und sechs Tassen mit Untertassen auf rundem Tablett. Oppulentes Rosendekor in Schiebebild und Gold, jeweils verschiedene mythologische Szenen. Henkel, Knäufe und Ränder vergoldet. Schlaggenwald (Horni Slavkov, Böhmen), um 1870. Porzellan. Bindenschildmarke (Stempel), auf Tablett Blindprägemarke: Haas & Czjzek in Schlaggenwald. Höhe Kännchen 14,5 cm, Tasse 4 cm, Durchmesser Tablett 33 cm. Zuckerdose mit Haarriss im Deckel.** Ausrufpreis: **€ 120,-**
	**2** 263-249	**Kerzenleuchter mit Porzellanschaft** **Messing-Kerzenhalter, Balusterschaft mit blattförmigen Auflagen und Blütenauflagen, kleine gemalte Blumenbuketts in leuchtenden Emailfarben. Auflagen vergoldet, Vergoldung berieben. Böhmen, Mitte 19. Jh. Messing, Porzellan. Höhe 22,5 cm.** Ausrufpreis: **€ 25,-**
	**3** 292-17	**Märchenteller Meissen** **Runder Teller mit Blaumalerei, Darstellung des Märchens "Dornröschen". Entwurf von Professor Heinz Werner. Meissen, 1974. Porzellan. Schwertermarke. Durchmesser 26 cm.** **Verso Aufhängung für die Wand.** Ausrufpreis: **€ 40,-**
	**4** 201-12	**Sammeltasse mit Untertasse Helena Wolfsohn** **Aufwendig dekoriertes Geschirr mit ornamental ausgeschnittenem Rand, zitronengelber Fond mit Gittermuster und ornamentaler Blattbordüre mit Opakemailgirlande und kleinen Blumenbuketts. Goldrand. Wohl Dresden, Helena Wolfsohn, um 1890. Porzellan. Höhe Tasse 5,5 cm, Durchmesser Untertasse 14 cm. Tasse am Fußrand beschädigt.** Ausrufpreis: **€ 10,-**

KARGE



5

201-13

Schmuckteller Dresdner Porzellan mit Blumenmalerei

Neumarseille-Relief, gold angespitzt, reiche Blumenmalerei mit zentralem Bukett und kleinen Bukettchen in den Feldern. Außerdem gestreute Blümchen und Girlanden. Freital-Potschappel, um 1900. Porzellan. Aufglasur-Marke. Durchmesser 25 cm. Goldrand. Dazu Tellerständer.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



6

211-17

Mittelgroße Vase mit Wiesenblumendekor, Dresdner Porzellan

Balusterform mit Einschnürung im unteren Drittel. Gemaltes Dekor Wiesen-oder Wildblumen-Staude mit dreifarbigen kleinen Blüten in Violett, Gelb und Blau. Goldrand. Freital-Potschappel, um 1920. Porzellan. Bodenmarke. Höhe 30 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



7

211-35

Platte/ Tablett und Schälchen mit Vergissmeinnicht-Dekor

Platte vierseitig mit muschelwerkartigem Reliefrand, 29 x 21,5 cm, kleines rundes Schälchen mit muschelartig reliefierter Wandung. In Handmalerei in polychromen Aufglasurfarben dekoriert: Vergissmeinnicht, Schmetterlinge und Libelle. Reliefs goldgehöht. Goldrand. Dresden, um 1900. Porzellan. Bodenmarken: Porzellanmalerei A. Lamm, Dresden. Vergoldung partiell berieben.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



8

239-6

Paar Tassen mit Untertassen im Empirestil, Dresden

Gefußte Becherform mit reliefiertem Greifenkopf-Henkel. Als Randrelief Blattfries. Reliefs goldgehöht, fein gemalte duftige Blumenbuketts in polychromen Aufglasurfarben. Goldrand. Dresden, Porzellanmalerei Richard Klemm, um 1890. Porzellan. Stempelmarke. Höhe Tasse 12 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



9

241-1

Große Deckelvase mit reicher Blumenmalerei

Vasenkörper mit betonter Schulter, zylindrischem kurzem Hals und Helmdeckel. Umlaufend handgemaltes breites Band aus bunten Blumen, gesäumt von Streublümchen. Goldornamentdekor an Hals und Deckelrand. Goldfaden, Goldrand. Wohl Dresden, Helena Wolfsohn, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Bodenmarke "AR" in Blau. Höhe 38,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



10

287-10

Porzellanfiguren Dux

Drei Porzellanfiguren von Pferden, eins davon beritten. Entwurf von Jaroslav Ježek, Brüssler Stil (Expo 58). Royal Dux Bohemia. 1950er-1960er Jahre. Porzellan. Stempelmarke und zusätzlich aufgebrachte Bodenmarke. Höhe 16 bis 35 cm. Unterseitig kleiner Glasurriss (nicht sichtbar) an der großen Figur.

Formschöne Porzellanfiguren von zwei Pferden, dazu eine größere Figur eines Pferdes mit eleganter Reiterin.
Ausrufpreis: **€ 90,-**

KARGE



11
287-12

Zwei Mid-Century Figuren

"Calm" - Figur eine liegenden Mannes mit original Zsolnay Eozin Glasur. Entwurf János Török. 1960er Jahre. Porzellan. Zsolnay Porzellanmanufaktur, Stempelmarke. 13 x 14 cm. Sowie stilisierter Stier. 1960er Jahre. Porzellan, Eozin Glasur. 20,5 cm x 11 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



12
236-1

Büste einer jungen Frau mit Kopftuch, Sèvres

Modell Agathon Léonard (1841 Lille-1923 Paris). Biskuitporzellan-Büste, Sockel mit mehrfarbiger Kristallglasur. Sèvres/ Frankreich, 1903. Porzellan. Entwerfermonogramm "A.L.", Bossierer-Monogramm "J.F." (?), datiert, Blindstempel "Sèvres". Höhe 27 cm.

Ganz zauberhaft feinsinnige Büste einer jungen Frau vom Land, die in ihren eleganten Zügen wunderbar zur Materialität des fragilen Biskuitporzellans passt.
Ausrufpreis: **€ 700,-**



13
246-1

Große Porzellan-Figurengruppe Sitzendorf

Galante Rokoko-Szene mit vier Figuren und überreichem Blütenbelag auf ovalem Rocaillesockel. Zwei Kavaliere schieben eine junge Dame auf der Baumschaukel an. Eine zweite Dame sitzt anbei. Sitzendorf/ Thüringen, nach 1918. Porzellan. Polychrom staffiert in Kaltfarben (?). Stempelmarke auf Sockelrückseite. Länge 49 cm, Höhe 44 cm. Bemalung partiell berieben, mehrere kleinere Bestoßungen an Blatt-und Blütenauflagen. Schaukelseile fehlen.
Leider bieten wir für dieses Objekt keinen hauseigenen Versandservice an.

Fantasievoll staffierte Komposition in Anlehnung an Fragonards berühmte, leicht erotische Schaukel-Szene.
Ausrufpreis: **€ 600,-**



14
258-2

Allegorie "Das Wasser", Meissen

Aus einer Serie der Vier Elemente. Modell J. J. Kaendler 1770. Modell-No. C 98. Putto mit Fischreuse und zwei Fischen auf ovalem Rocaillesockel. In einem halboffenem Korb eine Languste. Polychrom staffiert. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, geritzte Form-Nummer. Höhe 11 cm. Minimal bestoßen am kleinen Finger der linken Hand sowie am Korbhenkelband, geklebt am Fischwanz und am Reusenende.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



15
262-8

Eichhörnchen auf Stamm, Meissen

Modell P 231, Entwurf Alexander Struck 1939. Meissen, Mitte 20. Jh. Böttgersteinzeug. Schwertermarke blindgeprägt, geritzte Form-Nr., Jahreszeichen 1959. Höhe 15,5 cm. Linke Ohrspitze minimal bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 40,-**

KARGE



16
262-10

Reh, Meissen

Modell A 1253 (86170), Entwurf Willy Münch-Khe 1934. Meissen, Mitte 20. Jh. Böttgersteinzeug. Schwertermarke blindgeprägt, geritzte Form-Nr., Jahreszeichen 1959. Höhe 13,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



17
263-30

Amorette als Bergmannsfrau mit Triangel, Meissen

Aus der Serie Kleine verkleidete Amoretten. Modell J. J. Kaendler/ M. V. Acier 1750-55/ 1775. Lustig ausschreitender Putto mit Schultertuch, Kappa und Triangel. Meissen, Mitte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 8,5 cm. Am Stab bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



18
263-32

Dame mit Fächer, Thüringen

Rokoko-Figur einer Dame auf Stuhl sitzend. In polychromen Aufglasurfarben mit Goldakzenten staffiert. Sitzendorf/ Thüringen, nach 1918. Porzellan. Bodenmarke. Höhe 12,5 cm. Finger der rechten Hand minimal restauriert.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



19
263-45

Porzellanfigur Gärtnerin Thüringen

Weibliche Figur im Gärtnerkostüm mit blumengefülltem Henkelkorb in tanzender Haltung. Unterglasurblau, eisenrot und gold staffiert. Rudolstadt Volkstedt, nach 1915. Porzellan. Bodenmarke. Höhe 19 cm. Zeigefinger der linken Hand bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



20
263-238

Zwei Porzellanfiguren England und Thüringen

Gärtner mit Blumenkorb auf Stamm, Rocaillesockel mit Blütenapplikationen. Porzellan mit polychromer Staffierung in Aufglasurfarben. Ankermarke in Gold auf Sockelrückseite. Chelsea (?), um 1760, Höhe 13,5 cm, Blütenapplikationen im Korb teilweise bestoßen, linke Hand der Figur beschädigt und irrtümlich zusammengeklebt.
Putto/ Amorette mit Blüte, polychrom staffiert, Sockelrelief goldgehöht. Volkstedt-Rudolstadt, Anfang 20. Jh. Porzellan. Unterglasurblaue Marke. Höhe 12 cm. Zeigefinger der rechten Hand minimal bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



21
263-245

Porzellanfigur Schadenfroher Soldat, Nymphenburg

Auf Rocaillesockel stehende männliche Figur im Uniformrock, auf seinen Säbel gestützt, den Kopf lachend abgewendet. Modell Franz Anton Bustelli 1756. Nymphenburg, nach 1862. Porzellan, weiß. Rautenschildmarke blindgeprägt auf Sockelrand und -boden. Höhe 22 cm. Haar-und Glasurrisse, restauriert.
Ausrufpreis: **€ 60,-**

KARGE



22
263-246

Paar Gärtnerkinder Dresdner Porzellan

Knabe und Mädchen mit Blumenkorb. Modell 12235 D. Weiß. Freital-Potschappel, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Bodenmarke, gepresste Modell-Nr. Höhe 12 cm
Ausrufpreis: **€ 40,-**



23
263-252

Bergmann in Paradeuniform, Unterweißbach

Blaufarbenmeister. Stehende Bergmannsfigur auf oktogonalem Sockel. Weiß. Porzellanmanufaktur Unterweißbach, Ende 20. Jh. Porzellan. Boden- und Sockelmarke. Höhe 24 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



24
262-9

Fohlen Meissen

Modell A 1269 (86182), Entwurf Willy Münch-Khe 1937. Meissen, Mitte 20. Jh. Böttgersteinzeug. Schwertermarke blindgeprägt, geritzte Form-Nr., Jahreszeichen 1961. Höhe 12 cm. Schwanz geklebt.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



25
263-41

Vier Porzellanfiguren Thüringen

Porzellan, polychrome Staffierung in Aufglasurfarben. Volkstedt-Rudolstadt, 2. Hälfte 20. Jh.: Gärtnerkind mit Blumenkorb, Höhe 9,5 cm; Jägerin mit Flinte und Pulverflasche, Höhe 7,5 cm, Gewehrlauf geklebt; Infanterist beim Laden seines Gewehr, Höhe 10 cm, Säbelspitze abgebrochen; sämtl. mit Unterglasurmarke; unbekannte Manufaktur: Dame im Rokoko-Kostüm, ihre Röcke raffend, Vertikofigürchen, geritzte Bodenmarken, Höhe 10 cm, rechte Hand restauriert.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



26
254-12

Porzellanfigur "Maskerade - Rot", Meissen

Modell Peter Strang 1995. Modell-Nr. 60668. Aus der 12 Figuren umfassenden Serie "Maskerade". In Rot, Purpur und Gold staffiert. Goldflächen fein radiert. Meissen, um 2000. Porzellan. Schwertermarke, geritzte Form-Nummer. Höhe 9 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



27
263-27

Porzellanfigur Dame auf Sofa, Passau

Auf ovalem Rocaillesockel Dame im Rokoko-Kostüm mit Laute, auf Kanapee sitzend. In polychromen Aufglasurfarben und Gold staffiert. Passau, Dressel, Kister & Co., Anfang 20. Jh. Porzellan. Marke Bischofsstab, geritzte Form-Nummer. Höhe 19 cm. Beschädigt (Kopf, Hand links).
Ausrufpreis: **€ 120,-**



28
263-31

Schäfergruppe Thüringen

Zwei Figuren mit Laute, Lämmchen und Blumenkorb auf Felsformation auf ovalem Rocaillesockel sitzend. Volkstedt-Rudolstadt, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Bodenmarke blau, blindgeprägte Form-Nr. V 20956. Höhe 15,5 cm. Zu vernachlässigender Chip am Lautenkopf.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



29
263-33

Fünf Figuren Vertikoporzellan

Porzellanfiguren im Rokoko-Kostüm, Flötist (13 cm), Fidelspieler (13,5 cm), Trommler (10,5 cm), überraschte Dame mit Kopftuch (12,5 cm), kindlicher Kavalier mit Brusttuch (12 cm). Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Ende 19./ Anf. 20. Jh. Zwei Figuren minimal bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



30
263-34

Konvolut von sechs Porzellanfiguren als Fidibushalter

Sechs Figurenvasen (Spillvasen) in Rokoko-und Biedermeierkostüm, Kavaliere, Musikanten u.a., polychrom bemalt, z. T. mit Goldakzenten und Lüsterglasur. Wohl Thüringen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Diverse geritzte Bodenbezeichnungen. Höhe 11-14 cm. Zum Teil repariert/ restauriert.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



31
263-35

Paar Schäferfiguren Thüringen

Schäfer und Schäferin im Rokoko-Kostüm. In polychromen Aufglasurfarben staffiert mit Goldakzenten. Sitzendorf/ Thüringen, nach 1918. Porzellan. Bodenmarke in Blau. Höhe 16 bzw. 17,5 cm. Männliche Figur an den Fingern der linken Hand bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



32
263-36

Paar neapolitanische Bettlerkinder, Thüringen

Gruppe zweier kindlicher Figuren in abgerissener Kleidung auf ovalem Sockel. Ernst Bohne Söhne, Rudolstadt, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Bodenmarke N mit Krone. Höhe 14,5 cm. Hutkrempe minimal gechipt.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



33
263-37

Putto mit Trauben

Auf rundem Natursockel sitzende kindliche Figur mit traubengefülltem Korb auf dem Schoß, eine Traube zum Mund erhoben. Rudolstadt, Ernst Bohne Söhne, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Bodenmarke unterglasurblau. Höhe 11,5 cm. Kopf und Handgelenk geklebt.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



34

263-38

Jahreszeiten-Allegorie Der Herbst

Auf Rocaillesockel stehende männliche Figur mit Pelzmantel, in den Händen Weintrauben haltend, daneben Balusterkrug. Älteste Volkstedter Porzellanmanufaktur (?), 2. Hälfte 18. Jh. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben und Gold staffiert. Unterglasurblaue Bodenmarke "CR". Höhe 15 cm. Linker Oberarm geklebt, minimale Bestoßung an Blattapplikation.

Ausrufpreis: **€ 110,-**



35

263-39

Drei Porzellanfiguren Thüringen

Paar tanzende Rokoko-Damen, Höhe 12 cm, Kavalier mit Blumenstrauß, Höhe 5,5 cm. Volkstedt-Rudolstadt, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Bodenmarken unterglasurblau.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



36

263-40

Zwei Kavaliere

Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Rokoko-Kostümfigur mit Zweispitz auf erhöhtem Rocaillesockel, Höhe 11,5 cm, Bodenmarke unterglasurblau. Volkstedt-Rudolstadt, Anf. 20. JH., am Hut und Zeigefinger minimal bestoßen; tanzender Kavalier im Rokoko-Kostüm, Bodenmarke unterglasurblau. Ludwigsburg (?), Ende 18. JH. (?). Höhe 11,5 cm, Blüten minimal bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



37

263-42

Zwei Monatsfiguren bzw. Sternzeichenfiguren KPM Berlin

Personifikation Sternzeichen Stier als Sämann, Personifikation des Monats Januar als sich die Hände wärmender Knabe mit Schlitten. Modelle Friedrich Elias Meyer 1775. Polychrome Staffierung in Aufglasurfarben. KPM Berlin, 2. Hälfte 20. JH. Porzellan. Zeptermarke und Malereimarke (Reichsapfel), zusätzl. handgemalte Bezeichnungen. Höhe 11 bzw. 11,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



38

263-43

Drei Porzellanfiguren Thüringen

Kleine Schäferin/ Gärtnerin mit Laute (11,5 cm), Kleiner Kavalier als Flötist (10,5 cm), Winzer mit Weinkranz (11 cm). Volkstedt-Rudolstadt bzw. Sitzendorf. Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Bodenmarken. Lautenspielerin am Lautenkopf restauriert, Flötist am Instrument bestoßen, Winzer am Messer bestoßen, an der rechten Hand restauriert.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



39

263-44

Zwei Figuren Dresdner Porzellan

Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Mädchen mit Vogelbauer und Blumengirlande, Höhe 14,5 cm, Form-Nr. 1030 CF blindgeprägt, Blaumarke, Girlande minimalst bestoßen; Dame mit Dreispitz im Jagdkostüm, Form-Nr. 6598 W, Höhe 15 cm, Blaumarke, Jagdflinte am Lauf bestoßen, Bruchstück lose beigegeben. Freital-Potschappel, 2. Hälfte 20. Jh.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



40
263-46

Zwei Porzellanfiguren Musizierende Kavaliere

Kavalier mit Querflöte, feine polychrome Staffierung mit Goldakzenten, Passau, frühes 20. Jh. Porzellan, Bodenmarke Bischofsstab, Höhe 16 cm, Flöte und Mittelfinger der linken Hand restauriert;
Violinespieler im Rokoko-Kostüm, polychrome Staffierung mit Goldakzenten, Bodenmarke "R 1762" in Blau handgemalt, evtl. Volkstedt-Rudolstadt, Holzapfel & Greiner, Thüringen (?), 19. Jh., Höhe 16,5 cm. Violinenkopf und -bogen bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



41
263-47

Drei Porzellanfiguren, Sachsen und Thüringen

a) Rokoko-Figur Zitronenverkäufer, feine Staffierung in polychromen Aufglasurfarben mit Goldakzenten. Potschappel (Freital-Potschappel), 1888-1901. Porzellan. Bodenmarke blau. Höhe 14,5 cm, rechter Unterarm geklebt;
b) Mädchen mit Kopftuch und Flasche, in polychromen Aufglasurfarben staffiert, Sockelrelief goldgehöht. Älteste Volkstedter Porzellan-Fabrik, nach 1915. Porzellan. Bodenmarke. Höhe 12 cm. Kopf repariert, kleiner Finger der linken Hand bestoßen;
c) Kavalier mit Dreispitz, polychrom staffiert, Spitzenbelag und Goldakzente. Unbekannte Manufaktur, wohl Thüringen, 20. Jh. Porzellan. Höhe 12 cm. Ohne Marke.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



42
263-239

Konvolut von sieben Porzellanfiguren (Fidibushaltern) Thüringen

Figuren in Barock-Kostümen als Spillvase oder Fidibushalter, Kavaliere und Damen, ein Jäger mit erlegtem Hasen, eine Marketenderin, ein Mädchen mit Taube u.a., Porzellan, in polychromen Farben staffiert. Thüringen, 19. Jh. Diverse geritzte Bodenbezeichnungen. Höhe 11,5-12,5 cm. Eine weibl. Figur mehrfach repariert, zwei weitere mit minimalem Chip bzw. Bruchstelle.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



43
263-240

Porzellanfigurengruppe Schäferpaar, Unterweißbach

Auf ovalem Sockel mit Felsformation sitzendes Hirtenpaar mit Flöte, Lämmchen und Blumenkorb. In Kobaltblau, Aufglasurfarben und Gold staffiert. Unterweißbach (Thüringen), 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Bodenmarke. Höhe 13 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



44
263-241

Vier Porzellanfiguren, Thüringen und Ludwigsburg (?)

Drei verkleidete Amoretten, polychrom staffiert, Höhe 8,5-9 cm, Marken (Sockelrückseiten): Ernst Bohne Söhne, Rudolstadt-Volkstedt bzw. Scheibe-Alsbach, 20. Jh. ; Jägerin auf Schimmel, in polychromen Aufglasurfarben staffiert, schwache Bodenmarke, evtl. Ludwigsburg, Höhe 9 cm, beschädigt (Arm der Figur, Ohr des Pferdes).
Ausrufpreis: **€ 40,-**



45

263-242

Zwei Porzellanfiguren 18. Jh.

Gemüsehändlerin mit Rückenkorb, ohne Marke. Italien (?). Unstaffiert, Höhe 9 cm, repariert/ restauriert; Putto bzw. Gärtnerkind mit Ziege, unstaffiert, keine Marke. KPM Berlin. Höhe 12 cm, restauriert, partiell bestoßen (Gehörn, Ohren), Brandriss, Figur nicht standsicher. Porzellan.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



46

263-248

Vier weiße Porzellanfigürchen

Diverse Manufakturen: a) Mädchen (Chinesin) mit Fächer, Modell A 66 (?), Höchst, 2. Hälfte 18. Jh., Radmarke, geritzte Form-Nr., Höhe 11 cm, am Rocksaum bestoßen;
b) Kleiner Chinese, Modell Johann Paul Härtl, Modell-Nr. 67, Nymphenburg, 20. Jh., Rautenschild blindgepresst, Pressziffer "5", geritzte Modell-Nr., Höhe 8 cm, Sockel bestoßen;
c) Falken-Jägerin, weiß, goldgehöht, Sitzendorf, nach 1918, Bodenmarke, Höhe 10 cm;
d) Kavalier mit Dreispitz, 2. Hälfte 18. Jh. (?), unbekannte Manufaktur, Boden zugeklebt, Höhe 14 cm.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



47

263-251

Porzellanfigur Mädchen mit Gesangbuch, Unterweißbach

Figur eines jungen Mädchens im Sonntagsstaat mit Hut und Brusttuch, vor sich ein aufgeklapptes Gesangbuch haltend. Unstaffiert. Unterweißbach (Thüringen), um 1960/70. Porzellan. Bodenmarke, blindgepresste Modell-Nr. 9076 (?). Höhe 17 cm

Ausrufpreis: **€ 25,-**



48

211-42

Paar Empire-Doppelhenkelvasen

Zwei Balustervasen mit elegant geschwungenen Doppelhenkeln auf quadratischer, schwarz glasierter Fußplatte. Henkel, Hals und Fuß vergoldet. Korpus mit Goldstreifendekor und Blattstab, auf der Schulter mattblauer Fond mit Golddekor. Frankreich (?), um 1830. Porzellan. Höhe 26 cm. Beide am Fußansatz beschädigt.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



49

237-51

Porzellan-Kelch Japan Päonien-und Chrysanthemendekor

Prunkvoller Kelch mit glockenförmiger Kuppa, Innenfläche vollflächig vergoldet, Kuppa und Fuß in polychromen Emailfarben und Unterglasurblau reich bemalt: Felsen mit reich blühender Baumpäonie, Chrysanthemen und Singvögeln. Goldrand. Japan, Arita, 2. Hälfte 20. Jh. Bodenmarke (Stempel) und Blindprägemarke: Kiseki-ki, Shomito. Porzellan. Höhe 15 cm.

Ausrufpreis: **€ 25,-**



50
210-1

Großes Speiseservice

149 Teile Speiseservice. Runde Form mit Blasenrelief. Dekor Blaue Punkte. Kahla, 1960er-1980er Jahre. Kronenmarke.

Bestehend aus:
Drei Brottellern (D. 17,5 cm), 24 Abendbrottellern (D. 19 cm), 12 Suppentellern (D. 22 cm), 12 Suppentassen mit Untertassen (D. Tasse 16 cm, D. UTA 17,5 cm, eine Suppentasse Brandrisse), 12 Speisetellern (D. 23cm), 12 kleine Schüsseln (D. 12 cm), drei kleine Servierschalen (D. 20,5 cm), drei große Servierschalen (D. 22,5 cm, eine Schale am Standfuß minimal gechipt.), drei kleine, ovale Servierplatten (D. 24 cm), drei große, ovale Servierplatten (D. 33,5 cm), 12 Kaffeetassen mit Untertassen (H. Tasse 6,5 cm, D. UTA 14 cm), zwei Kaffeekannen (H. 19,5 cm), drei Milchkannen (H. 9 cm), zwei Sahnekännchen (H. 9 cm), zwei Zuckerdosen (D. 10,5 cm, eine Dose am inneren Rand minimal bestoßen, am Standfuß minimal bestoßen), 12 Eierbecher (H. 4,5 cm), zwei Pfeffer- und ein Salzstreuer (H. 5 cm), eine zylindrische Vase (H. 17 cm), ein Kerzenständer (H. 17 cm)
Ausrufpreis: **€ 360,-**



51
263-250

Porzellanfigur Tanzendes junges Mädchen, Bing & Gröndahl Kopenhagen

Junge Frau im antikischen Gewand ("Dansende ung pige"). Nach Bertel Thorvaldsen. Biskuitporzellan. Kopenhagen, Bing & Grondahl, ca. 1980. Bodenstempel in Grün, einfach senkrecht durchstrichen, Modell-Nr. 2997. Höhe 16,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



52
266-34

Speiseservice Royal Copenhagen

28-teiliges Service für sechs Personen. Modell 1556. Ozier-Relief, Bunte Blumenmalerei ("Sächsische Blume"), Knäufe und Henkel gold angespitzt, Goldrand. Kopenhagen/ Dänemark, 1960er Jahre. Porzellan. Farbstempelmarke mit Wellenmarke und handgemalten Zusatzbezeichnungen. Neuwertiger Zustand.

Position umfasst folgende Teile: sechs Suppentassen mit Untertassen, sechs Frühstücks-oder Zwischengangteller (20,5 cm), sechs Speiseteller (25,5 cm), Deckelschüssel (23,5 cm), Sauciere, Viereck-Schüssel und ovale Vorlegeplatte (36,5 cm).
Ausrufpreis: **€ 340,-**



53
237-38

Kugelbauchvase KPM Berlin

Kugelvase mit Krakeleeglasur. KPM Berlin, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Zeptermarke. Höhe 13 cm. Beigeg. kleines rundes Schälchen, Ozier-Reliefzierrat, weiß. KPM Berlin. Durchmesser 8,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



54

244-7

Zwei kleine Teile KPM Berlin

Porzellan, weiß. a) Kerzenhalter, sog. Petri-Leuchter. Design Trude Petri 1934. Ausführung nach 1945. Höhe 7 cm; b) kleines Blattschälchen mit Relief, Design Johannes Henke 1972. Länge 8 cm. Jeweils Zeptermarke.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



55

263-253

Allegorie des Elements Wasser, KPM Berlin

Weibliche Figur im Schäferkostüm auf Wellensockel, in der linken Hand einen überschwappenden Becher haltend. Aus einer Serie "Die vier Elemente". Modell Friedrich Elias Meyer. KPM Berlin, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan, weiß. Zeptermarke, einfach unterstrichen, gepresste Modell-Nr. "17 A", Sammlungs-Nr. Höhe 22 cm. Beschädigt, Henkelkorb fehlt.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



56

133-3

Vase im knalligen 1970er Jahre-Design

Zylindrische Vase mit Einschnürung unterhalb des Randes. Leuchtend buntes Druckdekor in stilisierten Ranken. Marktredwitz, Jaeger & Co., um 1970. Porzellan. Bodenstempel. Papieretikett. Höhe 25 cm.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



57

247-9

Teegeschirr Meissen Großer Ausschnitt

Set für zwei Personen, enthält neun Teile: zwei Teetassen mit Untertassen und Tellern (18,5 cm), Teekanne (20 cm), Zuckerdose und Milchkännchen. Großer Ausschnitt, Korallenrand, 2 mm Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Neuwertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



58

225-1

Kaffeeservice Meissen Weinlaubdekor

26-teiliges Service für sechs Personen mit einigen Zusatzteilen. Neuer Ausschnitt, Dekor Voller grüner Weinkranz. Teils mit Blattschattierung. Meissen, 19./ 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, teilweise Schleifstriche. Einige Teile beschädigt.

Folgende Teile sind im Service enthalten: Teekanne (13 cm, Deckelrose beschädigt), kleine Kaffeekanne (20 cm, Deckelrose minimal bestoßen), Kännchen (12,5 cm, Ausguss bestoßen), Kuchenschale (27 cm), Zuckerdose, sechs Kaffeetassen (6 cm) mit Untertassen (13,5-14 cm, eine Tasse beschädigt, drei Untertassen gechipt), sechs Kuchenteller (17-17,5 cm), kleiner Suppennapf mit Deckel (D. 13 cm, flacher Chip am Standring) und Bechervase (18,5 cm). Beigegeben: Keramikfliese als Kannenuntersetzer.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



59
147-8

Speiseservice, Meissen

27 Teile eines Speiseservices. Neuer Ausschnitt. Korallenrand, grauer Faden, Goldfaden, Henkel korallenrot staffiert. Meissen. 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, bis zu zwei Schleifstriche.

Bestehend aus:

Sechs kleine Schälchen (Durchmesser 14 cm, ein Schälchen am Rand minimalst gechipt), sechs Speiseteller (Durchmesser 22 cm), sechs große Speiseteller (Durchmesser 25 cm), Suppenteller (Durchmesser 24 cm), Kuchenplatte (Durchmesser 27,5 cm), runde Servierschale (Durchmesser 25,5 cm, mittig gerissen), Sauciere (Länge 26 cm), Gemüseterrine (Durchmesser 32,5 cm), große Terrine (Länge 38,5 cm), drei ovalen Servierschalen (Durchmesser zwischen 27 bis 43 cm)
Ausrufpreis: **€ 650,-**



60
257-2

10 Teile eines Speiseservices

Neuer Ausschnitt, Streublümchendekor. Goldrand, Goldhöhung. Meissen, um 1900 / in Teilen Mitte 20. Jh. Schwertermarke.

Sechs Dessertschalen (D. 12 cm), eine quadratische Schale (D. 17,5 cm), eine Servierschale (D. 24,5 cm), eine Deckelterrine (D. 33,5 cm), eine Servierplatte (D: 41,5 cm)
Ausrufpreis: **€ 120,-**



61
263-307

Porzellanplatte als Wandrelief

Unbekannter dt. Künstler/ Plastiker: Reliefplatte Paar Akte, Tisch und Stuhl. Reliefierte Inschrift "Jubiläum 1986". Porzellan, Unterglasurstaffierung in zarten Farben. 1986. 12,5 x 16 x 1 cm.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



62
241-27

Drei Teile mit bunten Blumenbuketts, Meissen

Porzellan, Blumenmalerei. a) Vase Form K 257, Höhe 16 cm; b) Stangenvase, Form 50071, Höhe 17,5 cm; c) runde Deckeldose, Form 440, Durchmesser 9,5 cm. Jeweils Schwertermarke, zwei Teile mit zwei bzw. drei Schleifstrichen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



63
130-3

Dreiteilige Rauchgarnitur, Meissen

Ascher (16 cm), Zündholzhalter und kleine Vase bzw. Zigarettenbehälter (5,5 cm). Dekor Reicher Drache schwarz, goldschattiert. Ränder mit Silbermontierung (800 bzw. 925/000). Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke.
Ausrufpreis: **€ 120,-**

KARGE



64
147-12

Große Platte, Meissen

Ovale Schale. Neuer Ausschnitt. Weiß. Meissen. 1860-1923. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Länge 46 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



65
159-6

Bildplatte mit Frühlingsblumen, Meissen

Vierpassförmige Wandplatte mit Aquatintadekor Blumenarrangement aus Frühblühern Schachbrettblume, Schneeglöckchen und Leberblümchen. Meissen, um 1989. Porzellan, Schwertermarke, Form-Nr. 53902 blindgeprägt. Höhe 28,5 cm, Breite 20 cm.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



66
159-7

Künstlerische Bildplatte mit Ansicht Schloss Diesbar-Seußlitz

Unikat. Hochrechteckige Platte, in freier Handmalerei bemalt von Manfred Fiksel 1988. Ansicht der Fassade des sächsischen Barockschlosses und des Turms der Schlosskirche. Monogrammiert und datiert rechts unten "MF (19)88". Meissen. Porzellan. Schwertermarke. 37,5 x 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 300,-**



67
201-7

Große Platte korallenroter Rand, Meissen

Ovale Platte Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand und Faden mit Goldfaden. Meissen, Anfang 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Länge 49,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



68
201-9

Ovale Platte korallenroter Rand, Meissen

Platte Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand und Faden, Goldfaden. Meissen, Anfang 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Länge 35,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



69
202-2

Kaffeetasse mit Untertasse mit Reservemalerei, Meissen

Zweiteiliges Set aus Tasse und Untertasse, Neuer Ausschnitt, rotbrauner Fond, schönes Dekor einer Hopfenranke in Reservemalerei. Goldadern, Goldrand, Henkel goldgehöht. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke, einfach durchstrichen. Höhe (Tasse) 6 cm. UT am Standring bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



70
202-3

Seltene Fußschale Meissen

Ovaler Tafelaufsatz mit kannelierter Wandung und Biedermeierrand. Form W 48. Weiß mit Golddekoration. Meissen, 2. Viertel 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke, Beizeichen, geritzte Formnr. Höhe 11,5 cm. Randvergoldung berieben.
Ausrufpreis: **€ 25,-**

KARGE



71
202-4

Kännchen Meissen

Kleines Sahne-oder Milchkännchen, bauchige Form, Biedermeierrand, Randrelief gold angespitzt. Meissen, 1. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 7,5 cm. Minimaler Randchip.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



72
202-9

Kleines Kännchen Meissen

Zylindrisches Gefäß mit klassizistischem, profiliertem Henkel. Versenkter Flachdeckel mit Rosettenknauf. Gefäßränder, Deckelknauf und Henkel vergoldet. Meissen, 2. Viertel 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke mit Beizeichen. Vergoldung partiell berieben, Ausguss restauriert. Höhe 14 cm.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



73
204-1

Paar Merz-Vasen Meissen

Zwei Stangenvasen, Form 50324, Entwurf Hans Merz 1957. Weiß mit geometrischem Reliefdekor. Meissen, 1962 und 1980. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 32 bzw. 33 cm.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



74
204-2

Paar Strukturvasen Meissen

Zwei Vasen, Form U 297, weiß. Entwurf Ludwig Zepner 1966. Meissen, 1977 bzw. 1986. Porzellan. Schwertermarke, ein Exemplar mit zwei Schleifstrichen. Höhe 23,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



75
211-14

Bechervase Meissen königsblau

Trichterförmige Vase, Form Q 22, königsblau mit goldgerahmter Vierpassreserve mit buntem Blumenbukett. Goldrand. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 16,5 cm. Randvergoldung etwas berieben.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



76
211-19

Teller mit Flechtrelief, Meissen, Marcolini-Periode

Form mit korbgeflechtartig durchbrochener Fahne und flechtwerkartigem Relief in der Fläche. Weiß. Meissen, 1774-1813. Porzellan. Schwertermarke mit Stern, ein seitlicher Schleifstrich. Durchmesser 23 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



77

211-20

Seltene Schale mit Relief, Meissen

Tellerförmige flache Schale mit gebogtem Rand und Reliefauflagen in Gestalt von Blüten und Weinlaub. Form U 64. Matt blauer Fond, Reliefs Goldbronze vergoldet. Meissen, 2. Viertel 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke mit Beizeichen. Durchmesser 21,5 cm. Standring minimal bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



78

211-21

Prunkschale Meissen

Runde Schmuckschale, Form C 138, Blattrelief mit sich überschneidenden Bogenfeldern. Innere Felder königsblau glasiert, außen Streublümchen. Reiches Goldbronze-und Glanzgolddekor, Goldrand. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 27,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



79

211-22

Früher Teller mit Kakiemondekor, Meissen

Gebogter Teller Alter Ausschnitt, Sulkowski-Reliefzierrat. Kakiemondekor Koreanischer Löwe mit Reiher und Maikäfer im Päonienstrauch. Auf der Fahne indianische Blumen und Insekten in polychromen Aufglasurfarben. Meissen, um 1735. Porzellan. Schwertermarke, Dreherbuchstabe "E" auf Standring-Innenseite. Durchmesser 23,5 cm. Rand bestoßen sowie kleiner Brandriss. Partiell Farbverluste.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



80

211-23

Jubiläumsteller Meissen 1910

Wandteller mit unterglasurblauem Dekor: Manufakturzeichen Schwerter im Lorbeerkranz mit Stadt-und Landeswappen Meißen und Sachsen, bekrönt, Umschrift "Koeniglich Saechsische Porzellan-Manufaktur Meissen 200/ 1710/ 1910". Meissen, 1910. Porzellan. Schwertermarke zwischen Jahreszahlen. Durchmesser 24,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



81

211-25

Paar Teller Meissen naturalistische Blumenmalerei

Zwei Speiseteller Neuer Ausschnitt, dekoriert mit naturalistischer Blumenmalerei bunt mit Kupferfarben. Seitliche Buketts und gestreute Blumenzweige. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 24,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



82

211-26

Teller Meissen Mingdrachendekor

Speiseteller Neuer Ausschnitt, Dekor Mingdrache gelb, eisenrot schattiert. Goldrand. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke. Durchmesser 25 cm.

Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



83
211-27

Paar Tellerchen Blume und Insekten, Meissen

Zwei Teller, D. 19 cm, Reliefzierrat Neubrandenstein, naturalistische Blumenmalerei mit Insekten, seitlichen Buketts und gestreuten Blümchen, Goldrand. Meissen, um 1900. Porzellan. Schwertermarke. Ein Teller mit Glasurrissspinne auf der Rückseite.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



84
211-28

Wandteller Indisches Astmuster, Meissen

Glattrandiger Teller mit Dekor Indisches Astmuster bunt mit Kupferfarben, Goldpunkte, Goldreifen. Meissen, 1968. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 25,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



85
211-29

Tortenplatte Meissen Blaue Blume und Insekten

Platte Neuer Ausschnitt, Unterglasurdekor Blaue deutsche Blume und Insekten. Meissen, Anf. 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Durchmesser 34 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



86
211-30

Tortenplatte Meissen Streublümchendekor

Platte Neuer Ausschnitt, Streublumendekor. Meissen, Anf. 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 33,5 cm
Ausrufpreis: **€ 30,-**



87
211-32

Regimentsteller XII. (I. Königlich Sächsisches Armeekorps), Meissen

Wandteller mit Dekor in Unterglasurgrün: Monogramm RA mit Jahreszahlen "1806-1918" unter Krone, Eichenlaubzweige, Umschrift "Kgl. Sächs. Reitende Artillerie". Meissen, um 1918/19. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 25 cm.

Vgl. Duwe Nr. 160.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



88
211-33

Prunkschale Meissen

Runde Schmuckschale mit Reliefdekor Blumenbuketts und Rocaillenornamente. Form Z 98 A. Weiß. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Durchmesser 31 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



89

211-34

Großer Wandteller Meissen Braunsdorf-Malerei

Glattrandiger Teller, Form F 177, dekoriert in Blumenmalerei nach Julius Eduard Braunsdorf: gelbe Chrysanthemen. Goldrand. Meissen, um 1900. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Durchmesser 34,5 cm

Ausrufpreis: **€ 220,-**



90

211-36

Schokoladekanne Meissen kapuzinerbrauner Fond

Zylindrischer Kannenkorpus mit Reliefzierrat Gebrochener Stab. Kurzes geschweiftes Ausgussrohr mit Blattrelief, gedrechselter hölzerner Stielgriff in blattförmig reliefierter Tülle. Messingmontierter Deckel mit Quirl-Loch. Kapuzinerbrauner Fond. Meissen, 1774-1813. Porzellan. Höhe 18 cm. Deckelrand moderat bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



91

211-52

Mokkatasse mit Untertasse Gelber Löwe, Meissen

Zweiteiliges Set, Neuer Ausschnitt, Dekor Gelber Löwe/ Chinesisches Strohmodell, Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Höhe Tasse 5 cm. Goldrand minimalst berieben.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



92

211-54

Kaffeeservice Meissen Blaue Blume und Insekten

38-teiliges Service für 11 bzw. 12 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Blaue deutsche Blumen und Insekten. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke, wenige Teile mit zwei Schleifstrichen. Zumeist 1. Wahl. Eine Tasse beschädigt, Kännchen mit Mikrochip, übrige Teile in einwandfreiem Zustand.

Folgende Teile sind im Service enthalten: Kaffeekanne (25,5 cm), Zuckerdose, kleines Kännchen (11 cm), elf Tassen, 12 Untertassen sowie 12 Kuchenteller.

Ausrufpreis: **€ 340,-**



93

211-55

Kaffeeservice Meissen Bunte Blumenmalerei

21-teiliges Service für sechs Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Bunte Blumenmalerei (Blume 3), Goldrand. Meissen, um 1970. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Eine Tasse minimal bestoßen. Im Übrigen nahezu neuwertiger Zustand.

Folgende Teile sind im Service enthalten: Kaffeekanne (23,5 cm), Kännchen, Zuckerdose (D. 10 cm), sechs Tassen (H. 5,8 cm) mit Untertassen sowie sechs Kuchenteller (D. 18 cm).

Ausrufpreis: **€ 340,-**

KARGE



94

211-59

Drei Teile zu einem Schreibzeug Meissen Fels und Vogel

Tintenlöscher, Federschale (23 cm) und Tintenfass. Unterglasurblaues Dekor Fels und Vogel, eisenrot und gold gehöht. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Randvergoldung z.T. berieben.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



95

211-60

Dose (Bonbonniere) Meissen Indisches Astmuster

Art Déco-Deckeldose Form M 214 (52621), rechteckig mit mondsichelförmigem Knauf und Quastenapplikation. Dekor Indisches Astmuster bunt mit Kupferfarben, Goldpunkte, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. 6,5 x 14 x 9 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



96

211-61

Dose (Bonbonniere) Meissen

Art Déco-Form M 214 (52621), rechteckige Deckeldose mit mondsichelförmigem Knauf und Quastenapplikation auf dem Deckel. Bunte Blumenbuketts und Streublumen in polychromen Aufglasurfarben, Goldrand, Knauf goldgehöht. Meissen, 1964. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Deckel etwas klein.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



97

211-77

Handleuchter Meissen Blumenmalerei und Insekten

Tellerfuß mit Blütenkelchförmiger Tülle und Asthenkel mit aufgelegter Blüte. Form 19. Naturalistische Blumenmalerei mit Insekten, Reliefs gold angespitzt, Goldrand. Meissen, um 1900. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Höhe 7 cm.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



98

211-78

Drei Teile zu einem Schreibzeug, Meissen

Tintenlöscher, Tintenfass (ohne Deckel) und Federschale (Länge 23,5 cm). Reiche Bemalung mit bunten Blumenbuketts, gestreuten Blumen und Insekten. Goldrand. Meissen, um 1900. Porzellan. Schwertermarke. Randvergoldung moderat berieben.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



99

211-81

Mini-Cachepot, Meissen

Kleines Ziergefäß/ Übertopf o.ä. in vierkantiger Form mit Korbrelief und mit Palmetten-und Rocaillenornamenten garniertem Rand auf vier Füßchen. Wandungsflächen mit bunten Blumenbuketts in polychromen Aufglasurfarben bemalt. Randrelief goldgehöht. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 7 cm. Am Rand bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



100
211-84

Tasse mit Ansicht der Albrechtsburg Meissen

Kaffeetasse Neuer Ausschnitt, dekoriert mit Ansicht der Stadt und Burg Meissen unter Einbeziehung des gegenüberliegenden Elbufers. Umdruck (?) und Handmalerei in polychromen Aufglasurfarben. Goldrand, Wiener Kante, Fond mit Goldreifen dekoriert. Meissen, 2. Hälfte 19. JH. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 6 cm. Randvergoldung punktuell berieben, zu vernachlässigender minimaler Chip; beigegeben Kaffeetasse Meissen Neuer Ausschnitt, korallenroter Rand und grauer Faden, Höhe 6,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



101
211-87

Teller Meissen, 18. Jh.

Speiseteller Altozier-Reliefzierrat, Manierblumenmalerei. Goldrand vollständig berieben. Meissen, um 1750. Porzellan. Schwertermarke mit seitlichem Punkt. Blindgeprägte Ziffer "13". Am Standring minimaler Abschliff. Durchmesser 24 cm.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



102
211-114

Schale, Meissen

Vierpaßschale, Neuer Ausschnitt, Dekor Blumenbukett, Goldrand. Meissen, 1950. Porzellan. Schwertermarke. Länge 27 cm.
Ausrufpreis: **€ 15,-**



103
215-3

Deckelvase, Meissen

Balustervase mit Deckel. Buntes Blumenbukett in polychromen Aufglasurfarben. Goldrand, Knauf vergoldet. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Höhe 25 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



104
215-4

Große runde Platte Meissen Fels und Vogel

Runde Vorlegeplatte, Neuer Ausschnitt, Fels-und Vogeldekor mit Kante und Goldrand. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke und Malerbezeichnungen. Durchmesser 34,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



105
215-5

Kuchenschale Meissen Garbenmuster

Runde flache Schale, Reliefzierrat Neumarseille, Dekor Garbenmuster, Goldpunkte, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Durchmesser 31 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**

KARGE



106
217-1

Rest-Kaffeeservice Meissen Rote Rose

35 Teile, Serviceform Schlangenhenkel und Neuer Ausschnitt, Dekor Rote Rose. Meissen, Ende 19./ Anf. 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, teils zwei Schleifstriche. Vier Tassen und eine Untertasse gechipt.

Folgende Teile sind im Los enthalten: Stangenvase (25,5 cm), elf Tassen, zehn Untertassen, elf Kuchenteller, Milchkännchen (12,5 cm) und Zuckerdose (15,5 cm).
Ausrufpreis: **€ 260,-**



107
217-4

Vase Meissen

Stangenvase, Form 480, Ränder königsblau glasiert mit Goldfaden, Buntes Blumenbukett und gestreute Zweige. Goldrand. Meissen,1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 24,5 cm. Randvergoldung leicht berieben.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



108
220-4

Zwei Stangenvasen Zwiebelmusterdekor Meissen

Paar Vasen, Form 50272, Zwiebelmuster. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, einfach unterstrichen. Höhe 25,5 bzw. 26 cm
Ausrufpreis: **€ 40,-**



109
220-5

Patriotischer Wandteller Meissen

Glattrandiger Teller, in polychromen Aufglasurfarben dekoriert/ bemalt: Eisernes Kreuz (1914) im goldenen Strahlenkranz, Lorbeerkranz mit Schlingband in Nationalfarben des dt. Reichs. Meissen, um 1915. Porzellan. Schwertermarke, geritzte Form-Nr. 1. Wahl. Durchmesser 24,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



110
220-11

Beilageschale Meissen

Ovale Salatschale Neuer Ausschnitt, Dekor Bunte Blumenmalerei Blume 2, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Länge 25,5 cm. Stark verzogen.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



111
220-12

Prunkschale Meissen

Schmuckschale Form Z 98/ 1, im Fond buntes Blumenbukett, Blumenreliefs goldgehöht, Rocaillenrand in Gelbgrün staffiert. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Durchmesser 28,5 cm. Geklebter Wandhaken.
Ausrufpreis: **€ 80,-**

KARGE



112
220-13

Großer Wandteller mit Mingdrachendekor, Meissen

Glattrandiger Teller, Dekor Mingdrache in Eisenrot, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche und seitlicher Schleifstrich. Durchmesser 32 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



113
220-14

Große Tortenplatte Meissen

Große runde Platte eines Présentoirs ohne Fuß, Form S 70, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Durchmesser 37 cm
Ausrufpreis: **€ 30,-**



114
220-15

Teekanne Meissen Zwiebelmuster

Bauchige Kanne mit reliefiertem Asthenkel und -ausguss, Neuer Ausschnitt, Zwiebelmusterdekor. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Höhe 12,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



115
230-20

Art Déco-Vase Meissen

Birnform mit weitem Rand, Form K 257, unterglasurblaues Dekor Felsen, Bambus und Päonie. Am Hals Gitterborte. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, Blaumalerzeichen, Dekornummer. Höhe 16,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



116
230-22

Prunkschale, Meissen

Prunkschale mit durchbrochenem Rand, Rocailleornamenten und Blumenrelief im Spiegel. Ockerfarbene Staffage. Meissen, 1924-1934. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Länge 36,5 cm. Rand unterseitig zwei minimale Chips.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



117
237-20

Sechs Art Déco-Schälchen Meissen

Satz von sechs runden Schälchen/ Tellerchen mit dezentem Randrelief. Form M 267. Im Spiegel jeweils einzelner Goldzweig in radiertem Gold, Goldreifen und Goldfaden. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke. Durchmesser 10,4 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



118
237-29

Paar Koppchen Porzellan und Böttgersteinzeug, Meissen

Zwei glockenförmige weiße Koppchen mit Reliefzierrat Ozier bzw. Rosenzweige. Unterschalen in Böttgersteinzeug. Meissen, 1980er Jahre. Porzellan. Jubiläumsmarken. Höhe (Köppchen) 4,5 cm, Durchmesser Unterschalen 10,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



119
237-30

Zwei kleine Vasen Meissen Blumenmalerei

Porzellan. Meissen, um 1900 und 2. Hälfte 20. Jh. a) Bechervase/ Trichtervase, Dekor Bunte Blumenmalerei 2 mit Trichterwinde, gelbgrüner Faden. Höhe 9,5 cm;
b) Bechervase, Form F 127, Dekor Bunte Blumenmalerei 2 mit Kapuzinerkresse. Höhe 10 cm. Jeweils Schwertermarke. 1. Wahl.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



120
237-33

Deckeldose Meissen Fruchtmalerei

Kugeldose Form 437, dekoriert in Fruchtmalerei (Kirschen und Vergissmeinnicht), Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Durchmesser 9 cm. Schachtel (formatfremd) beigegeben.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



121
237-37

Drei weiße Vasen, Meissen

Porzellan. a) Kugelbauchvase Lotus-Relief, Entwurf L. Zepner, Form 50179, Höhe 19,5 cm; b) Kugelvase, Form 50121, Höhe 10,5 cm; c) Balustervase, Form 50158, Höhe 18 cm. Meissen, 20. Jh. Schwertermarke, ein bis vier Schleifstriche.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



122
237-40

Vase Meissen Reicher Drache

Bechervase, Form Q 22 b, Dekor Reicher Drache grün, eisenrot und gold schattiert, Goldrand. Meissen, 1924-33. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Höhe 13,8 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



123
237-41

Kleine Vase Meissen Indisches Astmuster

Väschen, Form L 257, Dekor Indisches Astmuster bunt mit Kupferfarben, Goldpunkte, Goldrand. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Höhe 10 cm. Minimal-Abplatzungen am Standring.
Ausrufpreis: **€ 15,-**

KARGE



124
237-44

Bechervase Meissen Blumenbukett

Trichterförmige Vase, Form 478, Buntes Blumenbukett, Goldrand. Meissen, Mitte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Höhe 16 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



125
237-45

Bechervase Meissen Rote Rose

Trichterförmige Vase, Form 541, Dekor Rote Rose, gelbgrüner Faden. Meissen, Mitte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Höhe 19 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



126
241-2

Vier moderne Vasen Meissen

Design Ludwig Zepner und Hans Merz. Strukturvasen U 287 und U 297, Höhe 23 bzw. 245 cm, Stangenvase H 204 b, Höhe 32,5 cm und Vase mit Relief T 280, Höhe 25,5 cm. Meissen, 1960er Jahre. Porzellan, weiß. Schwertermarke, ein Teil mit zwei Schleifstrichen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



127
241-3

Prunkschale Teichert Meissen

Runde Form mit muschelartig reliefierter Fahne mit drei Rocailleschilden. Im Spiegel großes buntes Blumenbukett mit Insekten, in den Schilden kleinere Blumenbuketts mit Insekten. Relief goldgehöht. Goldrand. Blindprägemarke, Stempelmarke "Meißner Handmalerei". Standring unerhebl. Chip. Durchmesser 29 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



128
241-4

Kaffeeservice Blumenmalerei, Meissen

25-teiliges Service für sechs bis acht Personen. Neuer Ausschnitt, Blume 2, Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei bis drei Schleifstriche. Drei Untertassen und eine Tasse am Henkel minimal bestoßen.

Folgende Teile sind im Set enthalten: Kaffeekanne groß (25,5 cm), Kaffeekanne klein (21,5 cm), Kännchen, Zuckerdose (10 cm), Zuckerdose (9 cm), acht Tassen, sechs Untertassen und sechs Kuchenteller (18 cm).
Ausrufpreis: **€ 360,-**



129
241-6

Reliefschale Meissen

Tellerförmige Schale, Form C 199, Relief in Form radialer geschweifter, vergoldeter Rippen. Im Spiegel reliefiertes Blumenbukett, polychrom staffiert. Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Durchmesser 24 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



130
241-9

Kratervase Meissen

Kraterförmige Vase, Form 2790, Rocaillenrelief, Rand und Fuß königsblau, buntes Blumenbukett und gestreute Blümchen, Reliefs gold angespitzt, Goldrand. Meissen, 1968. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Höhe 24,7 cm.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



131
241-12

Drei Vasen Meissen

Balustervasen, Form S 138, ein St. am Hals abgeschliffen. Bunte Blumenmalerei Blume 3, zwei St. mit Goldrand. Meissen, ca. 1968. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 13 bzw. 15,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



132
241-14

Ovale Schale Neumarseille-Relief, Meissen

Beilagenschale, Reliefzierrat Neumarseille, Bunte Blumenmalerei Blume 3, Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Länge 28,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



133
241-16

Zwei kleine Vasen Meissen mit Blumenmalerei nach Findeisen

Zwei Väschen, Form N 213 bzw. N 212, Dekor Wiesenblumenmalerei nach Findeisen, Goldfaden. Meissen, 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Ein Teil mit zwei Schleifstrichen. Höhe je 14,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



134
241-18

Zwei Vasen Meissen Mingdrachendekor

Deckelvase Form H 127 x, Dekor Mingdrache grün, Goldrand. Deckel zu klein ergänzt. H. 25,5 cm; Bechervase Form 540, selbes Dekor, grauer Faden. Höhe 13 cm. Chip am Fußrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



135
241-22

Zwei Vasen Meissen

Bunte Blumenbukettmalerei, Art déco-Form. Bauchige Vase mit konisch ausgestelltem Hals, Form K 258, 2 mm Goldfaden, Höhe 21 cm; Kleine birnförmige Vase mit konisch ausgestelltem Hals, Form M 225, Höhe 17,5 cm. Jeweils Meissen, 1960er Jahre. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl.
Ausrufpreis: **€ 40,-**

KARGE



136
241-23

Kugelvase Meissen

Mittelgroße Kugelbauchvase, Form S 142, Bunte Blumenmalerei Blume 3, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Höhe 16,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



137
241-35

Vierpass-Platte Meissen Mingdrachendekor

Vierpass-förmige Platte mit Dekor Mingdrache in Eisenrot mit Kante, Goldrand. Meissen, 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Länge 27 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



138
241-36

Wandteller mit Mingdrachendekor, Meissen

Glattrandiger Teller mit Dekor Mingdrache in Grün, Goldrand. Meissen, Mtte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Durchmesser 25,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



139
243-10

Sauciere Purpurmalerei Meissen

Prunksauciere Ozier-Reliefzierrat, Blumenbukettmalerei in Purpur, aufwendig staffierte Purpurkante. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Länge 24,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



140
247-2

Art Déco-Likörservice Meissen

Achtteiliges Set mit Likörkaraffe, sechs Bechern und Tablett. Modell Paul Scheurich 1937. Aquatintadruckdekor mit Meissener Markenzeichen durch die Jahrhunderte. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Höhe Karaffe 13,5 cm, Länge Tablett 22 cm.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



141
247-7

Stangenvase Meissen mit Silberrand

Vase Form L 259, Dekor Bunte Blumenmalerei Blume 1 (Tränendes Herz), Rand silbermontiert (835/ 000). Reichs-und Feingehaltsmarke. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 20 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



142
247-8

Drei Teile Meissen Aquatintadruckdekor

Porzellan, Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. a) Säulenleuchter, Form 53110, Dekor Meissener Markenzeichen 1723-1725, Höhe 15 cm; b) Ascher, Form 53545, Dekor Meissener Markenzeichen AR-Monogramm, Durchmesser 12 cm; c) Blattschale, Form 265, Dekor Meissener Markenzeichen AR-Monogramm, Länge 22 cm.
Jeweils Schwertermarke.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



143
248-1

Prunkservice mit Efeu-Relief, Meissen

29-teiliges Kaffee-Teeservice für 11 Personen. Birn-bzw. glockenförmige Gefäßformen mit geflochtenen Asthenkeln und -knäufen, astförmig relieferte Ausgüsse. Seltenes Efeu-Relief, reichste Goldbronze- und Glanzgolddekoration und breite Randvergoldung. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Kaffeekanne am Rand bestoßen, retuschiert, Deckel Zuckerdose am Innenring minimal bestoßen, eine Tasse Haarriss und minimaler Chip am Standring, zwei Tassen am Fuß minimal gechipt und nachvergoldet. Übrige Teile in nahezu neuwertigem Zustand.
Beigabe: kleines Werbeschild "Meissen", Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. Länge 11 cm.

Folgende Teile sind im Service enthalten: zwei St. Kaffeekannen (24,5 cm), Teekanne (18 cm), zwei St. Zuckerdosen (13 cm bzw. 11,5 cm), Milch-bzw. Sahnekännchen (12,5 cm), elf Kaffeetassen sowie 12 Untertassen.
Ausrufpreis: **€ 900,-**



144
250-1

Amphorenvase Meissen

Balustervase mit volutenförmigem Doppelhenkel, Form U 70. Dekor Bunte Blumenmalerei Blume 1 (Tulpe und Kapuzinerkresse). Meissen, 2. Hälfte 19. Jh. Porzellan. Schwertermarke, geritzte Form-Nr. Höhe 22 cm. Fuß um 45° gedreht.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



145
250-2

Kuchenschale Meissen

Runde flache Schale Neuer Ausschnitt, Dekor Buntes Blumenbukett seitlich, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 28 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



146
250-3

Kleine Teekanne Meissen Blumenmalerei

Teekännchen Neuer Ausschnitt mit astförmig reliefiertem Henkel und Ausguss, Reliefs gold angespitzt, bunte Blumenmalerei seitlich (Blume 4), Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Höhe 11,5 cm
Ausrufpreis: **€ 50,-**



147

254-8

Sechs Teetassen mit Untertassen korallenroter Rand, Meissen

Elegante Tassenform mit reliefiertem J-Henkel, Henkelrelief korallenrot gehöht, korallenroter Rand. Meissen, 1. Hälfte 20. JH. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Höhe Tasse 4 cm, Durchmesser Untertasse 16 cm. Eine Tasse mit Haarriss im Henkel.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



148

254-20

Apostelkopf als Altarleuchter, P. Börner Meissen

Figürlicher Kerzenleuchter, Entwurf Emil Paul Börner ca. 1926 als Altarleuchter der Nicolaikirche Meissen. Meissen, 1924-33. Porzellan, weiß. Schwertermarke, vier Schleifstriche, geritzte Modell-No. A 1129, Entwerfermonogramm "EPB" blindgeprägt. Höhe 27,5 cm. Stirnlocke restauriert.

Im Jahr 1920 wurde in Meissen beschlossen, die Nicolaikirche zu einer Kriegergedächtniskirche umzugestalten. Die Ausgestaltung übernahm die Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen und beauftragte Paul Börner mit der künstlerischen Gestaltung. Neben der Ausgestaltung von Vor- und Kirchenraum, mit Gedenktafeln und Altar, schuf Börner auch zwei Altarleuchter. Die Leuchter sind als Büsten mit kappenähnlichen Kerzentüllen gestaltet. "Die Augen und der Mund erscheinen als unergründliche tiefe Höhlen, die Bart- und Haartracht als gedrehte Lockenbündel." Marosch-Krohn, Meissner Porzellan 1918-1933, S. 74ff. Abb. 53.

Obwohl als Leuchter konzipiert, trägt der Entwurf Börners rein skulpturalen Charakter. Die expressiven Züge mit den schreckgeweiteten Augen und dem zu einem Schrei geöffnetem Mund geben dem Horror des 1. Weltkrieges einen starken und eindringlichen Ausdruck.

Ausrufpreis: **€ 900,-**



149

254-21

Dreiteiliges Set Indische Malerei seladongrün, Meissen

Platte, Form 53272, Länge 21,5 cm, Bechervase, Form 50123, Höhe 11 cm sowie kleiner Leuchter, Form 53100. Indische Malerei mit Fliege seladonfarben, Goldpunkte, Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, Bechervase mit seitlichem Schleifstrich und Strich unter der Marke.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



150
257-1

Großes Speiseservice, Meissen

72-teilig, für mindestens 12 Personen. Neuer Ausschnitt, Blumenbukett mit Insekten. Goldrand. Meissen, um 1900 / einige Teile Mitte 20 Jh. Porzellan. Schwertermarke.

19 Speiseteller (D. 25 cm), 16 Suppenteller (D. 23,5 cm), 14 Dessertteller (D. 20cm), elf Dessertschalen (D.12 cm), drei runde Servierschalen, eine gemuschelt (D. 24-25 cm), zwei quadratische Servierschalen (D. 22-23 cm), eine ovale Servierplatte (L. 41,5 cm), eine Fischplatte (L.54,5 cm), eine Muschelschale (D. 22 cm), zwei Saucieren (L. 25,5 cm), zwei Salzgefäße (D. 7 cm)

Ausrufpreis: **€ 2.800,-**



151
257-3

Zwei Suppenteller

Neuer Ausschnitt, Dekor Reicher Drache in Grün mit Gold. Goldrand. Meissen, Mitte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



152
262-11

Sehr große Platte naturalistische Blumenmalerei, Meissen

Runde Wandplatte mit Ranken blühender blauer Clematis, Handmalerei (Hausmalerei) in polychromen Aufglasurfarben. Goldrand. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche, geritzte Form-Nr. Y 169. Durchmesser 42 (!) cm.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



153
262-12

Runde Platte mit Tischchenmuster, Meissen

Platte Neuer Ausschnitt, Dekor Tischchenmuster (Unterglasurblau, polychrome Aufglasurfarben, Gold) mit Kante, Goldrand. Meissen, 1910. Porzellan. Jubiläumsmarke (Schwertermarke mit Jahreszahlen 1710/ 1910). Durchmesser 31 cm.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



154
263-1

Bedeutende Porzellangruppe Kriegselefant, Meissen

Römischer Streitelefant mit drei Kriegern auf dem Rückenturm, ein Mohr mit Pfeil und Bogen als Elefantenführer auf dem Kopf reitend. Modell Nr. 15 (Unterteil) bzw. 16 (Aufsatz). Modell Johann Joachim Kaendler und Victor Acier 1773. Meissen, 1904-1918. Porzellan, weiß. Schwertermarke und Sondermarke FA unter Krone mit Nummer 185. Höhe 37 cm. Vielzahl kleinerer Beschädigungen sichtbar restauriert.

Das Modell "Kriegselefant" entstammt einer Serie von insgesamt 40 Figuren mythologischen Inhalts, der sogenannten Großen Russischen Bestellung, geschaffen für die russische Kaiserin Katharina II. Die Entwürfe stammen von Johann Joachim Kaendler, an der Ausführung war neben Kaendler Michel Victor Acier beteiligt, der seit 1763 gleichberechtigt als Modellmeister in der Meissener Manufaktur angestellt war. Angebotenes Exemplar trägt neben der Schwertermarke eine Sondermarke, mit denen Stücke gekennzeichnet wurden, die auf Bestellung des sächsischen Königs Friedrich August III. von Sachsen zu Geschenkzwecken an bedeutende Persönlichkeiten gefertigt wurden. Die hier angebotene Figur trägt die Geschenk-Nummer 185. Im Bestand der Porzellansammlung der SKD befindet sich ein großformatige Gruppe "Nordamerika" von Erich Hösel, die mit derselben Marke und fortlaufender Nummer gekennzeichnet ist. Man geht davon aus, dass sie für den persönlichen Gebrauch des Königs Friedrich August III. hergestellt wurde und die Marke als Besitzzeichen zu interpretieren ist.
Wir danken Herrn Dr. Sebastian Bank für freundliche Hinweise.
Ausrufpreis: **€ 3.200,-**



155
263-52

Reliefdose mit AR-Monogramm, Meissen

Flaches Deckeldöschen in Kartuschenform, ornamentales Deckelrelief Monogramm "AR" unter Krone (Augustus Rex) auf Postament, Rocaillenrahmung. Form 85735. Meissen, 2006. Böttgersteinzeug. Schwertermarke gepresst, Jahreszeichen u.a. Länge 7,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



156
263-195

Kännchen Meissen, Marcolini-Periode

Hausmalerdekor. Birnförmiges Kännchen mit reliefiertem Asthenkel und mit Blattadern reliefierter Ausgussschnippe. Flachdeckel mit aufgelegter Rose. In Purpur-Camaieu bemalt: Landschaftsszenerie mit Gebäuden und zwei Staffagefiguren. Streublumen. Henkelrelief purpur gehöht. Meissen, 1773-1813. Porzellan. Schwertermarke, einfach durchstrichen. Höhe 14,5 cm. Deckel und Ausguss restauriert, Haarriss.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



157
263-196

Kännchen Meissen, Marcolini-Periode

Birnförmiges Kännchen Reliefzierrat Gebrochener Stab. Deckel mit Kugelknauf. Garbenmuster in Purpur, Goldpunkte. Meissen, 1774-1813. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 14 cm. Ausguss und Standring minimal bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 40,-**

KARGE



158
264-1

Schale mit durchbrochenem Dekor, Meissen

Korbrandschale, Dekor buntes Blumenbukett mit Schwertlilie (Hausmalerei), Goldrand. Meissen, 1981. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Durchmesser 24 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



159
264-2

Schale Meissen

Ovale Beilage-oder Anbietschale, Neuer Ausschnitt, Form 286, Buntes Blumenbukett, Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Länge 26,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



160
264-3

Handleuchter Meissen

Tellerfußleuchter, Art Déco-Form, Moell 53104, Dekor Bunte Blumenmalerei Blume 3, Goldrand. Meissen, 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Höhe 11 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



161
264-4

Moderne Vase mit Schmetterling, Meissen

Vase Form 50214, weiß. Asymmetrischer Korpus mit enger Halsöffnung, schauseitig stilisierter plastischer Schmetterling in Mulde. Meissen, 1995. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



162
266-59

Sechs Speiseteller Meissen mit Hausmalerdekor

Satz von sechs Tellern (25 cm), Neuer Ausschnitt, in polychromen Aufglasurfarben bemalt mit großen seitlichen Blumenbuketts und gestreuten Vergissmeinnicht, grüner Rand. Meissen, 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Randglasur teilweise minimal abgeplatzt. Ein Teller mit kleinem Brandriss.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



163
273-11

12 Mokkatassen mit Untertassen Meissen Weinlaubdekor

Satz für 12 Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Voller grüner Weinkranz. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Höhe Tasse 5,5 cm, Durchmesser Untertasse 11 cm. Neuwertiger Zustand.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



164
279-7

Kaffeeservice Indische Malerei purpur, Meissen

25-teiliges Service für sechs Personen. Neuer Ausschnitt, Dekor Indische Malerei in Purpur, Goldpunkte, Goldrand. Meissen, 2. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Kannendeckel an der Rose gechipt, im übrigen neuwertiger Zustand.

Folgende Teile sind im Service enthalten: Kaffeekanne (H. 24 cm), Sahnekännchen (H. 1,5 cm), Zuckerdose (D. 10 cm), Kuchenschale (D. 28 cm), sechs Kaffeetassen mit Untertassen, sechs Kuchenteller (D. 18 cm), einzelner Dessertteller (D. 16,5 cm), runde Schale mit Durchbruchdekor (D. 18,5 cm) sowie kleine Blattschale auf Füßchen (AK Kaiser, L. 14 cm)

Indisch purpur mit Gold,, neuwertig, 25 Teile
Ausrufpreis: **€ 400,-**



165
280-1

Große prunkvolle Schlangenhenkelvase Meissen

Form E 116 (Ernst August Leuteritz), Balusterförmiger Korpus mit reliefierter Ornamentik und Doppel-Schlangenhenkeln. Hals , Ablauf und Fuß königsblau glasiert, Reliefs goldgehöht. Zwei große Blumenbuketts in polychromen Aufglasurfarben. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke und geritzte Form-Nummer. Höhe 39,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 800,-**



166
282-4

Cabarett Indische Malerei, Meissen

Vierfach unterteilte runde Platte mit Blatthenkel und zwei Gewürzmulden. Gemuschelter Rand. Form W 42. Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, Goldrand. Reliefs gold angespitzt. Hausmalerei. Meissen, um 1900. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche, geritzte Form-Nr. Durchmesser 33,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



167
282-5

Löffel mit Hausmalerdekor, Meissen

Form mit muschelartiger Laffe und astförmig reliefiertem Stiel mit durchbrochenem Abschluss. Dekor in Eisenrot und Gold: in Kartuschen Musikalien und Blumen. Hausmalerei. Relief goldgehöht, Goldrand. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Länge 20 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



168
282-6

Salzgefäß Indische Malerei Meissen

Saliere in Muschelform, Form 265, Dekor Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, Goldrand. Hausmalerei. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, drei Schleifstriche. Länge 11 cm. Randbeschädigung abgeschliffen und nachvergoldet.
Ausrufpreis: **€ 20,-**

KARGE



169
282-9

Große Terrine Indische Malerei, Meissen

Ovale Deckelterrine Neuer Ausschnitt, Dekor Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, breite Rand-, Griff-und Henkelvergoldung. Hausmalerei. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Länge ca. 40 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



170
282-10

Kaffeekanne Indische Malerei, Meissen

Große Kanne Neuer Ausschnitt, Dekor Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, breiter Goldrand, Reliefs goldgehöht, Knauf vollvergoldet. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Höhe 26 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



171
282-11

Butterdose Indische Malerei, Meissen

Runde Deckeldose, Form 1204, mit glattem Rand. Dekor Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, Goldrand. Hausmalerei. Meissen, 1924-33. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Durchmesser 18 cm.
Ausrufpreis: **€ 45,-**



172
282-12

Senfgefäß mit Löffel Indische Malerei, Meissen

Deckelgefäß auf Untersatz, dazu kleiner Löffel (9,5 cm). Neuer Ausschnitt, Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, Goldrand. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Höhe 11 cm.
Ausrufpreis: **€ 45,-**



173
282-13

Set von sechs Tellern Indische Malerei, Meissen

Abendbrotteller, 21,5-22 cm, Neuer Ausschnitt, Indische Malerei eisenrot, Goldpunkte, Goldrand. Hausmalerei. Meissen, 1. Hälfte 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, vier Schleifstriche. Ein Teller beschädigt (Haarriss).
Ausrufpreis: **€ 50,-**



174
292-3

Schreibgarnitur, Meissen

Elegantes, dreiteiliges Schreibset auf quadratischer, geschwungener Platte, dazu zwei Fässchen. Polychrome Blumenmalerei, Dekor Blume 1, Goldrand. Meissen, 1924-1933, 20. Jh. Porzellan. Schwertermarke, zwei Schleifstriche. Tablett 27,5 x 19,5 cm, Höhe Fässchen 7 cm.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



175
292-5

Vase Meissen

Weiße Vase mit zartem Lotusmuster. Meissen, Mitte 20. Jh, Entwurf von Ludwig Zepner. Porzellan. Schwertermarke. Höhe 20 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



176
292-7

Vase, Meissen

Schlanke Vase, Dekor Blume 3 mit gelber Rose, Goldrand. Mitte 20. Jh. Porzellan. Höhe 21 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



177
211-51

Prunkschale mit durchbrochenem Dekor

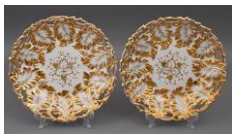
Runde Schale mit in Astwerk durchbrochenem Rand und Blattrelief. Relief vergoldet, Blätter gold angespitzt, im Fond gemaltes Blumenbukett in polychromen Aufglasurfarben. Vermutl. Schlesien, Mitte 19. Jh. Porzellan. Blindgeprägte Marke. Durchmesser 27 cm. Vergoldung partiell berieben.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



178
204-3

Schmuckteller Waldenburg

Runde Platte mit geschweiftem Rand und Rippenrelief, im Spiegel reliefiertes Weinlaub und Trauben. Relief gold angehöht, Goldrand. Waldenburg (Walbrzych, Niederschlesien), C. F. Krister, Mitte 19. Jh. Porzellan. Marke "KPM". Durchmesser 28,5 cm. Vergoldung stark berieben.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



179
211-49

Paar große Prunkteller KPM Waldenburg mit Golddekor

Zwei flache tellerförmige Schalen mit astförmig reliefiertem, durchbrochenem Rand und Eichenlaubrelief. Reiche Golddekoration, Goldrand, im Spiegel feine ornamentale Goldmalerei. Waldenburg (Walbrzych, Schlesien), Porzellanmanufaktur Franz Krister, Mitte 19. Jh. Porzellan. Blaumarke. Durchmesser je 31 cm. Ein Teller am Standring bestoßen und im Gold etwas berieben.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



180
244-3

Kaffeekanne und Kännchen mit einzelnem Teller

Porzellan. Birnförmige Kaffeekanne (H. 23,5 cm) mit gerippter Wandung, Blatthenkel und -Ausguss, reiche Blumenmalerei und zarte Goldranken, Goldrand, Relief goldgehöht. Bodenmarke: Tiefenfurt (Schlesien), Ende 19. Jh., Fußrand minimal restauriert; Kännchen, gerippt, handgemalte bunte Blumenbuketts, Goldrand. Bodenmarke: F: Krister, Waldenburg (Sachsen), Ende 19. Jh., Höhe 11 cm; Teller (D. 19 cm) mit gerippter Fahne, im Fond Goldrosette, Randrelief goldgehöht, Goldrand. Marke: F. Krister, Waldenburg (Sachsen). Randvergoldung berieben.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



181

241-10

Paar kleine kobaltblaue Ziervasen

Zwei zierliche Baluster-Deckelväschen mit vertikal ausgerichteten Doppelhenkeln. Gedrucktes Golddekor Fleur-de-lis, auf der Schauseite jeweils goldgerahmtes Rundmedaillon mit Personifikationen der Bildenden Künste und Musik als Schiebebild, Rand-und Henkelvergoldung. Turn bei Teplitz (?), Ernst Wahliss (?). Um 1900. Porzellan. Boden-Stempelmarke in Grün. Höhe 18 cm. Vergoldung partiell berieben.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



182

211-3

Midcentury-Mokkaservice Sonneberg

Schickes fünfzehnteiliges Mokkaset für sechs Personen im 1960er Jahre Design. Konische Gefäßformen, rotbraune Glasur mit Tupfendekor. Vermutl. Sonneberg/ Thüringen, AVM Hansa. Porzellan. Bodenmarke. Neuwertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



183

247-13

Eidose mit reichen Blütenauflagen, Sitzendorf

Zart beigefarbene Deckeldose in Form eines liegenden Eis auf drei Rocaillenfüßchen. Auf dem Deckel sehr reiche vollplastische Auflage von Fliederblüten, in polychromen Aufglasurfarben staffiert. Sitzendorf/ Thüringen, 1884-1902. Porzellan. Unterglasurblaue Marke. Länge 17 cm. Sehr vereinzelt minimale Chips.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



184

263-28

Zwei Porzellanfiguren Thüringen

Mädchen mit Fächer (15 cm), Junger Kavalier (15 cm). Porzellan, in polychromen Aufglasurfarben mit Goldakzenten bzw. Gold auf weiß staffiert. Modell-Nummern V 20690 und V 20689. Bodenmarken. Weibliche Figur am kleinen Finger der rechten Hand minimal bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



185

211-37

Tabaktopf Wedgwood Jasperware

Zylindrischer Deckeltopf dunkelblau mit weißen Reliefauflagen. Deckelknauf in Form einer Eichel. Antikisierende Figurengruppen mit weiblichen Figuren zwischen drei Lorbeerbäumen. Deckelauflagen in radial angeordneten Eichenblättern. Wedgwood England, ca. 1916. Biskuitporzellan. Blindgepresster Bodenstempel "WEDGWOOD ENGLAND" mit Buchstabe "S". Höhe 20,5 cm. Innenglasur krakeliert und braun verfärbt. Am Deckelknauf minimalste Abplatzung.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



186

211-13

Prunkvolle Essig-/ Ölflasche in der Art Wien

Balusterförmiges Kännchen mit vergoldetem Campanerhenkel und Stopfen. Fliederfarbener Fond mit feinen Goldornamenten mit Goldemailhöhungen. Banderole mit hellblauem Fond und drei von Lorbeerstäben gerahmten Rechteckfeldern. Im Mittelfeld Musikalienstillleben in Reservemalerei in Goldfond. 19. Jh. Porzellan. Bodenmarke Bindenschild in Grün aufglasur mit drei Punkten (Wien-Imitationsmarke). Höhe 16 cm.

Wien rosa/ gold

Ausrufpreis: **€ 60,-**



187

237-46

Kugelvase Wien Augarten

Mittelgroße kugelige Vase mit Handmalerei auf beiden Seiten: chinesisches Floraldekor in polychromen Aufglasurfarben. Goldrand und korallenroter Faden. Wien Augarten, nach 1945. Porzellan. Unterglasurblaue Marke und rote Dekormarke. Höhe 19 cm

Ausrufpreis: **€ 30,-**



188

211-57

Neoklassizistisches Wandrelief Kopenhagen

Bertel Thorvaldsen: Die Lebensalter der Liebe. Fries. Terrakotta, Pigmentfarbe. Manufaktur P. Ipsen Kopenhagen/ Dänemark, 2. Hälfte 19. Jh. Pressmarke "P. Ipsen Kjobenhavn Eneret" mit Modell-Nr. "391". 19 x 46 cm. Einige flache Randchips und minimale Bestoßung am Rahmeninnenprofil.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



189

241-8

Paar Balustervasen Royal Doulton

Dekoratives Vasenpaar kobaltblau, Golddekor mit Emailhöhungen (sog. Slater's Patent), gedruckte/ gestempelte Goldornamente auf der Schulter. Royal Doulton Lambeth, ca. 1910 (?). Feinsteinzeug. Pressmarken. Höhe je 26,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



190

263-103

Bauchiger Krug Johann Lipp

Kugelbauchkrug mit floralem Scharffeuerdekor in leuchtenden Farben. Zinndeckel mit Münzabschlag. Meringer Kunsttöpferei Johann Lipp, um 1910. Fayence. Gepresste Bodenmarke mit Modell-Nr. "454", Schwertmarke in Blau mit derselben Nummer. Höhe max. 21,5 cm

Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



191
263-129

Barocke Fliese bzw. Kachel mit kursächsischem Wappen

Rechteckige Wand-, Ofen-oder Bodenfliese Keramik, Wappen von Kursachsen und Zwickelornamente in Dunkelgrün gemalt. Oberfläche farblos glasiert. Sachsen (?), 17./ 18. JH. (?). Keramik. 15,5 x 11 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



192
263-301

Westerwälder Walzenkrug mit Reliefauflagen

Zylindrisches Gefäß mit Wulsthenkel. Dekor geritzt, gestempelt und aufgelegt. Bogenauflagen mit Hirschmotiven bilden zwei Vierpass-Reserven, darin geritzte Darstellungen eines springenden Hirsches. Im Übrigen geritzte Ranken und Blattornamente. Scharnierdeckel und Fußring Zinn. Deckelgravur "JNC No 8". Im Deckel Zinnmarken. Westerwald, 3. Viertel 18. Jh. Steinzeug, kobaltblau bemalt. Höhe (max.) 21,5 cm. Restauriert (Boden), Haarriss.

Krug
Ausrufpreis: **€ 40,-**



193
277-5

Kaffeekanne und Zuckerdose schwarze Keramik

Zwei seltene Teile mit feiner gravierter Silbermontierung: kleine birnförmige Kanne, Höhe 19 cm, Deckeldose mit glockenförmiger Wandung, Randdurchmesser 11 cm. Andenne/ Namur, um 1800. Hochgebrannte braune Irdenware mit schwarzer, stark glänzender Bleiglasur. Sehr vereinzelte minimale Glasurabplatzer am Rand. Sammlungsnummern.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



194
277-7

Paar schwarze Kaminhündchen, England

Symmetrische Hundefiguren in sitzender Haltung. Schwarze Glasur mit Silberbemalung der Halsbänder. England, Staffordshire, 19. Jh. Farbige Steingutmasse, glasiert. Sammlungsnummern. Höhe 19 cm. Ein Stück restauriert. Partiell unerhebliche Glasurchips.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



195
277-8

Dekorativer Tabakstopf Kortrijk

Zylindrischer Deckeltopf mit floralen Reliefauflagen in Form von Blumengirlanden und Blattfriesen. Zwei Widderköpfe. Kortrijk (Belgien), um 1900. Keramik/ Irdenware, polychrom bemalt, innen türkisfarben, farblose Glasur. Sammlungs-Nummern. Höhe 13 cm. Moderate Randchips.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



196
277-9

Drei Teller Hubertusburg mit Ansichten aus Dresden und Sächsischer Schweiz

Satz glattrandige Teller mit Umdruckdekor in Schwarz. Ansichten von Dresden-Loschwitz (Loschwitzer Kirche), Hohnstein und Lilienstein. Hubertusburg, um 1820. Steingut. Pressmarke "K. S. St. F. Hubertusburg (...)". Sammlungsnummern auf Etiketten. Durchmesser 23,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



197
277-12

Runde Steingut-Terrine Dresden

Halbkugelige Form auf Rundfuß, gerollte Blatthenkel mit seitlichen Blattauflagen. Deckel mit Rosettenknauf. Dresden, Villeroy & Boch, um 1860. Steingut, transparente Glasur. Sammlungs-Nummer. Blindstempelmarke (selten). Höhe 22,5 cm. Flacher Chip am Deckelrand.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



198
263-189

Terracottafigur weiblicher Akt

Aktfigur einer Frau mit angewinkelten Beinen. Entwurf Lore Friedrich-Gronau. Karlsruhe, ab 1958. Terracotta, rot. Blindgeprägte Marke und Artikelnummer. Höhe 26 cm.

Es existieren weitere Arbeiten von Lore Friedrich-Gronau, welche das Gesicht das Mädchens und eine ähnliche Pose immer wieder aufgreifen.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



199
292-9

Villeroy und Boch Punschset mit Tablett

Bauchiges, geripptes Bowlegefäß sowie acht kleine Punschbecher und ein rundes Tablett. Dekor "Kirmes". 1. Drittel 20. Jh. Villeroy und Boch Dresden. Keramik, helle Scherben mit volkstümlicher Malerei. Unterseitig Merkur-Marke sowie Monogramm VB "Made in Germany" und Dekorbezeichnung. Durchmesser Bowlegefäß 29 cm, Höhe Becher 7 cm, Durchmesser Tablett 30,5 cm. Deckelrand des Bowlegefäßes minimal bestoßen, kleinere Farbfehler.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



200
211-58

Bildplatte Delft De Porceleyne Fles

Rechteckige Fliese/ Bildplatte, in Handmalerei dekoriert mit holländischem Landschaftsmotiv nach Fredericus van Rossum du Chattel. Rechts unten bezeichnet "naar Fred. J. du Chattel". Delft, De Porceleyne Fles, ca. 1897. Keramik. Blaumarke, Blindstempel "Joost Thooft & Labouchere, Malermonogramm, Jahresbuchstabe "S". 21,5 x 15 cm. Glasurkrakelee. rechte untere Ecke minimal bestoßen, Glasurabplatzung am oberen Rand.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



201

211-45

Kännchen mit Reliefauflagen, Doulton Lambeth

Konische Form mit Ohrenhenkel. Partiell braune Engobe. Auf der Wandung Reliefauflagen in Weiß: Hirschjagd, Wirtshausszenen und Pfeiferaucher. Im Boden Pressmarken. England, Doulton & Watts Lambeth, 1. Hälfte 20. Jh. Steinzeug. Höhe 13,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



202

263-264

Eyermann, B.: Weiblicher Akt

Kniender Frauenakt, nach hinten gewandt, die Hand erhoben. Entwurf Bruno Eyermann, Ernst Teichert GmbH, 20. Jh. Keramik, rotbrauner Scherben. Auf der ovalen Plinthe geritzt signiert "Eyermann". Höhe 34,5 cm. Auf dem Rücken kleiner schwarzer Fleck.

Formschöne Aktdarstellung nach den Entwürfen von Bruno Eyermann. Ein Vergleichsobjekt kann auf der Website des Teichert Museums eingesehen werden.

Ausrufpreis: **€ 200,-**



203

224-17

Walzenkrug Bayreuth

Zylindrisches Gefäß mit leichter Schwellung, breiter, spitz auslaufender Bandhenkel mit Strichverzierung. Bemalung in Scharffeuerfarben Blau, Mangan, Gelb und Grün: Großes Blumen-und Früchtebukett zwischen zwei Etagenbäumen. Scharnierdeckel und Fußring Zinn. Bayreuth, 2. Hälfte 18. Jh. Fayence. Höhe max. 25 cm. Randinnenseite moderat abgeplatzt.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



204

224-18

Walzenkrug Thüringen

Zylindrisches Gefäß mit leichter Schwellung, spitz auslaufender Henkel. Prachtvolle Scharffeuerbemalung auf manganjaspiertem Fond. Auf der Front bekrönte Schildkartusche mit Wappen, beidseitig von Behangornament eingefasst. Zinnmontierung mit Scharnierdeckel und Schuh, im Deckel sächsische Zinnmarken. Deckelgravur "C. B. H. 1793". Erfurt oder Berlin, 18. Jh. Fayence. Sammlungsnummern unterseitig. Höhe max. 25,5 cm. Am Henkel Glasurabplatzungen.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



205

263-51

Barockes Tintenzeug

Schreibzeug in Kastenform auf sechs Scheibenfüßen, Einsätze fehlen. Allseitig florales Dekor in Blaumalerei auf weißer Glasur. Deckplatte in kreisrunden Löchern durchbrochen. Hanau (?), 18. Jh. Fayence. 8,5 x 19 x 13,5 cm. Vermutlich befand sich auf der Deckplatte ursprünglich Zierrat. Randbestoßungen restauriert/ retuschiert. Haarriss.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



206

263-90

Barocker Fayence-Teller

Gemuldete Form mit glattem Rand, in Blaumalerei auf weißer Glasur dekoriert: Vase auf Tisch, seitlich Päonienzweige. Fahne floral dekoriert. Delft, 18. Jh. Fayence. Durchmesser 23 cm. Rand restauriert.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



207

263-91

Runde Wandplatte im Barockstil

Platte mit gebogtem, vielfach eingekerbtem Rand. In polychromen Farben auf rosafarbener Glasur handbemalt: Etagenbaum mit zwei Vögeln. Rand purpur angespitzt. Frankreich, 19. (?) Jh. Fayence. Pinselmarke. Durchmesser 32 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



208

263-107

Paar Birnkannen, datiert 1782

Kaffeekanne und Kännchen mit birnförmigem Korpus und Schnauzenausguss. Profilierter J-Henkel bzw. Ohrenhenkel. Reiches Blaumalereidekor auf weißer Glasur: Aufschrift "Julianna Priskorin 1782" in Lorbeerkranzrahmen, seitlich jeweils zwei große Blumen. Ausguss blau staffiert. Gelber Rand. Ostseeraum (?), Ende 18. Jh. Fayence. Höhe 19,5 bzw. 15 cm. Glasurkrakelee, Kaffeekanne am Standring gechipt (innen) und Haarriss.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



209

263-122

Kleines Fayence-Kännchen

Birnform mit Helmdeckel mit aufgelegter Birne. Florales Scharffeuerfarbendekor auf leicht bläulicher Glasur. Schrezheim, Ende 18./ Anf. 19. Jh. Fayence. Bodenmarke. Höhe 15,5 cm. Deckelauflage restauriert, minimaler Haarriss.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



210

263-124

Erfurter Walzenkrug

Zylindrisches Gefäß mit Manganmalerei auf weißer Glasur. Umlaufende Darstellung einer Schäferin in landschaftlicher Szenerie mit Zaunelementen, seitlich zwei große Blühpflanzen. Strichverzierter Henkel. Zinn-Scharnierdeckel mit Henkelband. Deckelgravur "CF D 1774". Erfurt, um 1740-1750. Fayence. Im Boden geritzte Ziffer "3". Höhe max. 23 cm. Zwei Haarisse, oberer Rand bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



211
263-126

Barocker Walzenkrug

Zylindrischer Humpen mit leichter Schwellung. In Blaumalerei auf manganjaspiertem Grund dekoriert: große herzförmige, bekrönte Kartusche mit Architekturensemble, gerahmt von Blattranken mit zwei Singvögeln. Am oberen und unteren Rand Behangornamente. Zinnmontierung mit Scharnierdeckel und Fußring. Berlin (?), 18. Jh. Fayence. Höhe max. 26 cm. Rand mehrfach bestoßen mit Haarrissen.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



212
263-194

Fayence-Wandteller

Gemuldeter Teller mit gebogtem Rand. Florales Dekor mit großem Blumenbukett im Spiegel und vier Zweigen auf der Fahne. Muffelfarbendekor. Frankreich, 18./ 19. Jh. Fayence. Pinselmarke "S". Durchmesser 24 cm
Ausrufpreis: **€ 30,-**



213
263-197

Kleine Vase Delft

Balusterväschen mit oktogonalem Querschnitt und Rocaillenrelief. Ohne Deckel. In polychromen Muffelfarben bemalt mit Chinoiserie (Chinesin mit Hündchen oder Katze in Garten). Wohl Delft, 18. Jh. Fayence. Höhe 13,5 cm. Chips am oberen Rand sowie am Fuß.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



214
263-208

Große runde Platte Hannoversch-Münden

Runde Form mit fünfzehnfach eingekerbtem, gebogtem Rand. Streublumendekor in Scharffeuerfarben auf leicht rosafarben durchscheinender Glasur. Hannoversch-Münden, 2. Hälfte 18./ Anf. 19. Jh. Fayence. Marke. Durchmesser 35 cm. Brand-und Haarriss, Randchip.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



215
263-209

Fayenceplatte mit Blaumalereidekor

Bogig geschweifte Wandplatte mit doppeltem Perlrand. In Blaumalerei reich dekoriert: zentrale Blumenvase und ornamentale Randgestaltung. Kleisterblaue Glasur. 18./ 19. Jh. Fayence. Blaue handgemalte Marke. Durchmesser 33,5 cm. Standring alt bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



216
263-210

Fayence-Platte Frankreich

Runde Platte mit bogigem, sechsfach eingekerbtem Rand. In Schwarz und Blau auf weißer Glasur bemalt: im Spiegel Blumenkorb, auf der Fahne Bordüre mit Gitterwerk. Rückseite ganzflächig in Mangan glasiert. Rouen, 18./ 19. Jh. Fayence. Durchmesser 27 cm. Haarriss.
Ausrufpreis: **€ 40,-**

KARGE



217

263-211

Delfter Fayenceteller

Kleiner gemuldeter Teller mit polychromem Scharffeuerdekor auf weißer Glasur. Chinoise Szenerie mit Blumenvase vor Zaunelement, dahinter emporrankende Päonie und andere Blühgewächse. Ornamentales Fahnendekor. Delft, 18. Jh. Fayence. Durchmesser 23 cm. Altersgemäße Randabplatzungen.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



218

263-212

Kleiner Fayence-Teller Mähren

Breiteller mit glattem Rand, in Mangan, Ocker und Grün auf weißer Glasur bemalt. Mähren, 18. Jh. Fayence. Durchmesser 20 cm. Brandriss, Rand restauriert.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



219

263-213

Große runde Fayence-Schale

Schale/ Schüssel mit konischer Wandung mit Spitzbogenrippen. Florales bäuerliches Pinseldekor in Blau auf weißer Glasur. 18./ 19. Jh. Fayence. Durchmesser 28,5 cm. Glasurkrakelee.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



220

263-294

Barocker Walzenkrug Frankfurt

Zylindrisches Gefäß mit bunter Scharffeuerbemalung: architektonisches Ensemble hinter kleinem Zaunelement, seitlich zwei große Palmen. Strichverzierter Henkel. Bodenmarke "F" in Blau auf Glasurfleck. Neuerer Fußring und Scharnierdeckel Zinn mit Deckelmarke. Frankfurt (Main), 18. Jh. Fayence. Höhe max. 24 cm. Henkel an der Spitze retuschiert, oberer Rand moderat alt bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



221

263-295

Kleiner Enghalskrug Nürnberg

Balusterförmiges Gefäß mit geflochtenem Henkel mit Mittelrippe und horizontal geripptem Hals und diagonal gerippter Laibung. Blaumalereidekor auf kleisterblauem Fond. Gespiegelte Dekorgestaltung mit Pflanzschalen in vegetabil gerahmten Reserven. Fußring und Deckel Zinn, Deckelmarke. Nürnberg, 18. Jh. Fayence. Höhe max. 23,5 cm. Am oberen Rand und Fuß sichtbar restauriert.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



222

263-299

Birnkrug Frankfurt

Krug mit bauchigem Korpus und leicht konisch ausgestelltem Hals. In Blaumalerei auf leicht bläulicher Glasur dekoriert: Chinesenszene in landschaftlicher Szenerie. Henkel rankenverziert. Zinndeckel graviert "S.R. 1737" (nachträgl.), Zinn-Schuh. Frankfurt, Anfang 18. Jh. Fayence. Höhe 25 cm. Henkel und oberer Rand beschädigt, Haarrisse.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



223

263-300

Barocker Walzenkrug VIVAT Sachßen

Gedrungener walzenförmiger Korpus mit Blaumalereidekor auf weißer Glasur. Auf der Front kursächsisches Wappen im Blattkranz, Überschrift "Vivat Sachßen". In den Randzonen ornamentale Dekoration, seitlich zwei Blütenzweige. Strichverzierter Henkel. Bodenmarke "S" auf rautenförmigem Glasurfleck. Scharnierdeckel und Fußring Zinn, Montierung modern im Barockstil. Hanau (?), 18. Jh. Fayence. Höhe max. 21,5 cm. Glasurrisse, oberer Rand bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



224

263-305

Vase Delft

Balustervase mit oktogonalem Stand und Querschnitt. In Blaumalerei auf weißer Glasur dekoriert: stilisierte Streublumen und zwei Vögel, am Fuß Behangbordüre. Delft (?), 18. JH. Höhe 25 cm. Deckel fehlt. Fuß großflächig restauriert.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



225

263-306

Barocke Doppelkürbis-Vase Delft

Kalebassenförmige Vase mit oktogonalem Querschnitt und gerippter Wand. In Blaumalerei auf weißer Glasur dekoriert: gestreute Blüten und Fiederblätter, Behangornamente am Hals, Schulter und Fußrand. Delft, 2. Hälfte 18. Jh. Fayence. Bodenmarke: De porceleyne Schotel, Periode Johannes van Duyn. Höhe 42,5 cm. Am oberen Rand alte, teils ausgebesserte Chips.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



226

263-315

Deckelvase Delft

Balusterförmige Vase mit geripptem Korpus. In Blaumalerei auf leicht bläulicher Glasur dekoriert: schauseitige große Kartusche mit ornamentaler Randgestaltung und zwei Kavalieren mit Querflöte bzw. Schalmei in landschaftlicher Szenerie. Stilisierte Zweige. Deckelbemalung im Stil abweichend, Deckel wohl ergänzt. Holland, um 1700 oder 19. Jh. Fayence. Bodenmarke "AK" (De Grieksche A, Adriaen Kocks, 1686-1701). Höhe 33 cm. Deckelrand bestoßen, Knauf sichtbar restauriert, oberer Rand beschädigt, restauriert.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



227

263-316

Kleine Balustervase Delft

Fayence mit Blaumalereidekor auf weißer Glasur. Delft, 18. Jh. Fayence. Höhe 22 cm. Oberer Rand restauriert. Flacher Chip am Stand.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



228
277-1

Drei Fayenceteller, Frankreich

Zwei Teller mit floralem Dekor mit Blumenbuketts auf Zinnoxid-Glasur, auf der Fahne Blumenzweige, rotbrauner Rand. Luneville/ Frankreich, 1. Drittel bzw. 1. Hälfte 19. Jh. Fayence. Durchmesser je ca. 22,5 cm. Randchips. Ein Teller mit Rocaillenrand, Randrelief mangan gehöht, im Spiegel schwarz konturierter Nelkenzweig in Mangan auf Zinnoxidglasur. Um 1800. Fayence. Durchmesser 25 cm. Randabplatzer. Sammlungsmarken.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



229
277-4

Französischer Fayence-Teller mit Schäferszene

Teller mit bogigem Rand. Im Spiegel feine landschaftliche Szenerie mit Schäferpaar in polychromen Muffelfarben. Auf der Fahne Blumenzweige in kleinen Rocaillekartuschen. Goldbordüre, Goldrand. Zinnoxidglasur. Marseille/ Frankreich, Pierette Caudelot Perrin, um 1800. Fayence. Handgemalte Marke "VP" mit Sternchen und drei Punkten (Veuve (Witwe) Perrin) und Sammlungsnummer. Durchmesser 24 cm.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



230
263-55

Majolika-Platte Italien

Ovale Platte mit geschweiftem Rand. Polychrome Bemalung mit Barockpaar (auf Stuhl sitzender Herr und Dame mit hohem Frisurengebilde und Fächer) in landschaftlicher Szenerie mit Insekten und Pfau. Hellrotbrauner Rand. Italien, wohl Manufaktur Felice und Giuseppe Maria Clerici, 2. Hälfte 18. Jh. Majolika. Länge 42 cm.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



231
292-11

Große Henkelschale, V&B

Große, tiefe Schale mit pfiffig nach innen gefalteten Henkeln. Dekor "Kirmes". 1. Drittel 20. Jh. Villeroy und Boch Dresden. Keramik, heller Scherben mit volkstümlicher Malerei. Unterseitig Monogrammiert VB "Made in Germany" und Dekorbezeichnung. Durchmesser 37 cm. Tellerrand unterseitig mehrfach minimal gechipt, Henkel beidseitig minimal bestoßen.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



232
263-108

Zwei Steingut-Kännchen mit Kupferdruckdekor

Birnförmige Kännchen mit oktogonalem Querschnitt und J-Henkel. Oktogonale Deckel mit Knauf. Kupferdruckdekor in Blau: Rebhuhn-bzw. Kaninchenjagd, Deckel mit Rosendekor. Schramberg, 1. Hälfte 19. Jh. Steingut. Pressmarke. Höhe 13,5 bzw. 12,5 cm. Kleinere Randchips und Haarrisse.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



233

224-1

Westerwälder Steinzeugkrug

Humpen mit zylindrischer Wandung und Wulsthenkel. Graues, salzglasiertes Steinzeug mit Ritzdekor, Redtechnik und kobaltblauer Bemalung. Große fächerförmige Blüten zwischen Ranken. Punktbordüren. Zinndeckel mit Datierung "1778" und Monogramm "JSESM" in schöner ornamentaler Rocaillen-Gravur. Zinnmarken. Westerwald, Ende 18. Jh. Steinzeug. Höhe max. 21,5 cm. Fußrand zweifach gechipt.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



234

224-2

Westerwälder Steinzeughumpen

Kleiner Bierkrug graues salzglasiertes Steinzeug mit kobaltblauer Bemalung und Ritzdekor. Schachbrettmuster mit vierpassigen und rautenförmigen Ornamenten. Zinndeckel. Westerwald, 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 20 cm.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



235

224-3

Westerwälder Steinzeugkrug

Walzenkrug mit zylindrischer Wandung. Ritzdekor auf kobaltblau grundiertem Fond. Rankenmotive zwischen Schlingband-Pilastern. Spitz auslaufender Wulsthenkel. Zinndeckel mit Gravur "J. G. Lw. 3.". Zinnmarken: Johann Adrease Oertel, Lobenstein 1797-1848. Vgl. Nadolski S. 318, Nr. 624. Westerwald, Ende 18./ Anf. 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 21,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



236

224-4

Große Steinzeugkanne Westerwald

Bauchige Kanne graues, salzglasiertes Steinzeug mit Ritzdekor und kobaltblauer Bemalung. Auf der Front diagonale Wellenbänder. Deckel und Fußrand Zinn, Deckelgravur "M. A. G.". Westerwald, 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 34 cm.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



237

224-5

Großer Westerwälder Steinzeugkrug, datiert 1775

Zylindrisches Gefäß mit kobaltblauer Bemalung und Ritzdekor. Spitz zulaufender Wulsthenkel. Großes Rosettenornament mit zentralem Stern, seitlich eingegrenzt von stilisierten Blattwedeln mit Schlingbändern. Punktbordüren am oberen und unteren Rand. Zinndeckel mit Gravur: "No. 16/ A. A. C./ 1775" und Blütenstengel. Zinnmarke (Löwenmarke) im Deckel. Westerwald, Ende 18./ Anf. 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 26 cm. Am Henkel gechipt, Haarriss.

Ausrufpreis: **€ 70,-**



238
224-6

Großer Westerwälder Humpen, datiert 1760

Zylindrisches Gefäß, graues Steinzeug mit Salzglasur, Ritzdekor und kobaltblauer Bemalung. Auf der Front Rundmedaillon mit Darstellung eines zum Sprung ansetzenden Pferdes. Punktbordüren am oberen und unteren Rand. Zinndeckel mit Gravur "Z/ G: B. 1760", Zinnmarken. Westerwald, Ende 18./ Anf. 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 26 cm. Haarriss im Boden.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



239
224-7

Walzenkrug Westerwald, datiert 1816

Zylindrisches Gefäß mit Ritzdekor und Knibistechnik und kobaltblauer Bemalung. Großes stilisiertes Kleeblatt-Ornament und flächenfüllendes Rankenwerk. Zinndeckel mit Marken. Deckelgravur "Gl. G. 1816". Westerwald, Anf. 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 21 cm. Randchip, minimaler Haarriss im Boden.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



240
240-31

Zwei Vorratsflaschen Sachsen

Steinzeug, Salzglasur, gesprenkelt. Wohl Waldenburg, Mitte 19. Jh. a) Henkelflasche mit ovoidem Korpus und sehr engem Hals, Höhe 28,5 cm, Fußrand bestoßen, Hals restauriert;
b) Flasche mit glasiertem Hals, geritzter Namenszug "Marth", Höhe 31 cm, Fußrand mehrfach alt bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



241
240-33

Sächsischer Steinzeug-Humpen

Zylindrischer Krug mit Parallelrillendekor im oberen und unteren Wandungsdrittel. Zwei Drittel der Wandung rotbraun glasiert. Zinndeckel mit Kugelknauf. Rochlitz-Lunzenau, Mitte 18. Jh. Steinzeug. Höhe max. 21 cm. Beschädigt, restauriert. Deckel alt repariert.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



242
263-202

Tabaktopf Frankreich

Zylindrischer Deckeltopf mit zwei Knäufen, Flachdeckel mit plastischer Tierfigur liegender Löwe. Reliefauflagen in Form von Rosetten und stilisierten Blühgewächsen mit Vogel. Dunkelbraune Glasur. Zinn-Fußring. Wohl Frankreich, Beauvais, um 1800/ Anf. 19. Jh. Steinzeug. Höhe 19,5 cm. Restaurierter Haarriss.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



243
237-5

Keramikkrug "Meeresfauna" Christopher Crete

Studiokeramik. Traditionelle Form einer "Chevrette" (doppelhenkliger Krug mit konischem Ausguss), die Wandung reich mit plastischen Auflagen in Form von Muscheln, Seesternen und Fischen belegt. 2. Hälfte 20. Jh. Keramik hochgebrannt, glasiert. Blindprägestempel. Höhe 25 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**

KARGE



244
277-13

Drei Steinzeug-Gefäße von Gerald Schädlich

Studiokeramik. Kleine Flaschenvase (12 cm), leicht konische Vase mit eingedrückter Wandung (13 cm) sowie Deckeldose (9,5 cm). Steinzeug mit Holzbrand-Ascheanflug. Gerald Schädlich, Hinterhermsdorf 1990er Jahre bis um 2000. Jeweils mit aufgelegtem Signet.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



245
287-13

Tafelaufsatz "Daphne", Karlsruher Majolika

Keramische Büste eines jungen Mädchens mit vegetabil geformtem Kopfaufsatz (Sog. "Salatkopf"). Modell Bele Bachem (1916-2005 München) ca. 1976. Ausführung Karlsruher Majolikamanufaktur. Limitierte Edition in 2500 Exemplaren. Majolika, ziegelroter Scherben, polychrom glasiert. Bodenmarke (Relief), Sockelrückseite Entwerfersignatur. Höhe 44,5 cm. Am oberen Rand minimaler retuschierter Chip.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



246
276-1

Spätbronzezeitlicher Kegelhalstopf/ Urne/ Amphore

Bauchiges Gefäß mit gerader Standfläche. Zwei kleine anmodellierte Ösenhenkel am Übergang zwischen Schulter und Hals. Rillenverzierung in oberer Wandungshälfte und im Halsbereich. Vermutlich Saalemündungsgruppe, Montelius Periode V bzw. Hallstatt B 2/3. Gebrannter Ton. Außerordentlich gut erhalten. Höhe 22 cm.

Kulturhistorische Einordnung entsprechend Korrespondenz mit Landesmuseum für Vorgeschichte Halle/ Saale.
Provenienz: über Generationen in Privatbesitz Raum Bautzen
Ausrufpreis: **€ 450,-**



247
292-6

Blumenvase, Neapel

Wunderschöne, zylindrische Vase mit reicher Blumen- und Vogelapplik, dazu zarte Blumenmalerei. Porzellan- und Keramikmanufaktur Ceramiche Mollica aus Neapel. 2. Hälfte 20. Jh. Keramik. Kronenmarke und "Italy" unterseitig. Höhe 33,5 cm. Blumenappliken teils minimal bestoßen, Schwanz der Meise bestoßen.

Das Besondere der Vase ist, dass die pastellfarbenen, gemalten Blumen wie aus der Vase herausbrechen und zu greifbaren Blüten werden. Dieses Stück verbindet qualitative Malerei mit meisterhafter Töpferkunst.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



248
292-10

Jugendstilvase mit Schwämmeldekor

Eindrucksvolle Vase mit geometrischem Dekor in Blau, Gelb und Grün in Schwämmeltechnik. Um 1900. Evtl. Bunzlau (Schlesien). Keramik. Höhe 22 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**

KARGE



249

263-293

Großer Westerwälder Walzenkrug

Zylindrisches Gefäß mit Ritzdekor und kobaltblauer Bemalung. In der Wandungsmittelzone Blattrankendekor. Seitlich des Wulsthenkels Ziffer "3" in Kobaltblau. Zinndeckel mit Marke. Westerwald, Ende 18./ Anf. 19. Jh. Steinzeug. Höhe max. 24 cm. Kleinere Haarriss, leichte Braunfärbung durch Zaponlacküberzug (?).

Ausrufpreis: **€ 30,-**



250

133-5

Elegante Karaffe

Schlankes Gefäß in Balusterform mit rippenoptischer Wandung. Spanien (?), 20. Jh. Grünes massegefärbtes Glas. Abriss unverschliffen. Höhe 23,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



251

201-18

Glaspokal/ Vase mit weißem Überfang

Dickwandige gebauchte Kuppa auf massivem Fuß mit Walzenschliffrand. Blaues Glas mit Milchglas-Überfang und Durchschliffdekor, gemaltes florales Dekor in Emailfarben. Goldrand und Goldrocaillen. Czechoslowakei, Bohemia-Glas, um 1920. Mundgeblasenes Glas. Höhe 16 cm.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



252

208-1

Likörgarnitur mit Poliergolddekor

Elegante Karaffe mit Hohlglasstopfen und drei Likörgläser. Prunkvolles Dekor in Pastosemail und Gold. Neuwelt (?), um 1870/80. Farbloses Glas. Abriss verschliffen. Höhe Karaffe 34,5 cm, Gläser 9,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



253

211-7

13 Römer (Weingläser)

Rheinische Glashütten Köln-Ehrenfeld. Elegante Form mit gebauchter Kuppa und spiralförmigem Luftfaden im konischen, mit einer Scheibe abgeschlossenen Schaft. Um 1885. Hellgrünes Glas. Im Boden im verschliffenen Abriss Ätzstempel. Höhe 19,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



254

211-10

Großer und prunkvoller Andenken-Becher Carlsbad mit Hochschnitt

Becherglas mit achtfach facettierter Wandung und ungewöhnlich ausgearbeitetem Walzenschlifffuß. Fußwulst zu kräftigen Rippen ausgeschliffen. Zwei Reihen Hochschliff-Medaillon mit Ansichten von Carlsbader Kureinrichtungen und sonstigen Sehenswürdigkeiten in vergoldetem Mattschnitt. Dazwischen allegorische Symbole: Gesundheit, Glück, Freude, Langes Leben...., gemalte Rankenornamente in Gold. Ränder vergoldet. Böhmen, um 1840. Glas. Höhe 15,5 cm. Vergoldung partiell berieben.

Ausrufpreis: **€ 120,-**

KARGE



255
211-11

Becherglas oder Eis-Eimerchen Böhmen

Leicht konisches Gefäß mit zwei Knäufen, die Schauseite dekoriert mit einer englischen Postkutsche ("Liverpool - London") mit Passagieren in Umdruck und Transparentemailfarben. Böhmen, Novy Bor, Anf. 20. Jh. Farbloses Glas. Höhe 13 cm. Randchip.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



256
211-12

Fußbecher mit Transparentmalerei

Becher oder Vase, Fuß und Ansatz der konischen Kuppa geschält. Über einer Reihe horizontal liegender Schliffoliven gesteinelte Zone. Die obere Hälfte der Kuppa zeigt eine umlaufende Landschaft mit Bergen, Gebäuden, Segelboot, Felsformation und Staffagefiguren in Transparentemailfarben. Der abgesetzte Lippenrand dekoriert mit einer floralen Bordüre aus Rosen und Vergissmeinnicht. Gelbbeize, Schwarzlot-Ornamente. Lippenrand vergoldet. Steinschönau, Ende 19. Jh. Kristall. Höhe 14 cm.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



257
211-44

Neun Kelchgläser russischgrün mit Schliff

Weingläser mit kegelförmiger Kuppa mit Schälschliffdekor, Schaft mit Scheibennodus. Mitte 19. Jh. Russischgrünes Glas. Abrisse flach kugelig ausgeschliffen. Höhe 12,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



258
211-68

Geschliffener Deckelbecher

Zylindrischer Becher mit reichem Schliffdekor. Boden Walzenschliff, Wandung in Spitzbogenmotiven und Schlifflinsen dekoriert, in den Zwischenfeldern feine Schraffur. Graviertes Monogramm "JR". Nordböhmen, um 1830. Farbloses Glas. Deckel möglicherweise ergänzt. Höhe 14,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



259
224-19

Bierkrug "Zur Silberhochzeit" mit Reliefzinndeckel

Konischer Humpen mit abgesetztem Fuß. Wandung mit drei Medaillons mit feinem Mattschnitt dekoriert: Getreideähren und Hopfen. Reliefzinndeckel mit anlassbezogener Gravur: "Zur silb. Hochzeit gew. v. J. M. E. H. H. Z. G. B. d. 13/1. (18)92/ J. Regel". Deutschland, Theresienthal (?), Ende 19. Jh. Glas. Zinn. Höhe max. 22,5 cm
Ausrufpreis: **€ 40,-**



260
237-2

Pokalglas mit Goldmalerei im Neurokoko

Großer und kräftiger Fußbecher mit facettiertem Fuß und ebensolcher konischer Kuppa. Violettes Glas, auf der Schauseite Schäferszene mit zwei Figuren auf Rocaillesockel in Goldmalerei. Auf dem Fuß Rocaillenornamente. Rand vergoldet. Vermutl. Steinschönau (Kamenický Senov/ Böhmen), Ende 19. Jh. Glas. Höhe 17 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



261
237-4

Reservistenkrug Schützen-Regiment Nr. 108 Dresden

Kleiner bauchiger Pressglas-Humpen (0,3 L) mit Wabenoptik, Bodenmarke "SG" unter Krone (Sächsische Glasfabrik AG Radeberg), Zinn-bzw. Metalldeckel mit appliziertem Tschako und Eichenlaubkranz, Daumenrast Königl. Sächs. Wappen, geflechelte Gravur "7. Komp. K. S. Schützen: Rgt. No. 108 Dresden/ 1911/ Gefr. M. Steuerlein (?)/ 1913". Sachsen, ca. 1913. Höhe 14,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



262
237-13

Reich geschliffene Kristall-Karaffe

Konisch verjüngte Gefäßform mit Steinel-und Schälschliff, Mittelzone der Wandung mit vergoldetem ornamentalem Rankenwerk geschliffen. Vergoldete Metallmontierung mit Scharnierdeckelchen und Vasenknauf. Henkel in spitzer J-Form. Frankreich, um 1800/ 1810. Kristallglas. Höhe 25,5 cm. Fußrand ein Chip.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



263
237-15

Sechs Römer mit aufwendigem Golddekor

Grünbraunes Glas, irisiert, in Gold und Goldemail reich dekoriert. Bauchige Kuppas, mehrfach eingeschnürter Hohlschaft mit aufgeschmolzenen Beerennuppen. Wohl Petersdorf, Glashütte Fritz Heckert, ca. 1880. Glas. Höhe 18 cm
Ausrufpreis: **€ 40,-**



264
237-17

Kleiner bauchiger Krug mit Doppelhenkel, römische Antike

Gebauchtes Gefäß, formgeblasen mit vertikalen Rippen, zwei angeschmolzene kannelierte Henkel, in drei Spitzen auslaufend. Leicht grünstichiges Glas, irisiert. Abriss unverschliffen. Römisch, 1.-3. Jh. oder Nachahmung. Glas. Höhe 11 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



265
237-25

Paar Studioglas-Vasen Czechoslowakei

Zwei Stangenvasen/ Vasenobjekte, farbloses Glas, transparent-grünes Kissen im massiven Stand, obere Gefäßwand mit farbigen kröselartigen Aufschmelzungen. Wohl Chribská/ Czechoslowakei, 1970er Jahre. Glas. Höhe 18,5 bzw. 19 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



266
237-52

Antike Glasflasche (Limonadenflasche), Irland/ Neuseeland

Torpedoförmige Pressglas-Flasche ohne Standfläche. Zur liegenden Lagerung vorgesehen. Sog. "Hamilton bottle", verwendet in Neuseeland zwischen 1840 und 1870. Hellgrünes Glas. Schöne alte Patina. Länge 23,5 cm. Standfuß (Ikea-Teelichthalter) beigegeben.
Ausrufpreis: **€ 25,-**

KARGE



267

239-3

Große Kristall-Bonbonniere mit Schliff und Bemalung

Deckeldose in farblosem Kristallglas mit grünem transparentem Überfang mit Durchschliffdekor. In Goldornamenten und Blütenarrangements in Opakemailfarben bemalt. Ränder und Knauf vergoldet. Böhmen, um 1920. Glas. Höhe 21 cm

Ausrufpreis: **€ 30,-**



268

254-13

Großes Pokalglas mit Egermann-Gravur

Trichterförmiges Glas mit gedrehtem Schaft. Rotbeize. Kuppa und Fuß reich in Mattschnitt im sog. Egermann-Stil dekoriert: Gitterrocaillen, architektonische und jagdliche Motive auf Landschaftssockeln. In einem Bildfeld wohl eine Darstellung des Schlosses auf der Pfaueninsel in der Havel. Böhmen, 19. Jh. Farbloses Glas, Rotbeize. Höhe 29 cm.

Ausrufpreis: **€ 70,-**



269

263-2

Scherzglas/ Ewiges Weinglas

Kelchglas auf oktogonalem Fuß, Kuppa doppelwandig, am Ansatz geschliffen, Wand mit Flüssigkeit gefüllt. Vermutl. Böhmen. 19. Jh. Farbloses Glas. Höhe 14 cm

Ausrufpreis: **€ 20,-**



270

263-94

Zwischengoldglas Böhmen

Kleiner Becher mit facettierter doppelter Wandung mit Zwischengolddekor. Umlaufende Jahreszeitendarstellung mit Figuren bei typischen Tätigkeiten: Schlittenfahrt auf dem Eis, Pflanzung, Getreideschnitt, Weinernte. Unterer Abschluss Blattbordüre. Böhmen, 2. Viertel 18. Jh. Glas. Höhe 7,2 cm. Erhaltung stark beeinträchtigt.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



271

263-123

Barocker Humpen, datiert 1756

Zylindrischer Krug mit Zinnmontierung. Angeschmolzener Bandhenkel. In Mattschnitt dekoriert: Bekröntes springendes Pferd auf Postament, Palmwedelrahmung, Blütenzweige, gravierter Namenszug und Datierung "1756/ Johan(n)es Schlothauer". Zinndeckel und -fußring. Glas. Sachsen oder Thüringen, Mitte 18. JH. Glas. Abriss unverschliffen. Höhe max. 22,5 cm. Beschädigt, restauriert.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



272
275-1

Replik eines Pokalglases mit Monogramm August III. Sachsen

Pokal mit Hohlbaluster-Schaft und kugelförmigem Nodus . Konische Kuppa und Scheibenfuß in Mattschnitt und Blankperlen reich dekoriert: Laub-und Bandelwerk, Monogramm "AR 3" (Augustus Rex) im bekrönten Rundmedaillon. Stil um 1730/40. Wohl Replik 20. Jh. von außerordentlich guter Qualität. Farbloses Glas mit unverschliffenem Abriss. Höhe 21 cm. Fußrand minimaler Chip. Beigegeben Deckel mit Blattkranz in Mattschnitt, im Durchmesser zu klein. Durchmesser Deckel (Rand) 6,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



273
230-5

Briefbeschwerer Paperweight Zwerg Sulphid

Zwerg als Bergmann. Sulphidbriefbeschwerer aus Böhmen um 1920. Ein aus dem Märchen entsprungener Zwerg, ordentlich ausgerüstet als im Riesengebirge nach unterirdischen Schätzen suchender Bergmann, mit Axt und Zipfelmütze. Als Sulphidfigur stehend auf einem dunkelroten Glasstaubpodest. Ungewöhnliche Glaskörperform in Gestalt eines Hauses, mit großen Vorder- und Rückseiten als Sichtfenster, mit fein abgeschrägten Kanten; planer, polierter Boden, fast keine Schiebespuren. 8x 9,5 cm. 674 g. Wunderschönes Prachtstück.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



274
230-6

Briefbeschwerer Paperweight Blumen blaues Glas

Briefbeschwerer, Böhmen um 1925. Aus einem vielfarbigen Kröseltopf steigt mittig eine sehr große, vierblättrige Blüte auf, die Blütenblätter in einem kräftigen orange mit weißer Umrandung. Umgeben ist die Mittelblüte von sechs kleinen mehrfarbigen Trompetenblumen. Reichhaltige Facettierung in mehreren Schliffebenen, polierter Boden. 6x7,5 cm, sehr guter Zustand. 512 g. Auffällig die Blaufärbung des Glases.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



275
230-10

Briefbeschwerer Paperweight große Blume im Topf

Briefbeschwerer mit einer sehr großen, einzelnen Blume in einem mehrfarbigen Kröseltopf. Sechs flächige Blütenblätter in sechs Farben mit schöner eingestochener Mittelblase als Blütenstengel dienend. Umringt wird gesamter Topf von vier sehr hochschwingenden, gekämmten Glasfäden. Kugelförmiger Glaskörper mit großer polierten Standfläche, zwei kleine Einbuchtungen am Boden (herstellungsbedingt), 9x9 cm, Magnumformat, sehr guter Zustand. 1.860 g.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



276

230-11

Briefbeschwere Paperweight drei sternförmige Blüten

Briefbeschwerer aus Böhmen um 1920. Mittig steigt ein fast den Glaskörper füllender Kröselberg auf, besonders auffallend und selten der verwendete Silberflitter. Davorgestellt drei sechsblättrige Blüten in rosa, rot und grün. An den Blütenstengeln nochmals je zwei Blätter in blau, alle mit einem sehr aufwendigen, eingestochenen winzigen Luftblasenmuster. In vier Ebenen ein sehr aufwendiger Facettenschliff, im oberen Kuppelbereich mit Hohlschliff. 10x 11 cm, plangeschliffener Boden ohne erkennbare Schiebespuren. Magnumformat, sehr gute Erhaltung, Vitrinenstück. 1138 g.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



277

230-8

Briefbeschwerer Paperweight Foto T.G. Masaryk

Briefbeschwerer mit einem Foto-Sulphid des ersten Präsidenten der Tschechoslowakei. Hergestellt zwischen 1925-1935. Auf einem mehrfarbigen, leuchtenden Kröselkissen erhebt sich das Portät von Masaryk, unter dem Foto mit Namensbezeichnung. Die Sulphid-Platte wird von einem modellierten Adler gekrönt. Rückseitig gekämmte Glasfädenverzierungen. Eiförmiger Glaskörper in drei Schliff-Ebenen, reichhaltige Facettierung und konvexes Sichtfenster, Boden poliert und geringe Schiebespuren, 8x11 cm, Magnumformat und sehr gute Erhaltung. 798 g.

Tomas Garrigue Masaryk (1850 - 1937), war von 1918-1935 der 1.Präsident der nach dem Ersten Weltkrieg neu gegründeten Tschechoslowakei.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



278

230-9

Briefbeschwerer Paperweight Löwe Sulphide

Briefbeschwerer mit einem Sulphid in Löwenform, Böhmen um 1920. Auf einem dichten, grünen Kröselkissen liegt die Figur eines imposanten Löwen. Eiförmiger in vielen Schliff-Ebenen reich facettierter Glaskörper mit einem vorderen Sichtfenster. 7x9 cm, Boden poliert, wenige Schiebespuren, sehr gute Erhaltung. 628 g.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



279

230-12

Briefbeschwerer Ständer-Paperweight Fünf-Blasen

Ständer-Paperweight, verm. Süddeutschland, um 1930. Fünf-Blasen Motiv (vier äußere und eine etwas größere, erhobenere Mittelblase) in starkfarbigen Kröselfeld mit angeschmolzenen Ständer und konkav weggeschliffenen Abriss auf der Kuppel. Körper eiförmig, Ständer mit einem Balusterschaft, 8x15 cm, sehr gute Erhaltung. 804 g.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



280
230-7

Briefbeschwerer Paperweight Foto junges Mädchen

Briefbeschwerer eines Foto-Sulphides aus Nordböhmen, ca. 1920-1930. Auf einem ganz zarten, weißen Kröselkissen steht der Sulphid-Bilderrahmen mit der Abbildung eines jungen Mädchens. Eiförmiger Glaskörper in drei Schliff-Ebenen, rückseitig fünf große Bögen, vorn konvexes, sehr großes Sichtfenster parallel zur Fotografie, polierter Boden mit sehr wenigen Schiebespuren. 8x11 cm, Magnumformat, sehr guter Zustand. 830 g.

Foto-Sulphide sind eine höchstwahrscheinlich eine Entwicklung nordböhmischer Glasmacher ab 1900. Dabei werden in einem speziellen fotografischen Verfahren Abbildungen auf eine Keramikplatte übertragen und eingebrannt, diese wurden dann im nächsten Schritt in den Briefbeschwerern eingeschmolzen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



281
197-6

Satz von acht Jugendstilgläsern

Stengelgläser in farblosem Glas, bauchige Kuppas Gelbätze mit stilisiertem Jugendstilschliff und Blankperlen. Balusterschaft. Um 1910. Glas. Höhe 19 cm. Zwei Stück am Lippenrand minimal gechipt.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



282
206-3

Swarovski-Kugelfisch

Miniatur-Fisch in Kugelform, Kristall mit zahlreichen Schlifffacetten, Flossen und Maul in Mattglas angesetzt, Augenhöhlen mattiert, Augen in schwarzem Glas aufgesetzt. Höhe 4 cm. Original-Schachtel.
Ausrufpreis: **€ 35,-**



283
206-4

Swarovski-Korallenfisch

Miniatur-Fisch auf Korallensockel, Kristall mit zahlreichen Schlifffacetten, Sockel matt. Augen in irisiertem Glas aufgesetzt. Höhe 8 cm. Original-Schachtel.
Ausrufpreis: **€ 35,-**



284
206-5

Swarovski-Siamesischer Schleierkampffisch

Aus Südsee-Kollektion. Korpus aus Kristall mit zahlreichen Schlifffacetten, Flossen in hellrotem, mattiertem Farbglas angesetzt. Augen in irisiertem Glas. Höhe 5,3 cm. Original-Schachtel.
Ausrufpreis: **€ 45,-**



285
206-6

Swarovski-Glasfigur Delphin auf Welle

Tierfigur eines aus dem Wasser springenden Delphins. Kristallglas, Fisch mit zahlreichen Schlifffacetten verziert. Grüne Glasaugen. Höhe 9 cm. Minimaler Chip an der rechten Seitenflosse. Original-Schachtel.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



286
239-1

Karaffe mit sechs Kelchgläsern

Für Süßwein. Kristall mit rubinrotem Überfang und elegantem Spitzbogen-Durchschliffdekor. Ajka Crystal/ Ungarn, um 1920. Kristallglas. Höhe Karaffe 29 cm, Höhe Kelch 16,5 cm. Stopfen gechipt, mglw. ergänzt.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



287
39-2

Zanetti Murano

Vogelpaar im Flug. Glasskulptur, 2000er Jahre. Mit zwei Manufaktur-Etiketten, am Boden geritzt signiert. Ein Vogel leicht beweglich konstruiert. 30 x 42 x 55 cm.

Schwungvolles skulpturales Glasobjekt, dessen klarsichtiger Sockel die Illusion zweier Vögel im schnellen freien Flug freigibt.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



288
170-6

Drei kleine Glaskaraffen Murano

Sog. Murrine-Glas. Millefiori-Dekor in Grün, bauchige Gefäßform mit schlankem Hals und dreipassigem Rand. Gedrehte Henkel in farblosem Glas angeschmolzen. Murano, Fratelli Toso, um 1960.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



289
133-2

Zwei Huhndosen Pressglas

Deckeldosen in Form eines Huhns, Unterteil in Korbform. Schwarzes opakes bzw. milchfarbenes Pressglas. Um 1920/30. Glas. Länge 12 bzw. 13,5 cm. Das weiße Huhn an der Schwanzspitze gechipt.

Vergleichbare Dosen wurden in den Katalogen verschiedener Pressglashütten im Anfang des letzten Jahrhunderts u.a. als Senfgefäße angeboten. Unter anderen stellte der sächsische Hersteller August Walther & Söhne in Ottendorf-Okrilla die sog. "Butterhühner" her.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



290
237-24

Drei Studioglasvasen, Czechoslowakei 1960/ 70

Skulpturale Vasen, Design Oldrich Lipa für Karlovaské Sklo (Moser Karlsbad). Farbloses Glas, farbige Über-bzw. Unterfänge und farbige Einschmelzungen. Die orange überfangene Vase mit Durchschliffdekor. Höhe 16-23 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



291
273-8

Exzeptionelle große Designvase Val St. Lambert

Studioglas. Design Samuel J. Herman, Louis Leloup ca. 1970. Bauchiger Korpus aus dickwandigem Glas mit hellviolettem Unterfang. Unregelmäßige Bandaufschmelzung in Blau-und Grüntönen. Val St. Lambert, Belgien, ca. 1970/ 75. Glas. Bodensignatur "Val Lambert LL SJH". Höhe 29 cm. Gewicht ca. 9,6 kg.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



292
237-53

Studioglas-Vase Alexandritglas

Hell-amethystfarbene moderne Vase mit ovalem Querschnitt, Oberflächenrelief ähnl. Baumrindenmaserung. Design wohl Václav Hanus für Desna/ Czechoslovakei, 1960er Jahre. Glas. Höhe 24,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



293
237-54

Interessante Studioglas-Vase

Modell ähnl. "Whirlpool-Vase" von Frantisek Vizner für Sklárny Skrdlovice. Bernsteinfarbener massiver Glasblock mit eingeschlossener Luftspirale. Wohl 1970er Jahre. Höhe 21 cm.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



294
206-2

Zwei Swarovski- Muscheln, Seestern und Schnecke

Geöffnete Muschel mit Perle, Höhe 5 cm, geöffnete Muschel mit Swarovski-Swarovski-Zirkon, Höhe 2,5 cm, Seestern, Durchmesser 4 cm sowie Meeresschnecke, Höhe 2 cm. Kristallglas, Facettenschliff. Original-Verpackungen.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



295
292-8

Große Überfangvase

Elegante Amphorenvase mit Standfuß, Darstellung jagdlicher Flora und Fauna, durchsichtiges Glas mit rotem Überfang. Böhmen, 2. Hälfte 20. Jh. Glas. Höhe 28 cm.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



296
237-18

Paar mundgeblasene Uranglaskännchen

Bauchige Form und schlankem Hals. Durchsichtiges, grünes, uranhaltiges Glas. Um Mitte 20. Jh. Glas. Höhe 14 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



297
170-5

Jugendstil-Bronzevase

Modell nach Leon Kann (1859 Dambach-la-Ville-1925). Eckig abstehende Doppelhenkel mit vegetabilem Relief, reliefiertes Narzissenblütendekor. Nach innen umgeschlagener Wellenrand. 20. Jh. Bronze, patiniert. Höhe 36 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



298
237-57

Kleine Vase mit galvanisiertem Feinsilberdekor

Balusterväschen, blaues massegefärbtes Glas, stilisierte florale Silberauflage. Boden handgemalte Ziffer "408". Um 1925. Glas. Höhe 11,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



299
237-61

Zwei Art Déco-Deckeldosen Catalin

Dosen für Puder bzw. Schmuck, Stand und Deckel jeweils in der Farbe von Schildpatt, Wandung bernsteinfarben marmoriert. 1930er Jahre. Phenolgießharz, sog. Catalin. Höhe 5 bzw. 10,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



300
243-16

Jugendstiltablett mit Glasbild

Rechteckiges Tablett mit Holzrahmen und Messing-Griffen. Platte in Hinterglasmalerei dekoriert mit Jugendstilmotiv Schwanenpaar auf herbstlichem See. Um 1910/20. Holz, Glas. 42,5 x 25 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



301
270-1

Bezaubernde Tierplastik Französische Bulldogge

Sitzender Welpe (?) mit etwas schief gelegtem Kopf. Wilhelm Thomasch Austria (?), Sierndorf, um 1930. Steingut, farbige Engobe. Gestempelte Bodenmarke zweifach. Höhe 24 cm. Brandriss hinter dem rechten Ohr.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



302
280-6

Gestickter Jugendstil-Fächer

Kleiner Fächer mit Stäben aus Perlmutt und Bein, textiles Fächerblatt bestickt mit Libellenmotiv, besetzt mit einzelnen Pailletten, sowie Klöppelspitze. Um 1900. Länge 20 cm, Breite ca. 37 cm. Schachtel beigegeben.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



303

287-11

Jugendstil Urne

Exzeptionell schöne Urne mit geometrischem Dekor und Bibelzitaten. Bronze, gegossen und graviert, patiniert, um 1905. Säulenform mit flachem Kuppelabschluss. Boden abnehmbar, fixiert durch drei Schrauben, die in den stilisierten Blüten der untersten Dekorreihe verborgen sind. Innenraum leer. Höhe 33,5 cm. Etwas angeschmutzt.

Sehr hochwertige und unikale Ausführung. Gesamtflächig mit einer Felderung aus konzentrischen Quadratelementen überzogen; vier Sonderfelder an der Wandung, zwei davon mit individuell eingeschlagenen Texten aus Jesus Sirach 41 ausgefüllt: "O Tod, wie bitter bist du" und "O Tod, wie wohl tust du", zwei Felder nicht belegt. Kuppelabschluss mit griechischem Kreuz, das gleichsam als Sonne einzelne Ornamentfelder radial aussendet.
Das ausgesprochen feinsinnige Dekor, die harmonische Proportion und die hochwertige Ausführung legen die Annahme nahe, dass es sich bei der Urne um einen Entwurf aus Darmstadt (Peter Behrens) oder den Wiener Werkstätten (Josef Hoffmann, Ditha Moser) handelt. Beide Zentren moderner Entwerferkunst haben Objekte in dieser klaren Dekorsprache hervorgebracht, die als Referenz herangezogen werden dürfen. Das Motiv der konzentrischen Quadrate findet sich etwas häufiger in den Wiener Entwürfen. Auch die Gravur des Jesus Sirach Zitats spricht etwas mehr für Wien, wurde eine der auf der Urne befindlichen apokryphen Bibelpassagen 1896 von Johannes Brahms in seinen "Vier ernsten Gesängen" (op. 121) in Wien vertont und Max Klinger gewidmet, welcher 1902 die große Beethoven-Skulptur für die Wiener Secession schuf.

Wiener Werkstätten oder Darmstadt
Ausrufpreis: **€ 1.400,-**



304

292-4

Andenkenbecher Dresden

Sich nach unten verjüngendes Glas mit vergoldetem Rand; in einer geometrisch durchbrochenen Zinnhalterung, welche zwei Kartuschen besitzt. Darin eine Stadtansicht Dresdens mit Augustusbrücke und Hofkirche, verso das Sächsische Wappen. Abgerundet durch Blumengirlanden. Um 1900. Glas, Zinn. Höhe 22 cm. Glasrand mehrfach gechipt.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



305

292-13

Jugendstil Bonbonniere

Zylindrischer Deckelbehälter mit Metallmontierung, polychrome Bemalung mit Girlande, Schleife und Blumenkranz. Herstellerpunze: Straußenmarke, Württembergische Metallwarenfabrik. Um 1900. Glas, Metall. Höhe 20 cm. Leichte Oxidation des Metalls.
Ausrufpreis: **€ 80,-**

KARGE



306
292-2

Jugendstilbowle, Richard Riemerschmid

Bauchiges Bowlegefäß mit Tropfendekor. Modell Nr. 1647. Entwurf von Richard Riemerschmid, um 1902-1912. Merkelbach und Wick, Ausführung 1930er-50er. Keramik, helle Scherben mit blauer und grauer Malerei. Unterseitig Blindprägung und Formnummer. Durchmesser 28 cm. Deckel weist minimale Nutzungsspuren auf.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



307
211-56

Vase Kurt Feuerriegel, 1950er Jahre

Studiokeramik. Balusterförmige Vase mit weiter Halsöffnung. Innenwand hellblau glasiert, Außenwand handbemalt (Engobemalerei) mit drei Masken und linearem Dekor. Gepresstes Bodenmonogramm. Keramik. Höhe 22,5 cm. Standfläche gechipt.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



308
211-100

Zwei Wandreliefs Kurt Feuerriegel

Paar runde Reliefs: Mädel und Bursche mit Klampfe bzw. Laute, wohl auf dem Weg zu einem Volksfest. Polychrome Glasur, gelber Fond. Kurt Feuerriegel, Frohburg, um 1920/20. Keramik. Gepresster Monogrammstempel. Durchmesser 14 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



309
211-102

Kanne mit Reliefauflagen Kurt Feuerriegel

Birnförmiger Krug mit Reliefauflagen in Form stilisierter Beerenzweige. Hellblaue Glasur, Bemalung in Schwarz und Rot. Frohburg, um 1915. Keramik. Bodenstempel "K. Feuerriegel/ Frohburg" zweifach. Höhe 25 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



310
211-107

Kleiner Tafelaufsatz in Tiergestalt Kurt Feuerriegel

Stilisierte Tierfigur einer Schildkröte, auf dem Rücken eine trichterförmige Schale tragend, um deren Schaft sich eine Schlange windet. Frohburg, um 1915/20. Keramik, polychrom glasiert, Laufglasur. Höhe 9,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 45,-**



311
211-108

Sechs Tierminiaturen Kurt Feuerriegel

Ente, Gans, Dackel, Elefant, Eichhörnchen und Katze. Keramik mit farbiger Glasur. Frohburg, 1. Hälfte 20. Jh. Teilweise mit Bodenstempel "K. Feuerriegel/ Frohburg". Höhe 4-8 cm. Teils kleinere Chips.
Ausrufpreis: **€ 100,-**

KARGE



312
201-4

Art Déco-Karaffe Pressglas

Likörkaraffe oder Flakon, dreiseitiger Querschnitt mit eingezogenen Kanten, Stopfen ebenfalls dreiseitig. Bernsteinfarbenes Pressglas. Vermutlich Brzozówka, Polen, Huta Niemen, ca. 1920-30. Glas. Höhe 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



313
218-32

Art Déco-Vase Pressglas

Vase oder Tafelaufsatz, Modell Windsor. Bernsteinfarbenes Glas. Trichterförmiger Vasenkörper mit zwei knienden plastischen Frauenfiguren als Karyatiden. August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla bei Dresden, 1930er Jahre. Pressglas. Glaseinsatz als Blumenhalter in lachsfarbenem Glas ergänzt. Höhe 15,5 cm. Fußrand umlaufend bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



314
237-1

Satz von sechs Stengelgläsern, Moser Karlsbad

Modell Splendid, Kuppas reich geschliffen, hell gelbgrüner Teilüberfang (Uranglas?), breiter Poliergoldrand. Stiele hexagonal facettiert. Moser Karlsbad, um 1915/ 20. Kristall. Drei Stück auf Fußunterseite signiert in Gold. Höhe 18,5 cm. Ein Glas am Lippenrand minimalst gechipt.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



315
237-3

Jugendstilvase Chromaventuringlas

Balusterform, verschlungener Banddekor in Poliergold mit weißen Opakemailkonturen. Gräflich Harrachsche Glasfabrik Neuwelt, um 1900. Glas. Abriss in flacher Bodenkugel ausgeschliffen. Höhe 22 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



316
237-11

Drei Art déco-Pressglas-Vasen

Farbloses und blaues Pressglas. Modelle "Greta" (Höhe 16 cm) und "Sigrid" (Höhe 15 cm), Pressglaswerke August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, 1930er Jahre. Unbekanntes Modell mit betonter Schulter und Behangornamentik, Höhe 14 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



317
237-12

Elegante Jugendstilvase mit Golddekor

Balusterförmiger Vasenkorpus, matt lüstriert, schönes lineares Golddekor mit Lotusblüte, mit Konturen in Opakemailweiß und farbig gebeizten Flächen. Goldrand. Vermutl. Neuwelt, Gräfl. Harrach'sche Glashütte, um 1910. Glas. Höhe 24,5 cm. Randinnenkante minimale Chips.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



318
237-19

Vase Josef Hoffmann

Citrinfarbene facettierte Vase mit drei Einschnürungen. Design Josef Hoffmann ca. 1935. Moser Karlsbad. Kristall. Höhe 15,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



319
237-23

Jugendstil-Keksdose Böhmen

Oktogonaler Glaskorpus grünes rippenoptisches Glas mit Glasfäden netzartig umsponnen. Irisiert. Vernickelte Metallmontierung mit Henkel und Flachdeckel. Böhmen, um 1910/20. Glas. Höhe 18 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



320
237-26

Jugendstil-Toilettegarnitur Böhmen

Fünfteiliges Set, bestehend aus zwei Flakons, Deckeldose und zwei ovalen Schalen. Farbloses Glas mit opalfarbenem Unterfang, reiches Golddekor mit Opakemailkonturen in Form von Goldlinien und Blattmotiven. Goldrand. Neuwelt, Gräfl. Harrach'sche Glashütte, um 1905. Glas. Teils Goldnummern auf dem Boden. Länge der größten Schale 23,5 cm. Kleine Schale mit Randchip.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



321
237-50

Jugendstil-Saftkrug mit Emailbemalung

Konische Form mit rippenoptischer Wandung, eingestochener Boden mit ausgekugeltem Abriss. Wandung optisch geteilt, oben rosalinfarben, unten gelb irisiert. Schauseite in Opakemailfarben und Gold floral bemalt. Goldrand. Flacher Zinndeckel. Um 1900. Glas. Höhe 30 cm.
Ausrufpreis: **€ 15,-**



322
237-56

Jugendstil-Henkelschale (Bonbonniere) mit versilberter Montierung

Rundes Schälchen hellgrünes rippenoptisches Glas, in Opakemailfarben sehr apart bemalt mit Kastaniendekor. Rand und Bügelhenkel in versilbertem Metall montiert. Metall gemarkt: Victor Saglier, Paris. Frankreich, um 1910. Glas. Durchmesser 11,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



323
243-1

Art déco-Glasvase mit Emailmalerei

Mittelgroße Bechervase handbemalt in leuchtenden opaken Emailfarben. Weißes gezacktes Liniendekor mit stilisierten Beerenzweigen in diagonal verlaufenden Reihen. Blauer Rand. Österreich (Wien) oder Czechoslowakei, um 1920/30. Farbloses Glas. Höhe 18,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



324

243-31

Daum-Figurenleuchter im Jugendstil

Pate-de-verre Kerzenhalter in bildplastischer Gestalt eines Blättergewächses mit einer Schnecke mit Haus. Glasmasse aquamarin-und amethystfarben verlaufend eingefärbt. Daum Frankreich, 2. Hälfte 20. Jh. Gravierte Bodenmarke "Daum France". Höhe 12,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



325

243-32

Daum- Wandhaken im Jugendstil

Pate-de-verre Wandelement in Form einer Irisblüte, Glasmasse in Violett und Gelbgrün verlaufend eingefärbt. Vegetabil geformtes Hakenelement Messing vergoldet. Daum Frankreich, 2. Hälfte 20. Jh. Glas. Höhe 11,7 cm, Tiefe 5 cm. Spitze minimal bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



326

245-2

Dekoratives Jugendstil-Bleiglasfenster

Querrechteckiges Oberlichtfenster im Holzrahmen. Florales Motiv mit zwei symmetrischen Blütenstengeln. Farbige und farblose Strukturglasscheiben in Bleirutenfassung, Blüten in rosa marmoriertem Milchglas. Um 1910. Glas. 55,5 x 94,5 cm. Eine Scheibe gesprungen.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



327

250-7

Jugendstil-Kännchen und zwei Schnapsgläser

Korpus grünes massegefärbtes Glas mit weiß-rot marmorierten Fadenaufschmelzungen. Metallmontierung mit eingerolltem Henkel und Scharnierdeckel. Böhmen, um 1910. Höhe 20,5 cm. Beigegeben paar Schnapsgläser grünes massegefärbtes Glas, Höhe 8,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



328

263-3

Vase in der Art Gallée

Keulenförmige Jugendstilvase mit Mehrfach-Überfang in Orange-, Violett- und Rottönen. Geätztes florales Dekor Montbrezien. Signiert "TIP Gallé" (geätzt, Cameo). 20. Jh. Glas. Höhe 29,5 cm
Ausrufpreis: **€ 40,-**



329

263-4

Balustervase in der Art Gallé

Mittelgroße Vase im Jugendstil. Mehrfachüberfang in Blau-und Gelbtönen. Geätztes florales Dekor mit Hibiskusblüten. Signiert (geätzt) "TIP Gallé". 20. Jh. Glas. Höhe 26,5 cm. Am Rand ausgeschliffener Chip.
Ausrufpreis: **€ 60,-**

KARGE



330
263-5

Vase in der Art Gallé

Kleine Jugendstilvase mit birnförmigem Korpus und ausgestelltem Rand in der Art einer Hyazinthenvase. Mehrfach-Überfang in Orange-, Rosa und Violetttönen. Geätztes Floraldekor Fuchsia. Bezeichnet "Gallé" (geätzt, Cameo). 20. Jh. Glas. Höhe 16 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



331
263-6

Balustervase in der Art Gallé

Leicht bauchige Vase mit Mehrfach-Überfang. Geätztes florales Dekor mit hellblauen Hortensienblüten auf dunkelgelbem Grund. Signiert (geätzt) "Gallé/ TIP". 20. Jh. Glas. Höhe 21 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



332
263-7

Kleine Balustervase in der Art Gallé

Väschen mit Mehrfach-Überfängen in Rot-, Rosa-und Dunkelgelb-Tönen. Geätztes Dekor Pfirsichblüten. Signiert (geätzt) "TIP Gallé". 20. Jh. Glas. Höhe 20 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



333
263-8

Balustervase in der Art Daum Nancy

Im Jugendstil. Stark bauchiger Vasenkörper farbloses Glas mit bunten Kröseleinschmelzungen, violetter Überfang mit geätztem Hortensiendekor. Signiert (geätzt) "Daum Nancy/ TIP". 20. Jh. Glas. Höhe 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



334
263-9

Sehr dekorative Vase mit Landschaftsdekor in der Art Gallé

Becherförmige Vase im Jugendstil, Mehrfachüberfang in Gelb-, Orange-, Rot-und Brauntönen. Fuß und Rand metallmontiert. Geätztes landschaftliches Dekor mit baumbestandenem Seeufer im Abendrot. 20. Jh. Glas, Metall. Unsigniert. Höhe 30 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



335
263-10

Kleine Vase in der Art Gallé

Keulenförmiges Väschen im Jugendstil. Mehrfach-Überfang in Dunkelgelb-, Violett-und Blautönen. Geätztes florales Dekor Hortensienblüten. Signiert (geätzt, Cameo) "TIP Gallé". 20. Jh. Glas. Höhe 14,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



336
263-11

Väschen in der Art Gallé

Kleine Flaschenvase farbloses Glas mit violettem Überfang. Geätztes florales Dekor Feldstiefmütterchen. Signiert "Bars/ Banz o.ä." (Cameo). Am Boden altes Papieretikett. Frankreich (?), um 1895. Glas. Höhe 15,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



337
263-12

Vase in der Art Gallé

Vierkantiger Vasenkorpus mit Mehrfach-Überfang, geätztes florales Dekor mit Fingerhut-Motiv. Bezeichnet "Gallé". 20. Jh. Glas. Höhe 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



338
213-1

Unbekannter Jahrhundertwende-Künstler

Komposition mit drei Frauen. Ritzung/ Gravur in Leimholzplatte, mit Tusche oder Druckerschwärze geschwärzt, verso weiblicher Kopf. Evtl. Druckplatte für Holzriss. Gerahmt. 37,5 x 37,5 cm. Rahmenmaß 40,5 x 41 cm.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



339
292-12

Kleine Jugendstilkanne

Niedliche, kleine Jugendstilkanne mit Kleeblattdekor, organisch geschwungenem Henkel und irisierender Oberfläche. Um 1900. Porzellan. Am Boden Pressnummer 1039. Höhe 16 cm. Goldrand minimal berieben, kleiner Chip an der Kannenlippe.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



340
165-3

Set aus drei Jugendstil-Ziervasen, Amphora-Werke

Zwei identische kleine Vasen in Amphorenform und eine bauchige Doppelhenkelvase. Kobaltblaue Ränder und Henkel, Vogelmotive Paar Uhus bzw. Marabu in leuchtenden Emailfarben auf beigefarbenem Strukturgrund. Gegenständig jeweils stilisiertes Ornament. Amphora-Werke Turn-Teplitz (Böhmen, heute Trnovany, Tschechien), 1. Viertel 20. Jh. Keramik. Verschiedene blingeprägte und gestempelte Bodenmarken ("Czecho Slovakia"/ "Austria"). Höhe 13-14 cm. Ein Teil minimaler Haarriss (nur auf Innenseite)
Ausrufpreis: **€ 100,-**



341
165-5

Kleiner Blumen-Übertopf, Amphora-Werke

Leicht gebauchtes Töpfchen mit stilisiertem floralen Dekor mit Granatapfelmotiv, aus der Serie Campina. Amphora-Werke, Turn-Teplitz (Böhmen, heute Trnovany, Tschechien), um 1920. Keramik. Pinselmarke "II/ 242" in Blau, blindgeprägte Modell-Nr. 215137. Randinnenseite minimaler Chip. Randdurchmesser 8 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



342
165-6

Elegante Art déco-Vase in Amphorenform, Amphora-Werke

Doppelhenkelige Vase mit eingezogener Schulter. Apartes Dekor: Gruppe Flamingos, gegenständig stilisiertes florales Ornament. Leuchtende Emailfarben auf weißem Strukturgrund. Kobaltblaue Ränder und Henkel. Amphora-Werke Turn-Teplitz (Böhmen, heute Trnovany, Tschechien), um 1920. Keramik. Bodenstempel im Oval, blindgeprägte Form-Nr. "15399". Höhe 31 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**

KARGE



343

165-7

Art déco-Kanne Amphora-Werke

Exzeptionell geformte Kanne/ Krug/ Vase in gedrungener Balusterform. Geometrisches Dekor in Kobaltblau, Purpur , Gelb und Weiß (Emailfarben), abgesetzt mit sandfarbenen Flächen. Amphora-Werke, Turn-Teplitz (Böhmen, heute: Trnovany, Tschechien), um 1920. Keramik. Bodenstempel: Amphora Czecho-Slovakia im Oval, blindgeprägte Form-Nr. 154158 (?). Höhe 15 cm.

Ausrufpreis: **€ 70,-**



344

211-103

Großer Art déco-Deckeltopf Kurt Feuerriegel

Zylindrischer Topf mit gerippter Wandung auf vier Kugelfüßen. Ostasien-inspirierte Form mit seitlichen Handhaben und reliefiertem Elefant bzw. springendem Reiter. Stilisierter Fruchtknauf. Polychrom glasiert. Frohburg, um 1925. Keramik. Blindprägestempel "K. Feuerriegel/ Frohburg" zweifach. Höhe 27 cm. Partiell moderates Glasurkrakelee.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



345

237-22

Jardiniere Keramik Annaburg

Balusterförmige Schale mit zwei plastisch hervortretenden Handhaben. Handgemaltes blaues Streifendekor in Kombination mit Blumenkranz-und Girlandendekor. Grüner Rand. Annaburger Steingutfabrik, ca. 1920-30. Keramik/ Steingut. Bodenmarke mit Dekorbezeichnung "Handmalerei Kurfürstin Anna/ Annaburg". Durchmesser 22 cm.

Ausrufpreis: **€ 15,-**



346

249-1

Tierplastik Liegender Löwe, Teichert Meissen

Auf rechteckiger Sockelplatte majestätische Raubkatze in liegender Haltung. Anthrazitfarbene glänzende Glasur. Teichert-Werke Meissen, um 1920. Keramik/ Terracotta. Blindgeprägte Bodenmarke im Dreieck. Höhe 17 cm.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



347

265-1

Imposante Katzhütte-Tierfigur Adler

Große naturalistische Figur eines auf Felsensockel stehendem Adler mit nach hinten gedrehtem Kopf. Sprühglasur. Hertwig & Co. Katzhütte, 1940er/ 50er Jahre. Steingut. Farbstempelmarke. Höhe 42,5 cm. Schwanzfeder unterseitig minimal gechipt.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



348

277-16

Exzeptionelle Jugendstilvase Pieter-Jozef Laigneil

Künstlerkeramik. Gedrungene Form mit starker Einschnürung am Hals, wellenförmiges Ritzdekor, zweifarbige Glasur in Dunkelgrün und Moosgrün. Kortrijk/ Belgien, um 1900. Keramik/ Steinzeug. Im Boden Ritzmarke "Kortryk", Modell-No. "154", Firmenmarke der "Poterie flamande" (1897-um 1914) sowie Sammlungsnummer auf Etikett. Höhe 24,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



349

281-14

Art Déco-Tabaktopf "Palm-Tabak"

Zylindrischer Deckeltopf auf drei Füßchen. Kuppelförmiger Deckel. In Blaumalerei pinselbemalt: exotische Szenerie mit pfeiferauchendem Insulaner auf heruntergebogenem Palmenstamm. Auf dem Boden schablonierte Bezeichnungen "Nicolaische Tabaksmanufaktur/ Palm Tabak". Velten-Vordamm, um 1920. Steingut. Höhe 28,5 cm. Deckel beschädigt, flacher Abplatzer am Randwulst.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



350

218-35

Exzeptionelle Jugendstil-Stehlampe Frankreich

Skulpturale Leuchte mit figürlichem Schaft nach Édouard-Louis Collet (1876-1961 Genf): schlafende Nymphe als Akt mit Tuch. Ovaler Sockel im Guss signiert "Collet". Drei Zweige eines Blütenstengels als Lampenarme mit Blattapplikationen, blütenkelchförmige Mattglasschirme. Fassungen für drei Glühbirnen. Funktionsfähig. Bronze. Ovale Standplatte grün-weißer Marmor. Frankreich, um 1910. Elektrifizierung später. Höhe 120 cm

Ausrufpreis: **€ 2.200,-**



351

218-4

Art déco-Kernstück WMF Geislingen

Vierteiliges Set, bestehend aus Tablett (34,5 cm) mit Kaffeekanne (20 cm), Zuckerdose und Sahnekännchen. Konische Gefäßkörper, Henkel teils umflochten. Deckelknäufe Horn. Gefäßinnenwandungen vergoldet. Tablett graviert "Gew(idmet) v. den Frauen des M.G.V. Eschebach/ d. 4. 11. 1908" (Männergesangverein). WMF Geislingen, Anf. 20. Jh. Metall. Bodenmarken.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



352

243-6

Reich ornamentierte Jugendstilschale Messing

Ovale gefußte Schale mit asymmetrisch geschweifter Randkontur. Sehr apart. Durchbrochen. Reliefierte Muschelwerk-und Bandornamentik, im Fond weibliches Antlitz und Lotosblätter-und Blüten im reinen Jugendstil. Um 1910. Messing. Länge 30 cm.

Ausrufpreis: **€ 70,-**



353

219-1

Cachepot E. Otto, Turn

Elvir Otto
Die Bäuerin bei der Arbeit. Jugendstilvase aus Keramik, Anton Kessel Co., Turn in Böhmen. Motiv einer Bäuerin bei der Getreideernte, um 1905. Signiert und mit Manufakturmarker AK-Turn. Maße: Höhe 33,5 cm Breite 30 cm Tiefe 30,5 cm. Der Kopf der Figur ist repariert und das Getreide weist minimale Bestoßungen auf.
Die Vase wurde nachträglich bronziert.

Das im Wind verwehte Getreide, wird von der Bäuerin gesammelt.
Im unteren Teil des Blumentopfes sind erste Sonnenstrahlen zu sehen.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



354
68-9

Figürlicher Art déco-Leuchter Hutschenreuther

Zweiflammiger Tischleuchter mit figürlichem Schaft in Gestalt eines die Leuchterarme tragenden Putto. Modell Karl Tutter. Vierpassige Sockelplatte mit ornamentalem Relief. Selb, Lorenz Hutschenreuther, ca. 1940. Porzellan, Goldhöhungen und Randvergoldung. Stempelmarke grün, Entwerfersignatur blindgeprägt, Vergolderzeichen. Höhe 27,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



355
68-11

Set von 15 Tellern, Kaestner Saxonia

Glattrandige Form mit flachem Spiegel, dezentes Fahnendekor: dreifarbiges handgemaltes grafisches Strichmuster. Oberhohndorf bei Zwickau, Friedrich Kaestner, um 1930. Porzellan. Farbstempelmarke. Ein Teller beschädigt.

Im Set enthalten: sechs Teller D. 19,3 cm, fünf flache Speiseteller D. 24 cm sowie vier tiefe Teller D. 24,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



356
211-18

Originelle Jugendstilschale/ Ascher Lorenz Hutschenreuther

Ovale Schale mit plastischem Figurenbesatz: sich lausender Affe. Weiß mit Goldrand. Selb, L. Hutschenreuther AG, um 1920. Porzellan. Bodenstempel. Länge 16,5 cm. Vergoldung minimal berieben, minimaler flacher Chip randunterseitig.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



357
211-38

Großer Art déco-Zigarrenascher Fraureuth

Runder, massiver Ascher mit zylindrischer Wand mit einem Fries schwarzer Panther in Relief auf hellgelbem Fond. Fraureuth, um 1920/25. Porzellan. Bodenstempel "Fraureuth Kunstabteilung". Höhe 6,5 cm. Durchmesser 16 cm
Ausrufpreis: **€ 60,-**



358
211-43

Jugendstilteller Meissen Kleeblattmuster

Flacher Teller (Platz-oder Unterteller), Modell Theodor Grust 1901/02. Gebogte Randform, "Kleeblattdekor" in Unterglasurmalerei. Meissen, um 1905. Porzellan. Schwertermarke. 1. Wahl. Durchmesser 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



359
220-7

Jugendstil-Set aus Schreibzeug und Tischuhr mit Pferdemotiv

Zwei Teile Porzellan mit Unterglasurstaffierung: Schreibzeug mit zwei Tintenfässern mit Einsätzen auf halbrund ausgeschnittener Grundplatte. Im Abschlussbogen der Rückwand drei plastische Pferdeköpfe aus Rundbogen heraus"schauend". Höhe 12,5 cm, Länge 23,5 cm. Haarrisse, ein Einsatz am Rand bestoßen. Dazu passende Tischuhr im Porzellangehäuse mit vier plastischen Pferdeköpfen unter dem Ziffernkreis. Pferde an den Ohren bestoßen. 15 x 18,5 cm. Uhrwerk durch modernes Quarzwerk ersetzt. Funktion nicht geprüft. Blindstempelmarke auf Uhrgehäuse: Gebr. Heubach, Lichte/ Thüringen. Um 1910.
Ausrufpreis: **€ 15,-**



360
237-48

Käuzchen auf Mistelsockel, Hutschenreuther

Jugendstil-Tierplastik, Entwurf Prof. Fritz Klee. Weiß mit Golddekoration, Sockelrand vergoldet. Augen schwarz. Selb, Kunstabteilung Lorenz Hutschenreuther, ca. 1919-1928. Porzellan. Stempelmarke mit Entwerferstempel. Höhe 18,5 cm Porzellan
Ausrufpreis: **€ 30,-**



361
247-4

Art déco-Deckeldose

Elegante Dose mit ovalem Querschnitt und kannelierter Wandung mit stilisierten floralen Ornamenten auf vier Kugelfüßchen. Perlränder. Deckelfigur eine Knieende weibliche Jugendstilfigur mit Muschel. Um 1920. Porzellan. Eisenrot, schwarz und Gold staffiert. Länge 23,5 cm
Ausrufpreis: **€ 80,-**



362
241-25

Jugendstil-Mädchenbüste, um 1900

Büste eines Mädchens oder einer jungen Frau mit leicht seitwärts gedrehtem Kopf. Marmalith auf Alabaster-Sockelplatte, nummeriert "681371045", Sockelunterseite Messingplakette "Original Hofkunstanstalt Kochendörfer/ Medaille München 1891". Fa. Fritz Kochendörfer, Osterode/ Harz, um 1900. Höhe 16 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



363
263-19

Jugendstil-Tisch-oder Kaminuhr

Architektonisches Zinkgussgehäuse, galvanisiert, kupferfarbenes Zifferblatt, Birnzeiger. Einfaches mechanisches Werk mit Federhaus. Sockelplatte Serpentin. Deutschland, um 1910. Funktion nicht zugesichert, überholungsbedürftig. Gehäuse am Giebel schadhaft (Riss). Höhe 27 cm (ohne Sockel).
Ausrufpreis: **€ 40,-**



364
180-22

Kugelschreiber Agood humanium metal pen

Kugelschreiber aus Humanium-Metall (gewonnen aus recyceltem Metall aus Waffenvernichtungsanlagen) von IM Swedish Development, Metallspritzguss, gravierte Serien-Nr. S 1/ 390. Länge 14 cm. Im edlen Kork-Futteral mit gebürstetem Edelstahl-Schiebedeckel sowie orig. Schachtel. Schachtel mit Gebrauchsspuren. Beigegeben: zwei Packs mit orig. Kugelschreiber-Minen.

"Das nachhaltige und sozial wirksame Startup A Good Company bringt in Zusammenarbeit mit IM Swedish Development Partner den weltweit ersten Stift auf den Markt, der aus recycelten illegalen Waffen hergestellt wird. Das langfristige Ziel der Projekte besteht darin, bewaffnete Gewalt zu bekämpfen und die Erlöse an die von ihr betroffenen Gemeinden zurückzugeben." (Zitat Unternehmens-Website)
Ausrufpreis: **€ 120,-**



365
243-12

Große Bodenvase Hedwig Bollhagen

Schlanke, leicht bauchige Form mit konisch ausgestelltem Hals. Zartes Streifendekor. Marwitz, 1950er Jahre. Keramik. Gepresste Bodenmarke. Höhe 74 cm. Rand restauriert.
Ausrufpreis: **€ 380,-**



366
243-13

Vase Hedwig Bollhagen

Schlichte monochrome Vase Keramik, konische Form, sandfarbene gesprenkelte Glasur. Marwitz, HB-Werkstätten für Keramik, 2. Hälfte 20. Jh. Hartbrand-Keramik. Ritzmarke mit Dekor-Nr. 11. Höhe 17 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



367
243-14

Schwarze Bodenvase Hedwig Bollhagen

Minimalistische Vase mit starker Wandung und schwarzer Glasur. Bollhagen Marwitz, Mitte 20. Jh. Keramik. Blindgeprägte Bodenmarke. Höhe 42,5 cm. Am Standring retuschierte und unretuschierte Chips.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



368
237-59

Dekorative Glasschale "Gazellen"

Runde Schale farbloses Glas mit blauem Überfang, Sandstrahl-Dekor in Gestalt stilisierter Gazellen. Entwurf (Dekor) Dorothea Delf, Form Herbert Kny. VEB Glaswerk Schmiedefeld (?), 1960er Jahre. Glas. Durchmesser 17 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



369
215-2

Dreiflammiger Tischleuchter WMF Ikora

Design Prof. Kurt Radtke, ca. 1961, im modernistischen Bauhaus-Stil (Mid-Century Modern Design). Schalenförmige Tüllen lose eingesteckt. WMF Geislingen, 1960er/ 70er Jahre. Metall versilbert. Schlagstempelmarke. Länge 41,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



370
230-16

Aluminium Group Chair

Design Ray & Charles Eames (1958) für Herman Miller, Modell EA 124 mit hoher Rückenlehne. Aluminium-Drehgestell mit schwarzen pulverbeschichteten Armlehnen. Rotbrauner Hopsack. Signatur im Aluminium 681/82 938-006 und Hermann Miller Logo. Höhe 89 cm. Erhaltung beeinträchtigt durch Schnittspuren in der Rückenlehne und Scheuerstellen an Sitzecken.

"Der Aluminium Chair ist einer der bedeutendsten Möbel-Entwürfe des 20. Jahrhunderts. Charles und Ray Eames entwarfen ihn 1958 ursprünglich für das Privathaus eines Kunstsammlers in Columbus (Indiana, USA). Das Designer-Ehepaar verliess bei der Konstruktionsweise des Stuhls das Prinzip der Sitzschale und spannte eine Stoff- oder Lederbahn straff, aber federnd zwischen zwei Seitenteile aus Aluminium. Der Stuhl passt sich dem Körper an und bietet hohen Komfort, auch ohne aufwendige Polsterung." (Zitat vitra.com)

Frühe, sammelwürdige US-Produktion ca. 1970er Jahre, keine spätere Vitra-Produktion.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



371
268-1

Paar graue Designersessel "Korium Chair"

Design: Tito Agnoli für Matteo Grassi. Italien, 1980er Jahre. Vintage. Anthrazitfarbenes (Sattel-)Leder, Stahl. Label auf den Plastefüßchen. Moderate Gebrauchsspuren. Höhe 86 cm.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



372
273-5

Beistelltisch im Bauhaus-Stil

Stahlrohr-Möbel. Tischchen mit Zwischenablage mit leichter Kniemulde und Schublade. Schwarz glänzend lackierte Flächen. Modell nach Marcel Breuer-Entwurf Beistelltisch B 12. Um 1930. Holz, Stahlrohr verchromt. Höhe 73 cm, Breite 75 cm, Tiefe 37 cm.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



373
130-4

Waterman's Art déco-Schreibset aus Füllfederhalter und Drehbleistift

Zweiteiliges Vintage-Set der Marke "Waterman's Ideal" mit sehr dekorativer Silbermontierung in Sterlingsilber, handgraviert. Waterman's, USA, um 1915-30. Hartgummi, Silber. Länge je 13,8 cm. Gebrauchter Zustand mit Abnutzungsspuren.
Ausrufpreis: **€ 100,-**

KARGE



374

211-24

Große runde Platte Königlich Sächsisches Artillerie-Regiment No. 12

Platte bzw. Tablett mit Rosenblattrand, im Fond graviertes Regimentszeichen "AR" unter Krone. Rückseite graviert "Das Offiziers-Korps des 1. Feld Artillerie Regiments No. 12 zum 24. Februar 1894" und folgend die Namen und Ränge von 42 Regimentsangehörigen. Wilkens & Söhne, Bremen, ca. 1894. Silber (800/ 000). Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke, Juweliermarke "A. Roesner" Dresden. Durchmesser 35,5 cm, Gewicht ca. 912 g. Leichter Pflegeabrieb.

Ausrufpreis: **€ 500,-**



375

211-46

Runde Silberplatte mit Gravur Reitende Artillerie

Platte bzw. Tablett mit Seckenrand, im Fond graviertes Monogramm bzw. Regimentszeichen "RA" unter Krone (Reitende Artillerie). Unterseite graviert: "Hauptmann Wagner dem Offizierscasino der reitenden Abtheilung Weihnachten 1904 (?)". Wilkens & Söhne, Bremen, um 1904. Silber (800/ 000), Reichs-und Feingehaltsmarke, Juweliermarke C. E. Keyser, Leipzig. Durchmesser 27 cm, Gewicht ca. 378 g. Pflegeabrieb, kleine Dellen, minimale Perforation.

Die Gravur steht vermutl. in Zusammenhang mit dem Kgl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 12.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



376

211-47

Brotkorb Silber G. Schnauffer Dresden

Vierseitige Schale mit Perlrand und wellenbandartig durchbrochener Fahne. Deutschland, um 1900/ Anf. 20. Jh. Silber (800/ 000). Reichs-und Feingehaltsmarke, Juweliermarke Georg Schnauffer (Dresden, königl. sächs. Hof-Juwelier). 26 x 20 cm, Gewicht ca. 384 g. Minimaler Riss und Einriss im Randdekor.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



377

211-48

Elegante Silberschale mit Rosenrelief

Obst-oder Anbietschale auf ovalem Stand, vierpassiger Rand mit gedrücktem floralen Relief. Deutschland, Anfang 20. Jh. Silber (800/ 000). Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Deyle, Schwäbisch Gmünd (?), Juweliermarke Strube & Sohn, Leipzig. Länge 30 cm, Gewicht ca. 290 g.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



378

211-63

Silber-Kernstück Russland

Dreiteiliges Set, bestehend aus Kanne (H. 20,5 cm), Zuckerdose mit Deckel (H. 14 cm) und Sahnekännchen (H. 8,5 cm). Bauchige (ovoide) Gefäßform auf jeweils drei Balusterfüßchen. Profilierte Ohrenhenkel. Isolierringe und Knäufe Bein. Moskau/ Russland, Ende 19. Jh. Silber. Sämtliche Teile und Deckel gemarkt: Iwan Petrowitsch Chlebnikow (Goldberg Nr. 1035) sowie nicht identifizierter Beschaumeister "IK". Gesamtgewicht ca. 968 g. Wandungen teils gedellt, Füßchen teils gedrückt.

Ausrufpreis: **€ 400,-**



379

211-64

Silbernes Henkelschälchen

Runde Schale mit geschweift gerippter Wandung und doppeltem Bügelhenkel mit Scharnier. Deutschland, um 1900. Silber (800/ 000). Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarken Wilhelm Binder, Schwäbisch Gmünd, und Wilkens (Juweliermarke?). Durchmesser 12,5 cm. Gewicht ca. 130 g. Druckstelle im Boden.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



380

211-65

Silbernes Henkelschälchen, Russland

Ovale Schale mit niedriger, gebauchter Wandung auf vier Kugelfüßen. Schwenkbarer Henkel mit Kugelabschluss, am Ansatz gedreht. Moskau/ Russland, Ende 19. Jh. Silber. Marken Iwan Petrowitsch Chlebnikow (vgl. Goldberg Nr. 1035). Länge 19 cm, Gewicht ca. 418 g.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



381

211-67

Glaskanne mit Silbermontur, dazu Glasschälchen mit Silberrand

Zwei Teile: Kanne, konisch verjüngter rippenoptischer Korpus mit Bodenschliffstern, Montierung in Silber (800/ 000) mit gravierter Initiale "M" auf dem Scharnierdeckel. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke W. Binder, Gmünd, um 1900. Höhe 26,5 cm. Beigegeben kleiner Ascher, runde Form, Bodenschliffstern, Silberrand gemarkt: G. Schnauffer Dresden, Durchmesser 10,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



382

218-7

Prunkgirandole im Empire-Stil

Vierlichtiger Tischleuchter mit drei Blattarmen seitlich eines Mittellichtes auf hexagonaler Sockelplatte und Delphinenfüßen. Konisch verjüngter Säulenschaft mit Abschluss-Baluster. Vasenförmige Tüllen über Tropftellern. 19./ 20. Jh. Metall versilbert. Höhe 50,5 cm. Ein Gewinde überdreht (Tülle locker).

Ausrufpreis: **€ 100,-**



383

241-7

Hübsches Art Déco-Silberschälchen

Runde Schale mit dekorativen Griffen aus Silberkugeln. Deutschland, um 1920/30. Silber 925/ 000. Reichs-und Feingehaltsmarke, Herstellermarke Emil Hermann, Waldstetten (?), Juweliermarke "Vollmar Bonn". Durchmesser 13 cm, Gewicht ca. 82 g

Ausrufpreis: **€ 70,-**



384

243-2

Exquisite Silberschale um 1800

Ovale Schale auf vier Bocksbeinen mit Lorbeerblatt-Abschluss. Rand in Rautenmuster durchbrochen und von zwei Perlstäben eingefasst. Originell gearbeitete Handhaben mit plastisch aufgelegten Kugeln im Verlauf, ähnlich Schotenmuster. Stadtmarke (Leipzig?), Meistermarke, Tremolierstrich. Ende 18./ fr. 19. Jh. Silber. Länge 23,5 cm. Höhe 9 cm, Gewicht ca. 258 g.

Ausrufpreis: **€ 420,-**

KARGE



385
243-3

Zierliche silberne Anbietschale mit Fuß

Runde Tazza mit ornamentalem Randrelief auf schlankem kanneliertem Balusterschaft und ansteigendem, analog reliefiertem Fuß. Fuß verfüllt. North Attleboro, Massachusetts/ USA, Webster Company, um 1900. Silber (Sterling, 925/000). Bodenmarke. Höhe 15,5 cm, Gewicht total 178 g.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



386
243-4

Paar zierliche Silberleuchter

Zwei Kerzenhalter mit konisch verjüngtem kanneliertem Schaft mit jugendstilhafter Rankenbordüre und vasenförmigen Tüllen. Meriden, Connecticut/ USA, International Silver Comp., Anf. 20. Jh. Silber (925/000, Sterling). Fuß verfüllt. Bodenmarke. Höhe je 19,5 cm, Gewicht total 354 g
Ausrufpreis: **€ 90,-**



387
243-9

Silberne Prunk-Girandole

Fünfarmiger Kerzenleuchter mit Blattrelief und geripptem Oberflächenrelief. Balusterschaft, vier s-förmig geschweifte Blattarme und vasenförmige Tüllen. Keine Stecktüllen. Fuß verschlossen mit Bodenplatte. Schwäbisch Gmünd, Gebr. Kühn, Ende 19./ Anf. 20. Jh. Silber (835/000). Reichs-und Feingehaltsmarke sowie Herstellermarke auf dem Fußrand. Höhe 32,5 cm, Gewicht ca. 920 g.
Ausrufpreis: **€ 1.100,-**



388
250-6

Jugendstil-Glaskanne mit Silbermontierung

Farbloser rippenoptischer Glaskorpus, nach unten ausschwingend, Henkel, Rand und Scharnierdeckel Silber (800/000), Innenvergoldung, gemarkt: Reichs-und Feingehaltsmarke, Th. Julius Gunther Berlin. Deutschland, um 1910. Glas, Silber. Höhe 26 cm
Ausrufpreis: **€ 60,-**



389
263-58

Aufwendiger Biedermeier-Silberbecher

Fußbecher mit gebuckeltem Ablauf und passigem Fuß. Wandung mittig eingezogen, gerippt, mit schönen Blattornamenten reliefiert. Um 1840. Silber(blech). Höhe 10 cm. Gewicht ca. 80 g. Lippenrand minimal gedrückt.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



390
263-198

Biedermeier-Schöpfkelle/ Bowlenkelle

Vorderteil in Muschelform, Silberblech gedrückt, Feingehaltsmarke "12", Stiel wohl Bein, spiralig gedreht, gedrechselt, beschnitzt. Mitte 19. Jh. Silber, Bein. Länge 39,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



391

263-291

Barockes silbernes Reisebesteck Augsburg

Dreiteiliges Besteck, bestehend aus Gabel (13,5 cm), Messer (15,5 cm) und Löffel (14,5 cm). Vorderteile Stahl bzw. Silber vergoldet (Löffel), Hefte Silberfiligranarbeit. Augsburg, Ende 17./ Anf. 18. Jh. Silber. Löffel auf der Laffe gemarkt: Stadtmarke Augsburg, Meistermarke Johann Caspar Lutz, Meister 1716, verstorben 1748. Vgl. Seling Nr. 2086. Messerklinge ebenfalls mit abweichender Marke gemarkt. Gewicht zusammen ca. 53 g.

Ausrufpreis: **€ 200,-**



392

266-27

Silberne Zuckerdose im klassizistischen Stil

Ovale Dose mit hölzernen Griffen mit Silbersteg. Sparsame Ornamentierung mit zwei Lanzettblatt-Friesen. Hölzerner Deckelknauf. Vermutl. Hanau, J. D. Schleissner & Söhne, 2. Hälfte 19./ frühes Jh. Silber (835/ 000), Innenvergoldung. Diverse Bodenmarken, weitere Marke auf dem Deckelrand. Durchmesser (Rand) 11 cm, Gewicht ca. 300 g.

Ausrufpreis: **€ 190,-**



393

273-10

Heißwasserkessel auf Rechaud

Eleganter kleiner Teekessel mit gedrechseltem Holzgriff und -knauf, Scharnierdeckel, Rechaud mit Spiritus-Brenner. Wohl England, viktorianische Epoche. Metall versilbert. Höhe Kessel 16 cm, Durchmesser Rechaud 19 cm

Ausrufpreis: **€ 40,-**



394

286-4

Silber-Ascher Portugal

Schale/ Aschenbecher im Barockstil. Silber, handgetrieben, reliefiertes Palmettendekor und Muschelwerk. Silber (835/000). Portugiesische Stempelung ab 1938. Länge 17,5 cm, Gewicht ca. 87 g.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



395

286-5

Versilbertes Kernstück mit Tablett England

Kanne (29 cm), Zuckerschale und Milchkännchen auf rundem Tablett (30,5 cm). Dazu Teelöffel (15 cm). Zusammengestellt. Metall versilbert, sog. Sheffield plated. England, Anf. 20. Jh. Diverse Marken: Thomas Latham & Ernest Morton Birmingham, Joseph Rogers, Sheffield und James Dixon & Sons, Sheffield. Tablett mit floraler Maschinengravur, ohne Marke. Kanne alt repariert.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



396

286-10

Schönes Fischbesteck für sechs Personen

12-teiliger Satz Fischgabeln und -messer, versilbert, dezentes graviertes Dekor. England, um 1900. Marke "EPNS" und Muster-Nummer. Länge 18 bzw. 20 cm. Gebrauchs-und Abnutzungsspuren. Im Originalkasten, 22 x 35 cm.

Ausrufpreis: **€ 70,-**



397
286-12

12 Messerbänkchen im Art déco-Stil

Set von 12 verschiedenen Messerbänkchen in stilisierter Tiergestalt, ähnlich Christofle und WMF Gallia-Serie. Metallguss, vernickelt. 20. Jh. Länge ca. 8 cm, Höhe max. 4,5 cm. Schachtel beigegeben.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



398
286-11

12 Obstmesser im Kasten

Satz feine Obstmesser mit Perlmuttgriffen, Klingen gestempelt "Rein Nickel". Wüsthof Solingen, um 1900. Stahl, vernickelt, Perlmutt. Praktisch neuwertiger Zustand. Beilage "Zur gefl. Beachtung" vorhanden. Länge 16 cm. Originaletui, 19 x 29 cm
Ausrufpreis: **€ 80,-**



399
266-14

Sechsarmiger Silberleuchter

Tischleuchter mit sechs Tüllen auf gleicher Höhe, an rechtwinkligen Armen, gegeneinander drehbar. Hexagonaler Fuß, in runde Basis übergehend. Schlagstempelornamente. Perlranddekor und appliziertes Wellenband am unteren Fußrand. Polen, um 1920-30. Silber (800/ 000). Marken auf dem Fuß. Höhe 42 cm. Gewicht 624 g. Eine Tülle gedellt.
Ausrufpreis: **€ 400,-**



400
132-2

Zartes und festliches Collier Weißgold

Auch als Brautschmuck geeignet. Flache geschmeidige Kette Weißgold 750/000, blütenförmiges filigranes Schaustück besetzt mit zehn Brillanten in Splittergröße. 2. Hälfte 20. Jh. Steckschließe mit Sicherungs-Acht. Länge 39,5 cm, Gewicht ca. 7 g.
Ausrufpreis: **€ 800,-**



401
132-8

Set aus Goldkette und -armband

Goldschmiedearbeit. Schlangenkette, konvex gewölbt, Oberfläche diagonal (Kette) bzw. in Kreuzschraffur (Armband) graviert. Um 1980/1990. GG 333/ 000. Steckschließen mit Sicherheitsacht. Länge Kette 42,5 cm, Länge Armband 20,5 cm, Gesamtgewicht ca. 41 g.
Ausrufpreis: **€ 2.000,-**



402
217-10

Elfenbein-Brosche Erbacher Rose

Kunstvoll geschnitzte große Rosenblüte mit Zusatzblüten, Anstecknadel. Erbach/ Odenwald, Ende 19. Jh. Elfenbein. Länge 63 mm, Breite ca. 40 mm, Tiefe 21 mm. Gewicht ca. 28 g.

CITES Dokumente liegen vor.
Ausrufpreis: **€ 40,-**

KARGE



403

243-33

Biedermeier-Ohrschmuck

Paar Ohrhänger Gelbgold (mind. 8 k), vierpassförmiges Schaustück jeweils besetzt mit vier Koralle-Perlen und kleiner Saatperle auf Obsidian. Mitte 19. Jh. Durchmesser Schaustück ca. 19 mm, Gewicht zusammen ca. 6,3 g

Ausrufpreis: **€ 80,-**



404

132-9

Gold-Anhänger mit Perle

Filigran gearbeiteter Anhänger aus zwei übereinander liegenden Ovalen und einem Stab, besetzt mit vollrunder Perle (5 mm) mit leicht roséfarbenem Lüster. Gelbgold 585/ 000. Höhe 33 mm. Gewicht ca. 2,1 g. Marke "A. D. mit Stern".

Ausrufpreis: **€ 100,-**



405

204-6

Amethyst-Anhänger an Goldkettchen

Ovale Filigran-Fassung Silber (900/ 000), besetzt mit Amethyst (25 mm) in Ovalschliff, Höhe Anhänger 39 mm. An Kettchen Gelbgold (585/ 000) mit Steckschließe und Sicherheits-Acht. Länge 54 cm, Gesamtgewicht 18,3 g. Etui beigegeben.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



406

254-24

Prunkvoller Anhänger im historistischen Stil

Durchbrochen gearbeiteter Collier-Anhänger mit zentralem, plastisch gearbeitetem Hirsch. Fassung Silber, besetzt mit Halbperlen und turmalin- und smaragdfarben folierten, facettiert geschliffenen Steinen. Zentral abgehängte Barockperle und zwei gefasste ovoide Perlenscheiben. Verschlagene Marke auf Anhängeöse. Wohl Österreich-Ungarn, 19. JH. Länge 5,5 cm, Gewicht ca. 12,5 g. Ein Anhängeteil lose.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



407

132-1

Goldenes Bettelarmband mit 11 Charms

Gliederkette/ Ankerkette GG 750/000, zehn Anhänger in verschiedensten Formen: kleines Schweinchen, Paar Ballerinas, Auto, Chilischote, Rechenschieber, großer Fisch, Waldhorn, Alligator, Weinkelch und Hochrad. Dazu eine kleine Plakette mit graviertem Monogramm "M.S." und rückseitig schwer lesbar bezeichnet (Greylocke Suite ?). Jeweils Gelbgold bzw. Roségold 585/000. 2. Hälfte 20. JH. Ringkarabinerschließe. Länge 18,5 cm, Gewicht ca. 37 g.

Ausrufpreis: **€ 2.000,-**



408

180-28

Perlarmband Barockperlen

Perlen mit creme-roséfarbenem Lüster in Reihe geknotet, Goldschließe (14 k). Länge 20 cm. Für ein schmales Handgelenk. Dazu Schachtel.

Ausrufpreis: **€ 120,-**

KARGE



409
204-4

Granatbrosche

Ovale, hoch gearbeitete Brosche, symmetrisch besetzt mit krappengefassten Granaten im Rundschliff. Fassung vergoldet. Länge 38 mm, Gewicht ca. 9 g.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



410
204-7

Festliches Collier mit Diamanten

Hochwertig gearbeiteter Anhänger in Schleifenform mit zwei beweglichen Abhängern, ausgefasst mit Diamanten in verschiedenen Größen. Die größten Steine je ca. 0,15 ct., der zweitgrößte ca. 0,1 ct. Um 1910. Gg/ Wg 18 k. Höhe ca. 37 mm. Kettchen mit Ringkarabiner-Schließe, Länge ca. 43,5 cm. Gewicht ca. 5,4 g
Ausrufpreis: **€ 420,-**



411
132-3

Brillantring

Ringschiene Gelbgold (585/000), besetzt mit kleinem Brillant-Solitär. Durchmesser ca. 17,1 mm, Größe 54. Gewicht ca. 2 g
Ausrufpreis: **€ 120,-**



412
132-5

Zierlicher, femininer Verlobungsring

Zarte Crossover-Schiene, Ringkopf als Blütenstengel gearbeitet, Blütenkopf mit Brillant besetzt. UdSSR, 1970er Jahre. Rotgold 14 k (583/000). Durchmesser ca. 17,3 mm, Größe 54 bzw. 7. Gewicht ca. 3,0 g.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



413
132-6

Festlicher und modischer Saphir-Ring

Sehr zarte Crossover-Schiene Weißgold 585/000, hoch gearbeiteter asymmetrischer Ringkopf besetzt mit drei Saphiren sowie fünf kleineren Brillanten in unterschiedlichen Höhen. Brillantgewicht ca. 0,2 ct. Durchmesser ca. 17,6 mm, Größe 55/ 56. Gewicht ca. 2,7 g
Ausrufpreis: **€ 300,-**



414
132-7

Festlicher Goldring mit Steinbesatz

Breite Bandschiene Gelbgold (mind. 750/000), im Schaubereich je zwei Saphire und Brillanten in eingeriebener Fassung, aufgesetzte Blüte aus sechs Brillanten in zwei Größen. Durchmesser ca. 17,3 mm, Größe 53. Gewicht ca. 4 g.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



415
204-5

Festlicher Cocktailring mit Rubinen und Brillanten

Schiene und Fassung Wg (750/ 000), hoch gearbeiteter Kopf mit Rubin im Ovalschliff, ca. 1,0 ct., doppelte Entourage ausgefasst in Brillanten, auf zwei Seiten überbrückt von je drei Rubin-Baguettes. Durchmesser 18,8 mm, Ringmaß 59. Gewicht ca. 6 g. Mit Schachtel.
Ausrufpreis: **€ 800,-**



416
147-10

Paar kleine Bronzebüsten im Jugendstil

Männliche und weibliche Büste (Satyr und Mänade), im Stil von Emmanuel Villanis (1858 Lille-1914 Paris). Bronze, patiniert, zaponiert. Auf ebonisierten Holzsockeln. Frankreich, um 1900 (?). Bronze. Höhe je ca. 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 320,-**



417
211-9

Mädchen mit Korb als Halter für Zündholzschachtel o.ä.

Kleine Zinkgussfigur eines kleinen Mädchens mit einem zu schweren Henkelkorb, gegossene französische Sockelaufschrift "Trop Lourd" ("zu schwer"), Sockelrückseite im Guss signiert "A. Ouyer(s)" (?). 2. Hälfte 19. Jh.-ca. 1900. Zinkguss, bronzefarben patiniert. Höhe 11 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



418
218-5

Barockes Schnitzsymbol Das Auge Gottes

Christliches Symbol für göttliche Dreifaltigkeit, Allwissenheit und Allgegenwart Gottes. Dreiecksform mit Auge im Zentrum einer Aureole aus Wolken und radialen Sonnenstrahlen. 18. Jh. Holz, geschnitzt, gesägt, Farbfassung. Durchmesser ca. 63 cm. Farbfassung partiell abblätternd, vier Strahlen nachgefertigt, Anobienlöcher, Riss/ Bruch.
Ausrufpreis: **€ 900,-**



419
242-1

Figürlicher Leuchter Frankreich

Mythologische oder allegorische weibliche Figur (Ceres oder Allegorie des Sommers) als Leuchterschaft auf motivisch passendem gegossenem Sockel mit vegetabiler Ornamentik. Auf der Schulter balancierend eine Kerzentülle. Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh. Zink(?)guss. Im Sockel gegossene Bez. "D.G. 120". Höhe 34 cm.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



420
243-7

Paar geschnitzte barocke Engelsköpfe

Zwei pausbäckige Cherubim. Italien, 17. Jh. Eiche. Rückseiten geglättet. Höhe 12 cm, Tiefe 7,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



421

243-21

Gedenktafel für Friederike Caroline Neuber

Bronzetafel mit Inschrift "Das im Jahre 1852 von Mitgliedern der/ Hoftheaterkammer instandgesetzte Grab der Neuberin / der Mutter der deutschen Schauspielkunst/ = der Urbeberin des guten Geschmacks/ auf der teutschen Bühne=/ wurde im Jahre 1939 von der Stadt Dresden, der / Reichstheaterkammer, den Staatstheatern und / ihren Künstlern sowie Kunstfreunden zu einer/ Stätte des Gedenkens ausgestaltet.". Dresden, um 1939. 33,5 x 55,5 cm.

Die Schauspielerin Friederike Caroline Neuber (1697 Reichenbach i.Vogtland.-1760 Laubegast bei Dresden), genannt Neuberin, ist historisch bedeutend. Sie gilt als Mitbegründerin des regelmäßigen deutschen Schauspiels. Die Liste ihrer Verdienste für die deutsche Schauspielkunst ist lang, u.a. stieß sie 1730 eine Reform der deutschen Theatergeschichte an, wobei bürgerliche Themen in deutscher Hochsprache auf der Bühne verhandelt wurden. In Dresden gastierte sie erstmalig 1730 mit ihrer Truppe von "Hof-Comödianten". Weitere Auftritte in der Residenz sind für die Jahre 1732-34 sowie 1748-50 belegt. Nach Auflösung der Gruppe 1750 und einigen erfolglosen Jahren verlebte Caroline Neuber ihre letzten Lebensjahre in kümmerlichen Verhältnissen in Dresden, wo sie nach langem und wechselvollem Leben 1760 in Dresden-Laubegast (im späteren Volkshaus Laubegast) verstarb. Sie wurde ohne Trauerfeier auf dem Leubener Friedhof bestattet. 16 Jahre nach ihrem Tod setzte man ihr in Laubegast ein Denkmal.
1852 wurde die "Mutter des deutschen Schauspiels" mit einem "Neuberin-Fest" durch Dresdner Kunstfreunde geehrt und ein zweites Mal, diesmal feierlich, auf dem Dresden-Leubener Friedhof beigesetzt.
Weitere Erinnerungsstätten an Caroline Neuber in Dresden sind in Laubegast mit einer Gedenktafel am Volkshaus (Standort des ehem. Sterbehauses) und mit der Neuberinstraße zu finden.
Die hier angebotene Tafel weist auf eine erneute Neuber-Ehrung und eine Umweihung des Grabes zur offiziellen Gedenkstätte durch die Reichstheaterkammer im Jahr 1939 in Dresden hin.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



422

243-22

Bruno Fischer: Großes Gipsrelief "Dem Andenken Johann Gottlieb Naumann"

Repräsentatives Porträt des sächsischen Komponisten, Dirigenten und Kapellmeisters J. G. Naumann (1741 Blasewitz -1801 Dresden) im neoklassizistischen Stil in rahmenden Lorbeergirlanden, Inschrift "Dem Andenken des Kurf. Sächs. Kapellmeisters J.G. Naumann/ Geb. 17. Apr. 1741 zu Blasewitz/ Gest. 23. Oktb. 1801/ Gewidmet von der Gemeinde Blasewitz". Dresden, um 1902. Gips. 143 x 100 cm.

Gipsmodell der 1902 vom Bildhauer Bruno Fischer (1860-1932 Dresden) in Zusammenarbeit mit dem Architekten Kurt Diestel geschaffenen Bronzegedenktafel am ehemaligen Rathaus Dresden-Blasewitz. Sie erinnert an den Komponisten Johann Gottlieb Naumann, im letzten Drittel des 18. Jh. eine der bedeutendsten Musikerpersönlichkeiten Dresdens (ab 1776 Hofkapellmeister und 1786 Oberhofkapellmeister). Naumanns Verdienst war die organisatorische und künstlerische Neuordung der Hofkapelle. Er gilt als Wegbereiter für Carl Maria von Weber und Richard Wagner. Im Ortsteil Dresden-Blasewitz trägt die Naumannstraße seinen Namen. Die 1841 anlässlich des 100. Geburtstages des Musikers ins Leben gerufene Naumann-Stiftung finanzierte den Bau eines Schulhauses im neogotischen Stil, das 1851 fertiggestellt wurde. Seit 1876 diente das Gebäude als Sitz der Gemeindeverwaltung des damals noch eigenständigen Ortes Blasewitz. Das Original der 1902 an der Rathausfassade angebrachten Bronzegedenktafel wurde 1942 für Kriegszwecke eingeschmolzen und 1991 als Zweitguss erneuert.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



423

263-56

Kleinbronze Pan

Reduktionskopie nach griechischem Vorbild. Wohl Grand Tour-Souvenir. 19. Jh. Bronze, schöne antike Patina. Höhe 13,5 cm. Ohne Flöte.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



424

263-116

Geschnitzte Figurengruppe Elfenbein/ Buchsbaumholz

Wirtshausszene mit drei Figuren an einem Tisch: Mönch mit Gitarre, Herr mit Stulpenstiefeln und Wirtin, die Hände über dem Kopf zusammenschlagend. In der Art/ Umkreis Carl Gutt (Dresden). 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Buchsbaum und Elfenbein, geschnitzt. Sockelbrett mit Profilleisten eingefasst. 19,5 x 21 x 18 cm.

Humorvoll szenische Darstellung im historistischen Stil mit fein ausgeführten Schnitzarbeiten. Mimik und Gestik der Figuren legen die Vermutung nahe, dass die vom Mönch vorgetragenen Lieder nicht ganz harmlos sind.

CITES Dokumente liegen vor.

Ausrufpreis: **€ 700,-**



425
263-231

Bronze-Wandapplik eines geflügelten mythologischen Wesens

Karyatidenfigur in Gestalt eines bärtigen Fauns oder Dämons mit Fledermausflügeln als Halbfigur, einen Korb auf seinen Schultern tragend. Italien, 2. Hälfte 19. bzw. 20. Jh. Bronze, patiniert. Sehr hochwertiger Guss. Höhe 34,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



426
263-243

Drei Schnitzfiguren zu einer Kreuzigungsgruppe

Hl. Maria, Hl. Johannes, Hl. Maria Magdalena. Vollplastisch ausgeführte, frontsichtige Kleinskulpturen, Buchsbaum geschnitzt. Barockstil, 19. Jh. Auf Blattgold vergoldeten Sockeln. Höhe 20 bzw. 21,5 cm. Zwei Figuren mit fehlenden Händen, Johannes-Figur fehlende Fußspitzen und Rissbildung.
Ausrufpreis: **€ 250,-**



427
274-3

Große runde Reliefplatte/ Wandteller "Der Trojanische Krieg"

Gewölbte Wandplatte in Form eines Schildes. Vollflächig reliefiert mit umlaufenden Kampfszenen, im Zentrum Zweikampfszene vor Standmauern. Lauchhammer (?) Kunstguss. 2. Hälfte 19. Jh. Metallguss. Durchmesser 52 cm.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



428
263-20

Auguste Rodin (1840 Paris - 1917 Meudon), nach

"La Danaide", schlafender, weiblicher Akt auf Marmorsockel liegend. Wiederholung des 20. Jh. Marmor. Länge 14,5 cm

Darstellung einer schlummernden Schönheit, deren lange Haare fließend in den Sockel übergehen. Die Figur wurde direkt aus dem Stein gehauen, sodass teilweise schwer zu erkennen ist, wo die Figur endet und der Sockel beginnt. Unterseitig Filzgleiter angebracht.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



429
263-104

Unbekannter Plastiker

Weiblicher Torso, Darstellung des Torso bis circa Kniehöhe. Bronze, patiniert. 20. Jh. Höhe 16,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



430
263-115

Unbekannter Künstler

Moderner Akt mit aufgestützten Armen und angewinkeltem Bein. 2. Hälfte 20. Jh. Metallguss, patiniert. Länge 61 cm.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



431

263-121

Liegender Akt, Bronze

Gemütlich liegender Frauenakt auf felsigem Untergrund. Bronzeguss. Unbekannter Künstler, 2. Hälfte 20. Jh. Länge 37 cm.

Darstellung einer zierlichen Frau, die auf einem felsigen Untergrund liegt. Ihr Gesichtsausdruck ist gelassen, beinahe gelangweilt oder in Gedanken versunken.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



432

263-244

Ariadne auf dem Panther, nach Dannecker

Porzellanfigur Ariadne auf dem Panther reitend, nach der berühmten Skulptur von Johann Heinrich von Dannecker. 20. Jh. Biskuitporzellan, weiß. Höhe 24,5 cm. Leicht verschmutzt.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



433

218-50

Franz Mathias Schwanthaler (1714-1782 Ried/ Oberösterreich) Werkstatt oder Umkreis

Paar große barocke Altar-Engel. Vollplastische Schnitzfiguren in knieender Haltung mit betendem bzw. weisendem Gestus. Frontsichtig. Holz, farbig gefasst, Flügel und Tuchdrapperie vergoldet. Süddeutschland/ Oberösterreich, Mitte 18. Jh. Holz. Höhe ca. 60 bzw. 63 cm. Restauriert, Farbfassung erneuert.

Große stilistische Ähnlichkeiten bestehend zu zwei Engeln zu beiden Seiten des Hochaltares der Pfarrkirche Aspach in Oberösterreich, bei denen es sich um gesicherte Werke des Bildschnitzers aus der Schwanthaler-Dynastie handelt. Vgl. Die Bildhauerfamilie Schwanthaler. Vom Barock zum Klassizismus. Augustinerchorherrenstift Reichersberg am Inn 1974, Kat. Nr. 163, Abb., 51.

Ausrufpreis: **€ 9.500,-**



434

259-2

Totenmaske Ludwig van Beethoven

Gipsabguss, um 1900/ 1. Hälfte 20. Jh. Wachsfarben gefasst. H. 24 cm.

Stille und sehr eindringliche Bildnisform, die den berühmten Komponisten und Wegbereiter einer mit der Musik der Romantik einsetzenden Moderne demütig und in Frieden zeigt. Eine mit Lorbeerkranz bekrönte Variante der Maske wurde vielfach im Zusammenhang mit der Beethoven-Verehrung publiziert.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



435

287-8

Ernesto Biondi (1855 Morolo -1917 Rom)

Betrunkener Landstreicher. Bronze, patiniert, Sockelplatte im Guss bezeichnet "Il Bacco" (Der Bacchus als Synonym eines Trunkenen), Plinthenrückseite im Guss signiert "E. Biondi Fond. Nel R." (Gießerei Nelli, Rom). Schwarze Marmorplatte als Sockel. Höhe 35 cm.

Als Preisträger der höchsten Auszeichnung auf der Weltausstellung Paris 1900 gelangte Biondi zur Jahrhundertwende zu internationalem Ansehen, was ihm zahlreiche Einladungen zu großen Ausstellungen in Europa und vor allem den USA einbrachte. Seine teils drastischen, realistischen Schilderungen von Menschen und Typen aus verschiedenen Klassen wurde jedoch nicht überall nur begrüßt - im Jahr 1905 focht er eine gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Metropolitan Museum of Art in New York City um seine größte Skulpturengruppe "Saturnalia" aus.

Ausrufpreis: **€ 850,-**



436

218-1

Barocke Schnitzfigur eines Putto

Pausbäckiger kindlicher Engel in sitzender Haltung mit weisendem Gestus. Farbfassung. 18. Jh. Holz, vollplastisch geschnitzt, partiell vergoldet. Höhe 45 cm. Es fehlt ein Flügel sowie der Zeigefinger der linken Hand. Ausgeprägter Riss auf der Seite der Figur. Partiell (v.a. Rückseite) Anobienlöcher.

Ausrufpreis: **€ 950,-**



437

263-117

Hermann Otto Haase-Ilsenburg (1879 - 1960)

Stehender Frauenakt / Athletin, nach vorne gebeugt, den Mund geöffnet. 1. Drittel 20. Jh. Bronze. Auf der Plinthe signiert, auf Marmorsockel stehend. Figur 30,5 cm, mit Sockel 32 cm. Es handelt sich vermutlich um einen Fehlguss, weshalb die Arme fehlen und kleinere Ausbesserungen und Fehlstellen zu finden sind. Trotz dessen handelt es sich um ein schönes, ausdrucksstarkes Stück.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



438

243-11

Rudolph Hölbe (1848 Lemgo-1926 Dresden)

"Hexenschuss". Weibliche Aktfigur mit Bogen und Pfeil. Bronze, schwarz patiniert. Zaponiert. Sockelrand im Guss betitelt, Rückseite im Guss signiert und ortsbezeichnet "Dresden". Jaspis-Würfelsockel. Höhe incl. Sockel 30 cm. Bogensehne fehlt.

Der Bildhauer Rudolph Hölbe erwarb sich seine akademische Ausbildung an den Akademien Leipzig und Dresden in den 1870er und 80er Jahren. Von 1871 bis 1883 war Hölbe Mitarbeiter von Johannes Schilling. Er erschuf eine Reihe baugebundener Plastik in Dresden, u. a. an Semperoper und Albertinum, und seiner Heimat, der Region Ostwestfalen-Lippe. Außerdem fertigte der Künstler einige bezaubernde Jugendstil-Modelle für die Porzellanmanufaktur Meissen.
Angebotene Figur bezaubert durch Anmut und Witz und erfasst den Moment kurz vor oder nach dem Abschuss des Liebe entzündenden Pfeils.

Ausrufpreis: **€ 680,-**



440

207-1

Gottfried Kohl (1921 Freiberg - 2012 ebenda)

Usbekischer Eselsreiter (betrunken). 1981. Bronze. Auf der rundem Sockelplatte Monogramm und dat. "K 81". H. 45 cm.

Es handelt sich um eine verkleinerte Version einer größeren Plastik mit dem Titel "Betrunkener Usbeke" im öffentlichen Raum jeweils in Freiberg und Flöha; WV Stadt-und Bergbaumuseum Freiberg, Nr. 150 (online: https://www.museum-freiberg.de/museum/sammlungen/wv-150-usbkischer-eselsreiterbetrunkener- usbekesingender-usbeke-auf-esel-198081).
Der Freiberger Bildhauer schuf Plastiken und Brunnen für den öffentlichen Raum, Büsten und Statuetten, Medaillen und Plaketten sowie eine Vielzahl von Zeichnungen. Kohls klare plastische Formensprache, die Kraft des Naiven früher Werke und die feine Anmut mancher Statuetten sprechen noch heute zum Betrachter, während andere Arbeiten stark vom Zeitgeist der DDR geprägt sind. Formenlust, Erzählfreude und Humor ließen Kohls figürliche Ensembles im öffentlichen Raum zu lieb gewonnenen Kunstwerken werden, die ihn bis heute in seiner Heimatregion populär machen (Zitat Sächsische Landesstelle für Museumswesen online (A. Fröhlich-Schauseil).
Ausrufpreis: **€ 850,-**



441

256-3

Unbekannter Künstler: Kunstobjekt

Keramisches Objekt (Macadamia-Nuss oder Schelle). Ton, 1980er Jahre. Durchmesser 26 cm.

Individuelles Kunstobjekt, welches einer Macadamia-Nuss gleicht. Mittels Bearbeitung der Objektoberfläche hat der Künstler versucht die Strukturen der Nussschale nachzuahmen, wobei Farbe und Oberfläche sehr gut getroffen wurden.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



442

64-40

Peter Makolies (1936 Königsberg, Preußen)

Zwei kleinere plastische Arbeiten:
Kleiner Fuß. Heller Marmor, großflächig künstlerisch bearbeitet, auf getrepptem, grünen Specksteinsockel. Rückseitig geritzt monogrammiert "PM" und mit einer Zahl sowie zwei kleinen Kringeln versehen (47?). H. 7 cm.
Amorphe Büste. Weißer Marmor, 1979. An der rechten Seite geritzt monogrammiert und datiert. Auf rotem Steinsockel, hier unterseitig mit Faserstift datiert "29.1.2000". H. 16 cm. Haptisch sehr ansprechend erscheint diese Figur als Mischwesen aus Buddha und einem weiblichen Körper.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



443

218-23

A. Masjouille (wohl André Paul Arthur Massoulle, 1851-1901 Frankreich)

Gallischer Schmied (Allegorie der Arbeit). Männlicher Halbakt, einen Schild auf einem Amboss bearbeitend. Zu Füßen der Figur ein geflügelter Helm und eine Streitaxt. Bronze. Auf Sockelerhebung im Guss signiert. Bronze-Sockelplatte mit eingezogenen Ecken, auf Schildplakette betitelt und Künstlerbezeichnung "Le Travail/ par Masjouille". Höhe 67 cm.

Ausrufpreis: **€ 1.200,-**



444

117-5

Medaille Exposition Universelle Paris 1889

Weltausstellungs-Medaille. Bronze-Medaille verliehen an Maria Rasquilha. Entwurf Louis-Alexandre Bottée (1852-1940 Paris). Vorderseite allegorische Darstellung Personifikation Frankreichs bekrönt den Sieger mit Lorbeerkranz, Umschrift EXPOSITION UNIVERSELLE 1889, Rückseite Allegorie der Siegesgöttin. Frankreich, 1889. Bronze. Durchmesser 62 mm. Gewicht 98 g. Einige Randkerben.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



445

180-23

Historischer Dachziegel vom Dom zu Meissen

Handstrich-Biberschwanzziegel, 17. Jh. Vom Langhausdach des Doms, 1995 bei der großen Dacherneuerung geborgen. Mit Zertifikat. 37 x 17 cm.

"Als das Hauptdach des Doms 1995 neu gedeckt werden musste, hatten die damalige Stiftsekretärin Helga Schulz und der Dombaumeister Günter Donath die Idee, die historischen Dachziegel gegen eine Spende als Souvenir anzubieten. „Die Dachsteine stammten teilweise aus dem 16. Jahrhundert und hatten über lange Jahre unsere Kirche bedeckt, die viele Menschen in Meißen Kraft gegeben hat“, heißt es in der Ankündigung des Hochstift Meißen." (Zitat: DNN 13. 10. 2022)

Ausrufpreis: **€ 40,-**



446

218-48

Französische Jugendstil-Marmorskulptur einer Quellnymphe

Stehende weibliche Aktfigur zwischen Schilfpflanzen. Weißer Marmor. Sockel signiert "Lindre" (?). Sockelrückseite gemeißelt bezeichnet "H. Merlini (...)/ Boulogne". Frankreich, Boulogne-sur-Seine, Atelier Merlini, ca. 1890. Höhe 80 cm. Stellenweise restauriert. Auf großer Säule aus dunkelgrünem und im Mittelteil hellerem Serpentin, mit spiralig gedrehtem Schaft. 2. Hälfte 19. JH. Höhe (Säule) 109 cm, Durchmesser Deckplatte 29 cm.

Äußerst dekoratives Ensemble aus einer bezaubernden mythologischen Figur in hochwertiger Bildhauerarbeit und einem passenden Sockelobjekt. Die auf Untersicht angelegte zarte Nymphe zeigt sich etwas scheu aus dem Schilf tretend dem Betrachter; ihr linker Fuß ruht auf einer Amphore, aus der sich eine Quelle ergießt, woran sich das große Thema der Wasserallegorie ablesen lässt. Die qualitätvolle Bearbeitung des weißen Marmors (Carrara?) und die sinnliche Oberflächenbehandlung verleihen der weiblichen Aktfigur eine leicht erotische Note, die den besonderen Zauber der Erscheinung unterstreicht.

Ausrufpreis: **€ 5.200,-**



447

269-12

Monogrammist "HT", tätig 2. Hälfte 20. Jh.

Akt einer jungen schwangeren Frau, 1980. Bronze, patiniert, Sockelplatte monogrammiert und datiert "HT (19)80". Höhe 41,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



448

263-237

A. J. Pohl, liegender Akt

Adolf Josef Pohl (1872 Wien - 1930 Bad Deutsch - Altenburg), nach Schlafender Frauenakt. Weiblicher Akt mit angezogenen Beinen auf dem Boden schlafend, auf Marmorsockel. Bronzeguss, Nr. A 7839, "Bronze Garantie Paris; J.B. Deposee"-Siegel. Knapp oberhalb des Sockels auf dem Bein signiert. Höhe 18 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



449

280-4

Otto Rasmussen (1845 Berlin-nach 1912)

Rufer (Männlicher Akt, die Rechte zum Mund erhoben, den linken Arm ausgestreckt). Sockelrand im Guss signiert "Otto Rasmussen fec.". Bronze, patiniert, Höhe 32 cm.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



450

226-29

Renato: Möwen

Renato (Keramikkünstler, Porto Venere, IT)
Möwen im Flug. Kunsthandwerkliches Objekt aus glasierter Keramik auf einer Glasplatte mit Sockel, 2008. Hier unterseitig monogrammiert und datiert sowie mit Label der Manufaktur versehen. 32 x 70 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



451

262-13

Etha Richter (1883-1977 Dresden), zugeschr.

Zicklein. Kleinbronze, patiniert, auf improvisiertem Holzsockel. Höhe 12,5 cm (17 cm incl. Sockel).

Die Dresdner Tierbildhauerin und Zeichnerin wurde an der Dresdner Kunstakademie als Frau nicht zugelassen. Auf Empfehlung Georg Treus probierte sie sich im plastischen Modellieren aus. Der Bildhauer Robert Diez unterrichtete sie privat und unterstütze sie in ihren Bemühungen um Aufnahme in den Sächsischen Künstlerverband. Bei der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 wurde Richters Atelier zerstört, wobei nahezu 500 ihrer Werke vernichtet wurden.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



452

263-24

Otto Paul Rost (1887 Keuern bei Döbeln - 1970 Döbeln)

"Flora". Schlanker weiblicher Halbakt mit Blumenbukett auf der Schulter und Blumen an der Hüfte in der Rockfalte. Um 1924. Bronze, patiniert, auf Plinthe signiert "Rost", unterseitig bezeichnet XIX E. Höhe 19 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



453

263-235

Jef Lambeaux (1852 Antwerpen - 1908 Brüssel), nach

Lesbisches Paar beim oralen Liebesakt. Darstellung zweier Frauen beim Liebesakt auf einem großen Kissen, auf Marmorsockel montiert. Um 1900, Nachguss 2. Hälfte 20. Jh. Bronze, patiniert, auf Kissen signiert "B.zach", Nr. A8045, Siegel "Fonderie Bords de Seine". Länge 21 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



454

17-40

Leuchtschild Friedrich Schiller

Plexiglas-Aufsteller schwarz beschichtet mit vorgeblendeter LED-Silhouette des Dichters in blau. Hersteller Euroneon, Dassow/ Deutschland, um 2000-2010. 35 x 30 x 7,5 cm. Funktionsfähig.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



455

218-10

Johannes Schilling (1828 Mittweida-1910 Dresden-Klotzsche)

"Der Krieg" - Allegorie des Krieges als geflügelter Genius mit Trompete und gesenktem Schwert. Sockelrückseite im Guss signiert, Sockelrand Gießereimarke. Deutschland, Ende 19. Jh. Zinkguss. Höhe 57 cm. Am Sockel Ausblühungen, Schwertklinge gebrochen und Holzsupplement beigegeben.

Reduktionskopie einer der drei Kolossalstatuen des 1877-1883 errichteten Niederwalddenkmals in Rüdesheim am Rhein von Johannes Schilling und Karl Weißbach. "Krieg" und "Frieden" sind kompositorisch als Pendants angelegt und flankieren die hochoben auf dem figurig gestalteten Sockel ragende Germania nicht nur gestalterisch, sondern auch inhaltlich konzeptionell. Das Niederwalddenkmal erinnert an die militärischen Erfolge im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 und feiert die daraus hervorgegangene Einigung zum Deutschen Kaiserreich. So beschreibt das Figurenpaar den kämpferischen Weg zur Einheit in Frieden.
Vgl. die Kolossalstatue: WVZ Schilling 82D. Hier liest man in Schillings eigenen Worten: "Der kampfbereite Genius des Krieges mit der Kriegstrommete läßt brausend den Ruf zum wilden Kampfe durch die deutschen Lande erschallen. Stahlgerüstet steht die trotzige Gestalt, die nervige Faust umschließt das gezückte Flammenschwert, Flammen lodern aus dem Helm, im Sturmwind weht der Mantel und die mächtigen Adlerschwingen regen sich zu kühnem Flug." (Bärbel Stephan: Sächsische Bildhauerkunst. Johannes Schilling (1828-1910). Berlin, 1996, Seite 186.)
Ausrufpreis: **€ 1.200,-**



456

269-9

Willi Schwinghammer (1908 Heide/ Dithmarschen-1983 ebd.)

Kniender weiblicher Akt mit Tuch. Terracotta. Am Sockel seitlich eingepresstes Monogramm, im Boden Signaturstempel. Höhe 33 cm. Am Zeigefinger der linken Hand minimale Bestoßung.

In den 1930er Jahren Schüler Arno Brekers und Kurt Wehltes an der HfBK Berlin. Nach 1945 lebte und arbeitete der Maler und Bildhauer in seiner Heimat Schleswig-Holstein und schuf Skulpturen im öffentlichen Raum. Die Skulptur Akt mit Tuch bewältigt den Spagat zwischen sinnlicher Schilderung und gleichzeitiger Zurückhaltung und sensibler Innenschau.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



457

254-6

Klaus-Michael Stephan (geb. 1941 Breslau, lebt in Dresden und Fürstenau)

Paar (Akte) eng umschlungen. 1979. Gips, grau. Höhe 29,5 cm.

K.-M. Stephan studierte nach einer Lehre als Holzbildhauer von 1968 bis 1973 an der HfBK Dresden bei Gerd Jaeger, Herbert Naumann und Helmut Schwager. Nach einer Aspirantur bei Gerd Jaeger wurde er 1975 Assistent und später Dozent an der HfBK. 1992 übernahm er eine Professur. Seit 2006 befindet er sich im Ruhestand.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



458

254-14

Klaus-Michael Stephan (geb. 1941 Breslau, lebt in Dresden und Fürstenau)

Schreitende Figur (Akt). Gips, orange und blau gefasst. Höhe 48 cm.

K.-M. Stephan studierte nach einer Lehre als Holzbildhauer von 1968 bis 1973 an der HfBK Dresden bei Gerd Jaeger, Herbert Naumann und Helmut Schwager. Nach einer Aspirantur bei Gerd Jaeger wurde er 1975 Assistent und später Dozent an der HfBK. 1992 übernahm er eine Professur. Seit 2006 befindet er sich im Ruhestand.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



459

230-17

Wandrelief "Die Lebensalter der Liebe"

Nach Marmorfries von Bertel Thorvaldsen (1824). Verkleinerte Kopie, Gips, terracottafarbener Fond. Im Guss bezeichnet "C. Reps Magdeburg". Vereinigte Werkstätten von Carl Reps & Trinte Kunstanstalt Magdeburg, um 1890/ 1910. Im schwarz gefassten Holzrahmen gerahmt. Rahmenmaß 50,5 x 101,5 cm. Minimale Abplatzungen am Randprofil.

Das motivgebende Marmorrelief, welches sich im Thorvaldsen Museum Kopenhagen befindet, ist eines der beliebtesten Motive aus dem umfangreichen Werk des dänischen Bildhauers. Die wunderbar szenisch aufgefasste Abfolge der Liebeserfahrungen im Menschenleben knüpft sehr eng an eigene Erfahrungen des Betrachters an und bildet damit eine Lebensweisheit ab, die jeder in sich trägt und nachvollziehen kann. Wird die Liebe in der Jugend gesucht und gefeiert, kann sie im Alter Last sein, die in Verlust endet. Die an klassischen Idealen orientierte Eleganz der Serie nimmt dem Werk die Schwere und verleiht ihm eine begehrte Zeitlosigkeit.

Ausrufpreis: **€ 280,-**



460

243-25

Fred Voelckerling (1872 Berlin-1945 Dresden-Weißer Hirsch)

Ulan zu Pferd. Bronze, patiniert. Sockelplatte im Guss signiert und datiert "1913-1924". Sockelvorderseite Bekrönte Initiale "W". Um 1925. Höhe 33 cm.

Die bekrönte Initiale auf dem Sockel steht für den letzten deutschen Kaiser und König von Preußen Wilhelm II. (1859-1941, Regierungszeit 1888-1918). Möglicherweise handelt es sich um ein Bildnis des Kaisers in der Uniform des Ulanen-Regiments. Denkbar ist auch, dass sich die Sockelbezeichnung auf des 3. sächsische Ulanen-Regiment Nr. 21 "Kaiser Wilhelm II., König von Preußen", bezieht. Der Bildhauer hatte selbst in der sächsischen Armee gedient, bevor er an den Kunstgewerbeschulen Dresden und München studierte. 1905 eröffnete Voelckerling ein Schüleratelier in Dresden. Ein interessantes Detail ist der linke Arm des Reiters, der im Verhältnis zu den übrigen Körperproportionen verkümmert wirkt. Bekanntermaßen litt Wilhelm II. seit seiner Geburt unter dieser Behinderung.

Ausrufpreis: **€ 580,-**



461

46-50

A. Melani: Wagner

Ausdrucksstarke Büste des Komponisten Richard Wagner (1813-1883) mit Barrett. Auf dem Schulteransatz signiert "A. Melani". Spätes 19./ 20. Jh. Weißer Marmor. Höhe 42 cm.

Ausrufpreis: **€ 850,-**



462

180-29

Mondaine Reisewecker

Official Swiss Railways Travel Alarm clock (SBB-Reisewecker) im Edelstahlgehäuse mit Drehdeckel, weißes Zifferblatt im Bahnhofsuhr-Design, kellenförmiger Sekundenzeiger in Rot. Design-Idee: Gehäuse im Zustand mit geöffnetem Deckel standfest. Quarzwerk. Mondaine Schweiz, Fertigung China. Gehäusedurchmesser 50 mm. Mit schwarzem Original-Etui. Es fehlt die Abdeckung für das Batteriefach. Funktion nicht geprüft, keine Gewährleistung.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



463

237-21

Kleine Tischuhr Jugendstil Blech, um 1925

Kleine Jugendstil-Tischuhr, um 1925, mit Unruhe.
Aus Blech gefertigte, brünierte Tischuhr, mit spitz zulaufendem Giebel.
Das Zifferblatt ist im Zentrum mit einer Blüte ausgestaltet und wird von kassettierten arabischen Ziffern gerahmt.
Maße der Uhr: Höhe 10cm, Breite: 6,5 cm, Tiefe: 5,5 cm.
Die Kaminuhr läuft an,die Zeiger sind minimal berieben.

Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



464

239-4

Gehäuse einer Pendule/ Kaminuhr Diana 19 Jh.

Figürliches Uhrengehäuse mit mythologischer Szene. Die Göttin der Jagd Diana sitzt auf der zentralen Säule, in welcher sich das Uhrwerk befinden würde. Ihre Füße sind nach rechts gerichtet. Zur linken Seite sind ihr Köcher und Bogen gegeben, sie liebkost einen agilen Hund, der ihr in Verbundenheit in die Augen blickt.
Maße des Gehäuses: Höhe 48,5 cm, Breite 49 cm, Tiefe 24,5 cm, Einbautiefe Uhrwerk: 13,5 cm.
Marmor mit Gold-Einlagen und zinngussbronzierten Zierelementen.
Das Uhrwerk fehlt. Ein Stück Marmor in der Halterung ist weggebrochen.
Ausrufpreis: **€ 160,-**



465

180-26

Herren-Armbanduhr mit Wendefunktion, Jacques Lemans (Schweiz)

Eckiges Edelstahlgehäuse, roséfarben, schwarzes und weißes Zifferblatt, einmal mit Datumsfenster, analoge Anzeige, Quarzwerk. Seriennr. auf Gehäuserückdeckel G-206. Originales schwarzes Lederarmband antiallergisch mit Reptillederoptik. Rückseitige Original-Schutzfolie noch vorhanden. Ca. 2000er Jahre. Gehäuseabmessung 45 x 32 mm. Uhr läuft, neue Batterie durch Hersteller eingesetzt (Oktober 2026). Gepflegter, wenig getragener Zustand.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



466

217-18

Herrenarmbanduhr Mido Ocean Star Powerwind

Armbanduhr Mido Ocean Star Powerwind mit Automatik Uhrwerk und zentraler Sekunde. Gehäuse Gelbgold 585/ 000. Hellsilberfarbenes Metallic-Zifferblatt mit vergoldeten Indizes und Zeigern. 1970er Jahre. Gehäuse-Nr. 2431887.
Das Spangenarmband Gelbgold 585/ 000 ergänzt, liegt bei.
Maße der Uhr: Durchmesser 3,5 cm, Breite 3,7 cm Tiefe: 0,7 cm.
Maße des Armbandes: Durchmesser Circa 6 cm. Gewicht (Armband) 20,5 g. Funktion nicht geprüft, keine Zusicherung der Gangfähigkeit. Glas zerkratzt. Abnutzungsspuren.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



467

208-2

Pendule Landmann feuervergoldet

Pendule Samuel Marti & Cie. in Paris, mit ovalem Holzsockel. Bauer bei der Arbeit, 1880er Jahre. Gehäuse signiert mit Phillipe H. Mourey 85.
Zinnguss feuervergoldet, Höhe 32,5 cm, Breite 36,5 cm, Tiefe 18 cm (mit Konsole)
Maße der Uhr: Höhe 27,5 cm, Breite 31 cm Tiefe 13 cm. Uhr läuft an. Der Schlüssel und Glassdom fehlen.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



468

202-29

Regulator

Schlichter Regulator mit Nussbaumfurnier, Emaillezifferblatt und römischen Ziffern. Um 1900. Höhe 58 cm. Aufsatz fehlt, am Verschluss Nutzungsspuren, Funktion nicht geprüft.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



469

217-21

Gründerzeit Regulator

Prächtiger Gründerzeit Regulator mit Eichenholzfurnier und Nussbaumschnitzerei, Messingzifferblatt mit arabischen Ziffern. Um 1900. Holz. Höhe. Funktion nicht geprüft, Applikation lose beiliegend, Zifferblatt und Pendel mit floralen Jugendstilelementen verziert. Kleine Widmungsplakette unterhalb des Pendels.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



470

262-1

Standuhr England, George III.

Gerades und schlichtes Mahagoni-Gehäuse mit auskragendem Kopf mit Dreieicksgiebel-Abschluss und zwei Messing-Balustern. Im Sockel Rosette aus Messingblech. Messingzifferblatt mit versilbertem Ziffernring aus Zinn, Datumsfenster, Sekundenkreis. Ausgeschnittene Eisenzeiger. Ornamentale Applikationen. Signiert "James Chater/ London" (Uhrmacher in London, aktiv 1718-1762). England, 2. Hälfte 18. Jh. Gewichtsgetriebenes Pendelwerk mit zwei Gewichten, Stunden-Schlagwerk mit Schlag auf Glocke. Uhrwerk nicht auf Vollständigkeit und Funktion geprüft. Im Gehäusesockel einige Schwundrisse. Giebelaufsatz wohl restauriert. 227 x 52,5 x 22 cm.

Ausrufpreis: **€ 400,-**



471

217-16

Taschenuhr Dürrstein & Co. 585 Gold Dresden

Goldene Taschenuhr 585 punziert, mit Breguet-Spirale, Dürrstein & Co. Waisenhausstr. 27 Dresden, 1886-1894
Maße der Uhr: Länge: 7 cm, Breite: 5 cm, Tiefe: 1,5 cm.
Emaillezifferblatt mit arabischen Ziffern, Tropfenzeigern und einer dezentralen Sekunde ausgestattet. Die Uhr läuft an.

Dürrstein und Co. hatten sich den Alleinvertrieb von Lange und Söhne aus Glashütte gesichert. Nun wollten Sie auch günstigere Uhren anbieten, sodass ab 1878 vereinbart wurde, mit Lange und Söhne unter dem Namen von Dürrstein und Co. mit deren Marke Dürrstein und Co. anzubieten. Beginnen mit der Werknummer 20001.
Die hier angebotene Uhr mit der Werknummer "25558" weist mit den Uhrwerken von Lange und Söhne eine gewisse Ähnlichkeit in der Bauform des Uhrwerkes auf.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



472

217-17

HTU Gallet Schweiz modern

Taschenuhr von Gallet und Co., mit kleiner Sekunde und Wecker, 1930er Jahre.
Uhrwerk mit Breguet-Spirale, 15 Decksteinen und Edelstahlgehäuse.
Maße der Uhr: Länge: 6,5 cm, Breite 5 cm, Tiefe 1 cm.
Die Taschenuhr läuft an und der Wecker funktioniert. Das Plastik ist vergilbt.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



473

217-15

Goldene Taschenuhr Schweiz

Gehäuse Rotgold (585/ 000). Rückdeckel graviert: Monogramm "KO" in ornamentaler Kartusche. Innendeckel Metall. Emailzifferblatt mit röm. Ziffern, kleine Sekunde bei Ziffer VI. Sekundenzeiger fehlt. Vergoldetes Werk mit Ankerhemmung, Breguet-Spirale in der Unruhe, Kompensationsunruh. Remontoir. 19. Jahrhundert.
Hinweis im Staubdeckel eingraviert. Funktionsfähigkeit nicht zugesichert.

Maße der Uhr: Länge 6 cm, Breite 4,5 cm, Tiefe 1,5cm
Das Gehäuse der Uhr ist gedellt. Eine Revision wird empfohlen.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



474

263-302

Portaluhr

Pendule im furnierten und ebonisierten Holzgehäuse mit vier gedrehten Säulen, sog. Bernini-Säulen und ornamentalen Messing-Einlagen. Säulenbasen und -kapitelle Messing vergoldet. Emailzifferblatt (Haarrisse, beschädigt). Messingrand vergoldet. Pendelwerk mit Federpendel, Schlossscheiben-Schlagwerk auf Tonglocke, 1/2-Stunden-Schlag. Kompensationspendel mit gegossener dekorativer Linse. Frankreich, 19. Jh. Funktion und Vollständigkeit des Werkes nicht geprüft, Werk und Gehäuse möglicherweise zusammengeführt. Höhe 45,5 cm, Breite 22 cm, Tiefe 13 cm.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



475

263-304

Porzellan-Pendule auf Sockel

Dekoratives Porzellangehäuse in Rocaillenform, partiell durchbrochen, reiche Blütengarnierung. Unter dem Zifferblatt in polychromen Farben gemaltes Musikalien-Stillleben mit Blumenkorb. Blütenauflagen polychrom staffiert, Rocaillen-und Blattornamente vergoldet. Goldornamente auf den Seiten. Email-Zifferblatt mit blauen römischen Ziffern, Haarrisse. Messing-Pendelwerk mit Fadenpendel und Schlagwerk mit Tonglocke. Funktion und Vollständigkeit des Werkes nicht geprüft, Revision empfohlen. Mitte 19. Jh. Höhe ohne Sockel 34,5 cm. Sockel mit Samt beklebt, mit vergoldeten Blechapplikationen.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



476

243-17

Gründerzeit Standuhr Freischwinger, um 1880

Gründerzeit Standuhr mit Rechenschlagwerk und freischwingendem Pendel. Markenlos, um 1880.
Das Eichengehäuse ist dunkel gebeizt. Reichhaltig vergoldete Gewichte, Pendel und Zifferblatt, mit ornamentierten Zeigern.
Maße der Uhr: Höhe 220 cm, Breite 55 cm, Tiefe 24,5 cm
Die Standuhr läuft an und schlägt zur vollen und halben Stunde auf Tonfeder.
Gehäuse mit Gebrauchsspuren. Zifferblatt, Pendel und Gewichte stark berieben, Gewichte weisen Dellen auf.
Der Abfang des Schlaghebels wurde durch Gummi ersetzt. Eine Revision wird empfohlen.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



477

256-1

Comtoiser Wanduhr

Reich verzierte Comtoise Uhr mit Emaillezifferblatt, signiert "Vidal á Lavit", römischen Ziffern und Monatsanzeige sowie Kathedralenzeigern. Gewichtsgetriebenes Messing-Werk mit Geh-und Schlagwerk, Schlag auf Glocke, langes Pendel. Werk restauriert oder Nachbau. Die Messingbleche zeigen Putten, welche die reiche Ernte von Ähren und Wein feiern sowie Rocaillen. Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh. Länge 140cm. In einigen Teilen erneuert, altersspurig. Funktion nicht geprüft.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



478

274-47

Großer Regulator Österreich

Dreiseitig verglastes Gehäuse Nadelholz, in vielerlei Holzarten furniert und geschnitzt mit Laubwerk und Früchten. Gewichtsgetriebenes Pendelwerk im Wiener Stil mit einem Gewicht. Platine gestempelt "Remember Wien". Gebr. Resch, Ebensee/ Österreich, 2. Hälfte 19. Jh. Werk nicht auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit geprüft. 103 x 39,5 x 14 cm.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.

Ausrufpreis: **€ 240,-**



479

263-62

Miniatur im Rähmchen

Ovales Miniaturbildnis einer jungen Frau im Stil des 18. Jh. Malerei auf Elfenbein. Am rechten Rand signiert "Reger". 19./ 20. Jh. Altes Messingrähmchen mit Verglasung. Rahmenhöhe 9 cm.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



480

220-8

Bildnisminiatur eines Adligen

Halbfigur eines jungen preußischen Adligen, Träger des Schwarzen-Adler-Ordens. Ende 18. Jh. Gouache auf Pappe. Ovalformat. Im ovalen Papp-Rähmen hinter Glas gerahmt. Höhe 6,5 cm.

Feinsinniges und kunstfertiges Porträt im strengen Profil. Bruststern und Kleinod des höchsten Ordens der preußischen Krone sind deutlich in den Blickpunkt gerückt. Die Physiognomie des noch jungen, den Ideen der Aufklärung sicherlich aufgeschlossen gegenüberstehenden Mannes verrät einen wachen Geist und entschlossenen Charakter, um den Mund spielt ein leicht ironischer Zug.

Ausrufpreis: **€ 320,-**



481

220-9

Bildnisminiatur eines Herren

Ovales Biedermeier-Porträt eines Mannes mit Stehkragen. Gouache auf Bein. Um 1820. Im ovalen Messingrähmchen d. Zt. hinter Glas gerahmt.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



482

220-10

Biedermeier-Bildnisminiatur

Brustbildnis einer jungen Frau mit Stirnlocken. Miniatur auf Bein, am Rand unleserlich signiert "Eglund" oder ähnlich. Sehr feinfühliges und malerisch qualitätvolles Porträt. 1. Hälfte 19. Jh. Durchmesser 42 mm. Im Holz-Rähmchen d. Zt. hinter Glas gerahmt. Rahmenmaß 10 x 10 cm.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



483

254-27

R. Bergander weiblicher Akt 1956

Rudolf Bergander (1909 Meißen - 1970 Dresden)
Weiblicher Rückenakt, Tuschzeichnung, 1956. Rechts unten signiert und datiert.
39,5x 29,5 cm (Bl).

Eine blattfüllende Rückenaktdarstellung einer sich auf einen Arm aufstützenden Frau, in leichter Tuschpinselführung mit lavierten Schattenmodellierungen des Otto Dix Meisterschülers.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



484

254-29

Zwei Zeichnungen Bergander 1930er Jahre

Rudolf Bergander (1909 Meißen - 1970 Dresden)
a.: Kohlestiftzeichnung einer sitzenden, jungen Frau. Nicht signiert, links unten handschriftlicher Vermerk I/127. Sehr frühe Zeichnung, wohl aus den 1930er Jahren. 8x13 cm unter Pp 22x30,5 cm montiert.
b.: Federzeichnung mit dem Motiv einer ein Kind fütternden Mutter. Nicht signiert, rechts unten handschriftlicher Vermerk 29, auf der Rückseite Nachlaßstempel. 10,5x14 cm unter Pp 29x41 cm montiert.

Zwei schnelle, aber sichere Skizzen aus dem Alltagsleben des Otto Dix Meisterschülers, vermutlich während der gemeinsamen Zeit an der Dresdner Kunstakademie entstanden.
Ausrufpreis: **€ 280,-**



485

17-81

J. Czaschka: Handzeichnungen

Jürgen Czaschka (1943 Wien - 2018)

Mappe mit 32 Handzeichnungen zu Theaterstücken. Federzeichnungen, 1977 bis 1985. Jeweils signiert und datiert, zumeist unterhalb der Darstellung in Tusche oder Blei betitelt. Je 32 x 24 cm (Bl). Zwei Blatt zu "Die Räuber" leicht angegilbt und abgegriffen zwei weitere leicht fleckig. Sehr detailreich und scharf kritisch angelegte Szenen aus u.a. den Stücken: Warten auf Godot / Jedermann / Der Kaufmann von Venedig / Wallenstein / Nathan der Weise / Amphitryon. Die meisten dieser Motive hat Czaschka als Radierungen in einer Auflage von 40 Stück herausgegeben.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



486

88-1

Bruno Dolinski (1933 Lemberg-2008 Dresden)

"Herbst". 1950er/ 60er Jahre. Aquarell, rechts unten signiert, auf dem PP nochmals signiert und betitelt. Hinter Glas mit PP gerahmt in weiß gefasster Künstlerleiste. Bildausschnitt 68 x 49,5 cm, Rahmenmaß 86 x 66 cm. PP zu erneuern. Aquarell in gutem Zustand.

Der Dresdner Maler wählte ein unspektakuläres und alltägliches Motiv zum Gegenstand seines Werkes: nach Saisonende zusammengestellte, für den Winter verstaute Gartenmöbel auf einem Balkon oder Terrasse. Der stark verzweigte Baum im Bildhintergrund ist bereits aller Blätter beraubt. Aber auch der Spätherbst hat sonnige Tage.
Dolinski studierte von 1953 bis 1958 Wandmalerei an der HfBK Dresden, seine Lehrer waren Erich Fraaß und Heinz Lohmar. Er war Mitglied der 1958 gegründeten Genossenschaft Kunst am Bau und schuf baugebundene Bildwerke und Glasfenster, u.a. die Glasfenster-Front am ehemaligen Restaurant "International" auf der Prager Straße in Dresden.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



487

17-66

E. von der Erde: Penck am Klavier, Zeichnung

Eberhard von der Erde (1945 Freital)
"A.R. Penck, Klavier spielend in Lindenau bei Ortrand". 1973. Federzeichnung. Rechts unten in Blei signiert und datiert, verso in Blei betitelt, datiert sowie weitere Angabe "Ehemaliges Atelier des Malers Professor Besig". Ungerahmt, 32 x 48,5 cm. Ränder verschmutzt. Beigegeben Kaufquittung vom 12.2.2000 sowie Galerieflyer.

Skizzenhafte Zeichnung des Künstlers A.R. Penck (Ralf Winkler) am Piano. Trotz der minimalistischen Malweise fängt von der Erde die Gemütlichkeit der Situation ein und lässt den Betrachter an einer alltäglich wirkenden Szene teilhaben. Als Mitglied der Künstlergruppe Lücke, die in den 1970er Jahren in Dresden auftrat, experimentierte Penck mit simultanem Kunstschaffen, einer bewusst angelegten Gleichzeitigkeit künstlerischen Ausdrucks mehrerer Hände auf ein und demselben Bildträger. Künstlerisches Beisammensein und Austausch war nicht nur Programm, auch Lebensstil und bei einem der gemeinsamen Ausflüge in der Region wurde das ehemalige Atelier des Landschaftsmalers Walter Besig (1869-1950) in der Lausitz besucht und gleichsam Ort des künstlerischen Ausdrucks. Diesmal am Piano und gespiegelt in dieser Zeichnung.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



488

255-11

St. Fischer: Familie

Steffen Fischer (1954 Dohna)
Innige Familie. Mischtechnik auf Papier, 2003. Oben links in Schwarz signiert und datiert. Im PP hinter Glas gerahmt. 98 x 68 cm (BA), 86 x 120 cm (Ra). Leicht im PP verrutscht.

Sehr lebendige und vertraute Schilderung voller Zärtlichkeit.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



489

176-5

Wolfgang Franke (1932 Breslau - 2000 Dresden)

Szene auf dem Trottoir. 1969. Tuschfederzeichnung auf Bütten, links unten monogrammiert und datiert. 24,5 x 32 cm (Blatt).

Der Bergander-Schüler Wolfgang Franke schildert in dieser Zeichnung das Interagieren junger Menschen, die in etwa einer Altersgruppe angehören. Ein Gruppe von drei Frauen überquert eine Straße und wird beäugt, wenn nicht angesprochen, von zwei jungen Männern auf dem Trottoir. Das Augenmerk liegt auf den unterschiedlichen Reaktionen der Frauen, die offensichtlich verschiedene Charaktertypen verkörpern.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



490

261-15

A.Frey Nymphäum Architekturentwurf

Alois Frey (Dillingen)
Klassizistische Brunnenanlage, Nymphäum. Studienarbeit Federzeichnung, aquarelliert, 1903/04. Rechts unten signiert und datiert, links unten signiert von Professor Bühlmann. 72x54 cm Motiv, 90,3x64,3 Blattgröße, leicht fleckig im Randbereich.

Alois Frey (keine weiteren Angaben auffindbar) studierte bei Professor Joseph Bühlmann (1844 Grosswangen/Luzern - 1921 München) an der Königlich Bayerischen Technischen Hochschule zu München. Dieser unikate, großformatige und sehr dekorative Architekturentwurf stammt aus dem Wintersemester 1903/04 und wurde mit "Gesehen" von Prof. Bühlmann gegengezeichnet.
Eine halbkreisförmige Säulenarchitektur/ Kolonnade mit verschiedenen Statuen in den Nischen, umschließt einen zentralen Herausgestellten kleinen tempelartigen Bau mit Brunnenbecken und einer thronenden Kalliope als Muse der epischen Dichtung im Zentrum.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



491

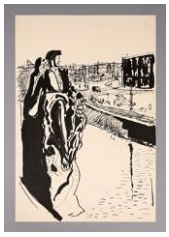
217-19

K. Geipel: Burg Mylau

Kurt Geipel (1902 Netzschkau - 1944 bei Montélimar)
Burg Mylau. Aquarell. Links unten im Bild signiert, darunter in Blei betitelt, rechts unterhalb in Blei Name des Künstlers. 29,5 x 24 cm, hinter Glas gerahmt, Rahmen 43,5 x 36,5 cm.

Kurt Geipel gilt als bekannter deutscher Aquarellmaler und Entwerfer. Er war Mitglied der Künstlervereinigungen Akanthus und Burgsteiner und seit 1933 als Lehrer an der Plauener Kunstschule tätig. Mit seinem virtuosen Können fing er die hier dargestellte Burg Mylau ein, welche sich im sächsischen Vogtland befindet und die besterhaltene, mittelalterliche Burg in Sachsen ist.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



492

274-34

E. Hassebrauk Blick vom Zwinger Tusche

Ernst Hassebrauk (1905 Dresden - 1974 Dresden)
"Blick vom Zwinger auf Postplatz mit Hotel-Ruine (Palast Hotel Weber)". Tuschfeder
und -pinselzeichnung, o.J. Rückseitig signiert und betitelt. 39x58 cm blattfüllend.

Kein anderer Dresdner Künstler hat seine Stadt so intensiv portraitiert wie Ernst Hassebrauk. Obwohl Kriegszerstörung und moderner Wiederaufbau das Stadtbild grundlegend veränderten, suchte Hassebrauk stets Erinnerungsmomente an das Barocke Dresden - nicht zuletzt, um historische Momente mit der Gegenwart in Dialog zu setzen. Seine Schilderungen des modernen Dresden sind keine Anfeindungen, sondern vielmehr bildnerisches Element in der Blattkomposition. So auch hier: Auf der linken Seite dominiert eine fast die gesamte Blattgröße einnehmende und in kräftigen Pinselschwüngen skizzierte Sandsteinskulptur des berühmten Barockensembles des Dresdner Zwingers. Ihr Blick ist Richtung Postplatz gewendet, als ob sie das turbulente Geschehen der wiederauferstehenden Stadt beobachtet. Der alltägliche Verkehr auf den Straßen und Gehwegen wird von angedeuteten Gebäuden und einer tiefschwarzen, bedrohlichen Ruine eingefasst, die das kompositorische Gegengewicht zur kurvigen Sandsteinfigur bildet.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



493

17-73

Ivo Hauptmann (1886 Erkner - 1973 Hamburg)

Dame im blauen Kostüm. 1967. Aquarell und Blei. Rechts unterhalb in Blei signiert und datiert, verso Nachlassstempel mit Nummerierung (61-15 D(B?)). Ungerahmt, 46,5 x 38,5 cm.

Frontales Kniestück einer jungen Frau in blauem Kostüm. Ihre Hände sind in ihrem Schoß gefaltet, ihr Blick geduldig dem Künstler und Betrachter zugewandt. Zusammen mit Hauptmanns freundlich gewählten Farbpalette strahlt das Stück eine tiefe, innere Ruhe aus.
Hauptmann war nicht nur Mitbegründer der Freien Secession (1914 Berlin), sondern auch der Hamburgischen Sezession (1919). Schon sehr früh erkannte er, dass er Künstler werden wollte, weshalb er im weitern Verlauf seines Lebens in Paris und Berlin, aber auch der Kunstakademie Weimar studierte. Dort lernte er Edvard Munch und Henry van de Velde kennen und war Meisterschüler bei Ludwig von Hofmann. Heute kann eines seiner Hauptwerke, Bildnis seiner Mutter Marie Hauptmann (1907) im Pariser Musée d'Orsay besichtigt werden.
Ausrufpreis: **€ 170,-**



494

274-8

H. Hausmann-Kohlmann Salomé Pastell Aquarell

Hanna Hausmann-Kohlmann (1897 Dresden - 1984 Dresden)
a.: " Salome ". Pastell, o.J. Rechts unten signiert und betitelt. 52x42 cm blattfüllend, unter Pp.
b.: " 1963 Christel Goltz als Salome ". Aquarell, 1963. Rechts unten signiert und betitelt . 62x47 cm blattfüllend, unter Pp.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Als Pressezeichnerin für verschiedene Dresdner Zeitungen schuf Hausmann-Kohlmann gemeinsam mit ihrer Kollegin Else Sturm-Lindner unzählige Aquarelle, Pastelle und Scherenschnitte zu Theater- und Opernaufführungen. Diese galten als Alternative zur Theaterfotografie und dienten als Illustration in Programmheften oder Rezensionen.
Hier zwei Szenenbilder der bedeutenden Aufführung von Richard Strauss' "Salomé" aus dem Jahr 1963 unter Otmar Suitner mit der legendären Dresdner Nachkriegs-Salome Christel Goltz (1912-2008).
Ausrufpreis: **€ 80,-**



495

274-25

H. Hausmann-Kohlmann Hänsel und Gretel Pastell 1968

Hanna Hausmann-Kohlmann (1897 Dresden - 1984 Dresden)
" Hänsel und Gretel ". Pastell, 1968. Rechts unten signiert von Fritz und H. Hausmann-Kohlmann und datiert, mittig umfangreiche Widmung. 26,5 x 16 cm Motiv, 43 x 33 cm Trägerkarton.

Persönliche Gabe der Künstlerin zur legendären Dresdner Inszenierung von Humperdincks " Hänsel und Gretel " an der Semperoper im Jahre 1968.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



496

262-5

J. Hegenbarth: Leopard

Josef Hegenbarth (1884 Böhmisch Kamnitz - 1962 Dresden)
Fressender Leopard. Farbige Pinselzeichnung auf Papier, wohl 1950. Unten signiert, rückseitig mit sporadisch fixiertem Zertifikat des Josef-Hegenbarth-Archivs versehen (vor 1989). Im PP hinter Glas gerahmt. 22,5 x 35,5 cm (BA), 46,5 x 59,5 cm (Ra).
Nicht im WVZ.

Die großen, eleganten und dekorativ gemusterten Raubkatzen hatten es Hegenbarth wohl besonders angetan - Darstellungen von Leoparden stellen eine umfangreiche Werkgruppe unter den Tierzeichnungen des Künstlers dar. Sicher hat der schlanke Körperbau fasziniert, der dem Tier elegante Windungen erlaubt, die auffällige Fellfärbung reizt ebenso zur malerischen Wiederholung. Zur hier vorliegenden Zeichnung findet man im WVZ eine nahezu identische unter der Nummer E V / HA 3492. Die Haltung des Tieres wiederholt sich, nur der Hintergrund wurde anders behandelt. Man darf davon ausgehen, dass beide Blätter während desselben Prozesses entstanden sind.
Ausrufpreis: **€ 650,-**



497

262-6

J. Hegenbarth: Elefanten

**Josef Hegenbarth (1884 Böhmisch Kamnitz - 1962 Dresden)
Drei Elefanten im Gespräch mit einem Reiher. Tuschezeichnung auf Papier, wohl um 1938. Unsigniert, rückseitig mit Nachlaßstempel versehen. Im PP hinter Glas gerahmt. 23 x 30,5 cm (Bl), 44 x 55 cm (Ra).
Nicht im WVZ.**

Stark illustratives, humorvolles Blatt. Die Gruppe der drei liegenden Elefanten findet sich kompositorisch gleich auf der Zeichnung "Elefantendressur" von 1938, WVZ D V / HA 4106 wieder, welche sich in der Sammlung des Josef-Hegenbarth-Archivs der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden befindet. Der hier jedoch ergänzte kleine Schreitvogel in seiner herausfordernden Haltung vor den drei Giganten verleiht der Szene eine neue, leichtere Stimmung: Liegen die drei Tiere im Archiv-Blatt gedemütigt von der Dressur am Boden, scheinen sie hier aus freien Stücken die gebeugte Haltung gesucht zu haben, um sich mit dem gefiederten Gast austauschen zu können.
Ausrufpreis: **€ 500,-**



498

17-75

Zwei Handzeichnungen

**Hans Heider (1861 Trippach - 1945 Tegernsee)
"Treppe". Aquarell auf Japanpaper. Rechts unten in Blei signiert, links nummeriert. Ungerahmt, 31,5 x 45,5 cm.**

**Russischer Künstler
Abstrakte Landschaft mit Haus und Dampfschiff oder Feuerstelle. (19)95. Aquarell. Rechts unten in Tinte sowie mit Kugelschreiber signiert und datiert. Ungerahmt, 19 x 27 cm. Rechtsseitig eine größere und eine kleinere Fehlstelle im Bild, links eine mittelgroße Fehlstelle.**
Ausrufpreis: **€ 100,-**



499

293-23

M. Jackisch Mischtechnik

**Matthias Jackisch (1958 Oschatz, lebt in Golberode)
Dreiteilige, abstrakte Mischtechniken. 2014. Aquarell, Tuschpinsel und Goldspray auf hauchdünnem, gerissenen, etwas knittrigen Papier. Jeweils monogrammiert und datiert,von 44x56 cm bis 43x77 cm.**

Sehr freie und experimentelle Arbeiten auf Papier, des von 1981-1986 an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden ausgebildeten Künstlers, der auf seinen Studienreisen häufig intensive Anregungen für seine Arbeiten mitbrachte.
Ausrufpreis: **€ 250,-**



500
274-19

Waldo Köhler Alte Ziegelei 1947

Waldo Köhler (1909 Rascha - 1992 Dresden)
" Alte Ziegelei ", Tempera auf Karton, 1947. Rechts unten signiert, rückseitig eigenhändig, handschriftlich betitelt, Adressanschrift des Malers, datiert und noch einmal signiert. 69,5x 46 cm, Motiv das gesamte Blatt füllend.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Imposante Darstellung einer Ziegeleianlage mit großer Produktionshalle und Schornsteinen, nebst mehreren, kleinen Nebengebäuden, alles in kräftigen Herbstfarben: Rotbraun, Ocker und Dunkelgrün mit kräftigen Pinselstrich, teilweise gespachtelt.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



501
274-37

W. Kühne Erzgebirgslandschaft Aquarell

Wolfgang Kühne (1952 Lückstedt, lebt in Dresden)
Erzgebirgslandschaft bei Geising. Aquarell, 1990. Rechts unten signiert und datiert. 51x31 cm.

Atmosphärisch dichte Herbststimmung, kahle Bäume vor tiefblau schimmernden Bergen unter einem bewegten, trüben Himmel.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



502
211-132

W. Lachnit: Stillleben mit Rosenstrauß Aquarell 1937

Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee, Dresden - 1962 Dresden)
Weiße Rosen vor Blau. 1937. Aquarell. Rechts unten auf dem Blatt in Blei signiert und datiert. 35,5x52 cm Motiv, 56x77 cm unter Pp. in einem historischen Rahmen aus der Zeit, dieser leicht bestoßen.

Ein, das nahezu ganze Blatt, füllender Blumenstrauß aus drei weißen und einer roten Blüte, in einem Glas vor tiefblauem Hintergrund stehend. Feine, zarte Modellierung der einzelnen Blütenblätter und Körperlichkeit der Knospen mit enormer Körperlichkeit.
Ausrufpreis: **€ 600,-**



503

211-145

W. Lachnit: Kritzelbücher / Zeichnungen / Aquarell

Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee bei Dresden - 1962 Dresden)

Drei Kritzelbücher mit Bleistiftskizzen , 1937-1939. Je 9 x 14,5 cm. Drei Blatt Zeichnungen, zwei beidseitig genutzt. Bleistift und Farbstifte, evtl. gemeinsame Arbeit mit einem Kind. 28x22 cm. Stärkere Randläsuren. Dazu ein Aquarell mit Bauernhof und Tieren, 22 x 17 cm. Beigegeben Zeitungsausschnitte zu Ausstellungen und Leben des Künstlers.

Die drei Kritzelbücher sind genutzte Ärztekalender der Jahre 1937-1939, viele Skizzen zu den Themen Akt, Porträt, Stillleben und Architektur, mit privaten Notizen, meist Zahlenkolonen.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



504

211-126

Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee-1962 Dresden)

Ziegelgedecktes Gebäude an Weggabelung. Um 1925-1935. Aquarell, rechts unten monogrammiert. BA 20 x 26,5 cm. Hinter Glas mit PP gerahmt, Rahmenmaß 33 x 40 cm. Farblich verblasst.

Die Farbigkeit und der quasi im Nebulösen verschwindende Hintergrund des Motivs geben diesem frühen Werk Lachnits ein gleichsam verträumtes Gepräge. Dieses Stilcharakteristikum ist sehr selten im Oeuvre des Künstlers und hebt das angebotene Aquarell heraus.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



505

211-133

W. Lachnit: Aquarell

Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee-1962 Dresden)
Getreidehocken auf abgeerntetem Feld. 1930 (?) Jahre. Aquarell, links unten signiert und datiert. 33 x 42 cm. Hinter Glas mit PP gerahmt, Bildausschnitt 28 x 38 cm, Rahmenmaß 47,5 x 57 cm. BA deutlich farbverblasst, PP stockfleckig.

Ausrufpreis: **€ 380,-**



506

211-139

W. Lachnit: Aquarell

**Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee-1962 Dresden)
"Sommerlandschaft", 1926. Aquarell, lins unten signiert und datiert. Verso betitelt und bezeichnet: Wilhelm Lachnit, Dresden/ gesandt von Galerie Junge Kunst, Josef Sandel/ Dresden, Lüttichaustr. 21". Nummeriert "1.". 35 x 49,5 cm. Hinter Glas mit PP gerahmt. Rahmenmaß 44,5 x 62 cm. Erhaltung (durch Feuchtigkeit) beeinträchtigt, Stockflecken, Farben verblasst.**

Jozef Sandel, polnisch-jüdischer Kunsthistoriker und Publizist, führte von 1929 bis 1933 die Galerie Junge Kunst in Dresden. Hier bot der Kunsthändler Dresdner Künstlern aus dem Umfeld der ASSO die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen, u. a. Wilhelm Lachnit. 1929 / 30 organisierte Sandel in Zusammenarbeit mit Hildebrand Gurlitt die Ausstellung "Junge Dresdner Kunst" in der Galerie Wertheim in Berlin. Der Vermerk auf der Rückseite des hier angebotenen Aquarells lässt die Vermutung zu, dass die Arbeit für diese Ausstellung eingereicht wurde.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



507

274-13

A. Lange Interieurstudien 1905

**Arno Lange (1905 Schüler der Städtischen Gewerbeschule Dresden)
Fünf äußerst dekorative Studienblätter zu Innenraumgestaltungen und Mobiliarentwürfen des Jugendstils und späten Historismus.
a.: "Gotisches Speisezimmer". Federzeichnung, 1905. Rechts unten bezeichnet als Entwurf von Arno Lange, 1905, links unten betitelt. 45x31 cm Motiv, 47x33cm Blattgröße, leicht fleckig.
b.:" Moderne Ladeneinrichtung". Bleistiftvorzeichnung, teilweise farbig gefasst, o.J. Rechts unten bezeichnet als Entwurf Arno Lange, Links unten betitelt. 56x34 cm blattfüllend.
c.: "Skizze zu einem Waschtisch". Bleistiftzeichnung, aquarelliert, o.J. Rechts unten signiert, links unten bezeichnet mit Städt. Gewerbeschule Dresden, oben mittig betitelt. 40x27 cm blattfüllend.
d.:"Perspektive" (Wohnraum). Federzeichnung, aquarelliert, o.J. Rechts unten signiert, links unten bezeichnet mit Städt. Gewerbeschule Dresden, oben mittig betitelt. 52x38 blattfüllend.
e.: "Nach Gipsmodell gezeichnet". Bleistiftzeichnung, laviert, o.J. Rechts unten signiert, links unten bezeichnet mit Städt. Gewerbeschule Dresden, oben mittig betitelt. 43x57 cm blattfüllend, Einrisse, kleine Papierverluste, fleckig.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.**

Ausrufpreis: **€ 160,-**



508
170-13

H. Lebasque: Hafenszene

Henri Lebasque (1865 Champigné (Département Maine-et-Loire) - 1937 in Le Cannet): Hafenszene

Schiffe im Hafen. Aquarell und Blei. Links unten signiert. Im Passepartout 16,5 x 23 cm, Rahmen 29 x 34 cm.

Darstellung einer geschäftigen Hafenszenerie. Da Lebasque die Kleinstadt Le Cannet im Hinterland von Cannes als seine Sommerresidenz nutzte, ist anzunehmen, dass die dargestellte Szenerie in der Provence anzusiedeln ist. Boote im Hafen und Menschen am Strand gehörten zu beliebten Motiven des Künstlers. Besonders beeindruckend ist, wie Lebasque es schafft mit nur wenigen Pinsel- und Stiftstrichen den Trubel des Hafens einzufangen.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



509
293-15

G. Lepke Tusche 1975

**Gerda Lepke (1939 Jena, lebt in Dresden und Gera)
"Elb-Landschaft" 1975, Tuschzeichnung auf DDR Schulheftumschlag (dadurch mittig gefaltet und Löchlein von Klammerheftung). Rechts und links unten jeweils signiert und datiert, mittig betitelt. 41x29,5 cm Blattmaß.**

Typische, leichte Federzeichnung eines Elblandschaftsmotives, das Gerda Lepke immer wieder zu verschiedenen Jahreszeiten skizzierte, oftmals verbunden mit intensiven Wolkenstudien.
Ausrufpreis: **€ 160,-**



510
293-16

G. Lepke Zeichnung 1974

**Gerda Lepke (1939 Jena, lebt in Dresden und Gera)
Farbige Elblandschaft. 1974. Tuschzeichnung, aquarelliert auf dünnem, geschöpften Papier. Rechts unten signiert und datiert. 36x25 cm blattfüllend.**
Ausrufpreis: **€ 220,-**



511
274-22

H. Lohmar Mutter mit Kind Zeichnung

**Heinz Lohmar (1900 Troisdorf - 1976 Dresden)
Mutter und Kind in enger Umarmung. Ölkreide, o.J. Rechts unten signiert. 30x42 cm. Rückseitig zweite begonnene Arbeit mit Frauenbildnis.**

Beide Motive zeigen Menschen aus dem asiatischen Raum.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



512

274-27

Erich Müller acht Tierstudien Handzeichnungen

Erich Müller (1909 Chemnitz- 1976 Dresden)
Acht Tierstudien in verschiedenen Techniken, o.J.
a.: Zwei Vogelstraußе. Rötelzeichnung, nicht signiert.23,5x33 cm, 44,5x61 cm Pp.
b.: Fuchs hat die Gans erwischt. Feder über Bleistift, nicht signiert.19x13,5 cm, 44,5x61 cm Pp.
c.: Drei Entenstudien auf einem Blatt. Bleistiftzeichnung, links unten signiert.21x28 cm, 44,5x61 cm Pp.
d.: Wisent. Braune Farbstiftzeichnung, nicht signiert. 25,5x35,5 cm, 44,5x61 cm Pp.
e.: Esel und Pferd. Bleistiftzeichnung, nicht signiert.9x12 cm, 44,5x61 cm Pp.
f.. Zwei Elefanten. Schwarzer Wachsstift, rechts unten signiert. 24x34,5 cm, 44,5x61 cm Pp.
g.: Drei Leguanstudien auf einem Blatt. Bleistift, rechts unten signiert.20,5x29 cm, 44,5x61 cm Pp.
h.: Wolf und Widder auf einem Blatt. Bleistiftzeichnung, nicht signiert.21x31 cm, lose beiliegend.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



513

293-21

W. Müller Tempera

Wilhelm Müller (1928 Harzgerode - 1999 Dresden)
Weiß-graue Streifen. 1992. Tempera und Faltungen auf kräftigen Japanpapier mit gerissenen Rändern. Unten rechts Blindstempel des Monogramms, rückseitig mit vollem Namen signiert und datiert (8.7.92). 67x52 cm.

Wilhelm Müller, der einzige Schüler von Hermann Glöckner, war Zahnarzt und arbeitete parallel intensiv an seinem künstlerischen Werk, das zwischen expressiv-gestischen und rein konstruktiv-gegenstandslosen Formen wechselte. Hier eine der typischen, von ihm selbst als " konstruktive Übungen " bezeichnete Mischtechnik aus Temperamalerei und Faltungen.
Ausrufpreis: **€ 600,-**



514

170-14

H. Ottmann: Paar am Strand

Henri Ottmann (1877 Ancenis - 1927 Vernon): Paar am Strand

Sonntagsspaziergang - Paar am Strand. Kreide. Rechts innerhalb des Bildes in Blei signiert. Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. 11 x 16 cm, Rahmen 29,5 x 34,5 cm.

Junges Paar beim Sonntagsspaziergang am Strand. Der Wind weht und das Kleid der Dame flattert, während der Mann erklärend zum Meer gestikuliert. -Ein Bild damals so aktuell wie heute.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



515
170-15

H. Ottmann: Studie

Ottmann, Henri (1877 Ancenis - 1927 Vernon): Studie Damen am Fenster

Studie zweier Damen am Fenster. Pastellkreide. Rechts unten in Blei signiert, verso in Blei Name des Künstlers und Titel nachgetragen. Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. 14 x 12 cm, Rahmen 32 x 28 cm. Durch das etwas zufällige, sehr spontan wirkende Moment dieser Szene ist anzunehmen, dass Ottmann diese Beobachtung in einer späteren Gemäldeversion noch einmal ausführte.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



516
274-9

H.O. Rabisch Tuschzeichnung 1989

Helmut Otto Rabisch (1952 Erfurt, lebt in Dresden)
Abstrakte Komposition. Tuschzeichnung, 1989. Rechts unten signiert und datiert. 47x35,5 cm blattfüllendes Motiv, 59,5x50 cm Pp.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Schwungvolle Komposition mit breitem Tuschpinsel und darüber filigraner Tuschfederzeichnung.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



517
274-16

H.O. Rabisch Aquarell Landschaft 1990

Helmut Otto Rabisch (1952 Erfurt, lebt in Dresden)
Landschaft. Aquarell, 1990. Rechts unten signiert und datiert. 32x24 cm Motiv, 50x40 cm Pp.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Sehr stimmungsvolle Waldrandszene mit beginnender Schneeschmelze, vor allem die zarte und feingliedrige Ausführung der Bäume mit einer Tiefenwirkung überzeugen.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



518
293-24

K. Raetsch Kraftwerk

Karl Raetsch (1930 Berlin - 2004 Potsdam)
" Kraftwerk Nurek ". Aquarell, 1977. Im Blatt monogrammiert, auf Passepartout betitelt und nochmals monogrammiert und datiert. 24x16 cm Blattgröße, 50x40 cm Passepartout.

Karl Raetsch, ein Schüler von Erich Fraaß und Paul Michaelis unternahm 1977 eine längere Studienreise durch die Sowjetunion, während dieser er das größte Wasserkraftwerk in Zentralasien in Nurek/ Tadschikistan besuchte und im Bild festhielt.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



519

281-27

M. Reice: Kohlezeichnung

**Milo Reice (1952, Kalifornien)
"Study for Mike's Jazz II". Kohlezeichnung mit weißer Kreide, Gouache, 1993. Rückseitig typografisches Etikett mit sämtlichen Angaben zu Künstler, Titel und Datierung. Im PP hinter Glas gerahmt. 65 x 61 cm (BA), 80 x 76 cm (Ra).**

Sehr narrative figürliche Szene mit einem unbekleideten Liebespaar in der Geborgenheit eines kleinen Zimmers. Die Umrahmung wurde ebenfalls malerische gestaltet und mit dekorativen Linien geritzt ausgestattet.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



520

17-19

Georg Richter-Lößnitz (1891 Leipzig - 1938 Großenhain)

Fernblick über eine sanfte Erzgebirgslandschaft im zeitigen Frühjahr. Aquarell mit Kohle, partiell weiß gehöht. Rückseitig signiert und mit Widmung versehen (nach handschriftlicher Notiz auf der Rückseite der Rahmung). Im PP hinter Glas gerahmt. 25,5 x 35 cm (BA), 41 x 48 cm (Ra). Punktuell sehr unscheinbar stockfleckig.

In nur wenigen vereinzelten Linien akzentuiert Richter-Lößnitz hier die allein aus der Farbe heraus angelegte hügelige Landschaft und verleiht dem Blatt damit eine ungewöhnlich frische Modernität.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



521

218-11

L. Richter: Zeichnung Zwerg

Adrian Ludwig Richter (1803 Dresden-Friedrichstadt - 1884 Dresden), zugeschrieben

Märchenfigur eines schreitenden Zwerges mit geschnittenem Korn und Zauberkristall. Bleistiftzeichnung, Mitte 19. Jh. Rückseitig schwer lesbar signiert oder von fremder Hand bezeichnet "Ludwig Richter". An einer Kante montiert. 15 x 12,5 cm, 23 x 19 cm (PP). Stark gebräunt;punktuell fleckig, rückseitig stärker.

Sehr feinlinige Zeichnung, die in ihrer illustrativen Auffassung wunderbar zum zeichnerischen Werk Richters passt.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



522

220-20

E. Richter: Katze

**Etha Richter (1883 Dresden - 1977 ebenda)
Sich putzende Katze. Lithografie auf faserigem Papier, 1948. In Blei neben der Darstellung signiert und datiert sowie ortsbezeichnet "Dresden". An der Blattunterkante mit handschriftlicher, aufgeklebter Widmung durch die Künstlerin, datiert 1954. Hinter Glas gerahmt. 21 x 23 cm (BA), 24 x 27 cm (Ra).**
Ausrufpreis: **€ 80,-**



523
274-15

S. Ruge Bei Vogelgesang Aquarell

**Sophus Ruge (1831 Dorum - 1903 Klotzsche), zugeschrieben.
" Bei Vogelgesang " Sächsische Schweiz, Aquarell, 1880. Unsigniert. Rechts unten betitelt, rückseitig nochmals betitelt und datiert. Auf Untersatz von unbekannter Hand mit Künstlerzuschreibung. 18x12 cm Motiv, freigestellt in 37,5x47,5 cm Pp.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Sophus Ruge war als Geograph und großer Kenner der Sächsischen Schweiz überregional bekannt. Diese Region erwanderte er gemeinsam mit dem Dresdner Romantiker Ludwig Richter regelmäßig.**
Ausrufpreis: **€ 100,-**



524
36-1

Wilhelm Schacht (1872 Leipzig - 1951 Würzburg)

Frühlingslandschaft bei Detwang im Taubertal. Aquarell mit Gouache auf Karton. Signiert unten links. Hinter Glas gerahmt. 72 x 99 cm, 92 x 118 cm (Ra). Etwas angebräunt.

Das Taubertal hat Schacht wohl besonders fasziniert - auf vielen seiner sehr frischen und ungezwungenen Werke sind die hügeligen Landschaften des Tals mit den kleinen, idyllischen Ortschaften zu finden. Hier öffnet sich ein dekoratives Panorama über dem Fluß, der kleine Ort Detwang liegt dem Betrachter zu Füßen, die warme Frühlingsluft lädt ein junges Mädchen zur Rast im Apfelblütenmeer. Der Sommer ist nah.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



525
247-22

E. Sturm-Lindner Opernszene

**Elsa Sturm-Lindner (1916 Dresden - 1988 Dresden)
Mehrfigurige Opernszene. Pastell auf braunem Velourpapier, ohne Jahr (Mitte 20. Jh.). Links unten signiert. 48x35 cm Blattausschnitt, 60x47 cm unter Pp. gerahmt.**

Elsa Sturm-Lindner hat über Jahrzehnte als Pressezeichnerin die Dresdner Theater- und Opernaufführungen für die " Sächsische Zeitung "dokumentiert. Die rasch skizzierten Federzeichnungen und auch Pastelle waren eine Alternative zur gängigen Theaterfotografie.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



526
170-11

R. Thibésart: Aststruktur

Raymond Thibésart (1874 Bar-sur-Aube - 1968): Aststruktur vor blauem Himmel

Winterliche Landschaft mit kahlen Ästen. Pastell. Rechts unten signiert. Im Passepartout, hinter Glas. 20 x 29 cm, Rahmen 33,5 x 43 cm.

Karge Darstellung eines Asthaufens im Winter vor einem blauen, makellosen Himmel. In der unteren, rechten Ecke kämpft sich jedoch langsam das Grün des Frühlings hervor.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



527
170-10

Raymond Thibésart (1874 Bar-sur-Aube - 1968): Frühling naht

Frühling naht. Pastell. Unten rechts im Bild signiert. Im Passepartout, hinter Glas gerahmt. 20 x 29 cm, Rahmen 35 x 45 cm.

Sanfte Zeichnung von Bäumen im Frühling, während der letzte Schnee von den Ästen geblasen wird.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



528
230-1

G. Trendafilov: Mischtechnik

Gudrun Trendafilov (1958 Bernsbach)
"Frau mit Echse". Mischtechnik mit Collage, 1994. Unten rechts in Blei monogrammiert und datiert, mittig betitelt, links nummeriert. Im PP. 50 x 70 cm (Bl), 80 x 100 cm (PP).

Der Dialog von zumeist weiblichen Figuren oder Körpern mit als bedrohlich wahrgenommenen Tieren war ein thematischer Schwerpunkt in den Arbeiten Trendafilovs in den 1980er und 1990er Jahren. Das Machtverhältnis der Figuren scheint dabei immer zu wechseln - Bedrohung und Unterwerfung, aber auch Triumph und sinnliche Verbundenheit sind ebenso herauszulesen wie vorsichtige Annäherung, Zweifel und Vertrauen. Das Tier scheint so mitunter ein Alter Ego der menschlichen Figur zu sein.

"Gudrun Trendafilov ist eine Künstlerin, die in Farben und Linien denkt und träumt und Grenzen durchlässig macht. Sie zeichnet ihre Beobachtungen und Standpunkte, kommentiert Erlebtes und befasst sich ganz bewusst mit der Beziehung des Wesen Mensch zur Umwelt und sucht im Privaten den Keim für das gesellschaftliche Tun. Ihre Arbeiten erzeugen Illusionen, regen die Phantasie an und schenken dem Betrachter eine Freiheit, die wohltuend ist, ohne etwas erwarten zu wollen oder erwarten zu müssen." Karin Weber, Dresden (zitiert nach: https://gudrun-trendafilov.de/texte.html)
Ausrufpreis: **€ 240,-**



529
281-18

W. Tübke: Hochzeit

Werner Tübke (1929 Schönebeck - 2004 Leipzig)

"Cortège de Mariage" (Hochzeitszug). Federzeichnung, 1957. Signiert und datiert unten Mitte. Im PP hinter Glas gerahmt. 31 x 24,5 cm (BA), 55 x 42 cm (Ra).
Rückseitig auf Etikett mit Angabe: WVZ Z 104/57.
Nach Öffnung der Rahmung: Blatt an vier Ecken auf Untersatz montiert; schmale Restumrandung einer ehemaligen Passepartouteinfassung.

Sehr dichte und detailliert ausgeführte Zeichnung, die in ihrem narrativen Gehalt von einer literarischen Vorlage inspiriert worden zu sein scheint. Sie zeigt ein ungleiches Hochzeitspaar, der ablesbaren Mimik nach keine Verbindung aus Liebe. Der Zug durchschreitet ein historisierendes Spalier aus gestreckten Säbeln, welches den Fokus noch stärker auf das Brautpaar richtet. Allein die beiden sind individualisiert, die Antlitze der restlichen Gesellschaft sind nur partiell wahrnehmbar oder verdeckt - hier wirkt der Künstler als Erzähler, als Autor.
Das Blatt stammt aus dem Jahr der Differenzen mit der HGB in Leipzig und der daraus resultierenden Entlassung Tübkes (1957).
Ausrufpreis: **€ 900,-**



530
254-25

Bleistiftzeichnung Jahrmarktsszene

Jahrmarktsszene bzw. Vorführung eines Moritatensängers. Ohne Jahr. Bleistiftzeichnung. Rechts unten mit E.H. monogrammiert und weitere unleserliche Angaben. 19,5x15 cm Motiv, 30x25 cm Rahmengröße.

In einer ländlichen Markt- oder Jahrmarktsszene trägt am linken Bildrand ein Moritatensänger seine Geschichte vor, musikalisch begleitet von einer Leierkastenspielerin. Groß und Klein umringen den Platz und hören gespannt dem Vortrag zu. Eine fein durchgearbeitete Zeichnung der Biedermeierzeit in Anlehnung vergleichbarer Darstellungen von Ludwig Richter, etwa " Der Puppenspieler" oder "Kunst bringt Gunst".
Ausrufpreis: **€ 160,-**



531
254-32

Zwei Zeichnungen Rothenburg und Nürnberg

Unbekannter Zeichner
a.: Bleistiftzeichnung " Aussicht aus dem Gasthaus zum Hirsch in Rothenburg ob der Tauber, 25. Aug 1903". Rechts unten handschriftlich bezeichnet. 18,5x12 cm Motiv, auf Trägerkarton aufgezogen, 27,5x18 cm.
b.: Tuschfederzeichnung des "Thiergärtner-Thors" in Nürnberg. Unbezeichnet. 10x15 cm, unter Pp 18x24 cm.

Fein ausgeführte Zeichnungen in detailreicher Genauigkeit; besonders die Federzeichnung mit belebender Personenstaffage.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



532
274-21

W. Witting Ilias-Illustration Studienblatt

**Walther Günther Julian Witting (1864 Dresden - 1940 Dresden)
Illustration zu Homers Ilias. Bleistiftzeichnung, 1884. Rechts unten signiert und datiert, im Motiv betitelt: Ilias 23. V. 59-101. 31x23 cm Motiv, 36x27 cm Blattgröße unter Pp.**

In diesen Versen des 23. Gesangs der Ilias von Homer erscheint der Geist des gefallenen Patroklos seinem trauernden Freund Achilleus im Traum.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



533

226-120

T. Bennett: Conspirancy Cloud (Nike)

Tim Bennett (1973 Rochdale; lebt und arbeitet in München) "Untitled (Nike)" aus der Serie "Conspirancy Cloud". Semiskulpturales Objekt aus Gips, Gipskarton und Pigment, 2015. Rückseitig mit Künstlerzertifikat auf blauem Papier, hier betitelt, datiert und signiert sowie mit Authentizitätsnachweis. Hinter Glas gerahmt. 125 x 90 cm, 128 x 93 cm (Ra).

Zur ungewöhnlichen Materialität seiner Kunstwerke liest man über Tim Bennett: "Seine favorisierten Werkstoffe sind seit einigen Jahren Gipskartonplatten, aber auch Abflussrohre aus durchgefärbten Kunststoff, standardisierte Lackfarben, Dachlatten oder Streichhölzer spielen eine zentrale Rolle. Er greift bewusst deren funktional oder durch den Herstellungsprozess bedingte formale Qualitäten auf, wie das matte Grau-Grün der Gipskartonplatten, ihr längliches Format, ihre spezifische Schwere, Dichte und Sprödigkeit, ihre Brech-, Falt-, Schneid-, und Schnitzbarkeit. Ein Material, das eigentlich zugespachelt, verputzt, gestrichen oder tapeziert, also kaschiert, werden sollte, liegt so offen und blank - stripped to the bone -, wenn man so möchte irgendwie auch „pur“ da. Zugleich ist es in referentielle Zusammenhänge eingebettet, der Gipskarton ist nicht nur Gipskarton, sondern er symbolisiert ihn zugleich. Als eines der stilbildendsten Materialien der Gegenwart ist er in hohem Grad symbolisch zu verstehen.

Diese doppelte Bedeutungsstruktur des Materials greift Tim Bennett auf und übersteigert diese sogar, indem er sich in seinen Arbeiten mimikryartig der Erscheinung der verwendeten Gegenstände annähert. Mit Furnierhölzern legt er in die Gipskartons intarsienartig Streichholz- oder Abflussrohr-Formen ein, imitiert Verstrebungen aus Dachlatten, mal als zufälliges Streumuster, mal als konstruierte oder geordnete geometrische Struktur. Er lässt das spezifische Grau-Grün der Rigipsplatten als Farbe nachmischen, um Leinwände damit zu grundieren, oder er verdoppelt ein orangefarbenes Abflussrohr mit einer Ummantelung aus Streichhölzern im gleichen Farbton. In diesen Vexierbildern verwischen die Grenzen zwischen Echt und Falsch, Sein und Schein, auch zwischen dem Fiktiv-Illusionistischen der Malerei und der immer ans Materielle zurückgebundenen Skulptur. Damit werden auch die oben erwähnten moralischen Implikationen des Materials aufgebrochen und in einen beständigen Prozess der Neuinterpretation überführt, der sich auch nicht einfach auflösen lässt, sondern immer wieder von Neuem beginnen muss. " Danlia Stöppel, 2017 (zitiert nach: https://www.tim-bennett.com/text-press/politik-des-materials/ ; 9.11.2026)

Ausrufpreis: **€ 600,-**



534

226-13

B. Bock: Gemälde

**Berthold Bock (1967 Salzburg; lebt und arbeitet in Berlin)
Schneeschmelze. Acryl auf Leinwand, 2003. Rückseitig in Blei signiert und datiert. Ungerahmt. 70 x 95 cm.**

Malerische Arbeit des Filmemachers und Künstlers aus seiner späteren Studienzeit an der HfbK Dresden. Im Entstehungsjahr dieser Winterszene schloss Bock sein Studium als Meisterschüler bei Lutz Dammbeck ab und startete eine erfolgreiche und sehr vielfältige Karriere.

Ausrufpreis: **€ 550,-**



535

226-119

A. Bostelmann: Liebespaar

**Alessandro Bostelmann (1992 München, lebt und arbeitet ebenda)
"Selbstbildnis des Malers mit A. D. in einer Honeymoon Suite während der notwendigen Pause". Öl auf Leinwand, 2018. Rückseitig auf Keilrahmen in Schwarz signiert und datiert. In schmaler Künstlerleiste. 71 x 51 cm (Ra).**

Sehr humorvolle Schilderung des Verliebtseins. Bostelmann hat in der Überzeichnung und gummiartigen Verlängerung menschlicher Gliedmaßen und Körperteile ein sehr spezielles Eigenmoment geschaffen, welches seinen Werken einen hohen Wiedererkennungswert sichert.

Ausrufpreis: **€ 420,-**



536

226-81

Rao Fu: Hirsch

**Rao Fu (1978 Peking; lebt und arbeitet in Deutschland und Asien)
"Sandsee". Bitumen und Lack auf Papier, 2006. Unten rechts monogrammiert und datiert. Hinter Glas gerahmt. 43,5 x 50,5 cm (Bl), 59 x 65 cm (Ra).**

**Mitreißende Schilderung eines im Sandsee untergehenden Hirsches mit starkem narrativen Moment. Das stolze Tier sieht sich scheinbar ausweglos der Übermacht der Natur ausgeliefert; war Unachtsamkeit hier schicksalshaft oder war der Weg in diese Gefahr die Rettung aus einer anderen bedrohlichen Situation?
Nach einem Designstudium in Peking kam Rao Fu 2002 nach Dresden und schloss seine Studien der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste als Meisterschüler bei Ralf Kerbach im Jahr 2008 erfolgreich ab. Er ist Preisträger mehrerer Auszeichnungen und Stipendien und vereint in seiner Kunst Momente asiatischer und europäischer Kulturformen.**

Ausrufpreis: **€ 260,-**



537
226-106

I. Hofmann: Paar

Irene Hofmann (1966 Eisenhüttenstadt)
"Dresden, Grunaer Straße". Öl auf Leinwand, 2005. Rückseitig in grünem Faserstift signiert, datiert und betitelt. Ungerahmt. 100 x 150 cm.

Beeindruckende, wenn auch herkömmliche, aktuelle Straßenszene, die in ihrer nahezu fotorealistischen Wirkung verzaubert. Während das schnelle Leben der anderen im Verkehr an ihnen vorbeizieht, kämpft sich ein älteres, schon gebeugt laufendes Paar durch den Abend, wohl nach Hause.
Ausrufpreis: **€ 480,-**



538
226-116

S. Hoppe: Leinwand-Arbeit

Sara Hoppe (1983 Dresden)
"Sometimes Always". Öl und Gips (?) auf Leinwand, geschliffen, Pigment, evtl. auch Monotypie. 2015. Rückseitig auf Keilrahmung in Permanentmarker signiert, datiert und betitelt. Ungerahmt. 45 x 60 cm.

"Etwas, dass mich bei meiner Arbeit um- und antreibt, sind technische Prozesse und Methoden. Auf dem Weg zur Bildfindung sind sie für mich oft ausschlaggebend und notwendiger Motor, neue Formen zu finden. Sie manifestieren sich in vielschichtigen Oberflächen, fragmentarischen Elementen, die zur Ornamentik geformt werden und in romantischen Motiven, die systematisch in eine neue bildnerische Struktur überführt werden.“ Sara Hoppe (zitiert nach: https://kunstknall.de/artist/sara-hoppe/)
Ausrufpreis: **€ 300,-**



539
226-14

T. Hornig: Objekt

Tilman Hornig (1979 Zittau)

"Schornstein". Ziegelsteinchen, Nägel und sandiger Mörtel, 2005. Rückseitig signiert, datiert und auflagenbezeichnet. Exemplar 1/23. Mit ausführlich bezeichneter Papiertüte zum Objekt. Höhe 28 cm.
Ein Element aus der "ZMD-Edition" zur Jahres- und Diplom-Ausstellung von Studenten der HfbK Dresden 2005.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



540
226-36

T. Hornig: Objekt

Tilman Hornig (1979 Zittau)
"The Newromanzer, Nr. 24". Objektkunst mit Rosenstrauchfragmenten. Stahlbeton, Pflanzenteile. 2008. Rückseitig signiert und betitelt. 50,5 x 41 cm.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



541
226-45

S. Kim: Malerei

Suk-hyun Kim (21. Jh. München)
"Rote Frau". Öl auf Leinwand, 2010. Rückseitig in Blei signiert, datiert und betitelt. Ungerahmt. 120 x 100 cm.

Leuchtendes Großformat mit reduzierter weiblicher Figur, die einer Erscheinung gleich aus der Leinwand hervortritt.
Ausrufpreis: **€ 400,-**



542
226-16

M. Lange: surrealer Wagenzug

Markus Lange (1977 Berlin)
"Eartrumpet II" (Ohrtrompete II). Tusche oder Fineliner mit Buntstift auf Papier, 2005. Rückseitig in Faserstift signiert. In schlichtem Wechselrahmen. 42 x 59 cm (Bl), 54 x 68 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 140,-**



543
226-112

M. Lange: Wesen

Markus Lange (1977 Berlin)
"We're on the move". Tusche oder Fineliner mit Buntstift auf Papier, 2006. Signiert als "Mark Frost" unten rechts, betitelt unten links. In schlichtem Wechselrahmen. 42 x 59 cm (Bl), 53 x 72 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 140,-**



544
226-113

M. Lange: Westernstadt

Markus Lange (1977 Berlin)
"Dead End Street". Tusche oder Fineliner mit Buntstift auf Papier, 2006. Signiert als "Mark Frost" unten rechts, betitelt unten links. In schlichtem Wechselrahmen. 42 x 59 cm (Bl), 53 x 72 cm (Ra).

Scheinbar alltägliche und doch merkwürdig verstörende Schilderung eines ausgestorben wirkenden Straßenzugs, der an verlassene Westernstädte erinnert.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



545

226-25

M Mannig: Gemälde

Martin Mannig (1974 Freiberg)
"Paul Deadbone". Öl und Eitempera auf Leinwand, 2007. Rückseitig oben signiert, datiert und betitelt. Ungerahmt. 110 x 71 cm.

Die Bildwelt Mannigs ist nicht immer leicht zugänglich, fordert sie den Betrachter oft provozierend heraus. Das bewußte Spiel mit der Ver-Absurdung beliebter Figuren und medialer oder alltäglicher Themen ist keine leichte Kost, dadurch aber nachhaltig und als Kunst wirkungsstark. Lässt man sich ein, erweitert sich der Blick - ein Gewinn!

"Medial vermittelte und allseits bekannte Bilder von Trickfilm- und Märchengestalten werden durch Mannigs Interpretation zu mitunter ekelerregenden, grausamen oder perversen Horrorgestalten. Seine Figuren zeichnen sich durch Ambivalenz aus. Den braven Kindern setzt er einen Totenkopf auf. Der vormals geschlechtslose Teddybär ist freudig erregt. Das Pin-Up-Girl wird durch eine abstoßende Fratze entstellt und mittels eines Heiligenscheins vollends aus dem Gleichgewicht gebracht."
(zitiert nach: https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Mannig; 11.11.2026)
Ausrufpreis: **€ 600,-**



546

226-54

T. Martini: Monumentalbild

Tiziano Martini (1983 Soltau; lebt und arbeitet in Val di Zoldo)
"Room Temperature here is 23°C. After playing this album it became 2°C" (Die Raumtemperatur beträgt hier 23 Grad; nachdem das Album gespielt wurde, sank sie auf 2 Grad). Acryl im Monotypieverfahren auf Leinwand, 2018. Rückseitig in Schwarz signiert, datiert, bezeichnet und betitelt. In schmaler Leiste gerahmt. 160 x 120 cm, 163,5 x 123 cm (Ra).
Extrem beeindruckende Arbeit mit starker Raumwirkung.
Ausrufpreis: **€ 950,-**



547

216-1

H. Mauersberger: Frühling

Heinrich Mauersberger (1987 Leipzig)
"Ziehender Frühling". Öl auf Sperrholz. Unten rechts in Weiß ligiert monogrammiert und datiert. Rückseitig rechts unten nochmals monogrammiert und datiert, oben mittig betitelt. Ungerahmt. 90 x 80 cm.
Ausrufpreis: **€ 850,-**



548

226-55

Pirklbauer, Susanne (1974 Linz): Manhatten

Objektkunst mit Süßigkeiten in einer Holzschublade. Erdbeerschnüre, Holzschublade. 2020. Verso monogrammiert signiert und datiert. 44,5 x 27,5 x 10 cm.

In ihrer Serie "Zucker-Reihe" verarbeitet Pirklbauer verschiedene Süßigkeiten und arrangiert diese zu neuen Installationen. Hier wurden süße Erdbeerschnüre einer Stadtskyline ähnlich in eine farblich kontrastierend gefasste Schublade montiert. Pirklbauer spielt hierbei mit Gegensätzen: der Süße und Beweglichkeit der Schnüre und der Starre und Gleichförmigkeit, alle Antipoden des Lebens und der Gestalt einer Großstadt. Sicher kann im Werk auch ein Augenzwinkern ausgelesen werden - die Süße der Gummischnüre weckt die Lust auf Süßes und impliziert eine skulpturale Veränderbarkeit des Objekts sowie der entemotionalisierten Großstadt durch: Naschen.

Ausrufpreis: **€ 280,-**



549

226-121

R. Raue: Mischtechnik

Rebecca Raue (1976 Berlin)
"Der Gedanke der Prinzessin". Mischtechnik auf Papier, 2004. Unten rechts in Blei signiert und datiert. Hinter Glas gerahmt. 100 x 138 cm (Bl), 110 x 149 cm (Ra).

"Rebecca Raue, geb. 1976, ist eine in Berlin lebende Künstlerin, die u.a. bei Rebecca Horn und Georg Baselitz studierte. Neben ihrem künstlerischen Ausdruck durch Performances und Bühnenbilder für Theater werden Rebecca Raues Gemälde und Zeichnungen international ausgestellt. In kräftigen Acrylfarben, krakeligen Schriftzügen und collagierten Materialien schafft sie mit ihren Werken Resonanzräume, in denen über individuelle Erzählungen und „innere Landschaften“ allgemeingültige Lebensthemen besprochen werden.

Neben ihrer künstlerischen Arbeit ist Rebecca Raue Gründerin und Leiterin der 2018 entstandenen gemeinnützigen Institution Ephra, benannt nach Marion Ephraimson, der jüdischen Urgroßmutter der Künstlerin. Ephra - das hebräische Wort bedeutet so viel wie ‚beidseitig fruchtbar‘ - kooperiert mit Schulen und zahlreichen Institutionen, Museen und Ausstellungshäusern, um Orte und Räume für kindergerechte Kunstvermittlung zu schaffen und Kunst und Kinder miteinander zu verbinden. Unter dem Leitbild „Kunst ist kein Privileg, sondern eine wichtige Säule einer demokratischen Gesellschaft“ bietet die Institution u.a. seit Beginn der Ausstellung „WIR“ im Deutschen Bundestag Workshops an, in denen Kinder und Jugendliche sich über die Kunst den Werten des Grundgesetzes wie Freiheit und Würde annähern und ihre Zugehörigkeit und Wirkungskraft als Teil eben jener demokratischen Gesellschaft reflektieren."
(zitiert nach:
https://www.bundestag.de/besuche/ausstellungen/kunst_ausst/19_grundrechte_fokus/raue-1182898)

Ausrufpreis: **€ 480,-**



550
226-46

D. Reichenbacher: Malerei

Dorothea F. Reichenbacher (1968 Mainz - 2020)
"Toteninsel". Öl und Eitempera auf Leinwand, 2011. Rückseitig auf Leinwand unten in schwarzem Faserstift signiert und datiert. Ungerahmt. 120 x 97 cm.

Starke Neuinterpretation von Arnold Böcklins berühmtem symbolistischen Gemälde "Die Toteninsel", welches zwischen 1880 und 1886 in verschiedenen Versionen von ihm gemalt wurde.
Ausrufpreis: **€ 400,-**



551
226-80

J. Schlecht: Materialbild

John Schlecht (1996 Friedberg, Bayern; lebt und arbeitet in Frankfurt am Main)
"Flowers in their unusual habits". Collagearbeit aus Fotografie und Textilbespannung auf Lattenstruktur, 2022. Rückseitig oben in Permanentstift signiert und datiert. Titel den Unterlagen des Vorbesitzers entnommen. In Künstlerleiste gerahmt. 96 x 80 cm (Ra).

Interessante Aufgliederung des Bildraums in ein horizontales Raster, welches durch die Applikation der palimpsestartigen Textilelemente zur Trägerebene umgedeutet wird. Optisch spielt dieses Vorgehen mit dem gleichförmigen Bild einer Pixelstruktur, in der organische Formen in geometrische Teilstücke aufgelöst werden.

Schlecht studierte bis 2022 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Gregor Hildebrandt und danach an der Städelschule bei Tobias Rehberger. Im Jahr 2025 hatte er eine große Einzelschau im 1822-Forum der Frankfurter Sparkasse.
Ausrufpreis: **€ 550,-**



552
226-37

A. Schubert: Leuchtkastenobjekt

Asja Schubert (geb. in Aachen, lebt und arbeitet in München)
"Freifahrt". Leuchtkasten mit Clear-Dia, elektrifiziert, 2009. Rückseitig in Permanentmarker signiert und betitelt, sowie datiert und auflagenbezeichnet. Exemplar 1/10. 101 x 67 x 10 cm. Voll funktionsfähig.

Schuberts Fotografien zeichnen sich durch einen starken Minimalismus aus - sie sucht Farbräume oder Strukturen in dem ihr begegnenden Umfeld, ohne jedoch jedes narrative Element zu ignorieren oder ganz auszublenden. Gerade das singuläre Moment einer Erinnerung, eines Verweises auf Vergangenes oder Zukünftiges, liegt im Fokus der Meisterschülerin von Dieter Rehm in München. Die Arbeit mit subtilen Erzählsträngen bringt neben der starken Ästhetik ihrer Werke eine unkomplizierte Zugänglichkeit mit, die es dem Betrachter erlaubt, sich schnell mit dem Werk zu verbinden. Daraus resultierend kann die Künstlerin auf umfassende Ausstellungsbeteiligungen und zahlreiche Einzelshows verweisen.
Ausrufpreis: **€ 550,-**



553

226-111

R. Siebert: Tuschezeichnung

Romy Siebert (Rostock?)
Geheime Übergabe (Paar auf Bank). Tuschezeichnung, 2001. Unten rechts in Blei signiert und datiert. Hinter Glas gerahmt. 49 x 64 cm (Bl), 54 x 73 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 80,-**



554

226-104

M. Stricker: Objektkunst

Monika Stricker (1978 Düsseldorf, lebt und arbeitet in Brüssel)
"Isolated Pioneer". Skulpturales Objekt aus zwei Elementen. Stahl, Aluminium eloxiert, zwei Abzieher zur Montage und Installationsanweisung. 2009. Maße des Wandornaments: 183 x 64 cm; Installationsraum: 261 x 70 x 14,5 cm.

Stricker, die sich in den letzten Jahren verstärkt der Malerei zugewandt hat, bearbeitet in ihren Werken ein zentrales Thema: "die Anatomie des menschlichen Körpers und seine geschlechtliche Funktion. [...] Strickers Bilder strahlen eine intensive Sinnlichkeit aus, die zugleich unklar und verstörend wirkt. Die Künstlerin hat ihre Ausbildung 2005 bei Rita McBride abgeschlossen. Sie lebt und arbeitet in Brüssel." (zitiert nach: https://www.kunstpalast.de/de/event/landsberg-preis-monika-stricker/). Im Jahr 2020 wurde Stricker mit dem Landsberg-Preis, einem Kunstpreis des Kunstpalasts Düsseldorf, ausgezeichnet.
Ausrufpreis: **€ 480,-**



555

226-57

Kay Yoon: Holztafel

Kay Yoon (Seoul, Südkorea; lebt und arbeitet in München)
"Wo ist die Kunst?". Pyrografie und Lasercut auf mehrfarbigem Holz, 2021. Unikat. Rückseitig Etikett der 30. Auktion des Akademievereins München 2021. 80 x 50 cm.

In ihrer langen und vielfältigen künstlerischen Ausbildung an verschiedenen internationalen Orten stand häufig die Auseinandersetzung mit dem vorherrschenden kulturellen Gedächtnis und Erzählstrukturen im Zentrum ihres Interesses. Yoon nähert sich ihren Fragen an die Kunst in verschiedenen Sprachmöglichkeiten: skulptural-performativ oder auch zeichnerisch-bildnerisch. Der Frage "Wo ist die Kunst?" stellt sie die Identitätsfrage gegenüber, indem sie kulturelle Ausprägungen in Dialog setzt. Ihre Arbeiten wurden mehrfach prämiert und international gefördert.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



556

262-2

Gemälde Norditalienische Seeuferszene

Alois Arnegger (1879 Wien - 1963 ebenda), Kopie nach Sommerliche Uferpartie an einem der oberitalienischen Seen. Öl auf Leinwand, Mitte 20. Jh. Kopie nach einem Motiv von Arnegger, bezeichnet unten rechts: Kutzner cop. Arnegger. Gerahmt. 97 x 110 cm, 115 x 129 cm (Ra). Leichtes Krakelee im Himmel.

Da sich die Seenlandschaften Arneggers großer Beliebtheit erfreut haben, nimmt es nicht wunder, dass diese auch zu Lebzeiten bereits kopiert wurden. Hier steht man als Betrachter am Ufer eines oberitalienischen Sees und schaut auf eine prächtige Villenbebauung mit farbenfroh blühenden Sommerpflanzen. Vielleicht sehen wir Ascona am Lago Maggiore oder Riva am Lago die Garda.

Ausrufpreis: **€ 260,-**



557

283-2

Tafelmalerei auf Holz

Alttestamentarische Szene, 17./18. Jh.
Simultandarstellung der Geschichte von Kain und Abel aus dem Alten Testament (erstes Buch Mose, Genesis 4). Tempera / Öl auf Holz, wohl spätes 17. oder 18. Jh. Unsigniert. Gerahmt. 82 x 89 cm, 94 x 100 cm (Ra). Malschciht berieben, Trocknungsrisse entlang der Maserung.

Diese wohl ehemalige Bildfeld einer ländlichen Kirchenempore zeigt gleichzeitig verschiedene Ereignisse in der biblischen Erzählung von Kain und Abel. Beide Söhne von Adam und Eva bringen Gott ein Opfer dar: Kain, der ältere, opfert als Ackerbauer eine Garbe Stroh, Abel, der jüngere Bruder, reicht ein Lamm dar. Gottvater betrachtet das Geschehen aus dem Himmel heraus. Da das Opfer Abels mehr geschätzt wird als das Kains, tötet dieser seinen jüngeren Bruder, wie im Hintergrund geschildert.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



558
272-1

F. Bellermann Gemälde, Tropischer Regenwald

Ferdinand Konrad Bellermann (1814 Erfurt - 1889 Berlin)

Reitergruppe im Dschungel von San Esteban in Venezuela (Modell des Gemäldes "Südamerikanische Landschaft"). Öl auf Leinwand, 1842. Unten rechts in Rot signiert "Ferd. Bellermann". Spannrahmung rückseitig in schwarzer Tusche bezeichnet "P.B.". In opulentem Schmuckrahmen. 25,5 x 34 cm, 51 x 59 cm (Ra). Restaurierter Zustand: links unten eine Retusche im Hang im Wurzelbereich des großen Baums (rückseitig hinterlegt).

Durch die Vermittlung Alexander von Humboldts unternahm Bellermann von 1842 bis 1845 eine dreijährige vom preußischen Hof unterstützte Reise durch Venezuela, als deren Ergebnis er die eindrucksvollsten Darstellungen des südamerikanischen Regenwalds in der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts hervorbrachte. Es handelt sich um Ölstudien, die der Maler unmittelbar vor Ort anfertigte: Sie führen die tropische Natur mit unvergleichlicher Präzision vor Augen und bestechen zugleich durch ihre Lebendigkeit - man spürt förmlich den flotten Pinselstrich, der die Ölstudien Bellermann, gerade im Vergleich zu den später ausgearbeiteten großen Gemälden, erstaunlich modern wirken lässt.
Diese, aus Privatbesitz stammende, Ölstudie nun gehört mit der leichthändigen Darstellung der Flussquerung einer kleinen Gesellschaft mit Pferden zu den bezauberndsten Bildern Bellermanns, und sie schließt eine kunsthistorische Lücke, denn sie erweist sich als das bislang unbekannte Modell des großen Gemäldes „Südamerikanische Landschaft“ aus den letzten Lebensjahren des Malers, das sich im Erfurter Angermuseum befindet. Durch den Vergleich mit den übrigen Ölstudien Bellermanns lässt sich die Szene unzweifelhaft im Tal von San Esteban nahe der Hafenstadt Puerto Cabello verorten, und diese Lokalisierung führt wiederum zu einer präziseren Datierung: Der Maler verbrachte hier fast sein ganzes erstes Jahr in Venezuela und erkundete den tropischen Regenwald im Tal von San Esteban auf mehreren Tagestouren, während er in den folgenden Jahren weitere Regionen des Landes bereiste - so spricht alles dafür, dass das vorliegende Bild 1842 geschaffen wurde. Es ist anzunehmen, dass das kleine Gemälde während der gesamten Schaffenszeit Bellermanns in seinem Atelier verblieb - wahrscheinlich als eines seiner Lieblingsbilder, denn sonst hätte er es nicht nach 1870 als Vorlage des späten großen Tropengemäldes ausgewählt.
Dieses Los wird in unserer mehrseitigen Broschüre "KUNSTstück No. 3" ausführlich kunsthistorisch beleuchtet - bitte fordern Sie eine gedruckte Version bei uns an oder laden Sie auf unserer Homepage das PDF herunter.
Ausrufpreis: **€ 6.000,-**



559
263-226

A. Bendrat: Kanalszene

**Arthur Bendrat (1872 Danzig - 1914 Coswig)
Sommerstimmung am Kanal. Öl auf Malpappe, 1898. Unten links in Rot signiert und datiert. Rückseitig ein Etikett, bezeichnet Gustav Poser. Sehr stimmige Rahmung. 22 x 30 cm, 35 x 44 cm (Ra). Malschicht leicht angeschmutzt, mittig ein kleiner Farbausbruch.**

Idyllische, dem Kolorit und der Auffassung des Jugendstils verhaftete, kleine Sommerszene an einem fast stehenden Gewässer mit bezaubernden Reflexionen des von kleinen Wolken durchzogenen Himmels.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



560
281-15

St. Bergmann: Hirsch

**Stefan Bergmann (1946 Radeberg bei Dresden)
"Hirsch". Acryl auf Papier, 1984. Oben rechts in Blei monogrammiert und datiert. Rückseitig auf Etikett und mit Künstlerstempel mehrfach bezeichnet, betitelt, datiert und nummeriert 254A. Hinter Glas gerahmt. 33 x 43 cm (Bl), 36 x 47 cm (Ra).**

Märchenhafte Figur eines vermenschlichten Hirsches oder eines Elches, welche etwas selbstverloren als Schatten in einem sonderbar durchleuchteten Wald wandelt.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



561
17-1

Unbekannter Bildnismaler, 19. Jh.

Portrait eines jungen Mannes mit weißer Halsbinde. Öl auf Leinwand, auf Hartfaser kaschiert, erste Hälfte 19. Jh. Unsigniert. In ebonisiertem Holzrahmen mit goldenen Eckrosetten. 53 x 40,5 cm, 62 x 59 cm (Ra). Restaurierter Zustand, eine Retusche im oberen Haar.

Sehr feinsinniges Bildnis eines entschlossenen, und dennoch reflektiert wirkenden jungen Mannes, dessen Züge ein wenig an die des Malers und Literaten Wilhelm von Kügelgen (1802-1867) erinnern.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



562
240-7

JF Bruder: Lohmen

**Johann Friedrich Franz Bruder (1782 Dresden - 1838 ebenda)
"Vue de Lohmen près de Hohnstein en Saxe" (Ansicht von Lohmen bei Hohnstein in Sachsen). Kolorierte Umrißradierung, um 1800. Unterhalb der Darstellung Stechersignaturen und Titel. Im Pp hinter Glas in sehr harmonische Rahmung im Biedermeierstil. 43,5 x 53 cm (BA), 65 x 75 cm (Ra). Insgesamt etwas vergilbt, Kolorierung etwas verblasst. Leicht stockfleckig.
Rückseitig mit handschriftlichem Vermerk, dass das Motiv bis auf die Plattenkante beschnitten und auf ein faksimiliertes Trägerpapier mit Titel montiert wurde. Der originale Titel wurde rückseitig montiert, weicht aber leicht von dem im Faksimile verwandten ab.**
Ausrufpreis: **€ 240,-**



563

211-130

C. Brügner: maritimes Kabinettbild

Cölestin Brügner (1824 Berlin - 1887 ebenda)
Segelboote vor holländischer Küste. Öl auf Leinwand, Mitte 19. Jh. Unten rechts in Schwarz signiert. Rückseitig auf Leinrahmen bezeichnet "No. III". In sehr stimmigem Schmuckrahmen. 17,5 x 28,5 cm, 34 x 44 cm (Ra). Stärkeres Krakelee, kleiner Farbverlust oben rechts.

Besonders feines Seestück des Berliner Landschaftsmalers mit delikater Behandlung des bewegten Wassers.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



564

263-287

Brügner, C.: Am Kau

Cölestin Brügner (1824 Berlin - 1887 ebenda)
Am Kai. Öl auf Leinwand. Unten rechts signiert. In elaborierter Goldrahmung mit Akantusblättern. 19 x 13 cm, Rahmen 32,5 x 26 cm. Malschicht verschmutzt, Rahmen leicht beschädigt.

Brügner war in Berlin als Maler tätig und präsentierte seine Werke zwischen 1854 und 1866 regelmäßig auf Ausstellungen der Berliner Akademie. Zu seinen Bildmotiven zählen vor Fluss- und Uferlandschaften mit Windmühlen, winterliche Landschaften sowie Hafen- und Küstenmotive. Sein Stil zeichnet sich vor allem durch seine detailreiche und sehr naturalistische Darstellung der Szenerie aus. Diese kleine Gemälde besticht durch seine gelassene Ausstrahlung, welche durch die Geschäftigkeit der Menschen am Kai kaum unterbrochen wird.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



565

273-3

A. Clavé: Mischtechnik

Antoni Clavé (1913 Barcelona - 2005 Saint-Tropez)
Ohne Titel (Komposition mit blauer Ecke). Collage von Elementen in Mischtechnik aus Gouache und Bleistiftzeichnung, 1980 bis 1983. In sehr hochwertiger Rahmung, hier auf der Rückseite mit handschriftlich ausgefülltem Etikett der Galerie Dreiseitel in Köln. Ebenda künstlerbezeichnet und datiert. 19 x 58 cm, 53 x 91 cm (Ra). Sehr frisch.

Neben Pablo Picasso und Antoni Tàpies steht Clavé als wichtigste künstlerischen Position der Moderne in Spanien an der Spitze der bildenden Kunst nach 1945. Sehr konsequent verfolgte er seinen malerischen Weg in die Abstraktion, die er u.a. auch in der Dekonstruktion und Neusortierung bereits errungener Kompositionen erreichte. Seine meist kleinformatigeren Arbeiten zeichnen sich durch eine unnachahmliche Ausgewogenheit im Einsatz von scheinbar zufälligen Farbfeldern aus, die dialogisch miteinander interagieren.
Ausrufpreis: **€ 1.200,-**



566

226-9

C. Döppner: Am Altwasser

Carl Döppner (19./20. Jh.)
"Am Wasser". Öl auf Leinwand, um 1900 / Anfang 20. Jh. Rückseitig mit Etikett auf Keilrahmung mit Künstlerzuschreibung. Gerahmt. 61 x 49 cm, 72 x 62 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 120,-**



567

281-22

T. Doud: Damenbildnis

Tim Doud (1971
"Wrap" (Damenbildnis mit Federboa). Kohlezeichnung auf Papier, 2003. Rückseitig signiert, datiert und betitelt. Rahmungsrückseite mit Etikett der Art Basel 2004. Hinter Glas in schwarzer Leiste gerahmt. 76 x 59,5 cm (Bl), 85 x 67 cm (Ra).

Konzeptionelle Arbeit des stark in Abstraktion arbeitenden amerikanischen Künstlers und Teil einer Folge von mehreren Bildnissen, bei denen die Dargestellten aufgefordert wurden, sich entgegen ihres Alltags in die Person oder Erscheinung kostümiert zu verwandeln, die sie einmal gern selbst sein würden. So erklärt sich vielleicht der etwas unsichere Blick der Portraitierten, welcher jedoch dem Bildnis den besonderen Tenor verleiht.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



568

214-1

Kopie nach Dürer

Albrecht Dürer (1471 Nürnberg - 1528 ebenda), Kopie nach
"Die Vision des Heiligen Eustachius". Öl auf Leinwand, 19. Jh., nach dem Kupferstich von Dürer. Unten mittig eingemaltes Monogramm AD für Dürer. Gerahmt. 80 x 53 cm, 86 x 62 cm (Ra). Krakelee und Frühschwundrisse. Mittig eine Retusche im Grün über ehemaligem Durchbruch (rückseitig hinterlegt), oben links im Stein weitere. Wohl älter restauriert.

Malerisch überzeugende Version des gestochenen Motivs aus der Heiligengeschichte des Generals Eustachius, welcher durch den Anblick eines Hirsches mit Kruzifix im Geweih zum Christentum bekehrt wurde. Dürer präsentiert die Szene wie auf einer Bühne, der Hirsch als zentrale Figur scheint fast unsichtbar im Mittelgrund, so dass sich der Gehalt der Szene nicht auf den ersten Blick erschließt.
Ausrufpreis: **€ 320,-**



569
259-1

Kopie nach van Dyck

Anthonis van Dyck (1599 Antwerpen - 1641 London), Kopie nach "Bildnis der drei ältesten Kinder Karls I. von England". Öl auf Leinwand, erste Hälfte 20. Jh. Unsigniert. Rückseitig mit Rollstempel "Copie nach No. 1033 der Königl. Gemälde Galerie zu Dresden". Daneben von unbekannter Hand nummeriert "23". In schwerem Stuckrahmen mit acht floralen Ornamenten. 132 x 152 cm, 154 x 174 cm (Ra). Ca. 7 kleine Farbausbrüche, Leinwand leicht verwölbt.

Das Dresdner Gemälde der drei ältesten Kinder König Karls I. von England ist wohl eine von wenigstens sechs Wiederholungen, die nach der Erstversion gemalt wurden, welche sich in Windsor Castle befindet. Dargestellt sind der fünfjährige Thronfolger Karl II., seine Schwester Prinzessin Maria und mittig sein Bruder James.
Ausrufpreis: **€ 1.200,-**



570
218-49

Tafelbild Heiliger Johannes Evangelist

Größeres Tafelbild mit der Darstellung Johannes des Evangelisten und dem Adler als Attribut. Öl auf Holz (Eiche), 19. Jh. Unsigniert. An der Oberkante abgerundet, sicher eine Tafel für die Verbauung in einem architektonischen Kontext (Kirchenraum o.ä.). 72 x 32 cm. Deutliche Farbausbrüche im oberen Viertel sowie im Adler.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



571
281-25

S. Franek-Koch: Collage

Sabine Franek-Koch (1939 Potsdam)
"Indian Fisherman" (Indianische Fischersleute). Übermalte Collage auf Hartfaser, 1981/85. Unten rechts in Rot signiert und datiert. Rückseitig in Schwarz betitelt und datiert. In schwerem Eisenrahmen. 47 x 56 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 180,-**



572
247-18

W. Franke: Herrenportrait

Wolfgang Franke (1932 Breslau - 2000 Dresden)
"Junger Lektor" (Herrenbildnis mit gestreifter Krawatte). Öl auf Hartfaser, 1964. Unten rechts in Weiß monogrammiert und datiert. Rückseitig Etikett der Ausstellung zum Deutschlandtreffen der Jugend Berlin 1964, hier bezeichnet und betitelt. Ungerahmt. 75 x 55 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



573
274-1

Freyberg: Sizilien

Edgar Freyberg (1927 Berlin - 2017 Schleswig)
"Hafen von Empedokles - Sizilien". Öl auf Leinwand, Mitte 20. Jh. Unten links signiert, rückseitig in Schwarz bezeichnet und betitelt. Gerahmt. 45 x 67 cm, 56 x 78 cm (Ra).

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 300,-**



574

217-12

K. Geipel: Gemälde großer Blumenstrauß

Kurt Geipel (1902 Netschkau - 1944 bei Montélimar)
Großer Sommerblumenstrauß im Fenster. Öl auf Sperrholz, 1932. Unten mittig signiert und datiert. In großem Hohlkehlenrahmen, bronziert. 100 x 100 cm, 122 x 122 cm (Ra). Leichtes Alterskrakelee, der Maserung folgend.

Fantastisches Wildblumenbukett in monumentaler Größe und frischer Farbigkeit. Das Fenster, vor dem der Strauß aufgestellt wurde, bildet einen sehr erzählerischen optischen Rahmen für die filigran gearbeiteten Blumen; die Landschaft in der Ferne deutet an, woher die bunte Pracht stammt.

Ausrufpreis: **€ 380,-**



575

235-1

H. Gleissner: Mondschein am Meer

Hans Gleissner (1879 - 1935)
Ein roter Sommermond in der Bucht. Öl auf Leinwand, 1920er Jahre. Unten rechts signiert. Im Schmuckrahmen. 80 x 120 cm, 104 x 145 cm (Ra). Sehr guter Wohnzustand.

Beeindruckende Abendszene am Meer mit einer ungewöhnlichen Himmelsfärbung - ob es die schwindende Sonne ist oder ein steigender Mond, der hier den Himmel feurig rot einfärbt?

Ausrufpreis: **€ 260,-**



576

211-129

Griemert: Heidelandschaft

H. Griemert (Hubert Griemert, 1905 Keula-1990 Lauf/ Pegnitz) (?)
Heidelandschaft mit Schäferunterstand. Um 1925. Öl/ Leinwand, links unten signiert, Signatur vom Rahmen teilweise verdeckt. 32 x 40 cm. Gerahmt. Rahmenmaß 44,5 x 52,5 cm. Altes Rahmungsetikett. Leinwand etwas wellig. Oberflächlich verstaubt. Dünne Leinwand.

Vom französischen Spätimpressionismus geprägte, durchsonnte kleine Landschaft. Die Farbflächen sind mit breitem Pinsel alla prima nebeneinander gesetzt und mischen sich aus der Ferne gesehen zu einem optisch geschlossenen harmonischen Gesamtbild.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



577

211-142

H. Gurlitt: Naturhafen

Heinrich Louis Theodor Gurlitt (1812 Altona - 1897 Naundorf bei Schmiedeberg)
Landschaft: Fischerboote in Naturhafen. 1876. Öl auf Leinwand, rechts unten signiert und datiert. Alte Keilrahmenbezeichnung "Von (?) Gurlitt II. XI. (18)76". 26,5 x 40,5 cm. Zeitgemäße Rahmung im Goldrahmen mit Blattauflagen, Rahmenmaß 47 x 61,5 cm. Wachsdoubliert, alte Reparatur.

Der Maler studierte in den 1830er Jahren an der Kopenhagener Kunstakademie, seine Frühwerke stehen unter dem Einfluss der nordischen Romantik, v.a. J. Chr. Clausen Dahls. Nach ausgiebigen Wanderjahren, die ihn u.a. nach Norwegen, Schweden, Süddeutschland, Italien, Berlin und dann wieder nach Kopenhagen führen, ließ er sich für einige Jahre in Wien und Gotha nieder. In den 1870er Jahren, in denen hier angebotenes Gemälde entstand, war der Maler in Dresden und Plauen ansässig. Die Biografie lässt die Vermutung zu, dass das Motiv des Gemäldes in Sachsen zu suchen ist, möglicherweise an der Elbe, Oder oder Neiße.

Ausrufpreis: **€ 350,-**



578

240-5

W. Hahn: Elbelandschaft

Walter Hahn (19./20. Jh., Dresden)
Die Elbe im Spaargebirge bei Meißen. Öl auf Leinwand, 1931. Unten links in Schwarz signiert und datiert. Schlicht gerahmt. 55 x 65 cm, 63 x 74 cm (Ra). Zwei Farbabplatzungen am äußersten linken Rand, zwei kleine Retuschen über ehemaligen Durchbrüchen (rückseitig hinterlegt).

Eventuell eine seltene malerische Arbeit des Fotografen Walter Hahn, der mit seinen Luftaufnahmen des zerstörten Dresden eine Fotodokumentation von enormer Bedeutung geschaffen hatte.

Ausrufpreis: **€ 240,-**



579

240-8

CG Hammer: Meißen

Christian Gottlob Hammer (1779 Dresden - 1864 ebenda)
"Vue de Meissen sur l'Elbe du côté de l'orient" (Blick auf Meißen aus östlicher Richtung). Kolorierte Umrißradierung, 1805. Verlegt bei Heinrich Rittner in Dresden. Unterhalb der Darstellung mit Stechersignatur und Verlagsangabe, darunter betitelt. Im PP hinter Glas in formschöner Leiste im Biedermeierstil gerahmt. 50 x 64 cm (BA), 72 x 86 cm (Ra). Stockfleckig und verbräunt, Kolorierung verblasst.

Sehr erzählerisches Blatt mit Fernsicht auf den Meißner Burgberg; hier noch ohne die neugotischen Türme und mit dem provisorischen Dachbau des "Schafstalles" über dem Westportal des Doms.

Ausrufpreis: **€ 360,-**



580

187-5

Hans Richard Heinmann (1875 Gardelegen - 1947 Altenberg)

Stillleben mit asiatischer Vase, Schmetterling und Kapuzinerkresse. Öl auf Leinwand, wohl 1920er Jahre. Unten rechts signiert. Rückseitig Etikett. In großem Schmuckrahmen. 37 x 53 cm, 58 x 75 cm (Ra).

Farblich ganz positives Arrangement in ungewöhnlichem japonistischen Tenor mit einem berührenden Spiel bescheidener und doch sehr malerischer Blüten.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



581

281-11

B. Heisig Mappe

Bernhard Heisig (1925 Breslau - 2011 Brandenburg)
" Figuren und Szenen " 2. Mappe aus der Grafikedition Retrospektive 2005. Edition Brusberg Berlin und Galerie Berlin. Mappe mit sechs Originallithografien auf 40x50 cm, BFK Rives-Bütten. Gedruckt von Hand in der Tabor Presse Berlin, handgefertigte Mappe von Sabine Nerlinger. Gesamtauflage 77 Exemplare davon 60 Exemplare für den Handel. Hier eine Mappe der Künstlerexemplare e.a.III.
Diese Grafikedition wurde anlässlich der Retrospektive "Erinnerungen für die Zukunft" von Bernhard Heisig im Museum der bildenden Künste Leipzig im Jahre 2005 herausgegeben.

Ausrufpreis: **€ 170,-**



582

226-44

Hildebrandt, Th. (Kopie): Historienszene

Theodor Hildebrandt (1804 Stettin - 1874 Düsseldorf), Kopie nach "Die Ermordung der Söhne Eduards IV". Öl auf Leinwand, wohl 1875. Kopie von Eduard Fürstenhaupt nach Hildebrandt (1835, heute im Museum Kunstpalast Düsseldorf), signiert unten rechts und datiert. In großem Schmuckrahmen. 81 x 95 cm, 100 x 114 cm (Ra). Leichte Klimakante und etwas Krakelee. Kleine Retuschen in der Bildmitte und im Hintergrund.

Sehr qualitätvolle Kopie der Düsseldorfer Historienszene aus den englischen Rosenkriegen mit grausamem Inhalt: wie u.a. bei Shakespeare beschrieben, wurden die beiden verwaisten und im Tower von London gefangenen Thronfolger Eduard V. und sein jüngerer Bruder Richard heimtückisch von gedungenen Mördern im Schlaf getötet, um die Thronfolge zu ändern. Die beiden friedlich schlafenden, engelsgleichen Kinder erahnen ihr Schicksal nicht, welches sich bedrohlich nähert - Hildebrandt ist es hier meisterhaft gelungen, den Schrecken der Szene durch das Verharren des Täters beim Anblick der friedlichen Kinder zu mildern.

Ausrufpreis: **€ 800,-**



583

262-4

L.v. Hofmann: Stiere im Kampf

Ludwig von Hofmann (1861 Darmstadt - 1945 Pillnitz bei Dresden) Rivalen (Stiere im Kampf). Öl auf Leinwand, 1933. Oben rechts ligiert monogrammiert und datiert. Rahmen aus der Zeit. 73 x 92 cm, 92 x 110 cm (Ra). Vereinzelt leichtes Druckstellenkrakelee. Zwei Retuschen im linken Stier über rückseitigen Hinterlegungen.

Im malerischen Werk von Hofmanns nimmt dieses Gemälde sicher eine Sonderstellung ein: liest man die Entstehungszeit und beachtet man die für den Maler sehr ungewöhnliche Motivik, wird man verleitet, die Bildkomposition politisch zu deuten. Das Jahr 1933 markiert mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten das Ende der Weimarer Republik und damit eine politische Umordnung im Land. Neue Kräfte wirken, alte wollen vielleicht nicht weichen, es gibt Unsicherheiten, ob die Entwicklungen zu begrüßen oder zu kritisieren sind. Vielleicht darf man die zwei Stiere in der ungewöhnlichen alpinen Landschaft als Symbole verschiedener politischer Haltungen deuten, vielleicht auch verschiedener Zukunftsversionen für das Land. In der linken Bildhälfte regiert noch das Sonnenlicht und das Tier kämpft mit der Schubkraft des Hanges; die rechte Seite bringt Schnee und Dunkelheit, dieser Stier kämpft bergan und scheint der Stärkere. Abgestorbener Wald liegt wie Skelette auf dem Proszenium. Eine Entscheidung ist noch nicht gefallen, aber man bekommt den Eindruck, dass der rechte Stier mehr Kraft entwickelt und gegen alle Widerstände voranschreitet.
Von Hofmann trat in seinen Werken nie politisch auf, diese Metapher ist ein (vielleicht naheliegender) Interpretationsversuch, um die Einzigartigkeit dieser Bildkomposition hervorzuheben.
Ausrufpreis: **€ 2.800,-**



584

283-1

K. Hübschmann: Meißen Domtürme

Karl Hübschmann (1878 Erfurt - 1955 Dresden ?)
Blick auf die Türme des Meißner Doms. Öl auf Leinwand, erste Hälfte 20. Jh. Unten links in Schwarz signiert. In breitem Rahmen mit Goldfassung. 65 x 76 cm, 86 x 97 cm (Ra). Leinwand stellenweise etwas verzogen.

Sommerlicher Spaziergang durch die Bistumstadt Meißen an der Elbe mit erzählerischem Fernblick auf die prägnanten neogotischen Türme des Meißner Doms.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



585

281-24

Gemälde Industriebau

Richard Puls (1855 Wusterhausen a.d. Dosse - 1942 Berlin), zugeschrieben Ansicht einer größeren Fabrikanlage aus Backstein. Öl auf Leinwand, 20. Jh. Unsigniert, unbezeichnet. In stark profilierter, schwarzer Rahmung. 51 x 70 cm, 62 x 82 cm (Ra). Leichte Klimakante, etwas angeschmutzt. Zuschreibung aus Erwerb durch Besitzer resultierend.

Die moderne Strenge und Komplexität der dargestellten Anlage lässt vermuten, dass es sich bei dem Motiv um einen Entwurf des Industriearchitekten Werner Issel handeln könnte. Issel entwarf zahlreiche Kraftwerke und Chemieanlagen, vornehmlich in Backstein.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



586

281-16

L. Kalish: Bleistiftzeichnung

Lionel Kalish (1931 New York City - wohl 2022 ebenda)
Metaphysische Landschaft mit Büste. Bleistiftzeichnung, wohl 1979. Unten rechts signiert. Im PP hinter Glas gerahmt. 31 x 42 cm (BA), 55 x 70 cm (Ra). Leicht angestaubt, angegilbt und vereinzelt stockfleckig.

Der amerikanische Maler und Zeichner Kalish trat nicht nur durch seine sehr ausponderierten, entlebten und leicht surrealen Architekturszenen auf Leinwand und Papier hervor, sondern hat in den 1970er und 80er Jahren als Illustrator für das Kindermagazin der Sesamstrasse gewirkt.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



587

293-33

J. Kirsten: Akt

Jean Kirsten (1966 Dresden - 2026 ebenda)
Sitzender weiblicher Akt mit gestrecktem Bein. Öl auf Hartfaser, 1992. Rückseitig in Blei signiert und datiert. In schmaler Künstlerleiste gerahmt. 90 x 80 cm, 92 x 82 cm (Ra).

Frühe Arbeit Kirstens aus den Studienjahren an der HfbK Dresden. Deutlich ablesbar ist hier der Einfluss seines Lehrers Siegfried Klotz.

Ausrufpreis: **€ 300,-**



588

261-1

J.H.B. Koekkoek: Stürmische See

Johannes (Jan) Hermann Berend Koekkoek (1840 Amsterdam - 1912 Hilversum)
"Frische Brise" (Stürmische Stimmung auf der See). Öl auf Holz, spätes 19. Jh. Unten rechts in Rotbraun signiert. Rückseitig mit älterem Etikett der Galerie Erich Beckmann in Hannover, hier mit Künstlerbezeichnung und Titel. In prächtiger Rahmung. 24 x 38 cm, 38 x 51 cm (Ra).

Die Künstlerdynastie Koekkoek brachte über vier Generationen hinweg Maler hervor, deren Werke in nahezu jedem holländischen Museum vertreten sind. Die meisten von ihnen widmeten sich der Landschaftsmalerei - Jan H.B. Koekkoek wählte häufig maritime Szenen und schuf Seestücke mit beeindruckenden Wasserschilderungen, vor allem in starker Bewegung.

Ausrufpreis: **€ 1.100,-**

KARGE



589

223-1

Kopie nach Niederländer

Monogrammist GK, 19. Jh.
Niederländische Genreszene mit einem Leierkastenmann im Gasthaus. Kopie nach einem altmeisterlichen Gemälde, wohl von Jan Steen oder Horemans. Öl auf Leinwand, spätes 19. Jh. Unten links in Schwarz monogrammiert "GK" und bezeichnet "nach ?". In Schmuckrahmung. 40 x 49 cm, 53 x 64 cm (Ra). Wohl restauriert, Leinwand randdoubliert, einige wenige Retuschen.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



590

263-286

Krippendorf, F.: Landschaft

Franz Krippendorf (1907 Innsbruck - 1982 München)
Landschaft am Fluss. Öl auf Pressspanplatte. 2. Hälfte 20. Jh. Rechts unten geritzt signiert, verso Sticker zum Künstler, handschriftlicher Hinweis auf dem Bilderrahmen. 29 x 14 cm, Rahmen 40,5 x 25,5 cm.

Idyllisches Landschaftsgemälde mit Bauernhaus an einem kleinen See oder Fluss. Im Hintergrund grasen die Kühe, während Frauen am Fluss arbeiten.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



591

202-31

Gemälde Gehöft Krumpoll

Krumpoll (20. Jh.)
Der einsame Hof. Öl auf Sperrholz, 1989 (oder 81?). Unten rechts in Schwarz signiert und datiert. Rückseitig Dorfszene, vom Künstler durchkreuzt. Schlichter weißer Rahmen. 32 x 40 cm, 36 x 44 cm (Ra). Dezentes Maserungskrakelee.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



592

281-12

H. Laabs: Komposition

Hans Laabs (1915 Treptow, Greifenberg - 2004 Berlin)
Ohne Titel (grüne Welle von rechts). Collage aus Leinwandsegmenten auf Papier, 1969. Unten rechts im Motiv in Blei signiert und datiert, mit Widmung in Kugelschreiber. Hinter Glas im PP gerahmt. 18,5 x 28,5 cm, 45 x 56 cm (Ra).

Feine Arbeit der deutschen Nachkriegsmoderne, in der sich durch Neukomposition von Fragmenten einer dekonstruierten malerischen Arbeit eine neue Formensprache entwickelte.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



593

211-141

W. Lachnit: Aquatintaradierung

Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee-1962 Dresden)
Frau mit Vase. Radierung/ Aquatinta auf Bütten, verso mit dem Nachlaßstempel des Künstlers versehen und nummeriert Ex. 5/ 10. 53 x 39,5 cm (Blatt), im PP hinter glas gerahmt. Rahmenmaß 65 x 47 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



594

257-4

Lippmann (?): Weg mit Kopfweiden

Feldweg mit Kopfweiden. Öl auf Leinwand. 20. Jh. Rechts unten undeutlich signiert. 29 x 39 cm, Rahmen 42 x 51,5 cm.

Atmosphärisches Bild eines Feldweges mit Kopfweiden, während im Hintergrund die Sonne untergeht. Der Künstler fängt perfekt die etwas fröstlige Stimmung eines zu Ende gehenden Frühwintertages ein.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



595

88-2

D. Mändlen (20. Jh.)

Üppiger Rosenstrauß in blauer Vase. Öl auf Malpappe, erste Hälfte 20. Jh. Unten rechts signiert. In prächtigem Schmuckrahmen. 45 x 31 cm, 54 x 41 cm (Ra). Minimalst frühschwundrissig.

Sehr duftiges und dekoratives Stillleben aus roten, rosafarbenen und leicht violett getönten Rosen.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



596

254-19

Bildnisminiatur auf Kupfer

Herausragend qualitätvolle Miniatur, wohl mit dem Bildnis der Fürstäbtissin Franziska Christine von Pfalz-Sulzbach (1969 Sulzbach - 1776 Essen). Ölmalerei auf Kupfer, um 1750. Unsigniert. Rückseitig mit nahezu unlesbarerer, ehemaliger Inschrift "... de ... ela ... Peint... à F...". Im Oval 11 x 9,5 cm. Ungerahmt. Minimale Abriebstelle an der Nasenspitze.

Auch wenn die Zuschreibung an die Essener Fürstäbtissin nicht gänzlich geischert ist, spricht do einiges dafür, dass es sich bei der Portraitierten um Franziska Christine von Pfalz-Sulzbach handelt. Als weltliches und geistliches Oberhaupt regierte sie die Frauenstifte Essen und Thorn und wirkte nachhaltig in ihrer Region, zumeist in Verbindung zu den Jesuiten. Als Besonderheit in ihrer Zeit lebte Ignatius Fortuna an ihrem Hof, ein ehemaliger Sklave aus Surinam, den sie bereits von Kinderjahren an kannte und zum Kammerherrn in ihren Diensten erhob. Ignatius genoss zahlreiche Privilegien und wurde sogar im Testament bedacht, was ihm ein stattliches Vermögen einbrachte. Die Portraitierte Dame trägt ein kunstvoll gestaltetes Schmuckstück am Dekolletee, welches von einer Büste eines Afrikaners gekrönt wird. Dies und die im Hintergrund liegende Krone mit Hermelinrand können als Hinweise auf die Essener Fürstbischöfin gelesen werden.
Ausrufpreis: **€ 800,-**



597

177-3

Monogrammist JP, Skandinavien um 1900

Segler vor dem kleinen Turm von Frederiksö (Aertholmene, Erbseninseln, Dänemark). Öl auf Leinwand, 1912. Unten links in Rot monogrammiert und datiert. Rückseitig von unbekannter Hand in Blei bezeichnet "Christiansö" (Nachbarinsel und meist Synonym für die kleine Inselgruppe insgesamt). Sehr passend gerahmt. 22,5 x 33,5 cm, 31 x 41 cm (Ra). Retuschen in Bildmitte und am linken Rand.

Der kleine Archipel der Erbseninseln liegt ca 18 km nordöstlich von Bornholm in der Ostsee und bildet den östlichsten Punkt des skandinavischen Landes. Trotz ihrer geringen Größe waren die Erbseninseln in der sehr bewegten Geschichte des Ostseeraums stets ein wichtiger Stützpunkt zwischen Schweden und Bornholm und haben eine erlebnisreiche Historie aufzubieten. Heute leben ca. 100 Menschen auf dem Archipel, welches gerade bei Seglern als Anlaufhafen sehr beliebt ist.

Ausrufpreis: **€ 260,-**



598

293-38

W. Müller 1981 Mischtechnik Strukturen

Wilhelm Müller (1928 Harzgerode - 1999 Dresden)
" Farbige Strukturen auf Papier ". 1981, Mischtechnik auf dünnen Karton. Rückseitig betitelt, signiert und datiert. 72x51 cm. Intensive Bearbeitung des Bildträgers durch Übermalen, Drucken, Kratzen, Wischen mit dadurch verursachten Papieroberflächenverlust, Einrissen und starken Knickspuren.

Ausrufpreis: **€ 360,-**



599

212-2

R. Nehmer Helgoland Gouache

Rudolph Nehmer (1912 Bobrowice- 1983 Dresden)
Stürmische Wogen vor Helgoland. Gouache, 1955. Rechts unter signiert und datiert. 40,5x 29,5 cm (Bl).

Die rötlich schimmernde Felseninsel Helgoland wird hier von starker Brandung bei gewaltigen Wellengang umspült; der gelbliche Himmel wird von dramatisch aufziehenden Wolkenformationen belebt.

Ausrufpreis: **€ 320,-**



600

212-1

R. Nehmer: Stillleben

Rudolf Nehmer (1912 Bobersberg - 1983 Dresden)
"Spätzeit". Öl auf Sperrholz, 1980. Unten rechts in Grün signiert und datiert. Rückseitig in Rot nochmals signiert, betitelt und datiert. In farblich angepasster Rahmung. 50 x 73 cm, 56 x 78 cm (Ra).

"Neben dem Porträt nimmt in meiner Malerei einen weiteren wichtigen Platz das Stilleben ein. Es ist beinahe eine Art Ehrenrettung, die ich versuche, wenn ich mich diesem häufig etwas abschätzig beurteilten Thema gelegentlich zuwende. Immer gibt das freudige Erstaunen an den gar nicht immer eigentlich "schönen" Dingen, die ich zur Darstellung wähle und in denen ja oft auch etwas Gleichnishaftes liegt und sichtbar werden will, den Anlass. Und ich hoffe jedesmal neu, dass die Freude und Nachdenklichkeit, die das "stille Leben" in mir weckt, im Bilde dem Betrachter zu gleicher Freude erwächst." Rudolf Nehmer (zitiert nach: Irma Emmrich: Rudolf Nehmer, aus der Reihe "Maler und Werk", VEB Verlag der Kunst Dresden, Dresden 1982, Seite 30).

Tatsächlich sind die Stilleben Nehmers mehr als bloße Nature morte Kompositionen, findet man in ihnen doch häufig Elemente, die jenes gleichnishafte Moment in den Bildraum tragen, das Nehmer in seinen Ausführungen beschreibt. In diesem programmatisch betitelten Werk scheinen gleich alle Objekte Metaphern zu sein, auch wenn sie kompositorische Aufgaben erfüllen: Der kantige Fels aus geschmolzenem grünen Glas bildet eine stabile Insel im unendlichen Wasser, auf dem zart und scheinbar wehrlos ein Papierschiffchen treibt. Von Menschenhand geschaffen, ist kein Leben da, um es zu retten, wenn es kentert - alles Handeln und Denken ist zur Maske verkommen, hängt in der Grimasse als bloße Erinnerung. Die Welt ist versunken, nur die oberen Reste abgestorbener Bäume durchbrechen die spiegelglatte Meeresfläche. Ein Endzeitszenario, aber keine Abrechnung. Am Horizont scheint Licht - und man fühlt, dass die Sonne sich erhebt, nicht versinkt.
Ausrufpreis: **€ 2.600,-**



601

175-4

R. Otto: Großes Küchenstillleben

Rudolf Otto (1887 Großschönau - 1962 Dresden)
Großes Küchenstillleben mit Kürbis und Kohl. Öl auf Leinwand, erste Hälfte 20. Jh. Unsigniert, rückseitig mit Künstleretikett. Ungerahmt. 92 x 151 cm. Vereinzelt leichtes Druckstellenkrakelee, Firnis partiell leicht verbräunt, Laufspuren. Leinwand wurde im Schaffensprozess angerändert.

Beeindruckendes und sehr dekoratives Küchenstück mit delikater farblicher Behandlung der verschiedenen Oberflächen und Texturen.
Ausrufpreis: **€ 850,-**



602

211-128

A. Piepenhagen: Pendants

August Piepenhagen (1791 Soldin - 1868 Prag)
Dekoratives Gemälde-Paar, Pendants zweier Landschaftsszenen. Baumgruppe am Wegesrand / Bootsüberfahrt unter der Ruine. Öl auf Leinwand, 1858. Jeweils unten rechts geritzt monogrammiert "AP" und rückseitig ausführlich bezeichnet. "Auf Bestellung gemalt Weihnachten 1858 von August Piepenhagen zu Prag (früher zu Königsberg i. d. N.)". Eines zusätzlich bezeichnet "Pr. 8 Frd'or" (Preis 8 Friedrich d'or). Jeweils in passenden Schmuckrahmen. 32 x 39 cm, 47 x 55 cm (Ra). Feines Alterskrakelee. Firnisdecke sehr homogen.

Obgleich sich Piepenhagen als Autodidakt der Malerei widmete, zeugt dieses kleine Gemäldepaar von einem intensiven Einfühlungsvermögen und einem hohen künstlerischen Können. Seine Landschaftsszenen sind keinesfalls nur Stimmungsbilder oder bedienen das Bedürfnis nach narrativen Bildkompositionen, sondern erfreuten sich sicher auch und vielleicht besonders durch die Ausgewogenheit der Bildelemente und die sehr natürlich Harmonie großer Beliebtheit.
Ausrufpreis: **€ 3.600,-**



603

281-6

B. Dörries nach Piero della Francesca

Bernhard Dörries (1898 Hannover - 1978 Bielefeld)
Interpretation von Piero della Francesca (um 1420 - 1492, Toskana) "Die Legende vom Wahren Kreuz" (Detail). Öl auf Leinwand. Unsigniert. In ebonisierter Leiste gerahmt. 41 x 33 cm, 51 x 44 cm (Ra).
Detailschilderung der Figur der Königin von Saba aus dem berühmten Freskenzyklus "Legende vom Wahren Kreuz" in der Basilika San Francesco in Arezzo von 1453 bis 1466. Die vollständige, monumentale Szene (ca. 3,5 x 7,5 m) beschreibt, wie die Königin von Saba auf ihrem Weg zu König Salomon vor der Brücke über den Fluss Siloe rastet und das heilige Holz anbetet. Hier wurde nur die Büste der Königin als Motiv ausgewählt und in besonderer Nahsicht geschildert. Typisch für die italienische Malerei der Frührenaissance sind die Klarheit der umrisshaften Züge, die Profilansicht und die sparsame Mimik.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



604

7-3

Hans Rudolf Hentschel (1869 Cölln bei Meißen - 1951 Meißen)

Kahnfahrt unterm Regenbogen. Radierung in Braun, 1916. In der Platte unten rechts signiert und datiert, darunter in Blei nochmals signiert. Links mit Prägestempel Initialen SKV. 23,5 x 34,5 cm (Pl), 42 x 59 cm (Bl). Angebräunt, etwas stockfleckig und berieben.
Dazu Radierung von Unbekannt: "Schweige" (Krematoriumshalle). Unsigniert. 40,5 x 29 cm (Pl), 60,5 x 50 cm (Bl). Knittrig, berieben, angegilbt, Randläsionen, Einriss rechts.

Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden).
Ausrufpreis: **€ 90,-**



605
7-9

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
"Gewitter". Öl auf Malpappe, um 1900. Unten links in Schwarz monogrammiert. Rückseitig mit handschriftlichem Etikett des Künstlers, hier betitelt und nummeriert "32". Hübscher, wohl originaler Schmuckrahmen. 33 x 48,5 cm, 38 x 54 cm (Ra). Firnisverfärbung oben rechts.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



606
7-15

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden), zugeschrieben
Gutshof in Fachwerk vor bewegter Hügellandschaft. Öl auf Papier, auf Hartfaser kaschiert. Unsigniert. Möglicherweise auch von fremder Hand aus dem künstlerischen Umfeld Quarcks. Schmuckrahmen. 18,5 x 21 cm, 28 x 31 cm (Ra).
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



607
7-16

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Abendstimmung an einem historischen Turm in Wassernähe. Aquarell mit Gouache über Blei, um 1900. Unsigniert. Im PP hinter Glas gerahmt. 26,5 x 18,5 cm (Bl), 42,5 x 32,5 cm (Ra).
Die starke Ähnlichkeit des Turms mit dem Luginsland in Nürnberg verweist vielleicht auf Franken als Region für diese Szenerie.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



608
7-20

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Vorzeichnung und Radierung ein und desselben Motivs: "Schreckenstein an der Elbe". Tuschzeichnung auf transparentem Papier, unten links monogrammiert und mit Randnotiz. Radierung mit ausgeführtem Motiv. Unterhalb der Darstellung in Blei signiert. 17 x 23 cm (Bl. Zeichnung), 14,5 x 19,5 cm (Pl), 28 x 35 cm (Bl. Radierung). Gebrauchsspuren an der Vorzeichnung.

Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



609
7-23

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei Vorzeichnungen für Radierungen auf transparentem Papier. Tuschfederzeichnungen über Blei, wohl spätes 19. Jh. Unsigniert. Variation über ein Thema: Idyll mit Raucher am kleinen Haus im Wald. 16 x 12,5 cm / 27,5 x 16 cm (Bl). Etwas knittrig.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



610
7-31

Ferdinand Dorsch (1875 Pecs - 1938 Dresden)

Junge Dame in Schwarz mit Federboa, sitzend (Johanna Dorsch?). Kohlezeichnung auf fester, grauer Pappe, 1894. Unten rechts und datiert "30. Nov. 1894". 49,5 x 37 cm (Bl). Altersspurig.

Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden).
Ausrufpreis: **€ 340,-**

KARGE



611
7-36

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Drei stimmungsvolle Graphitzeichnungen: Schleuse und Klamm (1899) // Wasserfall // Lichtstimmung mit Wasser. Jeweils signiert, teils datiert und ortsbezeichnet. Max 28 x 22 cm (Bl). Ein Blatt auf Untersatz, leicht angebräunt.
Nachlassobjekte aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



612
7-37

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei Handzeichnungen (Graphit, Kohle): Magisches Licht mit Strohpuppen (in anderer Position noch als Aquarell) // Fernblick mit Birken (besonders schöne Stimmung). Das Birken-Blatt unten rechts signiert. 37,5 x 28,5 cm / 25 x 30 cm (Bl). Ein Blatt auf Untersatz montiert. Leicht angegilbt.
Nachlassobjekte aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



613
7-40

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei Graphitzeichnungen aus einem Skizzenbuch: Großsedlitzer Park (1908) // Park in Geringswalde (1943). Jeweils ortsbezeichnet und datiert, ein Blatt monogrammiert. 34,5 x 26 cm / 19 x 28 cm (Bl). Leicht angegilbt.
Nachlassobjekte aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



614
7-48

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
"Kupferwerk Pömmerle". Großformatige Graphitzeichnung einer Kupferwalze mit kleinen Randstudien, 1920. Unten links monogrammiert, datiert und bezeichnet. 46,5 x 33 cm (Bl). Etwas angebräunt.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



615
7-52

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei malerische Blätter mit Baummotiven: "Eiche am Schloßberg zu Liebstadt" // Alte Eiche (nach Friedrich Preller 1850). Aquarell mit Kohle, in Blei signiert und bezeichnet // lavierte Tuschzeichnung von 1892, signiert und datiert sowie bezeichnet. 40 x 29,5 cm / 39 x 32 cm (Bl). Sehr frisch. Quarck studierte von 1894 bis 1899 an der Königlichen Kunstakademie Dresden bei Friedrich Preller dem Jüngeren, so dass es nicht wundert, eine Motivwiederholung nach seinem Lehrer im Repertoire zu finden.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



616
7-53

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
"Bei Salesel, Böhmen". Gouache mit Kohle. Unten links in Blei monogrammiert und ortsbezeichnet. 28,5 x 47,5 cm (Bl). Sehr frisch. Wunderbar geheimnisvolle Szenerie mit dezentem Lichtspiel in den aufziehenden Nebelschwaden des Hintergrunds.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



617
7-55

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei landschaftliche Szenen aus Sachsen: "Altenberg i.E. (im Erzgebirge)" / "Festung Königstein" (1895). Ein Blatt monogrammiert, eines datiert, beide betitelt. 24 x 30 cm, 19 x 27 cm (Bl).
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



618
7-58

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Badeszene an einem Gewässer bei Teplitz. Öl auf Leinwand, kaschiert auf Pappe. Unten rechts monogrammiert. Rückseitig in Blei signiert und ortsbezeichnet sowie nummeriert "143". 40 x 53 cm. An den Ecken etwas bestoßen und mit leichtem Farbverlust.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



619
7-60

Friedrich Preller der Jüngere (1838 Weimar - 1901 Blasewitz)

"Danzwiesen, Rhön". Öl auf Leinwand auf Pappe, 1882. Unten rechts in Schwarz ortsbezeichnet und datiert. Rückseitig von fremder Hand (wohl von Karl Quarck) in Blei bezeichnet, betitelt und datiert. Ungerahmt. 24,5 x 34 cm. An der Oberkante etwas berieben.

Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden).
Ausrufpreis: **€ 320,-**



620
7-61

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei kleine Ölgemälde: Frühlingsimpression mit Blütenwiese // "Waldteich". Öl auf Leinwand, auf Pappe kaschiert. An der Unterkante monogrammiert oder signiert. Waldteich rückseitig betitelt. 38 x 24 cm / 18 x 27,5 cm.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



621
7-62

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
"Heller" (Erikablüte auf dem Hellerberg bei Dresden). Öl auf Leinwand auf Pappe. Rückseitig in Schwarz signiert und betitelt, nochmals in Blei signiert und nummeriert "XXXIX". Ungerahmt. 28 x 33 cm. Farbabrieb oben rechts.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



622
7-65

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Zwei malerische kleine Szenen: Herbstliche Birke im Abendlicht, Öl auf Leinwand auf Pappe // "Arendsee", Aquarell 1901. Jeweils unsigniert, das Aquarell datiert und betitelt. 22 x 29 cm, 12 x 16 cm.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



623
7-67

Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden)
Hellergut im Herbst, strahlendes Herbstlaub. Öl auf Leinwand, auf Pappe kaschiert. Unten links in Schwarz signiert. Rückseitig Fragment eines älteren Gemäldeentwurfs. 56 x 48,5 cm. Leicht angestaubt.
Nachlassobjekt aus dem direkten persönlichen Umfeld des Künstlers.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



624

7-70

Kleine Ölstudie, 19. Jh.

Kirchlein am alpinen Steilhang. Öl auf Leinwand, zweite Hälfte 19. Jh. Unsigniert. 10,5 x 15,5 cm. Kleine Farbabplatzungen in der Bildmitte. Evtl. Ausschnitt aus einer größeren Bildkomposition.
Aus dem Nachlass des Künstlers Karl Quarck (1869 Rudolstadt - 1949 Dresden).

In Anlage und malerischer Auffassung erinnert diese kleine Studie an Werke von Friedrich Preller dem Jüngeren, bei dem Quarck in den 1890er Jahren an der Königlichen Kunstakademie Dresden studierte und von dessen Hand sich einige Werke in Quarcks Besitz befanden.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



625

278-2

Gemälde Rebhühner

Unbekannter Naturmaler, 19./20. Jh.
Zwei wachsame Rebhühner in der Wiese. Öl auf Malpappe, ohne Jahr. Unten links signiert "Daniel". In dekorativer Rahmung. 39 x 46 cm, 52 x 59 cm (Ra). Sehr frisch.

Anrührende Schilderung der wilden Vögel, deren auf Tarnung angelegtes Gefieder sich nur wenig vom Lebensraum abhebt. Dem Künstler gelingt es auf humorvolle Weise, in Haltung und Positionierung ein sehr individuelles Moment zu kreieren, welches unmittelbar Sympathien beim Betrachter weckt.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



626

281-26

M. Reice: African Drawing

Milo Reice (1952, Kalifornien)
"African Drawing # 10". Gouache und Farbstift auf Papier, 1984. Unten mittig ausführlich in der Darstellung bezeichnet, signiert und datiert. Hinter Glas gerahmt, hier rückseitig mit Galerieverweis. 100 x 70 cm (Bl), 113 x 83 cm (Ra).

Anders als durch den Titel vermutbar, lässt sich Reice in seiner sehr farbintensiven und erzählerischen Schilderung nicht zu einer stereotypen Verarbeitung afrikanischer Kulturelemente hinreißen, sondern überrascht mit der nahezu illustrativen Darstellung eines Jungen mit Blasinstrument.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



627

175-2

FE Rentsch: Stillleben

**Fritz Ernst Rentsch (1867 Dresden - 1946 Naumburg / Saale)
Herbstlicher Strauß mit Lampionblumen. Öl auf Leinwand, 1905. Oben links signiert und datiert. Ungerahmt. 100 x 125 cm. Leicht angeschmutzt.**

Die Leuchtkraft der formschönen Lampionblume begeisterte um die Jahrhundertwende zahlreiche Künstler. So findet sie sich gern als zentrales Motiv in Stillleben oder als besonders reizvolles Element in Interieurs. Auch im Farbholzschnitt waren die herzförmigen Blütenglocken sehr beliebt, knüpften sie besonders harmonisch an die Liebe zu japanischen und japanisierenden Motiven an.
Ausrufpreis: **€ 850,-**



628

263-159

J.G. Richard: Winterszene

**Jules-Gédéon Richard (19. Jh.), zugeschrieben
Verschneite Dorfstraße an einem Winternachmittag. Öl auf Leinwand, wohl um oder vor 1900. Unten links in Schwarz signiert. Rückseitig auf einem Etikett auf dem Keilrahmen von unbekannter Handbezeichnet, darunter schwer lesbar noch einmal. Stempel. Ungerahmt. 35 x 27 cm.**
Ausrufpreis: **€ 120,-**



629

177-6

Unbekannter Romantiker, 19. Jh.

Romantische Küstenlandschaft bei Mondschein. Öl auf Leinwand, Mitte bis zweite Hälfte 19.Jh. Unsigniert. Gerahmt. 58 x 90 cm, 70 x 100 cm (Ra). Langgliedriges Druckstellenkrakelee.

Großformatige Mondscheinidylle am Wasser - der Fischer holt im Dunkel der Nacht noch die letzten Netze oder Reusen ein, ein Kind ist auf dem Weg zum in der Ferne liegenden beleuchteten Haus. Die Wolken um einen strahlenden Vollmond bilden eine eigene Himmelslandschaft.
Ausrufpreis: **€ 250,-**



630

278-1

Romantiker: große Mondscheinlandschaft

Maler der deutschen Romantik (Mitte 19. Jh.)
Große Nachtszene mit umwölktem Mond. Öl auf Leinwand, Mitte 19. Jh. Unsigniert. Rückseitig auf Keilrahmen von unbekannter Hand bezeichnet "Oeme, E.". In beeindruckend schöner Rahmung. 77 x 97 cm, 104 x 125 cm (Ra). Feines Alterskrakelee, partiell dezente Spuren im Firnis.

Museales Nachtstück von hoher malerischer Qualität. Dramatisch inszenieren einige aufziehende Wolken den am Himmel aufsteigenden, vollen Mond über einem felsigen Tal mit Flusslauf. Zentral, in gegenlichtiger Position, ruht eine Hütte unter einer links steil aufragenden Steinwand. Auch wenn die rückseitige Zuschreibung der monumentalen Szene an Ernst Ferdinand Oehme (1797 - 1855) nicht gesichert ist, dürfen auffällige Gemeinsam- und Vergleichbarkeiten mit Oehmes Werken benannt werden: das Kompositionsprinzip eines zentralen Objektes in einer wenig dynamischen, eher ausschnitthaften Landschaft, die an den Seiten motivisch gerahmt wird, ist auch hier getroffen. Die leichte Asymmetrie des Mondes als Lichtquelle zur Steigerung eines dramatischen Effekts, das erzählerische Moment im Motiv - sicher sind das für die Malerei der Romantik generelle Aussagen, aber gleichsam auch passend zu Oehmes Oeuvre.
Ausrufpreis: **€ 4.800,-**



631

220-19

CWE Schaeffer: Kleine Landschaft mit Kühen

CWE Schaeffer (19. Jh.)
Italienische Landschaftsszene mit Rindern und einem Hirten. Gouache auf Papier, 1836. Unten links in Weiß signiert und datiert. Hinter Glas gerahmt. 15 x 23 cm (BA), 18 x 26 cm (Ra). Minimalst stockfleckig.
Ausrufpreis: **€ 260,-**



632

211-131

W. Schiffert: Dachauer Moos

W. Schiffert, tätig 1930er Jahre
Landschaft im Dachauer Moos: zwei Kinder beim Blumenpflücken auf einer Wiese am Wassergraben. 1937. Öl auf Leinwand, rechts unten signiert und datiert. 34 x 40 cm. Gerahmt. Rahmenmaß 42,5 x 48,5 cm. Im Bildzentrum Schadstelle mit beschädigter Leinwand. Partiell moderate Schwundrisse.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



633
170-12

E. v. Schmiedeberg-Blume: Hohlweg

**Else von Schmiedeberg-Blume (1876 Worbis - nach 1951)
Hohlweg im Sommer. Öl auf Leinwand, erste Hälfte 20. Jh. Unten rechts in Rotbraun monogrammiert "E.S.B.". Rückseitig in blauer Kreise unlesbar bezeichnet. Sammlungsstempel auf Rückseite. Sehr passende Schmuckrahmung. 28 x 36 cm, 41 x 47 cm (Ra).**

Sehr feinsinnige Pleinairmalerei einer warmen Hochsommerstimmung - die reflektierende Kargheit dieses in ein Felsmassiv gehauenen Hohlwegs lässt an sandige Dünen denken und weckt beim Betrachter unmittelbar das Gefühl von anbrandender Julihitze.
Ausrufpreis: **€ 340,-**



634
278-5

J. Schrag: Interieur Kamin

**Julius Schrag (1864 Nürnberg - 1948 Traunstein)
"Holländischer Kamin" (Nordbrabant). Öl auf Leinwand, 1924. Unten rechts in Schwarz signiert und ortsbezeichnet München. Rückseritig ausführlich bezeichnet mit Angaben zu Titel, Datum und Künstler. In elegantem rahmen mit Rautendekor. 55 x 66 cm, 62 x 72 cm (Ra). Oben rechts unscheinbare Retusche.**
Ausrufpreis: **€ 300,-**



635
211-140

G. Schwenk: Elbsandsteingebirge

**Georg Schwenk (1863 Dresden - 1936 ebenda)
Fernblick auf das Elbsandsteinmassiv bei Rathen. Öl auf Leinwand, um 1900. Unten links in Schwarz signiert. Gerahmt. 50 x 60 cm , 63 x 73 cm (Ra). Malschicht leicht angeschmutzt.**

Eher seltenes Landschaftsstück im Schaffens Schwenks - stark literarisch interessiert trat er besonders durch erzählerische Monumental- und Wandbilder auf: "Bautzens Bürger schlagen im Jahre 1429 einen Sturmangriff der Hussiten erfolgreich nieder" (um 1925, ehemals im Gewandhaus Bautzen), "Die Erziehung der Jugend im Geiste Schillers" (Dresden-Loschwitz, ehemals Schillerschule) oder programmatische Szenen im Lahmann-Sanatorium Dresden Weißer-Hirsch, die der Reformbewegung entsprangen.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



636
17-90

P. Söborg: Albrechtsburg Meißen

Paul Söborg (1852 Berlin - 1937)

**Blick über die Elbe zur Albrechtsburg Meißen. Öl auf Malpappe, um 1900/1910. Unten rechts signiert. Im Schmuckrahmen. 23 x 31 cm, 39 x 47,5 cm (Ra). Malschicht leicht angeschmutzt.
Sehr lyrische, dem Jugendstil verhaftete Ansicht des Meißner Burgbergs in diffuser Lichtstimmung.**
Ausrufpreis: **€ 120,-**



637
274-2

HM Staackmann: Reiter

Heinrich Maria Staackmann (1852 Zennhusen - 1940 München)
"Die Scheichs und ihre Getreuen" (?). Dynamisches Schlachtenbild mit orientalischen Reitern. Öl auf Leinwand, 1907. Unten links signiert, datiert, ortsbezeichnet M für München und schwer lesbar betitelt. In breiter Profilleiste gerahmt. 51 x 70 cm, 71 x 91 cm (Ra).
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Malerisch freie Historienszene mit großer Dramatik und Energie in einer sehr szenischen Sonnenuntergangsstimmung.
Ausrufpreis: **€ 500,-**



638
273-4

G. Stengel: Ahrenshoop

Gerhard Stengel (1915 Leipzig - 2001 Dresden)
"Rotes Fischerhaus am Bodden Ahrenshoop (Göttinghaus)". Öl auf Sperrholz, 1992. Unten rechts in Rot monogrammiert und datiert. Rückseitig mit Künstlerstempel (Adresse Dresden) und Bezeichnung in schwarzem Faserstift. Hier betitelt und mit WV-Nr. 92/794 versehen. Unten links mit handschriftlicher Widmung, datiert 1992. In weißer Holzleiste gerahmt. 43 x 61 cm, 47 x 65 cm (Ra). Mittig in Malschicht zwei feine Rillen - aus dem Malprozess?

Dieses sehr warme Sommergemälde zeigt ein als "Rotes Haus" in die Lokalterminologie eingegangenes Fischerhaus mit Reetdach im Ortsteil Altenhagen des Künstlerorts Ahrenshoop an der Ostsee. Es war Motiv eines der Hauptwerke der Malerin Dora Koch-Stetter, die ab 1927 ein eigenes Haus ebenda besaß und die Gegend in zahlreichen malerischen Werken portraitierte. Die starke Farbigkeit der Wände und der freundliche Farbklang des Rots mit dem Blau des Himmels und dem Gelb des Reetdachs verleiten zur malerischen Aufnahme dieses Motivs und auch Stengel konnte sich dieser Faszination wohl nicht entziehen - hier ergänzt er die Palette noch mit saftigem Sommergrün, welches die Hauswand besonders strahlend erscheinen lässt.
Ausrufpreis: **€ 800,-**



639
278-3

Stillleben mit Orange und Äpfeln

Maler der Jahrhundertwende
Dekoratives Stillleben mit Zinnteller, Äpfeln und Blutorange. Öl auf Leinwand, um 1900. Unten rechts in Rot signiert "Hermann...". Rückseitig mit unbestätigter Künstlerzuschreibung von dritter Hand. Gerahmt. 57 x 77 cm, 69 x 88 cm (Ra). Feines Frühschwundkrakelee.
Ausrufpreis: **€ 420,-**



640

36-2

Carl Stürmer (1803 Berlin - 1881 ebenda), zugeschrieben

Bildnis Heinrich W. Schenningen (oder: Scheuningen), geb. 1802 in Bayreuth, vor leicht hügeliger Landschaft. Öl auf Leinwand, 1830. Unten links signiert "Stürmer" und datiert "1830". Rückseitig ausführlich bezeichnet. Modern gerahmt. 42,5 x 33 cm, ## x ## cm (Ra). Restaurierungsbedürftig. Mehrere Druckstellen, teils mit kleinen Farbabplatzungen. Vereinzelt minimalste Randretuschen, nahezu unberührter Zustand.

Ausrufpreis: **€ 280,-**



641

281-20

Trompe l'oeil Malerei

Feines Illusionsblatt mit einer gemalten Sammlung an Souvenirs, Artikeln, Spielkarten und Notizen. Im Zentrum ein Ausschnitt der "Prager Zeitung" vom 11. Juli 1824. Scheinbar an die Wand gespanntes Ensemble mit einem blauen Band als Halterung. Gouache auf Papier, wohl um 1824. Unsigniert. Hinter Glas in Rahmung aus der Zeit mit Metallrosetten in den Ecken gerahmt. 48 x 69 cm (BA), 59 x 79 cm (Ra). Etwas gealtert, möglicherweise auch nur ein malerischer Effekt.

Ausrufpreis: **€ 550,-**



642

175-6

Unbekannt: Genrebildnis

Unbekannter Maler um 1900
Figur eines erschöpften Mannes in weißem Arbeitshemd und leicht gebeugter Haltung. Öl auf Leinwand, spätes 19. Jh. Unsigniert. In goldgefasster Rahmung. 66 x 33 cm, 77 x 44 cm (Ra). Motiv an Ober- und Unterkante noch über die Rahmung hinausgehend. Minimales Alterskrakelee, eine kleine Retusche in der Hose sowie eine leicht hellere Stelle unten links.

Sehr einfühlsame Schilderung eines einfachen Mannes, motivisch an den Realismus Wilhelm Leibls anknüpfend.

Ausrufpreis: **€ 480,-**



643

263-68

Gemälde: Am Feldrand

Unbekannter Landschaftsmaler, 19./20. Jh.
Der schwungvolle Weg zum Hof. Öl auf Leinwand, spätes 19. oder frühes 20. Jh. Unsigniert. Ungerahmt. 36 x 52 cm. Malschicht etwas krakeliert und angeschmutzt.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



644
175-3

Unbekannt: Landschaft mit See

Unbekannter Maler um 1900
Große Seenlandschaft mit einsamem Angler. Mischtechnik aus Kohlezeichnung und Ölmalerei auf Leinwand. Wohl ein unvollendetes Werk. Unsigniert. Ungerahmt. 82 x 120 cm. Malschicht berieben und angeschmutzt mit leichter Vergilbung (?).

Der unvollendete Zustand verleiht der Komposition tatsächlich eine ganz besondere Aura - das Spröde der noch unbearbeiteten Leinwand liest sich wie eine diffuse Lichtstimmung im Frühherbst.
Ausrufpreis: **€ 340,-**



645
257-5

W. Waldapfel: Herbstwald

Willy Waldapfel (1883 Dresden - 1965 Wetter, Hessen)
Leuchtender Herbst am Heller in Dresden. Öl auf Leinwand, 1915. Unten rechts signiert und datiert sowie ortsbezeichnet Dresden. Rückseitig Künstlerbezeichnung auf dem Keilrahmen. In dunkler, aber sehr passender Rahmung. 65 x 75 cm, 91 x 98 cm (Ra). Etwas stockfleckig, Rahmen leicht angeschmutzt.

Wirkungsstarke, pastose Malerei im Sinn des Impressionismus, wie man sie ganz vergleichbar bei Otto Altenkirch findet. Beeindruckende Arbeit aus dem stimmungsvollen Frühwerk, von dem sich Waldapfel in den Dreißiger Jahren komplett abwandte.
Ausrufpreis: **€ 480,-**



646
203-1

C. Wittmann: großes Hinterglasbild

Carola Wittmann (Störnstein)
"Der Wein der neuen Erde". Hinterglasmalerei, 2012. Unten rechts monogrammiert und datiert, rückseitig bezeichnet und betitelt. Gerahmt. 71 x 51 cm, 76 x 56 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 400,-**



647
203-2

C. Wittmann: Hinterglasbilder

Carola Wittmann (Störnstein)
"Leuchten" und "Weisheit". Hinterglasmalerei, 2021. Jeweils unten rechts monogrammiert und datiert, rückseitig bezeichnet und betitelt. Gerahmt. 30 x 21 cm, 34 x 25 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 360,-**



648

287-4

Genreszene mit Reitern

Philips Wouwerman (1619 Haarlem - 1668 ebenda), in der Art wie Rückkehr von der Falkenjagd. Öl auf Holz (Eiche), 17. oder 18. Jh. Unsigniert. Ungerahmt. 55 x 81 cm. Restaurierter Zustand: kleine Retuschen an den Rändern, Metallverbinder an den Seitenkanten, zarte Retuschen über ehemaligen Querrissen. Insgesamt sehr guter Eindruck.

Wunderbar detailreiche und narrative Szene im Ländlichen mit weitem Fernblick. Die höfische Gesellschaft kehrt von der berittenen Jagd mit Falken zurück, wobei Unachtsamkeit und Superioritätsgefühl walten - das Pferd des Adligen bricht aus und stiftet Tumult bei einer fahrenden Gesellschaft von Landarbeitern. Die Figurenkonstellation und der Inhalt der Schilderung sind aufs Engste mit dem malerischen Werk Philip Wouwermans in Verbindung zu bringen - sämtliche narrativen Elemente finden sich auf anderen seiner Werke wieder: gestürzte Personen, ein Bettler am Rand, spielende Hunde und sich aufbäumende Pferde. Die hohe malerische Qualität des vorliegenden Motivs spricht gegen eine späte Kopie, eine Autorenschaft Wouwermans kann jedoch nicht belegt werden.

Ausrufpreis: **€ 1.600,-**



649

177-5

Carl Wuttke (1849 Trebnitz - 1927 München)

"Sanssoucis Römische Bäder, Potsdam". Öl (teils lasierend) auf festem Papier, um 1900. Unten links signiert. Rückseitig in Blei künstlerbezeichnet und betitelt. Opulent gerahmt. 33 x 21 cm, 52 x 44 cm (Ra). Im Falzbereich oben links minimal berieben.

Detailhafte Schilderung eines Laubengangs an den Römischen Bädern in Potsdam, die nicht nur in der architektonischen Anlage, sondern auch durch das stimmungsvolle Lichtspiel und die warme Farbigkeit im Gemälde den Eindruck einer mediterranen Szenerie erwecken. Wuttke bereits den Mittelmeerraum sehr ausführlich, seine malerischen Impressionen aus Italien, Griechenland oder Nordafrika sind heute wie damals besonders begehrt.

Ausrufpreis: **€ 400,-**



650

208-3

Gemälde Schloss Atzelsberg

J. Zanik (?), 20. Jh.
Ansicht von Schloss Atzelsberg bei Erlangen. Öl auf Leinwand, 1975. Unten rechts in Schwarz signiert und datiert. Rückseitig in Braun signiert und datiert. Dekorativ gerahmt. 50 x 54 cm (Ra).
Schloss Atzelsberg am Rand der Fränkischen Schweiz steht heute als Eventlocation für Hochzeiten, größere Feste und Seminare zur Verfügung.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



651
263-227

O. Zieger: Moritzburgszene

Otto Zieger (19./20. Jh.)
"Moritzburg" - Wildschweine im Mondlicht. Öl auf Malpappe. 20. Jh. Links unten betitelt, rechts signiert. 33 x 23 cm, Rahmen 40 x 30 cm.
Verso eine herbstliche Ansicht der "Waldschänke Moritzburg". Mittig betitelt, links signiert und ortsbezeichnet "Meissen"
Ausrufpreis: **€ 80,-**



652
180-20

Ernst I. Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha als General

Herzog Ernst I. zu Pferd, umgeben von hochrangigen Militärs. Ca. 1843. Lithographie, aus: Dietrich Monten: Gallerie sämtlicher Fürsten Europas (...). Nachträglich koloriert. 24 x 19,5 cm (Blatt). Auf Karton aufgeklebt, 28 x 23 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



653
180-21

Georg Philipp Rugendas (1666-1742 Augsburg)

Scharmützel zwischen preußischen und ungarischen Husaren im Regen. Um 1700. Schabkunstblatt (Mezzotinto), im Schriftrand gestochene Bezeichnung "Georg Philipp Rugendas Pictor, del. et Sculpsit: Aug. Vindel/ Klauber Cath. excud. Aug. Vind.". 26 x 32,5 cm (Platte)/ 30 x 40 cm (Blatt). Randläsuren und -einrisse, Blattrand wohl beschnitten. Ecken teils mit rückwärtigen Montierungsresten und z.T. ausgedünnt.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



654
281-31

G. Altenbourg: Radierung

Gerhard Altenbourg (1926 Rödichen-Schnepfenthal - 1989 Meißen)
"Sollte ich dir nicht manches ins Ohr flüstern" (Aus der "Schnepfenthaler Suite"). Radierung in Blauschwarz, 1985. In Blei unterhalb des Motivs mittig signiert, darunter Trockenstempel des Künstlers, ligiertes Monogramm und Datierung in Blei. Unten rechts betitelt, links bezeichnet "Probedruck 1/1". Eingelegt hinter Glas gerahmt. 27 x 19 cm (Pl), 50 x 39 cm (Bl), 62 x 46,5 cm (Ra).
WVZ Janda R53.
Ausrufpreis: **€ 180,-**

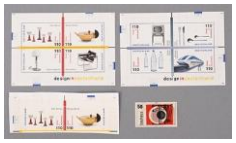


655
261-9

R. Bach- Humoreske Farblithografie

Rainer Bach (1946 Freital - 2019 Chemnitz)
" Tau! ". Farblithografie, o.J. Links unten signiert und gestempelt, rückseitig Künstleranschrift. 30,5x43 cm blattfüllend, leichte Verschmutzungen im Randbereich.

Humorvolle Karikatur des Chemnitzer Zeichners und Gebrauchsgrafikers. Ein kleiner Hase drückt einem übergroßen Schneemann einen Revolver in den Rücken und verlangt: "Tau!". Wahrscheinlich hofft das Häschen, damit den übermächtigen, kalten Winter zu vertreiben und wünscht sich sehnsüchtig die warmen Jahreszeiten herbei.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



656

228-7

Briefmarken Design in Deutschland Bauhaus-Objekte

Elf Sonderbriefmarken Design in Deutschland, Bauhaus bis zur Gegenwart.
Zwei Viererblöcke von 1998 und 1999, einmal zwei Marken aufgeklebt von 1998 und eine Sonderbriefmarke Bauhaus von 1983. Blockgröße 14x10 cm, Briefmarke 5,5x3,2 cm.
Blöcke und Sondermarke postfrisch.

Der Bauhausblock zeigt Werke von Peter Behrens, Marianne Brandt, Wilhelm Wagenfeld und Marcel Breuer. Der Block mit den Hauptwerken moderner Designer zeigt diese von Günther Kupetz, Herbert Hirche, Alexander Neumeister und Peter Raacke.
Die 50 Pfennig Sondermarke von 1983 stellt einen Lichtraum-Modulator von Laszlo Moholy-Nagy aus dem Jahre 1930 dar.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



657

176-3

Rudolf Bergander (1909 Meissen-1970 Dresden)

"Mittag II". Mutter beim Füttern ihres Kleinkindes. 1963. Radierung/ Aquatinta, signiert, datiert und betitelt. Abzug 1974. 30 x 25 cm (Platte)/ 46,9 x 38,3 cm (Blatt). Blattrand etwas unfrisch, lichtrandig und mit zwei ausgedünnten Stellen.

Bergander erschafft eine sehr statuarische Komposition einer Mutter-Kind-Gruppe. Entgegen der Erwartung ist der Gesichtsausdruck der Frau sehr betrüblich. Die Stirn ist von Sorgenfalten durchzogen. Vermutlich mag das Kind die ihm gereichte Speise nicht, oder es ist krank und hat keinen Appetit. Eine Sorge, die jede Mutter kennt.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



658

247-17

R. Bergander Stadtlandschaft Radierung

Rudolf Bergander (1909 Meißen - 1970 Dresden)
"Möwen über dem Strom". Radierung,1958/26 (nach Berganders eigener Zählung, die 26. Grafik im Jahr 1958, persönliches Werkverzeichnis).
Rechts unten signiert und datiert, links unten betitelt. 29,5x39,5 cm Motiv, 37,5x49,5 cm Blattgröße unter Pp.

Effektvolle Hell-Dunkel-Darstellung einer Möwenfütterung durch ein junges Liebespaar vor der Augustusbrücke in Dresden mit dem Turm der Dreikönigskirche im Hintergrund.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



659

180-2

Hartmut R. Berlinicke (1942 Berlin - 2018 Wildeshausen)

"Dampf-Maschine". Farbradierung (Strichätzung, Aquatinta, Dowätzung, Roulette) mit Prägung auf Bütten, 1981. Unterhalb der Darstellung rechts in Blei signiert und datiert, links auflagenbezeichnet. Im Motiv betitelt und nummeriert. Exemplar 71/130. Hinter Glas gerahmt.

WVZ der Radierungen Nr. 176/1981. Hier liest man folgende Beschreibung: "Opas kleine Dampfmaschine [...] wird zu einem monumentalen Blatt, in welchem nun auch die verbrannte Energie in Antriebskraft umgesetzt wird."
Berlinicke hatte es zum Konzept gemacht, die Titel seiner Arbeiten und die fortlaufende Werknummer stets in das Motiv einzuarbeiten. Seine Radierungen sind sehr aufwendig geschaffene, hochqualitative künstlerische Arbeiten, die in Aufwand und Präzision ihresgleichen suchen.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



660

256-2

P. Bertius Kupferstich Lüneburg 1616

Petrus Bertius (1565 Beveren - 1629 Paris)
" Lunenburg " aus: Commentarium Rerum Germanicarum Libri Tres" verlegt von Jodocus Jassonius in Amsterdam. 1616. Kupferstich. Oben mittig gedruckte Buchbezeichnung, darunter Stadtname, im Blatt Bezeichnungen verschiedener Bauwerke.19x13,5 cm Druck, 30,5x27 cm unter Pp. gerahmt. Angebräunt.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



661

281-28

B. Böckman: Farblithografie

Bengt Böckman (1936 Lund - 2014 Torna Hällestad, Schweden)
"Canis Bestiarus Domesticus II" (Der domestizierte wilde Hund II). Farblithografie, 1980er/90er Jahre. Unter dem Motiv rechts in Blei signiert. Im PP hinter Glas in besonders hochwertiger und passender Rahmung gerahmt. 55 x 48 cm (BA), 87 x 74 cm (Ra). Sehr frisch.

Großes und extrem detailreiches Blatt mit einer humorvollen, jedoch nicht kritiklosen Erzählstruktur. Das Thema der Hundehaltung und Domestizierung eines vormals wilden Tieres für den menschlichen Lebensalltag wird hier vielschichtig aufgenommen und sehr nahsichtig umgesetzt.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



662

243-38

Bodenehr: Frauenkirche Dresden

**Gabriel Bodenehr (wohl 1673 Augsburg - 1758 ebenda)
"Facade der Neuen Frauen Kirche in Dresden" (Ansicht der Frauenkirche Dresden gen Norden). Kupferstich, 1733. Unterhalb des Motivs mit Stechersignatur und Datierung "Februarius das 2te Stück 1733", mittig betitelt. Im PP hinter Glas gerahmt. 47,5 x 30 cm (BA), 60 x 40 cm (Ra). Angestaubt, minimal und sehr vereinzelt stockfleckig.**

Als Kupferstecher und Dokumentar durfte Bodenehr ab 1726 den von George Bähr gestalteten Neubau der Dresdner Kirche Zu Unser Lieben Frauen, später kurz Frauenkirche, begleiten. Im Jahr 1733 war das Baugeschehen schon so weit vorangeschritten, dass vollständige Außenansichten aufgenommen werden konnten. Eine erste Bespielung des noch unvollendeten Innenraums fand genau ein Jahr später, im Februar 1734 statt. Hier sieht man die Südseite der als Zentralbau angelegten Kirche; der links neben dem Gebäude im Stich abgebildete kleine Kompass zeigt die Himmelsrichtung an.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



663

261-10

P.Brill Afrika Kupferstich 1775

**Paul Brill (1553/54 Antwerpen - 1626 Rom)
" Africa ". Kupferstich, 1775 nach Brill. Gestochen von John Browne (1719 Oxford - 1790 London), zeichnerische Umsetzung durch den englischen Landschaftszeichner Joseph Farington (1747 Leigh - 1821 Didsbury). Herausgegeben am 25. März 1775 von John Boydell (1741 - 1801) in London. Im unteren Plattenrand alle Angaben gestochen. 37,5x 39 cm Platte, 67x48 cm Blattgröße.**

Dieser Afrikastich trifft den damaligen Zeitgeschmack und das immer wachsende Interesse an Kartografie, Exploration fremder Kontinente und Weltkultur durch die hervorragende und detailreiche Kupferstichtechnik Brownes und der hohen Druckqualität Boydells. Zahlreiche exotische Tiere sind über den Motivraum verteilt zu entdecken; selbst fliegende Fische sausen durch die Luft.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



664

274-46

I. Bruckner Karte Deutschland und Europa Globus

**Isaac Bruckner (1686 Diegten - 1762 Basel)
Ein großes Blatt mit 11 Detailkarten als Illustrationsbeilagen zu Johann Hübner: Kurtze Fragen aus der Neuen und Alten Geographie. Kolorierte Kupferstiche, um 1750. 64x50 cm Druckfeld, 78x66 cm Blattgröße. Stark fleckig und mehre Faltungen, minimale Papierverluste.**

Ein sehr seltenes Blatt mit verschiedenen Regionen der Erde, die als Beilagen zur Hübnerschen Geographieausgabe dienen sollen. Gedruckte Anleitung, wo die einzelnen Karten herausgeschnitten und welchen Kapiteln sie dann beigebunden werden müssen.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



665

274-39

Bruno Bruni vier Blatt

Bruno Bruni (1935 Gradara/ Italien, lebt in Hannover)
a.: "Mezzogiorno". Mittag. Farblithografie, 1982. Ein Blatt aus dem Tageszeitenzyklus. Rechts unten signiert, links unten nummeriert 232/1000, im Stein bezeichnet und datiert. 59,5x 82 cm blattfüllend. Werkverzeichnis Nr.: 275
b.: " Aurora". Morgenröte. Farblithografie, 1982. Ein Blatt aus dem Tageszeitenzyklus.
Rechts unten signiert, links unten nummeriert 232/1000, im Stein bezeichnet und datiert.
59,5x82 cm blattfüllend, fleckig. Werkverzeichnis Nr.: 274
c.: " Vespera". Abenddämmerung. Farblithographie, 1982. Ein Blatt aus dem Tageszeitenzyklus. Rechts unten signiert, links unten nummeriert 232/1000, im Stein datiert. 59,5x82 cm blattfüllen. Werkverzeichnis Nr.:276
d.: " A floral fantasy ". Farblithografie, 1988. In sechs Farben von fünf Steinen auf Rives-Bütten bei Jost in Zürich gedruckt. Mittig signiert und nummeriert 442/480. 67x91 cm blattfüllend. Werkverzeichnis Nr.: 366

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 160,-**



666

17-59

Jürgen Czaschka (1943 Wien - 2018 Modena)

Ritter, Tod und Narr. (19)83. Kupferstich, Künstlerexemplar. Links unterhalb der Grafik in Blei auflagenbezeichnet, rechts datiert und signiert, innerhalb der Grafik auf der Platte datiert und signiert sowie Künstlermonogramm Albrecht Dürers. Ungerahmt, 30 x 24,5 cm (Pl), 60 x 42 cm (Bl).
Bereits durch die Gravur auf der Platte verweist Czaschka darauf, dass er sich mit seiner Darstellung stark an Albrecht Dürers "Ritter, Tod und Narr" anlehnt. Während Dürer den gottesfürchtigen Soldaten darstellt, welcher sich auch durch den Tod nicht abschrecken lässt, zeigt Czaschka einen gebeutelten Mann, vom Narren verspottet, vom Roboter-Politiker getrieben, auf einem nackten, emotionslosen Mann reitend, während im Hintergrund die Stadt in Trümmer gebombt wird. Damit kontrastiert Czaschka Dürers Heroen und weist auf die Wahrheit des Krieges hin.

Prometheus. 1988. Kupferstich, Probedrucke. Links unterhalb der Grafiken in Blei auflagenbezeichnet, betitelt und Angabe zur Technik, rechts signiert. Innerhalb der Grafiken datiert. Ungerahmt, 18,5 x 15cm und 25 x 20cm (Pl), 43,5 x 69,5 cm (Bl).
Darstellung der Geschichte Prometheus´. Besonders eindrucksvoll ist Czaschkas mittlere Darstellung in der Prometheus das Feuer gestohlen hat und den Menschen übergibt.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



667
205-3

Klaus Drechsler: Radierungen Häuserruine

Klaus Drechsler (1940 Ober Damme, lebt in Dresden)
Zwei Blatt Radierungen mit dem selben Motiv einer Altstadthäuserzeile mit Ruine. Nicht signiert, ohne Jahr. 28x36 cm Motiv, 38x50 cm Blattgröße.

Ein Blatt beidseitig mit dem selben Motiv gedruckt, das zweite Blatt mit Brandschaden bis an das Druckbild, fingerfleckig.
Exemplare aus einem Atelierbrand im Künstlerhaus Dresden-Loschwitz.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



668
281-19

Ehmann: Schlafende

"Schlafende". Lithografie in Blau auf transparentem Papier, 1920. Unterhalb des Motivs in Blei signiert und datiert, links betitelt und auflagenbezeichnet. Exemplar 30/49. Im PP hinter Glas gerahmt. 23 x 30,5 cm (BA), 47 x 60 cm (Ra). Angebräunt.

Sehr zeittypische Schilderung einer schlafenden jungen Frau, welche in der ihr eigenen stilistischen Auffassung stark an die malerischen Werke von Tamara de Lempicka erinnert.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



669
180-3

Ulla Ergmann-Stracke (lebt und arbeitet wohl in Bürstadt)

"Ray Charles". Siebdruck nach einem Scherenschnitt. Unterhalb der Darstellung rechts signiert, mittig betitelt, links auflagenbezeichnet. Exemplar 41/120. Hinter Glas in HALBE Rahmen. 32,5 x 27 cm (Med), 51 x 36 cm (Ra).

Reduziertes, eindringliches Portrait des Soulmusikers Ray Charles mit hohem Wiedererkennungseffekt. Die Scherenschnitte aus schwarzem Papier von Ergmann-Stracke zeigen vorrangig Musiker und Literaten, aber auch Schauspieler und charismatische Persönlichkeiten und erfreuen sich großer Beliebtheit.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



670
17-82

G. Erler: Tod und Dame

Georg Erler (1871 Dresden - 1950 Bad Reichenhall)
Tod und Dame. Anfang 20. Jh.. Radierung. Rechts unterhalb in Blei signiert, verso in Blei Name des Künstlers sowie Geburtsjahr und -ort. Ungerahmt, 18 x 22,5 cm (Pl), 30 x 39 cm (Bl).
Darstellung einer jungen Frau mit ausladendem Hut, welche entspannt auf einem Sofa sitzt. In der rechten Bildhälfte lehnt ein Skelett, im intensiven Blickkontakt mit der jungen Frau gefangen, welche es ernst, aber auch etwas kokett anblickt.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



671

218-9

G. Erler Frauenkirche Weihnachtsmarkt Malerfreunde

Georg Erler (1871 Dresden - 1950 Bad Reichenhall)
Weihnachtsmarkt an der Frauenkirche in Dresden. Radierung, Motiv vor 1945. Zahlreiche handschriftliche Bemerkungen in Blei auf dem Blatt und dem PP. 24,5x30 cm Platte, 44x54 cm unter Pp. gerahmt. PP leicht gebräunt.

Dieses Motiv wurde aufgrund hoher Beliebtheit oft gedruckt, hier sind aber die zahlreichen Randnotizen eine ausführliche Bemerkung wert, verweisen sie auf Künstler und Kunstschaffende der Zeit, die auf dem Blatt als Staffagefiguren erscheinen und bisher anonym blieben:
Links unten: "Handdruck v. A.Ehrhardt " Alfred Ehrhardt (1886 - 1963) Leiter der Druckwerkstatt der Dresdner Kunstakademie. Vater von Roland Ehrhardt, der sein Nachfolger wurde.
Darunter: "(links Prof. Fritz Beckert, lebt noch) (Maler Claudius †) (alter Herr am Stand Prof. Rößler †)". Fritz Beckert (1877 Leipzig - 1962 Dresden), bekannter Dresdner Maler. Wilhelm Claudius (1854 Altona - 1942 Dresden), Dresdner Maler, Zeichner.
Rechts unten: " Orig. Radg. Georg Erler † (E)". Darunter "(Prof.Otto Fischer und
Gattin †)". Otto Fischer-Trachau (1878 Trachau - 1958 Hamburg) Dresdner Maler.
Das Blatt muss von Ehrhardt zwischen 1958 und 1962 gedruckt worden sein.

Ausrufpreis: **€ 340,-**



672

274-17

F. Gauermann Ernteszene Stahlstich 1841

Friedrich Gauermann (1807 Miesenbach - 1862 Wien)
Ländliche Ernteszene im Hochsommer. Kolorierter Stahlstich, 1841. 49x39 cm Motiv, 54x46 cm Blattgröße unter Pp. Außerhalb der Darstellung am unteren Rand ein 3 cm langer Einriss.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Dieser sehr große kolorierte Stahlstich, gestochen von Passini nach dem stimmungsvollen Gemälde von Gauermann, ist " Den Mitgliedern des Vereins zur Beförderung der Bildenden Künste in Wien" bei der zehnten Verlosung 1841 gewidmet worden. Es zeigt eine heitere Landgruppe in folkloristischer Kleidung bei der Rast zur Erntezeit.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



673
262-3

H. Gebhardt: Farblinolschnitt

Helmut Gebhardt (1926 Dresden - 1989 Dresden)
"Tanzspiel ". 1967. Farblinolschnitt. Rechts unten signiert und datiert, links unten betitelt und Technikangabe. 56x38 cm Motiv, 73x57 cm unter Pp. gerahmt.

Ein charakteristisches Gebhardt-Blatt: durch vielmaliges Übereinanderdrucken der verschiedenen Farbplatten und Schablonenteile sowie das fette, satte Einwalzen der Druckstöcke mit den mindestens fünf verschiedenen Farben, werden perlige, grobkörnige, teilweise ineinander verlaufenden Strukturen geschaffen.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



674
293-19

S. Gille Aquatinta

Sighard Gille (1941 Eilenburg, lebt in Leipzig)
" Flaschenpost (1. Grafik für Hommage à Heisig)". 1995, Aquatintaradierung, geschabt auf kräftigen Büttenpapier. Rechts unten signiert und datiert, links unten mit e.a. und Widmung, mittig betitelt.47,5x33,8 Platte, 48,4x35 Blattgröße.

Eine Arbeit aus der Grafikmappe zum 70.Geburtstag von Bernhard Heisig.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



675
293-10

H. Glöckner Raum Fläche Siebdruck 1981

Hermann Glöckner (1889 Dresden - 1987 Berlin)
" Drei montierte Teile auf Scheibe " 1981. Siebdruck in Grau und Hellgrau auf Karton. Mittig unten monogrammiert. 40x30 cm Motiv, 61,5x47 cm Blattgröße.

Blatt 15 der Mappe " Verwandlungen in Raum und Fläche ", eikon Grafik-Presse, Dresden. WVZ Ziller S 31.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



676
293-11

H. Glöckner Raum und Fläche Siebdruck 1981

Hermann Glöckner (1889 Dresden - 1987 Berlin)
"In Farbe gedrückte Zeichnung" (Profil). 1981. Siebdruck auf schwarzem Papier. Mittig unten Monogrammiert. 20x28 cm Motiv, 46,5x61 cm Blattgröße.

Ein Blatt aus der Mappe " Verwandlungen in Raum und Fläche " , 1981, eikon Grafik-Presse, Dresden. Siebdrucke gedruckt von Ekkehard Götze.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



677
293-2

E. Göschel: Radierung

**Eberhard Göschel (1943 Bubenreuth - 2022 Dresden)
Landschaft aus der Mappe "Gegenlicht" der eikon Grafik-Presse Dresden, 1988. Radierung in Blau. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert und datiert, links nummeriert "VIII". Im PP. 32 x 46,5 cm (Pl), 44,5 x 53 cm (Bl), 51 x 64,5 cm (PP). Lichtrandig.**
Ausrufpreis: **€ 140,-**



678
274-36

C.G. Große Alpaka 2001 Mischtechnik

**Catrin Große (1964 Finsterwalde)
Alpaka. Collage mit unterschiedlich bearbeiteten Papieren, 2001. Rückseitig auch verschiedene Papiere collagenartig geklebt. Rechts unten signiert und datiert, links unten als Unikat bezeichnet. 42x30 cm blattfüllend.**

Verschiedene Papiere unterschiedlich eingefärbt und bedruckt, in mehren Schichten ausgeschnittene Teile schattenrißartig übereinander gefügt.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



679
247-26

H. Günther Frühlingslandschaft Lithografie 1967

**Herta Günther (1934 Dresden - 2018 Dresden)
" Frühlingslandschaft ". Lithographie, 1967. Eines von nur 20 Exemplaren. Rechts unten signiert und datiert, links unten betitelt. 51x40 cm blattfüllend.
WVZ Druckgrafik 86.**

Stimmungsvolles Lustwandeln eines Liebespaares in frühlingshafter Natur. Eine großformatige Lithographie, noch aus der Frühphase der grafischen Arbeiten der Künstlerin. Seltenes Blatt.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



680
240-3

CG Hammer: Dresden

**Christian Gottlob Hammer (1779 Dresden - 1864 ebenda)
"Vue de Dresde du côté occidental, prise près le village de Pieschen" (Ansicht von Dresden aus westlicher Richtung nahe des Dorfes Pieschen). Kolorierte Umrissradierung, um 1800. Verlegt bei Heinrich Rittner, Dresden. Unterhalb der Darstellung mit Stechersignaturen und Verlagsangabe, darunter betitelt. Hinter Glas gerahmt. 51,5 x 66 cm (BA), 57 x 70 cm (Ra). Deutlich gebräunt und stockfleckig, Kolorierung verblasst.**

Idyllischer Fernblick auf das Panorama der Residenzstadt Dresden, flussaufwärts über die Elbe gesehen.
Ausrufpreis: **€ 280,-**



681
274-14

E. Hassebrauk Cornelia Radierung

Ernst Hassebrauk (1905 Dresden - 1974 Dresden)
"Cornelia" (auch: Cornelia mit Blumenbrosche). Radierung, 1957/ 1985. Posthumer Abzug von der Originalplatte für die Mappe " Frauenbildnisse " bei der eikon Grafik-Presse. Rückseitig bezeichnet und betitelt von der Witwe Charlotte Hassebrauk. 30x47 cm Motiv, 39,5x53,5 cm Blattgröße. WVZ Lau 186.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ein sehr kräftiger und satter Abzug dieses leicht eingedrehten Frauenkopfbildnisses mit starker und breiter Radiernadel.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



682
176-7

Günter Hein (Geb. 1947 Badersleben bei Halberstadt, lebt und arbeitet in Dresden)

"Hafenansicht". 1993. Ätzradierung/ Aquatinta, Hahnemühle-Bütten, signiert, datiert, betitelt und nummeriert Exemplar 5/ 10. 24,5 x 30 cm (Platte), 39,5 x 53,5 cm (Blatt).
Ausrufpreis: **€ 60,-**



683
243-39

E. Hering: Dresden

Erich Hering (1923 Reinhardtsdorf-1978 Kleingießhübel)
Ansicht von Dresden - Blick von der Sempergalerie des Dresdner Zwingers auf den Theaterplatz mit Blickrichtung nach Dresden-Neustadt. 1968. Lithographie, Großformat, in Bleistift signiert, datiert, auf dem Blattrand bezeichnet. Verso handschriftl. Werk-Nr. "2131". 46 x 62 cm (Bildausschnitt), einfacher Rahmen, Rahmenmaß 64,5 x 79,5 cm. PP mit Wasserfleck.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



684
64-5

Veit Hofmann (1944 Dresden)

"Blauklang". Farblithografie auf Bütten, 1993. Unterhalb der Darstellung rechts in Blei monogrammiert, mittig betitelt und mit Widmung versehen, links auflagenbezeichnet. Exemplar 9/20. 54 x 72 cm (Bl).
Ausrufpreis: **€ 50,-**



685

261-14

J.Kamphuijzen Allegorie Frieden Mezzotinto

Jan Kamphuijzen (1760 Amsterdam - 1841 Amsterdam)
"Vreede" (Frieden). Farbige Mezzotinto von Frederik Christian Bierweiler, nach 1815. Gedruckt bei Jan Groenewoud in Amsterdam. 37,5x59,5 cm, an allen Seiten beschnitten.

Dieses Schabkunstblatt schuf Bierweiler nach dem Gemälde von Kamphuijzen, gedruckt bei Groenewoud in Amsterdam. Der historische Kontext bezieht sich auf den zweiten Pariser Frieden vom 20. November 1815. Nach der endgültigen Niederlage Napoleon Bonapartes in der Schlacht bei Waterloo regelte dieser Friedensvertrag die politische Neuordnung Europas.
Die allegorische Darstellung zeigt eine detailreiche Figurengruppe: Frauen und Kinder aus Stadt und Land, einen älteren Mann als Sinnbild für die Menschheit sowie eine Klerikerin für die Religion; allen reicht die aus dem Himmel erscheinende Friedensgöttin den Frieden in Form eines Lorbeerzweiges. Die am rechten Bildrand ursprünglich gezeigte Geniusfigur beim Verbrennen der Waffen ist leider stark beschnitten.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



686

258-1

Meßtischblätter Sachsen/Sachsen-Anhalt/Brandenburg

Sehr große Sammlung historischer Meßtischblätter (Topografische Karten im Maßstab 1:25000). Landesaufnahme Sachsen, Ausgaben zwischen 1900 und 1943. Ca. 130 Exemplare, teilweise Dubletten, alle gefaltet, Großteil auf Leinen aufgezogen.
Weiterhin einige "Großblattkarten" 1:100.000, Dienstkarten, Wanderkarten. Durchgehend gute bis sehr gute Erhaltung.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



687

293-32

J. Kirsten: Siebdruck

Jean Kirsten (1966 Dresden - 2026 ebenda)
"Last Kiss". Siebdruck auf Glitzerstoff, 2007. Rückseitig in Schwarz signiert, datiert und betitelt. In schmaler Künstlerleiste gerahmt. 83 x 104 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 400,-**



688

274-31

B. Koban Dresden Brühlsche Terrasse Radierung

Bernhard Koban (1931 Dresden - 2022 Dresden)
" Dresden ". Radierung, 1991/99. Rechts unten signiert und datiert, links unten als Probedruck bezeichnet, mittig betitelt. 39x28,5 cm Motiv, 50x39,5 cm Blattgröße.

Blick schweifend über die Brühlsche Terrasse entlang des Akademiegebäudes, Richtung Hofkirche und Semperoper.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



689

205-4

Peter Koch Figurine Lithografie

Peter Koch (1960 Greifswald, lebt in Dresden)
Figurine. Lithografie1990. Unten rechts signiert und datiert, unten links Auflagenangabe 1/20. 38x55 cm Blattgröße, Motiv blattfüllend. Am oberen Rand fleckig, sehr leichte Verfärbungen im Motiv.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



690

64-47

D. Kressel Lyrik-Mappe mit Radierung

Diether Kressel (1925 Düsseldorf- 2015 Hamburg)
Lyrik-Mappe mit Originalfarbradierung von Diether Kressel bei der Edition Schnake, 1986. Gedicht "Herbstbild" von Friedrich Hebbel versehen mit einer Farbradierung. Rechts unten signiert und datiert, links unten Auflagenbezeichnung 14/150. 17,5x 18 cm Motiv, 24x29,5 cm Mappengröße.

In der feinen Mappe, die mit einem Buntpapier von Friedemann Siebrasse aus Worpswede überzogen ist, liegen zwei Bögen Büttenkarton, die mittig gefaltet sind, dem gedruckten Gedicht steht die Radierung gegenüber, sehr guter Zustand.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



691

218-30

Kühl / Erler Dresden

Gotthardt Kuehl (1850 Lübeck - 1915 Dresden)
Großes Dresden-Panorama (Blick über die alte Carolabrücke hinweg auf die Altstadtseite). Radierung von Georg Erler nach einem Gemälde Kuehls von 1902. Unterhalb der Darstellung mit Stechersignaturen und Verlagsangabe (Giesecke & Devrient impr.). Oberhalb mit dem Vermerk "Platte im Bes[itz] d[es] sächs[ischen] Kunstvereins". Hinter Glas in mahagonifurniertem Rahmen. 56 x 86 cm (Pl), 93 x 123 cm (Ra). Leicht angestaubt, insgesamt aber gut erhalten.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



692

211-135

W. Lachnit Landschaft Radierung 1935

Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee, Dresden - 1962 Dresden)
Hügelige Landschaft. 1935. Radierung. Rechts unten signiert und datiert.24,5x16,5 Motiv, 33,5x27 cm unter Pp. gerahmt.

Feine mit lockerer aber sicherer Hand radierte Landschaft, Felder, Wege, Baumalleen und die gestaffelte Bergkette ergeben eine tiefenwirksame Räumlichkeit.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



693

211-136

W. Lachnit: Radierung Hof mit Hühnern 1926

**Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee, Dresden - 1962 Dresden)
Bauernhof mit Hühnern. 1926. Radierung. Rechts unten signiert und datiert, links unten eine private Widmung von 1942.19,5x16 cm Platte, 22,5x17 cm Blattgröße, gerahmt.
Im unteren Bereich leichte Braunfärbung, obere Kante eng beschnitten.**

Eine ländliche Szene mit strohgedeckten Scheunen und Ställen, im Hof pickende Hühner, im Hintergrund begegnen sich zwei Personen auf einer von Bäumen flankierten Wiese.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



694

211-138

W. Lachnit: Holzschnitt

**Wilhelm Lachnit (1899 Gittersee-1962 Dresden)
Feldweg über's Land. 1930. Holzschnitt, auf dem PP signiert und datiert "Weihnachten 1930". Bildausschnitt (BA) 24 x 31,5 cm, hinter Glas mit PP gerahmt, Rahmenmaß 34,5 x 42,5 cm. BA gebräunt, PP stark gebräunt.**
Ausrufpreis: **€ 60,-**



695

274-42

J.C.Rhode Karte Italien

**Johann Christoph Rhode (1713 Herzogtum Magdeburg - 1786 Berlin)
" Mappa Geographica italiae antiquae " Alt-Italien. Kolorierte Kupferstichkarte, um 1775. 32,5x39 cm Druckbild, 36x43 cm Blattgröße.**

Sehr genaue und detailreiche Karte des historischen Italiens, inklusive einer runden Nebenkarte der Umgebung Roms. Sauberer Grenz- und Flächenkolorit.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



696

274-44

Kriegsschauplatz Banat Kupferstichkarte 1789

**Unbekannter Stecher und Herausgeber, wohl Wien.
" Neue Karte von den gegenwärtigen Kriegsschauplatz in Bannat und einen Theil von Siebenbürgen..." Kolorierte Kupferstichkarte, nach 1789. 38x23 cm Druckfeld, 44x27 cm Blattgröße. Mittelfalte, leicht unfrisch.**

Auf dieser Schlachtenkarte sind Verlauf und die einzelnen Stellungen der österreichischen und der türkischen Armee im letzten Österreichischen Türkenkrieg unter Kaiser Joseph II. unterschiedlich farbig gekennzeichnet und ablesbar. Die Legende links unten schlüsselt die einzelnen Armeen und Züge auf, die sich seit 1788 im Banat um Temeschwar (heute Rumänien) gegenüberstanden. Im Jahr 1789 konnte die österreichische Armee ihren ersten Erfolge erzielen und den Angreifer zurückdrängen - der Krieg selbst dauerte jedoch bis 1791 an.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



697

274-45

C. Weigel Ägypten Nil Kupferstichkarte

**Christoph Weigel (1654 Redewitz an der Rodach - 1725 Nürnberg)
" Aegyptus Antiqua in suas Partes et Nomos divisa cum Troglodytice..." (Das alte Ägypten, geteilt in seine Landschaften und Gaue [Nome], samt Troglodytika, Marmarika und Äthiopien oberhalb von Ägypten). Kolorierte Kupferstichkarte, Nürnberg,1718. 32,5x40 cm Druckfeld, 34x45 cm Blattgröße. Mittelfalte, linke Seite fleckig und Einriss.**

Frühe Darstellung des Nilverlaufes in Ägypten mit angrenzenden Ländern. Mehrfarbige, sehr saubere Grenz- und Flächenkolorierung. Auf der im linken unteren Teil befindlichen Titelkartusche ist eine pyramidenförmige Anordnung von antiken Münzen und Medaillen aufgereiht, versehen mit alten ägyptischen Motiven und Symbolen.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



698

274-43

L. Euler Karte Meißen Lausitz Kupferstich

Leonhard Euler/ Johann Christoph Rhode/ Nicolaus Friedrich Sauerbrey " Tabula Geographica Marchionat. Misniae et Lusatiae ". Kolorierte Kupferstichkarte, 1753. 37x34 cm Motiv, 42x36 cm Blattgröße. Mittelfalz und unten mittig fleckig.

Bedeutende historische Kupferstichkarte der Markgrafschaft Meißen und der Lausitz, entworfen von dem berühmten Mathematiker Leonhard Euler und dem Geografen Johann Christoph Rhode im Auftrag der Königlich-Preußischen Akademie der Wissenschaften. Der Stecher Nicolaus Friedrich Sauerbrey ist als Einziger namentlich auf der Karte links unten genannt. Diese sehr klare und präzise, detailreiche Karte zeichnet sich durch ein schönes Flächen- und Grenzkolorit aus.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



699

205-2

Werner Lieberknecht Dresden Offsetdruck

**Werner Lieberknecht (1961 Dresden)
" Übigau " (Dresden). Offsetdruck, 1994. Unten rechts handsigniert und gedruckte Angaben zum Künstler, Technik und Bildträger, unten links handschriftlich bezeichnet und datiert. 60x25 Motiv, 83x58 Blatt.**

Elblandschaft bei Übigau im Dresdner Norden in der Morgendämmerung mit verrosteten Resten einer Eisenkonstruktion.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



700

261-12

C.Lorrain Abend Schlotterbeck 1799

**Claude Lorrain (1600 oder 1604/05? Chamagne - 1682 Rom)
" Der Abend ". Aquatintaradierung, 1799, gestochen von Wilhelm Friedrich Schlotterbeck (1777 Härkingen - 1819 Wien). Rechts unten Druckername, links unten Malername. 64x46 cm Motiv, 71x55 cm Blattgröße. Mittig älterer gedruckter Papieraufkleber " Der Abend nach Claude Lorrain ". Etwas fleckig und wasserrandig.**

" Der Abend " ist eines von vier Blättern der Serie " Die vier Tageszeiten ", die Schlotterbeck im Zeitraum von 1797-1800 geschaffen hat. Als Vorlage für dieses Blatt diente das gleichnamige Gemälde des einflussreichen französischen Barockmalers Claude Lorrain, welches sich in der Sammlung der Eremitage Sankt Petersburg befindet. Lorrain wird vor allem für seine meisterhafte Darstellung von Licht und idealisierten Landschaften geschätzt.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



701
176-8

Stephanie Marx (Geb. 1975 in Dresden, lebt und arbeitet in Leipzig)

"Film ab! 2020", 2019. Farb-Linolschnitt auf Hahnemühle-Bütten, signiert, datiert, betitelt und nummeriert Exemplar 3/ 20. 25 x 18 cm.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



702
64-39

Florian Merkel (1961 Karl-Marx-Stadt)

"Venus". Ilfochrome, 2004. Rückseitig auf spezieller Rahmung mit ausführlichem Etikett der Galerie Wohnmaschine (heute: Loock Galerie, Berlin), hier wohl auch signiert. Hinter Glas gerahmt. 14,5 x 24 cm, 29,5 x 43 cm (Ra).

Zeitgenössisches Zitat nach Diego Velazquez: Venus vor dem Spiegel (1647-1651, National Gallery London).
Ausrufpreis: **€ 90,-**



703
261-13

G. Morland A Visit to the Child at Nurse Mezzotinto

George Morland (1763 London - 1804 London)
" A visit to the child at nurse ". Farbige Mezzotinto, 1788. Nach dem Gemälde geschabt von William Ward (1766 London - 1826 London), herausgegeben von John Raphael Smith in London. 53x43 cm, auf Unterkarton aufgeklebt, wenige Millimeter Plattenrand, untere Seite sehr eng bis an die Beschriftung beschnitten.

Das von dem äußerst produktiven englischen Maler Morland stammende Gemälde " Besuch des Kindes bei der Amme " hat sein Schwager Ward im Jahr 1788 in diese weit verbreitete Mezzotinto umgesetzt.
Der Stich zeigt eine im georgianischen England übliche Praxis: eine modisch und elegant gekleidete Mutter der Oberschicht besucht ihr Kind bei der in wesentlich bescheideneren Verhältnissen lebenden Amme und deren eigenen Kindern.
Ausrufpreis: **€ 300,-**



704
274-18

E. Müller vier Holzschnitte mit Tiermotiven

Erich Müller (1909 Chemnitz - 1976 Dresden)
a.: Liegendes Kamel. Holzschnitt o.J. Rechts unten signiert, links unter betitelt und Angabe der Technik.26x20 cm Motiv, 38x32 cm Blattgröße unter Pp.
b.: Elefant. Holzschnitt, o.J. Nicht signiert. 18x23 cm Motiv, 37,5x50 Blattgröße unter Pp.
c.: Drei Esel. Holzschnitt, o.J. Nicht signiert.19,5x16 cm Motiv, 37,5x50 cm Blattgröße.
d.: Kamel. Holzschnitt, o.J. Nicht signiert, 21,5x31 cm Motiv, 37,5x50 cm Blattgröße.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Vier Darstellungen von Zootieren des hauptsächlich als Holzbildhauer bekannten Künstlers, der vor allem Tierplastiken schuf.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



705
274-40

F. Müller-Münster Gebet vor der Schlacht

Franz Müller-Münster (1867 Münster - 1936 Hohenwiese)
Gebet vor der Schlacht. Chromolithografie, um 1900. Rechts unten im Stein signiert.
99x70 cm Blattgröße.

Ein sehr gut erhaltenes Blatt der drucktechnisch bedeutenden Künstler-Steinzeichnungen des R. Voigtländer Verlages Leipzig. Viele renommierte Grafiker und Künstler arbeiteten für diesen Verlag, der diese damals modische Art des künstlerischen Wandschmucks in breiter Vielfalt und hervorragender Qualität anbot.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



706
274-20

P. Paede weibliche Akte Lithografien

Paul Paede (1868 Berlin - 1929 München)
Weiblicher Rückenakt / Lebensfrohe Gesellschaft (Bacchanal). Lithografien in Braunton auf dünnem Papier, o.J. Ein Blatt im Stein signiert. 28x38 cm Blattgröße.
a.: Sitzender Rückenakt, eine Liebesbotschaft lesend.
b.: Illustre Runde von drei nackten Damen und drei Männern bei einem Fest im Freien unter Lampions bei Gitarrenmusik.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



707

261-2

S.Prout Zwei Grafiken Dresden

Samuel Prout (1783 Plymouth - 1852 London)
a.: "Zwinger Palace Dresden". Farblithografie, 1833. Im Stein bezeichnet. 28x41 cm Motiv, 37x55 cm Blattgröße.
b.: " Dresden ". Historische Ansicht der Rampischen Straße mit der Kuppel der Frauenkirche. Farblithografie, 1833. Im Stein bezeichnet. 28x41 cm Motiv, 37x55 cm Blattgröße. Kleiner Ausriss am rechter Papierrand.

Zwei Blätter aus der Folge: " Sketches made in Flanders and Germany ". Sehr detailreiche Darstellungen des barocken Dresden mit vielfältiger Personenstaffage.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



708

261-6

J.H.Ramberg überraschtes Liebespaar 1799

Johann Heinrich Ramber (1763 Hannover - 1840 Hannover)
" Le Rossignol" (Die Nachtigall). Radierung, 1799. In der Platte gedruckt: JHRmbg invt: delint. et scult 1799 Hannovre. 44,3x55,7 cm Motiv, 60,2x48,1 cm Blattgröße unter Pp. Minimal fleckig, winziger Einriss im äußeren Rand. Siehe: A. Hede-Hauy: " Les illustrations des Contes de La Fontaine ", 1893, S.153.

" Le Rossignol" nach den Contes von Jean de la Fontaine, im Deutschen auch " Das überraschte Liebespaar" betitelt.
Ein auf einem Diwan erschöpftes und sich eng umschlingendes, nacktes Liebespaar wird von den alten Eltern und zwei neugierigen Kindern überrascht. Sie verharren noch in der Tür, doch der Vater zieht bereits einen Vorhang zur Seite, der eigentlich das Geschehen abschirmen sollte. Man ahnt das Erstaunen... Rechts oben auf einem Baumast sitzend, trällert die namensgebende Nachtigall ihr Lied zum Geschehen.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



709

274-30

T. Ranft Lithografie Ideallandschaft

Thomas Ranft (1945 Königsee, lebt in Dittersdorf)
" Ideallandschaft ". Lithographie, 1986. Rechts unten signiert und nummeriert (9/60), mittig unten betitelt.52x27 cm blattfüllend, ein Blatt der Plauener Grafikgemeinschaft, rückseitig mit deren Stempel versehen.

Verspielte, abstrakte Vorstellung einer Ideallandschaft, mit eingestreuten Zitaten.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



710

274-23

W. R. Rehn Figurenszene Radierung

Walter Richard Rehn (1884 Dresden - 1951 Dresden)
" Mein Weg mit dem Weib - die Stunde der dunklen Augen ", Radierung o.J. Rechts unten signiert, links unten betitelt, mittig ev. Angaben zur Auflagenhöhe. 17x24,5 cm Motiv, 25x35,5 cm Blattgröße.

Junges Paar in Landschaft, im Hintergrund erscheint aus einem Felsmassiv eine übergroße Figur, Querflöte spielend.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



711

261-8

G.Reni Pyrame et Thisbé Kupferstich

Guido Reni (1575 Bologna - 1642 Bologna)
" Pyrame et Thisbe ". Kupferstich, um 1780, gestochen von Vincenzo Vangelisty (1740 - 1783). Am unteren Plattenrand gedruckte Angaben zu den Künstlern, Widmungen und königlichem Wappen Frankreichs, mit Lilien, gekrönt und flankiert von zwei Engeln. 49,5x34 cm Motiv, 51x40cm Blattgröße. Sehr sauberer Erhaltungszustand.

Eine Illustration aus Ovids " Metamorphosen ": das tragische Ende der beiden Liebenden Pyramus und Thisbe aus Babylon, die von Irrtum geblendet, gemeinsam durch ein Schwert ihrer beider Leben beendeten. Als dominierendes Motiv liegen die beiden leblosen Körper im Vordergrund szenisch übereinander vor dem Sarkophag des Ninus in einer parkähnlichen Landschaft. Der in der Erzählung wichtige Maulbeerbaum wird hier nicht hervorgehoben - die dynamische Konstellation der entseelten Körper steht hier im Vordergrund. Eine detailreiche und sehr qualitätsvolle Arbeit.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



712

176-11

M. Retzlaff Aquatinta

Markus Retzlaff (1963 Dresden)

"Marianne". Radierung nach einem Holzschnitt, 1994/2019. Rechts unten signiert und datiert, links unten als E.A. bezeichnet, mittig betitelt. 44,5x 57 cm Motiv, 59,5x 76 cm Blattgröße, ganz leicht fleckig.

Sehr kräftiger Druck mit der Darstellung einer rauchenden Dame, ein Buch haltend. Der Holzschnittcharakter der Vorlage ist deutlich erkennbar und ergibt einen zusätzlichen Reiz durch die andere Technik der Umsetzung.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



713
176-12

M. Retzlaff "Selbstbildnis" 1994/2021 Holzschnitt

Markus Retzlaff (1963 Dresden)
"Selbstbildnis". Holzschnitt, 1994/2021. Rechts unten signiert und datiert, links unten als "Handabzug Unikatfarbdruck" bezeichnet, mittig betitelt, im Druck monogrammiert und datiert. 39x53cm Motiv, 60x80 cm unter Pp.

Kräftiger Druck des Selbstporträts in zwei Farben (schwarz und grün), der leicht gedrehte Kopf stützt sich mit dem Kinn auf die ineinander verschränkten Hände. Deutlich ablesbar ist hier Retzlaffs Interesse an den Holzschnitten der Brücke-Künstler Kirchner oder Heckel.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



714
176-13

M. Retzlaff "Alter Landarbeiter" 1986 farbige Aquatinta

Markus Retzlaff (1963 Dresden)
"Alter Landarbeiter". Farbaquatinta, 1986. Rechts unten signiert und datiert, rechts unten betitelt und Druckhinweis (2 Platten blau-rot, gelb-schwarz). 39x49 cm Motiv, 60x80 cm unter Pp.

Ausdruckstarkes Blatt eines von lebenslanger schwerer Arbeit gezeichneten Mannes, sichtbar an dem wettergegerbten Gesicht und den zerfurchten und geschundenen Händen.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



715
261-5

H.Th. Richter Stillende Mutter Lithografie

Hans Theo Richter (1902 Rochlitz - 1969 Dresden)
" Stillende Mutter ". Kreide- und Pinsellithografie auf Büttenpapier, 1954. Rechts unten signiert, links unten nummeriert mit II 29/40. 28x37 cm Motiv, 40,5x53 cm Blattgröße.
WVZ Schmidt Nr.: 288.

Hans Theo Richters intensive und langjährige Beschäftigung mit dem Thema der Mutter-Kind-Beziehung zeigt hier eine sehr frühe, aber prägende Szene im Leben eines Neugeborenen: die innige körperliche und liebevolle Verbundenheit einer jungen Mutter mit dem Säugling. Das zufriedene und wohlgenährte Kind und der glückliche, ruhige Blick der sorgenden Mutter werden meisterhaft durch Hell-Dunkel Wechsel hervorgehoben.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



716

261-11

J.F.Rigaud Vorsehung Punzenstich 1799

John Francis Rigaud (1742 Turin - 1810 Packington Hall)
"An Allegory of Providence". Farbiger Punzenstich, 1799. Gestochen von Benjamin Smith (1754 London - 1833 London), herausgegeben von J.Boydell & at the Shakespeare Gallery, Pall Hall, London. 40,5x 53 cm Motiv, 45x60 cm Blattgröße unter Pp., stockfleckig.

Dieses Blatt gehört zu einer vierteiligen Allegorien-Serie, die dem britischen König Georg III. und Königin Charlotte gewidmet war. Das Bild zeigt eine weibliche Personifizierung der göttlichen Vorsehung, thronend auf Wolken, umgeben von Engeln, die auf Sonne und Mond deuten und ein Blumenfüllhorn ausschütten. Die Hauptfigur ist mit dem allsehenden Auge Gottes auf der Brust zu sehen und trägt in ihrer rechten Hand die Himmelsschlüssel.
Ausrufpreis: **€ 250,-**



717

17-30

Unbekannter Stecher, vermutlich England, 19. Jh.

Ansicht vom Forum Romanum mit Personenstaffage. Lavierte Umrissradierung, um 1820. Im PP unter Glas gerahmt. 29,5x40cm (BA), 42x54cm (Ra). Etwas gebräunt.
Feinsinnige Schilderung der als Motiv äußerst beliebten antiken Stätte im Herzen Roms, die noch im 19. Jh. als Kuhweide ("Campo Vaccino") bezeichnet wurde.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



718

261-7

L.Rossini Rom zwei Farbradierungen

Luigi Rossini (1790 Ravenna - 1857 Rom)
a.: " Avanzi del Tempio di Marte vendicatore / del volgo Arco de Pantani". Colorierte Radierung, Rom 1820. Im unteren Plattenrand gedruckte Signatur, Ort, Jahr und Titel. 44x55 cm Platte, 51,5x78 cm Blattgröße.
b.: Collonna dell` Imperatore Foca nel Fore Romano". Colorierte Radierung, Rom 1819. Im unteren Plattenrand gedruckte Signatur, Ort, Jahr und Titel und weiterführende Erklärungen zum Dargestellten. 36,5x46 cm Platte, 51,5x78 cm Blattgröße.

Zwei sehr große, frische Blätter des von Giovanni Battista Piranesi stark inspirierten italienischen Architekten und Grafikers aus seiner bedeutenden Folge über die römische Antike: "Le Antichita Romane / Le Antichita di Roma ".
Das erste Blatt zeigt die antike Tempelruine des Mars Ultor auf dem Forum Augustum, im Volksmund als Arco dei Pantani (Bogen der Pfützen) genannt.
Ebenfalls auf dem Forum Romanum befindet sich die Phokas-Säule. Die unter der Darstellung befindlichen Erklärungen nehmen Bezug auf die Ausgrabungen der Säule, die ab 1813 von der Herzogin von Devonshire finanziert wurden.
Ausrufpreis: **€ 300,-**



719

274-33

J. Schieferdecker: Mona L. Farbsiebdruck

Jürgen Schieferdecker (1937 Meerane - 2018 Dresden)
" Mona L. Neue Fassung ". Farbsiebdruck, 1987. Rechts unten signiert und datiert, mittig Auflagenangabe 14/20. 48,5x 70 cm.

Mit Augenzwinkern kann die unter dem Motiv gedruckte Zeile: " with the best respect to Leonardo & Andy W." als bewußter Vertuschungsversuch des Künstlers in seinem provokant-blasphemischem Vergehen an zwei Säulen der Malereigeschichte gelesen werden. Den Kopf der Renaissance Schönheit Mona Lisa durch die Pop Art Ikone der Suppendose von Warhol zu ersetzen, soll natürlich provozieren und Diskussionen entfachen. Ergibt die neue Mona L. die Frau von heute? Mit dem beiliegenden Besteckteil darf dann diese (künstlerisch eingebrockte) Suppe ausgelöffelt werden...

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



720

293-25

J. Schieferdecker Gorbatschow Siebdruck 1987

Jürgen Schieferdecker (1937 Meerane - 2018 Dresden)
" Für Gorbatschow, dem Erben der Revolution ". 1987. Siebdruck über Offsetlithografie. Rechts unten handsigniert und datiert, Nummerierung A 16/20. Links unten kyrillisch gedruckter Titel und großes russisches B für Bolschewiki. 37x51 cm Motiv, 48x62 cm Blattgröße.

Schieferdecker setzte sich intensiv mit der Politik Gorbatschows auseinander, hoffend, dass er den befreiten "neuen Menschen auf der Töpferscheibe " formt.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



721

274-32

J. Schieferdecker Venedig Farbsiebdruck

Jürgen Schieferdecker (1937 Meerane - 2018 Dresden)
" Meine kleine Rettung Venedigs". Farbsiebdruck, 1988. Links unten signiert und datiert, Nummerierung 1/40. 63x48 cm.

Ironisches Collageblatt mit zentralem Motiv der Insel San Giorgio Maggiore in der Lagune von Venedig, die durch ein monumentales Waschbecken mit labyrinthisch verworrener Rohrkonstruktion zur Aussicht stilisiert wurde. Im Waschbecken darf eine humorvolle Anspielung auf Duchamp's Readymade "Fountain" von 1917 gesehen werden - die Auseinandersetzung mit der frühen Moderne und der Erweiterung des Kunstbegriffs waren stets zentrale Themen im Werk des Dresdner Architekten und Künstlers.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



722
261-3

A. Schultheiß Studien aus dem Konzertsaal

Arnd Schultheiß (1930 Leipzig - 2021 Leipzig)
a.: Probe mit Vaclav Neumann I. Radierung, weiß gehöht auf Tonpapier, o.J. Rechts unten monogrammiert und links unten mit XVII bezeichnet. 52,5x42 cm Motiv, 60,5x46 cm Blattgröße.
b.: " Paavo Berglund ". Radierung, weiß gehöht auf Tonpapier, 1987. Rechts unten monogrammiert und links unten mit XV bezeichnet, in der Platte faksimilierte Signatur des Dirigenten, rückseitig signiert, betitelt und Angaben der Technik. 49,5x40 cm Motiv, 60,5x46 cm Blattgröße.

Seit dem Beginn der Freundschaft mit dem Gewandhauskapellmeisters Vaclav Neumann im Jahre 1968 wurde die grafische Umsetzung von Impressionen aus dem Konzertsaal ein bestimmendes Thema im Werk von Schultheiß. Nach umfangreichen Skizzen vor Ort fertigte er drei Radierfolgen mit dem Titel: " Studien aus dem Konzertsaal ". Durch die stringente Reduzierung der Linienführung auf wesentliche Bildelemente, gelingt es anschaulich, die Dynamik des Musizierens ins Graphische zu übertragen.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



723
223-2

H. Scigala: Am Strand

Helena Scigala (1921 Batow-1998 Berlin)
Liebespaar am Strand. Farbholzschnitt, 1959. Unterhalb des Motivs in Blei signiert und datiert. Hinter Glas in schwerer Holzrahmung. 45 x 74 cm (Bl), 51 x 80 cm (Ra). Leicht angegilbt.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



724
274-51

W. Sitte Sauna Lithografie 1979

Willi Sitte (1921 Kratzau, Tschechoslowakei - 2013 Halle)
" Sauna ". Farblithografie, 1979. Rechts unten signiert und datiert, links unten nummeriert 8-65/80, mittig betitelt. 32,5x42 cm Motiv, 40x50 cm Blattgröße.

Drei Männer in der Sauna - eine, im charakteristischen Sitte-Zeichnungsstil sofort erkennbare, Lithografie auf braun getönten Papier mit Weißhöhungen. Typisch die stark durchmodellierten Körperdarstellungen, überbetonte kraftvolle muskulöse Akte.
Sehr erzählerisch wird hier der unterschiedliche Umgang mit der höllischen Hitze geschildert - ehrgeiziges Aushalten trifft auf Anpassung und stoische Gelassenheit.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



725
271-2

Stichwerk

Deutschland. Ansichten aus der Vergangenheit und Gegenwart. Geprägte Leinenmappe mit ca. 140 (von 150) Ansichten Stahlstich-Ansichten von deutschen Natur-und Baudenkmälern sowie Stadtansichten zuzügl. Inhaltsverzeichnis. Velin. Kein Titelblatt. Beigegeben acht Blatt Stahlstiche bzw. Aquatintas aus anderem Mappenzusammenhang. Verlag H. Bokelmann Frankfurt/ M. (?) um 1840. 31 x 22,5 cm (Bl). Einzelblätter handschriftl. paginiert, teils fingerspurig, Blattränder angestaubt. Sehr vereinzelt Randläsionen. Guter Gesamtzustand, Mappe nicht original. Nicht kollationiert.
Ausrufpreis: **€ 250,-**



726
274-35

U. Strozynski Dresden Ausstellungsplakat 1990

**Ursula Strozynski (1954 Dingelstädt, lebt in Berlin)
" Bude ". Radierung, aquarelliert, auf cremefarbenen Büttenpapier, 1990. Rechts unter der Darstellung signiert und datiert, links betitelt. Mittig unten Angaben zur Ausstellung. 23x20 cm Motiv, 43x61 cm Blattgröße.**

Ausstellungsplakat anlässlich einer Personalschau von Arbeiten auf Papier von Ursula Strozynski bei VEB Komplette Chemie Anlagen Dresden im Januar/ Februar 1990.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



727
274-26

A. Teufel: Afrika Safari Linolschnitt 1972

**Aini Teufel (1933 Berlin - 2025 Dresden)
"Mario de Brentani junior in Afrika". Linolschnitt auf Japanpapier, 1972. Rechts unten signiert und datiert, links unten betitelt und Technikbezeichnung. 54c35 cm Motiv, 62x46 cm Blattgröße unter Pp.**

Ein charakteristischer, sehr kontrastreicher Schwarz-Weiß-Linolschnitt. Der Sohn des bekannten deutsch-kanadischen Schriftstellers Mario von Brentani ist mit einem Jeep in einer bergigen afrikanischen Phantasielandschaft auf Safari, allerdings sind seine Begleiter Affen und Leoparden. Eine, die Blatthöhe ausfüllende, Giraffe betrachtet die ungewöhnliche Gruppe.

Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



728
255-12

I. Thiess-Böttner: C-Print

**Inge Thiess Böttner (1924 Dresden - 2001 ebenda)
Flüchtiges in Grün, Gelb und Rot. C-Print nach digitalem Entwurf, 1992. Unsigniert. Unterhalb des Motivs in Blei bezeichnet "Vorzugsdruck" und datiert. Im Wechselrahmen. 48 x 69 cm (Bl), 64 x 94 cm (Ra). Rahmung leicht angeschmutzt.**
Ausrufpreis: **€ 60,-**



729
277-10

I. Thiess-Böttner: Linolschnitt

Inge Thiess-Böttner (1924 Dresden - 2001 ebenda)
Komposition mit Kreissegmenten und Liniengeflecht in Türkisblau. Linolschnitt auf schwarzem Papier, 1990. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert, links datiert und technikbezeichnet. Im PP hinter Glas gerahmt. 33 x 29 cm (BA), 72 x 51 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 160,-**



730
277-11

I. Thiess-Böttner Abstrakt

Inge Thiess-Böttner (1924 Dresden - 201 Dresden)
Ohne Titel. 1990. Zweifarbenlinoldruck in Weiß und Grün auf schwarzem Papier. Rechts unten signiert, links unten datiert und Auflagenangabe 5/12. 42x30 cm Motiv, 72x57 cm unter Pp. gerahmt.

Auf schwarzem Grund vermengen sich strenge, geometrische Formen von zwei verschiedenen Platten in weißer und grüner Farbe gedruckt: Dreiecke, Fächer Halbkreisschwünge begrenzen die Fläche oder lassen den Untergrund frei, dadurch entsteht Tiefe und Räumlichkeit. Klare Linien kennzeichnen die Formen, Flächen bekommen die charakteristische perlende, körnige Struktur des Linoldrucks.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



731
277-14

I. Thiess-Böttner Farblithografie

Inge Thiess-Böttner (1924 Dresden - 2001 Dresden)
Ohne Titel. Farblithografie, 1988. Rechts unten im Blatt in Blei signiert. Rückseitig nochmals in Blei signiert und datiert. 32x42 cm Blattgröße, 56x67 cm Rahmung.

Mehrere Kreise sind durch eine Mittelfaltung halbiert und ineinander verschoben, wobei sich verschieden gefärbte Halbkreise teilweise überdecken. Eine typische, konstruktivistisch geprägte Arbeit der Künstlerin, mit klarer geometrischer Formsprache.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



732
277-15

I. Thiess-Böttner Serigrafie 1992

Inge Thiess-Böttner (1924 Dresden - 2001 Dresden)
O.T. 1992. Serigrafie. Rechts unten signiert, links unten datiert und nummeriert, hier 18/20. 38,5x48,5 cm Motiv, 62x81 cm unter Pp. gerahmt.

Ein Blatt aus einer Folge von Serigrafien aus dem Jahr 1992.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



733

281-34

W. Tübke Lithografie 1978

Werner Tübke (1929 Schönebeck - 2004 Leipzig)
"Verletzte Römerin ". 1978. Kreidelithografie auf hellem Büttenkarton. Rechts unten signiert. 20x26 cm Motiv, 24,5x32,5 cm Stein, 51x72 cm Blattgröße, unter Passepartout 60x75 cm.
Werkverzeichnis-Nummer: L 11/78. Nach Günter Meißner: Werner Tübke. Das graphische Werk 1954-1988.

In Tübkes typischen manieristisch-altmeisterlichen Stil zeigt dieses Blatt das Porträt einer historisierenden Frauenbüste mit nach rechts gewendeten Kopf. Kleidung und Frisur weisen auf ein Bildnis aus der Renaissancezeit hin.
Ausrufpreis: **€ 380,-**



734

254-22

W.Tübke: Aschermittwoch

Werner Tübke (1929 Schönebeck - 2004 Leipzig)
" Aschermittwoch am Strand ". 1973. Radierung. Rechts unten signiert, links unten als Künstlerexemplar mit e.a. bezeichnet, in der Platte nochmals signiert. 40,5x16,5 cm Plattengröße75x45 cm unter Pp. gerahmt. Rahmen an einer Stelle leicht locker.
WVZ R19.

Während die Männer ihren Zwist im Hintergrund durch ein flottes Duell mit Degen ausfechten, geht es im Mittelpunkt des Blattes zwischen den beiden Damen recht schlagkräftig und handgreiflich in der Konfliktlösung zu. Eine Dritte sieht der ganzen Angelegenheit ziemlich teilnahmslos zu.
Ein schönes, meisterliches Blatt des Meisters des manieristischen Stils, angefüllt mit Allegorien und präziser Darstellung historischer Kostümierung.
Ausrufpreis: **€ 550,-**



735

205-5

Unbekannt: Zeichnung und Holzschnitt

Zwei unbekannte Künstler
a.: Akt am Fenster. Federzeichnung, 1977. Rechts unten monogrammiert und datiert. 23,5x21 cm, blattfüllend.
b.: " Drei Zinnen". Farbholzschnitt in zwei Farben (schwarz und blau), 2015. Rechts unten signiert (ev. Ulli Söhnel?) und datiert, links unten betitelt, auf der Rückseite handschriftliche Widmung. 25x17 cm Motiv, 29,5x 21 cm Blatt.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



736

284-5

V. Vasarely: Op-Art Fifties

Victor Vasarely (1906 Pécs - 1997 Paris)
"Fifties" aus der Serie "Les années cinquante" (Die fünfziger Jahre). Geometrisches Werk mit einer sehr geschlossen Formkonstruktion aus Halbkreisen, Trapezen und Rechtecken in Braun, Schwarz und Weiß. Farbserigrafie, 1973/89. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert, links auflagenbezeichnet. Exemplar 68/130. Hinter Glas gerahmt. 57 x 42 cm (Med), 74 x 60 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 380,-**



737
284-6

V. Vasarely: Op-Art Dyevat

Victor Vasarely (1906 Pécs - 1997 Paris)
"Dyevat (Red and Blues)". Geometrisches Op-Art-Werk mit illusionistisch aus einer Gitterstruktur ausbrechenden Kugeln. Farbserigrafie, wohl 1987. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert, links auflagenbezeichnet. Exemplar FVP 10/15 (Künstlerexemplar). Hinter Glas gerahmt. 46 x 46 cm (Med), 76 x 63 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 460,-**



738
284-10

V. Vasarely: Op-Art Bellatrix

Victor Vasarely (1906 Pécs - 1997 Paris)
"Bellatrix II". Geometrisches Op-Art-Werk mit gelben Punkten auf violettem Fond. Farbserigrafie, 1984. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert, links auflagenbezeichnet. Exemplar 22/90. Hinter Glas gerahmt. 54 x 47 cm (Med), 74 x 61 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 320,-**



739
284-13

V. Vasarely: Op-Art Etude

Victor Vasarely (1906 Pécs - 1997 Paris)
"Etude de Mouvement - Anneaux" (Bewegungsstudie - Ringe). Geometrisches Op-Art-Werk mit dem Erscheinen von konzentrischen Wellenkreisen durch die Tropfen einer Walfontäne. Farblithografie, 1986. Verlegt von Georges Fall. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert, links auflagenbezeichnet. Exemplar 5/200. Hinter Glas gerahmt. 45 x 48 cm (Med), 80 x 80 cm (Ra).
Motivische Wiederholung eines Themas, das Vasarely bereits 1939 bearbeitet hat. Hier aus dem Origines-Album von 1986.
Ausrufpreis: **€ 360,-**



740
284-16

V. Vasarely: Op-Art Vega-Tuz

Victor Vasarely (1906 Pécs - 1997 Paris)
"Vega-Tuz". Geometrisches Op-Art-Werk mit der Vision einer Kugel aus goldenen Kreisen auf violettem Fond über Khaki. Farbserigrafie, 1981. Unterhalb des Motivs rechts in Blei signiert, links als Künstlerexemplar auflagenbezeichnet "E.A.". Hinter Glas gerahmt. 58 x 40 cm (Med), 63 x 44 cm (Ra). Ecken oben rechts und links unten mit Knickspuren; links in der Blattmitte Knicke im Motiv. Blatt mit leichten Beeinträchtigungen.
Ausrufpreis: **€ 300,-**



741
284-17

V. Vasarely: Op-Art Togonne

Victor Vasarely (1906 Pécs - 1997 Paris)
"Togonne". Geometrisches Op-Art-Werk aus zwei sich ineinander verschränkenden gemusterten Würfeln. Farbserigrafie, wohl 1987. Innerhalb des Motivs rechts in Blei signiert. Eines von 300 Exemplaren. Hinter Glas gerahmt. 97 x 72 cm (BA), 103 x 77 cm (Ra).
Ausrufpreis: **€ 800,-**



742
288-1

Jutta Votteler (1959 Ludwigshafen am Rhein)

Ein Paar Farbradierungen als Pendants hochwertig gerahmt. "Kleiner Bär" und "Kleine Katze", jeweils von 2000. Unterhalb der Darstellung in Blei signiert und datiert sowie auflagenbezeichnet. Exemplare 87/250 und 97/250. Im Passepartout hinter Glas in sehr hochwertiger und ansprechender Rahmung.
Sehr heiter-narrative Szenen aus dem Tierleben in phantasievoller Farbgebung.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



743
17-54

Drei karikatureske grafische Arbeiten
1. Gertrud Degenhardt (1940 New York City - 2025 Greifswald)
"Soldat, Soldat". 1967. Lithografie. Rechts innerhalb der Grafik auf der Platte signiert und datiert (19)67, unterhalb der Grafik in Blei signiert, links auf Platte betitelt. Ungerahmt. 42 x 59,5 cm (Bl)
2. Anton Paul Weber (1893 Arnstadt - 1980 in Schretstaken bei Mölln)
"Die Wunderflinte." 5.10.1963. Lithografie. Links innerhalb der Platte datiert sowie in Rot Stempel des Künstlers, rechts innerhalb der Grafik in Blei signiert, verso in Blei betitelt, datiert sowie Name des Künstlers. 46 x 35,5 cm (Pl), 63 x 49,5 cm (Bl). Obere linke Ecke minimal knickig.
3. Anton Paul Weber
"Der stolze Kasper". 26.3.78. Lithografie. Links unten in Blei monogrammiert, datiert und betitelt. Ungerahmt, 31 x 27 cm (Pl), 65 x 50 cm (Bl).
Ausrufpreis: **€ 90,-**



744
293-12

W. Wolff Holzschnitt 1988

Willy Wolff (1905 Dresden - 1985 Dresden)
" Gehöft am Bach ", 1988, Holzschnitt. Unten von fremder Hand bezeichnet mit: XL/50 Willy Wolff Handdruck 1988. Darunter wohl von Pan Wolff signiert. 19,8x15,5 cm Druckstock, 45x38 cm Blattgröße, eingelegt in ein gefalteten Bogen, dieser bedruckt mit Angaben zur Grafik und Edition " Galerie oben " Karl -Marx-Stadt zur Ausstellung vom 31.8. bis 24.9.1988. Sehr gute Erhaltung.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



745
17-53

Franz Zadrazil (1942 Wien - 2005 ebenda)
Laboratoire de Dr. Pomaret. Radierung und Aquatinta auf Velin, Probedruck. Rechts unterhalb in Blei signiert, links auflagenbezeichnet, Ungerahmt, 43,5 x 35 cm (Pl), 64,5 x 49,5 cm (Bl)

Bekanntes Städteporträt Zadrazils. Dargestellt wurde die Häuserfront eines alten Pariser Arzneilaboratoriums, welches heute nicht mehr existiert.
Ausrufpreis: **€ 160,-**



746
294-2

eikon Plakat H.Glöckner

Hermann Glöckner (1889 Dresden - 1987 Berlin)
"Durchdringung zweier Quadrate". Werbeplakat für die eikon Grafik-Presse im VEB Verlag der Kunst Dresden. Unten typografische Bezeichnung und Pressen-Signet. Rechts oben typografisch " Glöckner/ Schuster". 52x98 cm Plakatgröße.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



747
294-3

H.Glöckner Handdrucke Plakat 1994

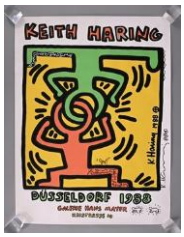
Hermann Glöckner (1889 Dresden- 1987 Berlin)
" Handdrucke ". Plakat zur Ausstellung in der Galerie am Blauen Wunder, Dresden, 1994. Siebdruck in Rot auf schwarzem Papier. Rückseitig beschriftet mit " A 116 I 14/40 ". 40x70 cm Plakatgröße.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



748
170-7

K.Haring Plakat Knokke 87 signiert und übermalt

Keith Haring (1958 Reading - 1990 New York)
Keith Haring: Knokke 87. Plakat, übermalt und signiert, Rückseitig Zertifikat. 64x86 cm Plakatgröße. Rückseitig Certificate of Authenticity von Julia Gruen, Executor for the Keith Haring Estate, signiert und datiert.
Das Plakat " Knokke 87 " entstand während dem legendären und kreativsten Europaaufenthalt Harings in dem belgischen Badeort Knokke-Heist im Jahre 1987. Auf Einladung hatte er eine große Einzelausstellung in dem berühmten Casino Knokke, hinterließ aber noch viele weitere spontan gemalte Kunstwerke im ganzen Stadtraum.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



749
170-8

K. Haring Plakat Düsseldorf 1988 signiert und übermalt

Keith Haring (1958 Reading - 1990 New York)
Keith Haring. Düsseldorf 1988, Galerie Hans Mayer. Ausstellungsplakat, am rechten Rand großzügig signiert, datiert und übermalt. Motiv Kopfstand. 64x86 cm Plakatgröße. Rückseitig Certificate of Authenticity, signiert von Julia Gruen, Executor for the Haring estate, datiert 8/4/90.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



750
170-9

K. Haring Plakat signiert und übermalt

Keith Haring (1958 Reading - 1990 New York)
Keith Haring. Sixth Annual Rikers Island Olympics 1988. Plakat, signiert und übermalt.
64x86 cm, unten mittig signiert. Rückseitig Certificate of authenticity, signiert von Julia Gruen, Executor for the Keith Haring estate, datiert 8/4/90.
Das Poster entwarf Haring für das jährlich stattfindende Sport- und Freizeitfest im Gefängniskomplex Rikers Island in New York.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



751
297-32

Jazzplakat Louis Armstrong

"Louis Armstrong - König des Jazz!" Kleines Veranstaltungsplakat des Deutschen Museums München für den 22. Mai, wohl 1959. Plakat im Anzeigenstil, oben links mit reproduzierter Fotografie des berühmten Jazztrompeters. Lithografie in Schwarz auf gelbem Papier. 30,5 x 42,5 cm (Bl). Sehr frisch.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



752

297-33

Jazzplakat Glenn Miller

"Das weltberühmte Glenn Miller Orchester (USA) / Ltg. Ray McKinley / The Lenny Hambro Quintet" (Saxophon-Spieler). Veranstaltungsplakat des Deutschen Museums München für den 13. Februar 1958. Farblithografie in Rot und Schwarz auf hellem Papier, 1958. Entwurf unbekannt.60,5 x 84 cm (Bl). Eckabriss unten links (Verlust), kleine Einrisse und Randläsionen oben und rechts.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



753

297-34

Jazzplakat

"Das sensationelle American Negro - Ballet - Jazz. Archie Savage mit seiner Companie". Veranstaltungsplakat für das Deutsche Museum München. Farblithografie in Schwarz und Rot auf gelbem Papier, wohl 1958. Entwurf unbekannt. 61 x 86 cm (Bl). Seitenkanten mit Randläsionen.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



754

293-26

Clara Mosch Plakat signiert Morgner

Michael Morgner (1942 Dittersbach, lebt in Einsiedel)
Plakat " Mosch recycling / zwanzig Jahre Clara Mosch " Ausstellung im Lindenau-Museum Altenburg, 1997. 74x60 cm. Offsetlithografie, Rechts unten von Morgner signiert.

Abgebildet auf dem für das Plakat verwendete Foto von Ralf-Rainer Wasse sind alle Mitglieder der Gruppe Clara Mosch in historischer Verkleidung. Diese Vereinigung von befreundeten Künstlern aus dem ehemaligen Karl - Marx-Stadt (heute Chemnitz), existierte von 1977-1982. Besondere Bedeutung in der DDR-Kunst erlangten die Mitglieder durch ihre subversiven Land-Art-Aktionen und Pleinairs.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



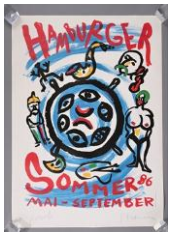
755

274-10

Plakat Müllers Seife um 1910

"In einigen Tagen 100 000te verkauft". Chromolithographie, o.J. 26,5x 40 cm blattfüllendes Motiv, am linken Rand ca. 1 cm Einriss, zwei kleine, unscheinbare Flecke.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Farbenfrohes und äußerst frisches Exemplar des Werbeplakates für Müllers Seife und Parfüm, eine Fabrik in Klingenthal/Sachsen.

Ausrufpreis: **€ 10,-**



756
293-35

Plakat Penck / Herrmann Hamburg

AR Penk (1939 Dresden - 2017 Zürich)
Peter Hermann (1937 Großschönau, lebt in Berlin)
" Hamburger Sommer 86 ". Plakat, Farboffset auf hellchamoisem Weißenborn. Unten jeweils von beiden Künstlern signiert, 59,5x84 cm Blattgröße.

Originalgrafisches Künstlerplakat aus Anlass des " Hamburger Sommer " 1986, Musik- und Stadtfest.
Gemeinsames Plakat der lange befreundeten Künstler, die in ihrer Dresdner Zeit mit Jürgen Böttcher (Strawalde), Peter Graf und Peter Makolies die Künstlergruppe "Lücke" bildeten.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



757
294-1

Plakat W. Petrovsky

Wolfgang Petrovsky (1947 Hainsberg, lebt in Hainsberg und Bitterfeld)
Andreas Küchler (1953 Freital - 2001 Dresden)
Plakat " Kunsthandlung Patzig Ausstellung Petrovsky - Küchler ", 1982. Siebdruck nach Fotomontage in Schwarz, auf glatten weißen Werkdruckpapier. 51,5x36 cm blattfüllend.
Rückseitig signiert und datiert, außerdem Widmung von Petrovsky und Signatur und Datierung aus dem Jahre 2005.

Spektakuläre Ausstellung der jungen Künstler in der Freitaler Galerie Patzig mit einer für die damalige Zeit ungewohnte Eröffnungsperformance.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



758
243-35

Picasso Plakat Dresden 1966

Pablo Picasso (1881 Malaga - 1973 Mougins)
" Faun mit Flöte", Plakat zur Picasso Graphik Ausstellung im Albertinum Dresden 1966. Unsigniert. Plakatgestaltung von Gy. Mayer. 60x83 cm.

Blattfüllende Darstellung " Faun mit Flöte", darüber Namenszug Picassos, rechts oben Angaben zur Ausstellung.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



759
281-21

Werbeplakat der Dresdner Zigarettenfirma Jasmatzi Dubec.

Werbeplakat der Dresdner Zigarettenfirma Jasmatzi Dubec. Papplithografie in originaler Holzrahmung, auf Pappe aufgebracht. um 1910. 52,5 x 42 cm, Rahmen 62,5 x 52 cm. Rahmen weist kleinere Beschädigungen auf, Werbung wurde verso mit Kugelschreiber beschrieben, altersspurig.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



760
229-2

Plakat Hellerau

Werbeplakat "Wohnungen in Einfamilienhäusern mit angrenzendem Garten in der Gartenstadt Hellerau". Farblithografie, um 1910. Entwurf unbekannt, unten rechts im Motiv monogrammiert "F.". Zweizoniges Plakat mit großem Textteil und dreifarbiger Schilderung eines Reform-Wohnhauses mit Hecke, sehr klar farblich gestaltet in Grün, Rot und Weiß. 90 x 55 cm (Bl). Dezente Knickspuren und nur minimalste Randläsionen. Druck sehr frisch.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



761
229-3

Ausstellungsplakat Hunderassen 1913

"Große Intern. Ausstellung von Hunden aller Rassen / Städt. Ausstellungspalast Dresden / Oktober 1913". Farblithografie, 1913. Entwurf B. Rothe, im Stein signiert. Verlegt bei der Lehmannschen Buchdruckerei Dresden. 83,5 x 52,5 cm (Bl). Ränder mit kleinen Läsionen, zwei Einrisse an der Oberkante (5,5 und 3 cm).

Sehr reduziertes, aber enorm ausdrucksstarkes Jugendstil-Plakat mit der Darstellung des Kopfes einer (Französischen) Bulldogge.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



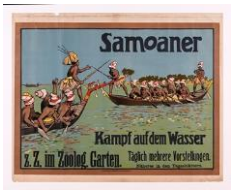
762
229-5

Plakat Bauernball

Veranstaltungsplakat "Bauernball 19. Januar 1912 im Städt. Ausstellungspalast, veranstaltet v.d. Vereinigungen d. Kgl. Kunstgewerbeschule Dresden". Farblithografie, 1912. Entwurf im Stein signiert "Baumgärtel". Verlegt von den Dresdner Graphischen Werkstätten. 117 x 90,5 cm (Bl). Rollspuren, Eckabriss unten rechts. Ganz leichte Randläsionen oben, kleiner Einriss. Leicht angeschmutzt, aber insgesamt sehr leuchtende, frische Farben.

Fantastisch modernes Poster mit der Darstellung eines sich im Tanz drehenden Paares.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



763
229-7

Plakat Samoaner Kampf

Veranstaltungsplakat "Samoaner / Kampf auf dem Wasser / z.Z. im Zoolog. Garten". Farb- und Chromolithografie, um 1895. Entwurf unbekannt. Verlegt in de Vereinigten Druckereien und Kunstanstalten GmbH (G. Schuh & Cie.) München. Unten rechts im Stein bezeichnet "No. 4". 75,5 x 92,5 cm (Bl). Farben sehr frisch. Oberkante knittrig und mit Einrissen (8 / 7 / 7 / 2 cm). Ecke oben rechts mit Eselsohr.

Die nicht ganz unproblematische Zuschaustellung fremder Völker aus den kolonialen Gebieten wird sehr vielseitig im Katalog "From Samoa with Love?" des Staatlichen Museum für Völkerkunde München (2014) diskutiert und erforscht. Hierin finden sich zahlreiche Abbildungen ganz ähnlicher Plakatmotive wie das hier vorliegende, aus derselben Hand. Die Samoa-Schauen in München und Frankfurt wurden besonders in den Jahren 1896 bis 1898 abgehalten und stellten u.a. kulturelle Rituale vor.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



764

229-8

Plakat Ausstellung Alte Stadt

Ausstellungsplakat "Die Alte Stadt. Ausstellung des Saechsischen Handwerks und Kunstgewerbes Dresden 1896". Farb- und Chromolithografie, 1896. Entwurf Otto Fischer (1870 Leipzig - 1947 Dresden), im Stein unten links signiert. Verlegt bei der Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann, Dresden. 71 x 100,5 cm (Bl). Drei vertikale Falze, etwas angeschmutzt. Unterkante mit größeren Fehlstellen und Einrissen.

"Die alte Stadt" war ein Teilbereich der umfassenden Kunstgewerbeschau 1896 in Dresden, welche als Eröffnungsveranstaltung für den neu errichteten Ausstellungspalast am Großen Garten diente. Hierzu wurden im angrenzenden Freibereich in den sich anschließenden Park hinein verschiedenste historisierende Gebäude errichtet, die das Bauen zu diversen Zeiten veranschaulichen sollten und gleichsam als Unterhaltungsorte Verwendung fanden. So wurden u.a. mehrere Gasthäuser, ein Rathaus, ein Uhrenturm, ein Zunfthaus, ein Theater und ein Brauhaus errichtet. Um die sorbische Kultur der Lausitz etwas mehr ins Augenmerk zu rücken, stand inmitten der Anlage ein Wendisches Museum, das die katholische Kultur der Region um Bautzen und dem Spreewald vorstellte. So darf man die Kostümierung der Frauenfigur auf dem Plakat auch ein wenig in Anlehnung an die Wendische Trachtenhaube verstehen - der Entwurf jedenfalls setzte für die Plakatkunst des späten 19. Jahrhunderts ebenso Maßstäbe wie die umfassende Ausstattung der Schau für die überregionale Ausstellungslandschaft.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



765

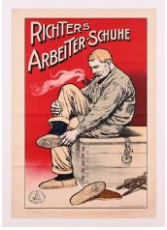
229-9

Plakat neuer Roman in der Gartenlaube

Werbeplakat "Rudolf Herzog / neuer Roman / Die Burgkinder / i. d. Gartenlaube". Farblithografie, 1911. Entwurf Julius Klinger (1876 Wien - 1942 Minsk), unten rechts im Motiv signiert. Verlegt bei Hollerbaum & Schmidt Berlin. 69,5 x 94,5 cm. Mittelfalz. Beide oberen Ecken knittrig, vereinzelt leicht stockfleckig. Insgesamt gebräunt, partiell stärker.

Klinger wählt in seinem Entwurf zum Titel passend die Darstellung einer etwas schematischen, historisierenden Burg oberhalb eines sich windenden Flusses. Die Handlung des Fortsetzungsromans selbst spielt zu großen Teilen an anderen Schauplätzen zur Zeit der Französischen Revolution und endet tragisch.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



766

229-10

Plakat Arbeiterschuhe

Werbeplakat "Richter's Arbeiter-Schuhe". Farblithografie, um 1890/1900. Entwurf unbekannt. Verlegt bei C.C. Meinhold & Söhne, Dresden. Sehr klar illustriertes Motiv eines Pfeife rauchenden Arbeiters, der sich auf einer Kiste sitzend die neuen Arbeitsschuhe mit Strohsohlen anzieht (Patent). 95,5 x 66 cm. Stockfleckig, drei horizontale Falten. Oben links mit Einriss (9 cm).

Ausrufpreis: **€ 150,-**



767

229-11

Plakat Hofbrauhaus Dresden

Werbeplakat "Hofbrauhaus Dresden / Flaschenbiere". Farblithografie, um 1900. Entwurf F. Heubner, Dresden; unten links im Motiv im Stein signiert. Verlegt bei der Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann Dresden. 90 x 60 cm. Drei horizontale Falze, links mittig ein kleiner Durchbruch (D. ca. 0.5 cm), am rechten Rand ein kleines Loch (D. 1 cm) und ein Einriss (5,5 cm).

Die Brauerei Dresdner Hofbrauhaus schenkte über 50 Jahre lang Bier aus, bevor sie 1921 den Betrieb einstellte. Sie belieferte u.a. den Sächsischen Hof und betrieb ein eigenes Gasthaus, die Hofbräu-Schänke. Der Verkauf von Flaschenbieren war seit den 1890er Jahren sehr populär geworden und seither vielfach beworben. Hier zeigt die Brauerei ein gutgekleidetes Paar in ungezwungener Atmosphäre an einem Gartentisch sitzen und sich ein Bier aus der Flasche einschenken.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



768

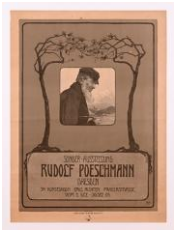
229-12

Plakat Dr. Thomalla's

Werbeplakat "Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider" (Wäscheaufhängen bei starkem Wind). Farb- und Chromolithografie, um 1890/1900. Entwurf Hermann Bek-Gran (1869 Mainz - 1909 Nürnberg), unten links im Motiv signiert. Verlegt von der Vereinigten Druckerei & Kunstanstalten Schön & Maison GmbH München. 91,5 x 62,5 cm (Bl). Ein großer Knick im unteren Drittel.

An der Kunstgewerbeschule Nürnberg und der Kunstakademie München ausgebildet, betätigte sich Bek-Gran als Gebrauchsgrafiker bevor er 1905 eine Professur in Nürnberg antrat. Leider konnte er diese nur vier Jahre ausführen, da er mit nur 40 Jahren verstarb. Die halbgotische Bek-Gran-Schrift geht auf seinen Entwurf zurück.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



769

229-13

Plakat Poeschmann

Ausstellungsplakat "Sonder-Ausstellung Rudolf Poeschmann Dresden / Kunstsalon Emil Richter / Dezember 1905". Farblithografie, 1905. Entwurf vom Künstler Rudolf Poeschmann (1878 Plauen - 1954 Dresden) selbst, unten rechts im Stein monogrammiert. Elegantes Jugendstil-Plakat mit Textvignette und ein durch zwei sich vereinende zarte junge Bäumchen gerahmtes Bildfeld. Verlegt bei der Graphischen Kunstanstalt Th. Beyer, Dresden. 79,5 x 58,5 cm (Bl). Mittelfalz, gebräunt.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



770

293-27

Plakat Hohlwein Winter

"Winter in Bayern" (Lustige Schlittenpartie). Tourismusplakat des Fremdenverkehrs-Vereins München. Farblithografie, 1907. Entwurf Ludwig Hohlwein (1874-1949), im Motiv links signiert. Verlegt bei den Vereinigten Druckereien & Kunstanstalten vorm. Schön & Maison GmbH München. 72 x 96,5 cm. Mangelhafter Zustand. Zahlreiche Einrisse, fleckig, Rollspuren, Knitter.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



771
294-4

Plakat Weihnachtsmesse

"Weihnachtsmesse". Veranstaltungsplakat des Kunstgewerbe-Vereins Dresden auf der Brühlschen Terrasse. Ein reich beladener Weihnachtsengel schwebt vom Himmel und bringt zahlreiche kleine kunsthandwerkliche Artefakte. Farblithografie, 1903. Entwurf unbekannt. Verlegt in der Kunstanstalt Wilhelm Hoffmann, Dresden. 95 x 64 cm (Bl). Angebräunt, stockfleckig, staubrandig. Eckabriss unten links (Ecke erhalten). Randläsionen.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



772
218-36

Emailleplakat Rüger Hansi

Leicht gewölbtes Emailleschild für "Rüger Hans Schokolade; Kakao". Wohl Replik, zweite Hälfte 20. Jh. 59 x 39 cm. Ecklöcher und Ränder teils oxidiert, Rückseite starke Oxidationsspuren.

Emaillewerbung zu Rüger Hansis Schokolade und Kakao. Gezeigt wird ein kleiner, pfiffig blickender Junge mit Wanderstock, der sich jedoch keine Sorge wegen der langen Reise macht, da er in seinem Rucksack und unter den Arm geklemmt ganz viel Schokolade hat.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



773
261-16

Plakat Schichtl's Marionettenspiele

"Die besten Marionetten der Welt! Schichtl's Marionetten Spiele". Vielfarbiges Werbeplakat mit einer bunten Aufreihung von Fabelwesen, Artisten und Theaterfiguren vor einem griechischen Tempelportal. Chromolithografie und Lithografie, um 1910. Verlegt von William Rohde, Hamburg. 70 x 45 cm (Bl). Sehr frisch.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



774
228-5

O. Schlemmer: Plakat Neuer Kunstsalon 1913, Reproduktion

**Oskar Schlemmer (1888 Stuttgart - 1943 Baden-Baden)
Reproduktion des Plakates "Neuer Kunstsalon" 1913, Lithographie, Repro als Offsetlitho mit Genehmigung der Familie Schlemmer in einer einmaligen Auflage von 600 Exemplaren, hier Nr.: 346/600. 31x57 cm.**

Typisches schmales Gesicht im Profil von Oskar Schlemmer in beige auf schwarzem Hintergrund.

Ausrufpreis: **€ 140,-**

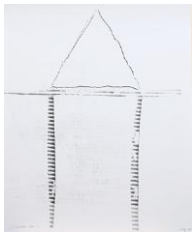


775
228-6

Postkarte Bauhaus Dessau, ca. 1927,

Schwarz-weiß Fotopostkarte vom Bauhaus Dessau. Gesamtansicht sämtlicher Gebäude, auf der Rückseite beschrieben: " Bauhaus in Dessau bestehend aus Glas und Eisen. Auf der Rückreise von Wörlitz i/ Anhalt. 1928" . Blindstempel, 14x9 cm.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



776
64-10

Hans-Ludwig Böhme (1945 Coswig)

"Gedeckter Tisch 1". Fotografik, 1997. Unten rechts monogrammiert und datiert, links betitelt. 61 x 51 cm (Bl).
Ausrufpreis: **€ 100,-**



777
293-13

Th. Fiedler Görlitz Fotos 1988-1990

Thomas Fiedler (1955 Dresden - 2014 Görlitz)
Sammlung von 30 schwarz-weiß Fotografien des Görlitzer Pressefotografen. 29 große Abzüge, meist ca. 21x31 Motivgröße, 41x31 Blattgröße, 1 Abzug 17x12. In Fotopapierkarton liegend.
Beiliegend eine Auflistung von 15 Fototiteln, mit kurzer Anmerkung von Thomas Fiedler.
Alle Fotografien aus dem Zeitraum 1988-1990. Viele Wendeimpressionen aus Görlitz, aber auch Dorfmotive des Umlandes und Handwerkerporträts.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



778
205-1

Werner Lieberknecht Akt Offsetdruck

Werner Lieberknecht (1961 Dresden)
Weiblicher Akt. Offsetdruck 1994. Unten rechts handschriftlich signiert und gedruckte Angaben zum Künstler, Technik und Bildträger, unten links datiert. 59x48 cm Motiv, 83x58 cm Blattgröße.

Schwarz-weiß Fotografie eines weiblichen Aktes auf einem Stuhl sitzend in Frontalansicht, den Kopf nach hinten gebeugt und einen Apfel jonglierend.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



779
277-6

W. Lieberknecht: Fotografie Dresden

Werner Lieberknecht (1961 Dresden; lebt und arbeitet ebenda)
"Pieschen" (Dresden-Pieschen, Leipziger Straße). Farbfotografie, Mitte 1990er Jahre. Im PP, hier in Blei signiert. Hinter Glas gerahmt. 36 x 60 cm (BA), 60 x 80 cm (Ra).

Starke Momentaufnahme einer städtischen Situation in einer Zeit des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs. Lieberknecht hat in den 1990er Jahren konsequent Szenen seiner Stadt und des Lebens in der Stadt abgelichtet, ohne dabei ins Dokumentarische zu verfallen. Seine Motive sind Ausschnitte und doch vollwertige Kompositionen, achtet der Fotograf in besonderem Maße auf kompositorische Elemente, die den Bildraum unterteilen oder tragen.
Ausrufpreis: **€ 280,-**



780
64-11

Ulrich Lindner (1938 Dresden - 2024 ebenda)

"Litfaßsäule in offener Landschaft". Fotografik, 1980. Rückseitig in Blei signiert. Auf doppeltem Untersatz montiert, hier unterhalb der Darstellung in Weiß signiert und datiert, links betitelt. 44,5 x 44,5 cm (Bl), 70 x 60 cm (US).
Ausrufpreis: **€ 100,-**



781
243-19

F. Lüning Dresden Stadt am Strom Fotografien

Friedrich Lüning (1901 Kamen - 1952 Dresden), Ingenieur und Amateurfotograf.
Acht Fotografien aus der ersten Mappe " Stadt am Strom ". Dresdener Verlagsgesellschaft, 1948. Fotografien sind mittig auf Untersatzkartons montiert, typografisch signiert und betitelt, lose ohne Mappe, acht Blätter von eigentlich 12. 17,5x24 cm Fotografie, 30x40 cm Untersatz.

Die sehr stimmungsvollen Aufnahmen Dresdens vor der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg sind ein wertvolles Dokument der Schönheit des Dresdener Barockensembles. Die Fotografien zeigen u.a. den Zwinger, Frauenkirche, Rampische Straße, Brühlsche Terrasse, Schloss und Hofkirche.
Insgesamt wurden von dem Künstler drei Folgen mit jeweils 12 Fotografien herausgegeben.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



782
240-1

Regimentsfoto

Historische Fotografie der "1. Comp. Inf.-Reg. "Prinz Louis Ferd. v. Preußen" (2. Magdeb. No. 27 Halberstadt 1904-1906)". Gruppenbild vor Kasernengebäude, auf gestalteten Untersatz montiert. Hier mit Aufstellung aller Namen der Dargestellten mit Dienstgrad. Auf den Trommeln in der ersten Reihe ist zu lesen: "Reserve 1906 / 1 Kop. / "Parole Heimat". Kunstanstalt Franz Pieper, Halberstadt. 48,5 x 60 cm. Großer Riss in Blattmitte. Träger etwas fleckig.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



783
240-2

Reservistenbild, Preußen

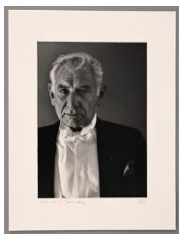
"Zur Erinnerung an meine Dienstzeit". Chromolithografie mit Fotomontage, auf Pappe, um 1905. Verlag S. Peter Schönefeld / Berlin. Detailreiches, farbfrisches Motiv mit Szenen aus dem Militärleben im Deutschen Kaiserreich. Oben mittig Bildnis Kaiser Wilhelms II und die preußische Flagge. Auf die Körper der drei zentralen Soldatenfiguren wurde jeweils ein Fotoausschnitt des Beschenkten montiert. Ungerahmt. 48,5 x 66 cm. Etwas randgebräunt, oben links mit Beschädigung.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



784
297-1

W. Schels: Fotografie

Walter Schels (1936 Landshut)
Portrait des Opernsängers Plácido Domingo mit gelockerter Krawatte. Fotografie, 1981. Originalabzug, matt. Unten rechts mit Kugelschreiber signiert. Im Papierpassepartout, hier in Blei bezeichnet, nochmals signiert und datiert. 27 x 19 cm (BA), 38 x 29 cm (PP).
Ausrufpreis: **€ 300,-**



785
297-2

W. Schels: Fotografie

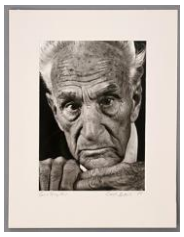
Walter Schels (1936 Landshut)
Portrait des Komponisten Leonard Bernstein im Frack. Fotografie, 1983. Originalabzug, matt. Unten rechts mit Kugelschreiber signiert. Im Papierpassepartout, hier in Blei bezeichnet, nochmals signiert und datiert. 27 x 19 cm (BA), 38 x 29 cm (PP).
Ausrufpreis: **€ 300,-**



786
297-3

W. Schels: Fotografie

Walter Schels (1936 Landshut)
Fauchende Katze. Nahsichtige Bildnisfotografie, 1992. Originalabzug mit Kontaktrand. Im Papierpassepartout, hier in Blei signiert und datiert. 31 x 23 cm, 40 x 30 cm (PP).
Ausrufpreis: **€ 400,-**



787
297-4

W. Schels: Fotografie

Walter Schels (1936 Landshut)
Portrait des Bergsteigers und Autors Luis Trenker (1892-1990). Fotografie, 1988. Originalabzug, matt. Im Papierpassepartout, hier in Blei bezeichnet, signiert und datiert. 27 x 19 cm (BA), 38 x 29 cm (PP).
Ausrufpreis: **€ 300,-**



788
218-27

Pyne Mode The Costume of Great Britain

Pyne, W.H., The Costume of Great Britain. William Miller, London, 1808. Designed, engraved and written by W.H.Pyne. Handkolorierte Radierungen mit kurzen Erklärtexten von verschiedenen Gewändern in Großbritannien. Buchblock völlig aufgelöst, lose Blattsammlung, ca. 25 von eigentlich 60 Tafeln vorhanden, dazugehörige Texte. Blätter im Randbereich leichte Einrisse oder Papierverluste, sonst saubere und in den Farben frische Abbildungen.
Die Blätter zeigen Trachten, Arbeitskleidung und Bekleidung verschiedener Berufe und sozialer Schichten.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



789

218-28

Wäschezeitung mit Schnittmustern 1882 1885

Wäschezeitung. Musterzeitung für Herren- & Damen-Wäsche-Fabrikation. Technisches Fachorgan für die Leinenwaren-Industrie. 6 Hefte pro Jahrgang mit Text, Schnittmusterbogen und kolorierte Modetafel pro Heft. 8. Jahrgang 1882 komplett und 11. Jahrgang 1885 komplett jeweils in schlichte Pappen fest eingebunden.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



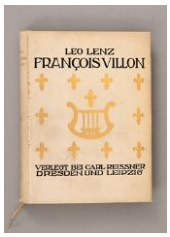
790

228-8

Konvolut Bauhaus-Kataloge und Publikationen

Fünf Publikationen und eine Zeitschrift:
a) (Hörnig, Jutta/ Dauer, Horst) Bauhaus Weimar 1919-1925. Werkstattarbeiten. Katalog anlässlich der Sonderausstellung zum 70. Jahrestag der Gründung. Weimar 1989. 103 S., Softcover;
b) Das Bauhaus im Design des 20. Jahrhunderts. Ausstellung Galerie Torsten Bröhan Düsseldorf, Eigenverlag 1987. 106 S., Softcover mit transparentem Umschlag. Klebebindung aufgelöst, Seiten lose, Umschlag beschädigt;
c) Holstein, Jürgen: Bauhaus etc. Eigenverlag Berlin (=Holstein Katalog, 105) 1987. Mit verschiedenen Beilagen. 358 S., Softcover. Mit handschriftl. Eintragungen;
d) Autorenkollektiv: Leben am Bauhaus. Die Meisterhäuser in Dessau. Bayrische Vereinsbank München 1993. 142 S., Hardcover. Guter Gesamtzustand;
e) wolfgang wangler. malerei am bauhaus. Katalog zur Ausstellung in der Galerie Torsten Bröhan Düsseldorf 1988. Verlag der Zeitschrift "symbol", Köln 1988. 84 S., Softcover mit Schutzumschlag;
f) Zeitschrift: Hundert Jahre Bauhaus. FAZ Magazin Oktober 2018. Verlag Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt/ Main 2018. 66 S., belesener Zustand.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



791

243-23

Jugendstil-Komödie

Leo Lenz: Francois Villon. Romantische Komödie in vier Akten. Verlag Carl Reißner Dresden und Leipzig 1909. Bibliophile Jugendstil-Ausgabe in Bütten. 8°, 238 S., OLn. mit aufwendiger Deckelprägung und Rückenprägung, Lesebändchen. Sehr ordentliche Erhaltung, Buchschnitt stockfleckig.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



792

243-24

Molière, fünf Bände

Oeuvres de J. B. Poquelin, dit Molière. Bd. 1,2,3,5 und 6. Didot Paris (Édition stéréotype) 1796-1813. 12°, HLn., gesprenkelter Buchschnitt. Guter Gesamtzustand, Bindung und Buchblock fest, Stockflecken.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



793

271-1

Kirchenpredigten

Auserlesene Predigten über die Sonn-und Festtags-Evangelien (...) aus den neuern und erbaulichsten Canzelrednern gesammelt. Nebst drey Bußpredigten. Verlegt bei Friedrich Gottlob Höfer in Zwickau (1786). 8°, 792 S., Rotschnitt. OLdr. mit Deckelprägung "1816", Messingbeschläge und Schließen. Altersgemäß sehr gute Erhaltung, zwei Beschläge fehlen, im Einband einige Wurmlöcher.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



794

293-6

W. Grohmann Sammlung Bienert

Grohmann, Will: Die Sammlung Ida Bienert Dresden. Müller & I. Kiepenheuer G.m.b.H. Verlag Potsdam. 1933, 24 Seiten und 83 Tafeln. Orginalleineneinband mit Schriftgestaltung in rot, ohne Schutzumschlag. Band 1 der Reihe: Privatsammlungen neuer Kunst, herausgegeben von Will Grohmann.
Einbandgestaltung von Laszlo Moholy-Nagy. Fotos von Walter Peterhans, Bauhaus-Berlin.
Text in Kleinschreibung, bis auf Eigennamen, gesetzt. Abbildungen von Cezanne, Renoir, Picasso, Chagall, Nolde, Kandinsky, Klee, Feininger, Mondrian, Schlemmer, Kokoschka, Grosz, Bienert u.a.
Im Titel Buchblock gebrochen, Bindung leicht gelockert, Schmutzblatt stockfleckig, sonst guter Zustand.

Ausrufpreis: **€ 250,-**



795

293-7

W. Grohmann E.L.Kirchner Zeichnungen 1925

Grohmann, Will: Kirchner-Zeichnungen. 100 Tafeln und zahlreiche Holzschnitte im Text. Verlag Ernst Arnold, Dresden, 1925. Arnolds Graphische Bücher, zweite Folge Band 6.
27x21 cm. 37 Seiten, 100 Tafeln, 4 Blatt. Originalleineneinband verschmutzt, fleckig und angerissen, Vorsätze stärker verschmutzt, Buchblock locker, Buchschnitt fleckig, vorderes Schmutzblatt fehlt. Nummer 499 von 2000 (gesamt 2225) Exemplaren der Normalausgabe. Mit 16 (2 farbigen) Original-Holzschnitten.
Jentsch Nr.: 153, Bollinger DB VI, 557.

Ausrufpreis: **€ 900,-**



796

293-8

Buch Kunst der Sechziger Jahre

Kunst der sechziger Jahre. Sammlung Ludwig im Wallraf-Richartz-Museum Köln 1971 = Art of the sixties. Wallraf- Richartz-Museum, Auslieferung Büchhandlung König, Köln, 5. erweiterte Auflage, November 1971. Aufwendig gestalteter Katalog mit 209 Farbtafeln auf Packpapier geklebt und 92 Künstlerporträts auf Klarsichtfolien. Harter Plexiglasrücken mit rustikaler Schraubbindung, Vorder- und Hinterdeckel aus harter, flexibler Klarsichtfolie mit Blindprägung des Titels.
In dieser Auflage werden 124 neue Werke verzeichnet, allein diese 5. Auflage enthält Werke von 12 Künstlern, die bisher nicht in der Sammlung vertreten waren.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



797

293-1

M. A. Nexö: zwei Bände mit Widmung

Martin Anderson Nexö:
a.: Pelle der Eroberer, Roman in vier Büchern. Büchergilde Gutenberg, Berlin , 1929. 794 Seiten, Leineneinband, leichte Verschmutzungen. Sehr liebevolle, siebenzeilige Widmung des Autors an eine junge Leserin. Signatur, mit 1951 datiert.
b.: Stine Menschenkind. Büchergilde Gutenberg, Berlin, 1930. 478 Seiten , Leineneinband, leicht fleckig.
Vierzeilige persönliche Widmung an Vater und Tochter, ebenfalls aus dem Jahr 1951.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



798

293-36

Picasso Toros y Toreros 1961

Dominguin, Luis Miguel: Toros y toreros. Illustrationen Pablo Picasso. Einführung von Georges Boudaille. Editions Cercle d`Art, Paris, 1961. 30 Seiten Text, ungez. Tafeln. Text spanisch. Original-Leineneinband mit farbiger Einbandgestaltung im grafisch gestalteten Papp-Schuber.
Das Buch vereint eine Vielzahl von Skizzen, Zeichnungen und andere Grafiken Picassos zum Thema Stierkampf. Picasso lernte in den 1950er Jahren den Stierkämpfer Dominguin kennen und durch diese tiefe Freundschaft begann eine kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Stierkampf.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



799

293-29

Playboy Buch im Koffer

"Playboy - The complete Centerfolds" Vorwort vom Playboy-Gründer Hugh M. Hefner, Einführungstext von David Hickey sowie Texte verschiedener Autoren. Schirmer/ Mosel, 2007. 720 Seiten mit 625 ganzseitigen Farbabbildungen. 28x60 cm Buchgröße, als limitierte Luxusausgabe in einem Lederkoffer (Buch gut erhalten, Lederkoffer stärkere Abnutzung, Beschabungen).

In dieser ersten Ausgabe der Deluxe-Edition sind sämtliche "Playmates of the Month" seit 1953 abgebildet. Durch die Einführung der Monatsbilder hatte Heffner einen Kultplatz für weibliche Aktfotografie geschaffen, um den sich im Laufe der Zeit die schönsten Frauen der Welt bewarben. Hier starteten mitunter unbekannte Modelle eine spätere Weltkarriere. Die erste Ausgabe zeigt eine Aktfotografie der späteren Hollywood-Ikone Marilyn Monroe.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



800

293-28

Edition Reklame Plakate Lagerfeld Hohlwein

Reklame. Frühe Werbung auf Plakaten. 5 Bände in handgefertigter Holzbox. Aus der Plakatsammlung von Karl Lagerfeld. Steidl / L.S.D., Göttingen, 2012. Hrsg. von Karl Lagerfeld und Rene Grohnert. Limitierte Auflage, hier Nr.: 856/1000.
Die Box enthält:
1. Reklame -frühe Werbung auf Plakaten. Aus der Plakatsammlung von K.Lagerfeld. 125 Seiten mit farbigen Abbildungen, Leinen.
2. Schnackenberg - Kostüme, Plakate und Dekorationen. Faksimile der Originalausgabe von 1925, 56 Seiten mit 43 Tafeln, Leinen.
3. Ludwig Hohlwein. Faksimile der Originalausgabe von 1926, 294 Seiten und 223 Tafeln, Leinen.
4. Unsere Reklamekünstler. Selbstbekenntnisse und Selbstbildnisse. Faksimileausgabe von 1921, 63 Seiten, Broschur.
5. Unsere Reklamekünstler. Zweite Folge. Faksimileausgabe von 1921, 59 Seiten, Broschur.
Alle Bücher haben am unteren Buchschnitt einen Stempel " Preisreduziertes Mängelexemplar", bedeutet, das die Buchpreisbindung aufgehoben ist, Bücher aber keinen Mangel aufweisen, alle Bücher in einem sehr guten Zustand.
29x40 cm Boxgröße, 8 kg Gewicht.
Ausrufpreis: **€ 240,-**



801

274-29

R. Geissler Dresden und die Sächsische Schweiz

Geissler, Robert: Dresden und die SächsicheSchweiz. Erinnerungsblätter gezeichnet und lithographiert von Robert Geissler. Verlag von E. Pieson, Dresden, Waisenhausstrasse 13, 1873.
34 von eigentlich 36 getönten Lithographien erhalten, es fehlen: zweiter Teil der Totalansicht und Tharandt.
Vorderer Einbanddeckel fehlt, Bindung gelockert, Lithografien unterschiedlich stockfleckig.
Objekt unterliegt der Regelbesteuerung. Auf den Zuschlag wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



802

243-20

G. Semper Königliche Hoftheater Mappe 1849

"Das königliche Hoftheater zu Dresden." Hrsg. von Gottfried Semper, (4) 20 Seiten mit 12 Kupfertafeln, neu gebunden mit aufkaschierten Originaleinband, 35,5x 49,5 cm.

Erste Ausgabe dieses sehr seltenen Werkes, komplett mit allen 12 Kupferstichtafeln.
Mit dem Bau des Königlichen Hoftheaters, seines ersten Hauptwerkes, begründete Gottfried Semper (1803-1879) seine sehr erfolgreiche Architektenlaufbahn.
Sehr wenige, unauffällige Fingerspuren, insgesamt ein sehr sauberes und frisches Exemplar.
Ausrufpreis: **€ 1.600,-**



803

263-154

H.A.von Ziegler Historischer Schauplatz Biographien 1718

Von Ziegler und Kliphausen, Heinrich Anselms: Continuirter Historischer Schau-Platz und Labyrinth der Zeit. Johann Friedrich Gleditschens seel. Sohn, Leipzig, 1718. 8 Blatt Register ungez., 1401 Seiten, 4 Blatt Register ungez. Ledereinband mit goldgeprägten Rückenschild. 25x37 cm Folio. Titelblatt und zwei weitere Seiten mit Papierverlust, nicht bis zum Druckbild, diese Seiten lose hinterlegt mit säurefreien Papier. Seiten wenig gebräunt, gering fleckig, im Register Farbstiftanstreichungen. Insgesamt gute Erhaltung.

Hier nur der Fortsetzungsband der zweibändigen Erstausgabe von 1695, der nicht mehr die "barocke Gewalt, auch im vulgären Sinne des Wortes" (Karl Wolfskehl im Katalog Slg. Mannheimer) hat, da er anonym von Christian Stieff und nicht mehr von Ziegler verfasst wurde.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



804

218-18

DDR Trio Oberland Album

Musiktrio Oberland .
Fotoalbum des Trios Oberland, Aufnahmen ihrer Auftritte, Privatfotos von Fans, Zeitungsausschnitte, Verleihungsurkunde " Hervorragendes Volkskunstkollektiv", großes Konvolut von Autogrammkarten und Pressefotografien von Sängern, Sängerinnen, Combos, Zauberkünstlern, Artisten, Komikern u.a. 34x24 cm Album, Karten und Fotos meist in Postkartengröße.

Äußerst unterhaltsame und umfangreiche Sammlung von Originalfotografien und handsignierten Künstlerkarten der Kleinkunst- und Unterhaltungsszene der 70iger und achtziger Jahre in der DDR.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



805

237-7

Palad khik (Phallus-Talisman), Thailand

Animistisches Fruchtbarkeitssymbol in Gestalt einer sitzenden Katze in Kombination mit phallischer Form. In leicht pastoser granulatartiger Farbe aufgemalte Schriftzeichen. Auf der Unterseite montierter Silber(?)deckel mit Phallusapplikation möglw. nachträgl. montiert. Thailand, vermutl. Anfang 20. Jh. Büffelhorn, geschnitzt. Länge 21 cm. Seitliche Lochbohrungen und Montierungsspuren.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



806

180-27

Kleine Kumme aus Spinat-Jade

Dunkelgrüne, wolkig gesprenkelte Nephrit-Jade, durchscheinend-dünn gedrechselt. Klassische Form mit glockenförmiger Wandung auf Standring. China, 20. Jh. Durchmesser 11,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 70,-**

KARGE



807
211-8

Speicksteinfigur Shoulao

Gott der Langlebigkeit als lachender, bärtiger alter Mann mit Knotenstab und Hirsch. China, späte Qing-Dynastie. Speckstein, geschnitzt. Feine Binnengravuren. Höhe 17,5 cm. Kleiner Abbruch am Pfirsichblatt.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



808
211-16

Snuffbottle Hinterglasmalerei

Kleine Schnupftabakflasche in farblosem Glas mit Stopfen aus Halbedelstein. In Hinterglasmalerei dekoriert: zwei Kraniche unter Kiefer (Symbole für Langlebigkeit und Beständigkeit). China, 20. Jh. Höhe 5,5 cm
Ausrufpreis: **€ 30,-**



809
218-17

Multifunktionales Lackmöbel als Reise-Schmuck-und Schminkkasten

Mehrstöckige Box mit zahlreichen Schubkästchen in verschiedenen Größen, z. T. hinter Rollläden. Im Deckel Spiegel unter Klappe. Rotlack mit Goldmalerei. China, späte Qing-Dynastie. Holz. Sehr minimalistische Beschläge. 29 x 33 x 27,5 cm. Stark restaurierungsbedürftiger Zustand, Deckelbeschlag und Teile der Verkleidung fehlen. Goldmalerei stark berieben und nur noch partiell vorhanden.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



810
263-192

Famille jaune-Ingwertopf

Deckelvase/ -topf Porzellan, prachtvoll bemalt in leuchtenden Emailfarben mit zitronengelbem Fond (sog. Gelbe Familie): zwei Fasane auf blühender Baumpäonie und Felsen. Randbordüren schwarzgrundig. China, Ende 19./ Anf. 20. Jh. Porzellan. Höhe 26 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



811
263-219

Große und exzeptionelle Imari-Schüssel China

Runde Schale mit leicht schräger Fahne. Über Fahne und Fond übergreifendes Dekor in Eisenrot, Rotbraun und Unterglasurblau: Felsen, Päonie und beerenbehangene Ranken sowie zwei Eichhörnchen. China, 18. Jh. Porzellan. Durchmesser 38,5 cm, Höhe 8 cm. Alte Blech-Wandhalterung. Riss. Alte Sammlungsnummer.
Ausrufpreis: **€ 200,-**



812
280-3

Kleiner Weihrauchbrenner Émail cloisonné

Bauchiges Deckelgefäß auf drei Füßchen im archaischen Stil. Seitliche stegförmige Handhaben und Deckelknauf in Tiergestalt. Wabenartiges Reliefdekor und emaillierte Bänder mit Drachenmotiv in Émail cloisonné. China, späte Qing-Dynastie. Ende 19. Jh./ um 1900. Bronze. Im Boden gravierte Schriftzeichen. Höhe 17 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



813

254-18

Kleiner Hausgeist, Knochenschnitzerei

Knochenschnitzerei eines alten Mannes, der vermutlich ein Hausgeist oder eine Gottheit darstellt. Vermutlich aus Russland / Belarus. 20. Jh. Bein. Höhe 11 cm. Kopfabschluss fehlt.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



814

263-182

Dolchfragment Indien

T-förmiger Griff hellgrüne Jade geschnitzt, besetzt mit drei Rubinen. Ein Stein fehlt. Klinge im Ansatz vorhanden, Klingenlänge 25 mm. Länge über alles 13,5 cm. Indien, Moghul-Stil. Dazu Scheidenfragment, Rochenhaut über Holzkern, Länge 21,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



815

243-8

Elfenbein-Okimono Vogelhändler

Schnitzfigur eines älteren Japaners mit Vogelkäfig und einem Singvogel auf der rechten Hand. Feine Binnengravuren schwarz eingefärbt. Japan, Edo-Periode. Elfenbein. Signiert auf dem Münzbeutel. Höhe 11,5 cm, Breite 56 mm, Tiefe 34 mm. Gewicht 105 g. Linke Hand geklebt, kleinere Bruch- und Fehlstellen im Bereich des Käfigs.
CITES Dokumente liegen vor.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



816

263-181

Tanto Japan

Dolch mit leicht gebogener Rückenklinge (19,5 cm) mit breitem Rücken. Griff und dreifach segmentierte Scheide Bein mit Holzfutter, schöne gravierte und geschwärzte Verzierung mit fliegendem Drachen und brüllendem Tiger zwischen Bambuspflanzen. Japan, Meiji-Periode. Gesamtlänge 30 cm.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



817

275-2

Große Satsuma Muschelschale

Flache Schale in Meerohren(Abalone)form auf muschelförmig gebildeten Füßen. Fond gerippt und an einer Seite spiralförmig gedreht. Reich und dicht bemalt mit einer Szene mit vier Figuren in Feld(?)lager. Emailfarben, Gold. Rand dekoriert mit Brokatmuster. Unterseite reliefiert wie Meeresboden mit farbig staffierten Muschelapplikationen. Japan, Meiji-Ära. Keramik. Länge 31,5 cm. Zwei kleine Brandrisse im Schalenrand.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



818

280-2

Elegante Enghalsvase Japan

Kalebassenvase mit sehr stark verengtem Hals. Soliflore. Wandung ganzflächig über Korpus und Hals umlaufend bemalt mit einer Flusslandschaft in tiefenräumlicher Gestaltung, im Vordergrund Blütengewächse und Päonienzweige mit prächtigen Vogelpaaren. Am Hals feine Spitzenbordüre mit Goldmedaillons. Exzeptionell schönes Dekor. Japan, ca. 1880-1900. Porzellan. Bodenmarke: Sechszeichenmarke eisenrot (Kutani). Höhe 40 cm
Ausrufpreis: **€ 100,-**



819
261-4

Zwei persische Miniaturmalereien Seide

Persische Miniaturmalerei
a.: Klassische orientalische Palast- oder Hofszene. Seidenmalerei, frühes 20.Jahrhundert. 41x51 cm. Zentral ein thronender Herrscher, umgeben von Dienern, Musikern und Bittstellern, bzw. Huldigern mit Gaben und Geschenken, breite florale Umkränzung.
b.: Hof- oder Herrscherszene oder kaiserliche Audienz. Seidenmalerei, frühes 20. Jahrhundert. 41x51 cm. Eine königliche Hofversammlung (Darbar / Sabha) bei dem der Herrscher auf einem erhöhten Thron sitzt, umgeben von mehreren Gruppen von Gelehrten, Edelmännern, Höflingen und Gästen in traditionellen Gewändern und Turbanen, breite florale Umkränzung.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



820
266-53

Gürtel Indien

Ethnischer Schmuck. Drei Stränge dichtes Geflecht, dekorative mehrteilige Schließe in Kreuzform. Silber. Länge 80 cm, Gewicht 346 g.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



821
266-54

Konvolut von drei ethnischen Schmuckstücken

Berberschmuck, Südasien (?). Halskette (niedrige Silberlegierung) Geflecht besetzt mit kleinen Rosetten, Länge 40,5 cm, Armband ebenso, Länge 17 cm. Gewicht zusammen ca. 67 g. Collier Messing, Koralle und folierte Glassteine, an Silberkette, Länge 46 cm; Beigegeben zwei Kettchen, Gg 333/ 000, 2 g, bzw. Silber 925/ 000, 3,5 g.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



822
218-39

Biedermeier-Möbelaufsatz mit Intarsien

Zier-Aufsatz in Herzform auf Unterteil mit im Sockel integrierter Schublade. Drei kreisrunde Ausschnitte mit zwei intarsierten Medaillons hinterlegt. Ein Ausschnitt leer. Evtl. in Funktion als Taschenuhrenhalter. Holz, in Nussbaum, Mahagoni furniert, feine Band-und Fadenintarsien. 1. Hälfte 19. Jh. Holz. Höhe 26,5 cm, Breite 28 cm, Tiefe 9,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



823

254-34

Bücherschränke M. Kittler

Dreiteiliges Bücherschrank-Ensemble aus einem zweitürigen und einem eintürigen Element. Eiche massiv und Mahagoni. Entwurf Max Kittler für Theophil Müller, Dresden, um 1910. Aus der Serie "Herrenzimmer", Katalognummer 1661b (hier in genau dieser Kombination als dreiteilig beschrieben). Sehr elegante Wohnraummöbel mit Vitrinencharakter auf zurückgesetzten Kugelfüßen. Die oberen zwei Drittel verglast, das untere mit dezentem Ornamentfeld als Intarsienarbeit vierer sich überschneidender Kreise, zweifarbig (Eiche und Mahagoni). Gesamtmaß: 190 cm hoch x 156 cm breit x 30 cm tief. Das Doppelelement 104 cm breit, das Einzelelement 52 cm breit. Sehr guter Erhaltungszustand. Fünf breite und fünf schmale Einlegeböden vorhanden. Zahlreiche originale Regalbodenträger sowie ein originaler Schlüssel erhalten. Einige Regalbodenträger ergänzt.

Mehrfach publiziert in den Katalogen der Möbelhandlung und Werkstätten Theophil Müller, Dresden.
Daneben Erwähnung mit Abbildung in: Klaus-Peter Arnold, Die Werkstätten für deutschen Hausrat Theophil Müller in Dresden-Striesen; In: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 1982, Seite 95 ff.
Ausrufpreis: **€ 480,-**



824

254-35

Rauchtisch M. Kittler

Kreisrunder kleiner Beistelltisch mit Messingplatte in Hammerschlagoptik über einem vierbeinigen Pfeilerelement mit Innenfach und Tür. Eiche massiv und Mahagoni, Messing. Entwurf Max Kittler für die Werkstätten für deutschen Hausrat Theophil Müller, Dresden, um 1910. Passend zur Serie "Herrenzimmer", jedoch nicht in den Katalogen der Werkstätten verzeichnet. Die Platte in Eichenrand eingefasst, das Pfeilerfach allseitig mit dezentem Ornamentfeld als Intarsienarbeit vierer sich überschneidender Kreise, zweifarbig (Eiche und Mahagoni). Höhe 61 cm, Durchmesser Tischplatte 64 cm. Originalschlüssel vorhanden, jedoch kein Einlegeboden und keine Regalbodenhalter.

Vgl. hierzu: Klaus-Peter Arnold, Die Werkstätten für deutschen Hausrat Theophil Müller in Dresden-Striesen; In: Jahrbuch der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden 1982, Seite 95 ff.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



825

263-317

Zierlicher Halbschrank/ Kabinett im Louis XV-Stil

Zweitüriges Schränkchen mit geschweiftem Korpus auf geschweiften Vierkant-Beinen, die vorderen Kanten rippenartig hervortretend. Ein Einlegeboden. Türen mit sehr schönen floralen Intarsienbildern auf schwarzem Grund dekoriert. Platte mit Messing-Perlrand eingefasst. Messing-Streifeneinlagen. Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Holz, in Palisander (?) furniert. Höhe 85 cm, Breite 74 cm, Tiefe 40,5 cm. Seitlich partiell Rissbildung mit leichter Furnierabhebung. Platte evtl. erneuert.
Ausrufpreis: **€ 280,-**

KARGE



826

263-322

Blumenbank oder Beistelltisch

Rechteckiger Tisch mit fünf Cabriole Beinen, Vorderseite doppelt geschweift mit ornamentalen Messingbeschlägen. Sogenanntes 2. Dresdener Barock, 2. Hälfte 19. Jh. Laubholz massiv, Nadelholz, Nussbaum furniert. Platte erneuert. 90,5 x 40,5 x 42,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



827

263-332

Elegantes Beistelltischchen, Näh-oder Arbeitstischchen

Hochbeiniges Beistelltischchen im Louis XVI.-Stil. Halbrunder, an der Front eingezogener Korpus mit drei kleinen Schubkästen in der Front. Messingbeschläge und Bandintarsien, Platte mit Messingrand. 19. / 20. Jh. Nusswurzel und Palisander furniert. 72,5 x 51 x 25 cm. Restaurierungsbedürftiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 280,-**



828

114-1

Drehstuhl Industriedesign, 1930er Jahre

Drehstuhl mit Armlehnen. Ama Elastik, 1930er Jahre. Holz, furniert, Metall. Höhenverstellbarer Bürostuhl mit Armlehnen. Drehbar. H 90, Armlehnen 77 cm. Sehr leichtgängig und in gutem, originalem Zustand. Kleinere Furnierabplatzungen an der Sitzflächenkante, eine kleinere dunkle Verfärbung ebenda. Komfortables Sitzgefühl, seltene Ausführung mit Lehnen.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



829

263-339

Art déco-Blumenbank

C-förmig geschwungenes Gestell auf Brettfuß, drei unterschiedlich große Ablagebretter mit Höhenstaffelung. Um 1930/ 40. In Nussbaum furniert mit hellen Streifeneinlagen im Bereich der Sichtkanten. Höhe 67,5 cm, Abmessungen des größten Brettes 34 x 53 cm

Ausrufpreis: **€ 180,-**



830

151-2

Biedermeier-Nähtisch

Gesägtes Gestell mit zwei Balusterstreben und umgekehrt lyraförmigen, ausgestellten Füßen. Vierkantiger Mittelsteg mit Schweifung. Oberteil mit zwei Schubladen in der Zarge, der obere mit reicher Unterteilung. Fadenintarsie (Doppelfaden) in Schubkastenfronten, Seitenwänden und Deckplatte. 1. Hälfte 19. Jh. Kirschbaum und Nussbaum massiv und Furnier. 77 x 54 x 44 cm. Sehr punktuell Anobienlöcher, Platte mit Wasserfleck. Eine Schlüsselloch-Umrandung fehlt.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



831

218-26

Berliner Kommode

Dreischübiger Korpus mit zwei flankierenden, eingestellten Säulen mit geschnitzten Kapitellen, untere Schublade vorgesetzt mit Kehlprofil, flacher Dreiecksgiebel mit Zahnschnitt, zwei Schubladenfronten mit gliedernden, rautenförmigen Segmenten. Berlin, um 1830. Pyramiden Mahagoni auf Nadelholz furniert. Ein Schlüssel. 92 x 96,5 x 51 cm. Deckplatte und Seitenwand sehr leichte Rissbildung und Tuscheflecken, vereinzelt sehr kleiner Furnierschaden.

Ausrufpreis: **€ 550,-**



832

263-330

Pfeilerkommode im Barockstil

Vierschübige Kommode mit geradem, in der Front leicht geschweiftem Korpus. Reiche und zierliche Beschläge. Sämtliche Schubkästen abschließbar. 2. Hälfte 19. Jh., sog. II. Dresdener Barock. Nussbaum massiv und auf Eiche und Nussbaum furniert. Höhe 89,5 cm, Breite 66 cm, Tiefe 43,5 cm. Wohnfertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 400,-**



833

263-331

Interessante kleine Kommode im Barockstil

Dreischübiger Korpus, in der oberen Hälfte bombiert, mit leicht eingezogenen gerundeten Kanten. Nussbaum massiv und furniert. Messingbeschläge. Wohl 19. Jh. Höhe 70 cm, Breite 75,5 cm, Tiefe 36 cm.

Ausrufpreis: **€ 300,-**



834

263-333

Kleine Kommode mit Intarsien, Stilmöbel

Zierliche dreischübige Kommode im Barockstil, hochwertig gearbeitet. Allseitig geschweifter Korpus auf ausgestellten Beinen. Front und Seiten reich floral intarsiert mit Edelhölzern. Messingbeschläge. Herstellerlabel: Marconi Arte. Italien, 2000er Jahre. Nussbaum massiv und furniert. Höhe 82 cm, Breite 87 cm, Tiefe 40 cm. Frontlack etwas eingetrübt, im übrigen wohnfertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 500,-**



835

263-334

Kleine Kommode, sog. II. Dresdener Barock

Zweischübige Kommode mit leicht geschweifter Front und schönen Frontbeschlägen. 2. Hälfte 19. Jh. Nussbaum und Nussbaummaser auf Nadelholz furniert. 81,5 x 64,5 x 48 cm. Bein vorn rechts gelöst. Deckplatte leichte Erhaltungsmängel.

Ausrufpreis: **€ 400,-**

KARGE



836

263-218

Eck-Konsole im Barockstil

Viertelkreis-Platte mit godroniertem Rand, getragen von vollplastischer Puttenfigur. Vollvergoldet. 2. Hälfte 19. Jh. Holz, Gips. Höhe 31,5 cm, Radius Platte 25 cm

Ausrufpreis: **€ 80,-**



837

263-324

Konsoltisch

Konsoltisch im Barockstil mit geschweiften und geschnitzten Gestell und durchbrochener Zarge, Akantusblattschnitzerei und Rocailleornamenten. Altweiß / Gold gefasst. 2. Hälfte 19. Jh., Barockstil. Laubholz. 80 x 82 x 35 cm.

Ausrufpreis: **€ 260,-**



838

101-2

Große Aufsatzvitrine, sog. II. Dresdener Barock

Eintüriger Aufsatz mit gesprengtem Giebel, Tür verglast, zwei Einlegeböden. Zweitüriger Unterschrank mit einem Einlegeboden. Vergoldete Messingbeschläge. Barockstil, 2. Hälfte 19. Jh. Nussbaum massiv und furniert, Nussbaum und Nussbaummaser furniert. 1 Schlüssel, im Aufsatz nicht passend. Höhe 215 cm, Breite 74 cm, Tiefe 50 cm. Furnier an den Seitenwänden rissig, Laufspuren.

Ausrufpreis: **€ 600,-**



839

122-168

Biedermeier-Wäscheschrank, sog. Blender

Gerader, eintüriger Korpus auf Klotzfüßen. Unten liegender Schubkasten nur angedeutet, ein kleines oben liegendes Schubfach vorhanden. Inneneinrichtung als Wäscheschrank mit drei (erneuerten) Einlegeböden. Pseudobeschläge. 1. Drittel 19. Jh. Kirschbaum auf Nadelholz furniert, seidenmatt. 174 x 95 x 52 cm. Fronttür gerissen. Partiell Ausbesserungen. Punktuell Anobienlöcher.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



840

211-2

Kleiner Stollenschrank im neogotischen Stil

Zweitüriges Schrankteil auf Stollengestell. Front, Seitenwände, Zarge und Beine reich beschnitzt mit gotischem Maßwerk, Schuppen und Rippenwerk. Türen mit Figurenschnitzerei in plastischem Relief dekoriert. 19. Jh. Historismus. Eiche dunkel gebeizt. Original-Beschlag. Höhe 160 cm, Breite 103 cm, Tiefe 46,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 340,-**



841

263-329

Salonschrank mit verspiegeltem Aufsatz, sog. II. Dresdener Barock

Zweitüriges Unterteil an drei Seiten geschweift. An Kanten vorgeblendete Halbsäulen. Verspiegelter eintüriger Aufsatz mit unten liegendem Schubkasten. Spiegel mit Schlifffacette. Seitlich jeweils zwei Bords. Reiche Messing-Beschläge. 2. Hälfte 19. Jh. Nussbaum massiv und auf Eiche furniert, Nussbaummaser-Furnier. 185 x 83 x 43 cm. Wohnfertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 800,-**



842

263-335

Halbschrank mit Boulle-Marketerie, Stil Louis XIV.

Eintüriger Schrank mit einem Einlegeboden. Front und vordere Kanten in Einlegearbeit in sog. Boulle-Technik in Schildpattimitat und Messing verziert. Reiche Messingbeschläge. Graue Marmorplatte. Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh. Mahagoni. Frontdekor sichtbar restauriert. An den Seiten Messingstreifen fehlend. Höhe 101 cm, Breite 109 cm, Tiefe 41,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 600,-**



843

263-338

Aufsatzschrank Sachsen

Zweitüriger Aufsatz mit Sprenggiebel auf zweitürigem Unterteil. Füße fehlen. Türen mit Füllungen. Messingbeschläge. Sachsen (?), 1. Hälfte 18. Jh. In Nussbaum auf Nadelholz (?) furniert, innen Bierlasur. Inneneinrichtung mit Einlegeböden und zwei unten liegenden Schubladen im Aufsatz. Innentapete erneuert. Höhe ca. 118 cm, Breite ca. 121 cm, Tiefe 58 cm. Restauriert, Unterteil z. T. neu furniert, Platte ersetzt, einzelne Leisten ergänzt, Beschläge, Schloss und Schlüssel stilgerecht ergänzt. Anobien. Ein Schlüssel verbogen.

Ausrufpreis: **€ 600,-**



844

101-3

Kleiner Sekretär, sog. II. Dresdener Barock

Zweischübiges Unterteil mit doppelt geschweifter Front mit Fadeneinlage. Schreibaufsatz mit sieben kleinen Schubkästen hinter schräger Schreibklappe. Messingbeschläge. 1 Schlüssel. 2. Hälfte 19. Jh. Nussbaum massiv und auf Eiche furniert, Nussbaummaser. 104 x 79 x 48 cm. Obere Platte mit moderaten Wasserflecken, kleiner Furnierschaden, Furnier hier partiell bis auf Blindholz abgeschliffen. Im Schreibteil einige Tintenflecken.

Ausrufpreis: **€ 500,-**



845

101-4

Zierlicher Damenschreibtisch

Eleganter Damenschreibtisch mit zierlich geschweiften Beinen, dreiseitig geschweifte Schreibplatte, leicht geschweifte Zarge mit Schubkasten und ausziehbarer Schreibplatte mit grünem Filz. Aufsatz mit zwei kleinen Schubkästen und Ablagefach, darauf umlaufendes Messingziergitter. Messingbeschläge. Sogenanntes II. Dresdener Barock.
Nussbaum- und Nusswurzel auf Eiche und Nadelholz. 112 x 93,5 x 57 cm Restaurierte Platte, keine Schlüssel vorhanden, sonst wohnfertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 480,-**



846

175-1

Großer barocker Stollenschrank

Zusammengesetztes Aufsatzmöbel mit zweitürigem Aufsatz mit Halbrund-Giebel, Bandintarsien in Pflaume, Nussbaum und weiteren Holzvarietäten. Profilleisten ebonisiert. Eingerichte mit acht Schubkästen, Schubladenfronten mit Bandintarsien, und zentralem Ablagefach mit beidseitig aufwendig intarsierter Tür. Aufsatz 1. Hälfte 18. JH. Esche und andere Hölzer auf Nadelholz furniert. Unterteil mit zwei gedrechselten Säulen 2. Hälfte 19. Jh. ergänzt. In Nussbaum furniert. Maße: Höhe 206 cm, Breite max. 122 cm, Tiefe 58 cm.

Besichtigung des Möbels in den Räumen Galerie und Kunstausstellung Kühl.

Ausrufpreis: **€ 1.200,-**



847

253-1

Repräsentativer Schreibtisch, sog. II. Dresdener Barock

Schreibmöbel im Barockstil. Je zwei Schubfächer seitlich der Bauchschublade. Die oberen Schübe jeweils mit doppeltem Boden. Sämtliche Schubkästen abschließbar. Reiche Beschläge und Schreibplattenumrandung. Schreibplatte mit grünem Leder oder Linoleum ausgekleidet. 2. Hälfte 19. Jh. Nussbaum massiv, Nusswurzel und Mahagoni auf Nadelholz furniert. Höhe 83 cm, Breite 117 cm, Tiefe 61 cm. Restauriert. Vereinzelt Anobienlöcher.

Ausrufpreis: **€ 700,-**



848

263-318

Aufsatzschreibtisch

Repräsentativer Schreibtisch mit Aufsatz mit doppelt geschweifter mit je zwei seitlichen Schubladen, eine Mittelschublade, üppige Messingbeschläge, Aufsatz mit zwei kleinen Schubkästen und Ablagefach. Sogenanntes II. Dresdener Barock. Nussbaum und Nusswurzel auf Nadelholz furniert. 113 x 114,5 x 70 cm. Schlüssel vorhanden, wohnfertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 500,-**



849

287-6

Barockes Schreibpult, datiert 1742

Stehpult. Schräge Schreibklappe mit darunter liegendem Fach mit vier kleinen Schubkästen. Auf geschweiftem beschnitztem Gestell. Allseitig geometrische Bandintarsien, auf der Klappe ornamentale Bandintarsie. In der Front Bein-Intarsie "C. E. S. 1742". Innen orig. Wachspapier. Sachsen, 1742. Nussbaum massiv und furniert, Nussbaummaser, Pflaume u.a. Hölzer auf Nadelholz furniert. 91,5 x 62,5 x 65 cm. (Unrestaurierter) Originalzustand. Original-Schloss und -schlüssel. Klappe etwas rissig und mit Kratzern, minimaler Eckschaden links vorn. Außerdem sehr kleine Furnier-Fehlstelle. Altersgemäß schöner Zustand.

Ausrufpreis: **€ 550,-**

KARGE



850
243-18

Schuhschränkchen Mid-Century mit Falttüren

Flippiges Schränkchen mit geradem Korpus auf vier ausgestellten Beinen, zwei mit hellrotem Wachstuch bespannte Falttüren mit Ziernägeln und Fadengrafik (Pseudoabsteppung), Messingknaufgriffe. Inneneinrichtung mit drei Einlegeböden, Deckplatte mit schwarzem Resopal. Mid-Century. Pressspanplatte, in Ahorn furniert. Rückwand Hartfaser. 83,5 x 95 x 36,5 cm. Guter Erhaltungszustand. Kleiner Furnierschaden an der oberen Platte.

Ausrufpreis: **€ 200,-**



851
215-1

Servierwagen

Schicker Teewagen mit zwei Ablageflächen, die untere mit Strahlenmuster im Glas. Mitte bis 2. Hälfte 20. Jh. Messing, Glas. 71 x 37 x 69 cm.

Ausrufpreis: **€ 150,-**



852
222-1

Paar Kinder-Klappstühle Naether Zeitz

Zwei Gartenstühlchen in Buche massiv, lackiert. Brandstempel "Naether" jeweils auf der Sitzfläche. Im Zusammengeklappten Zustand sehr gut stapelbar. Fa. Ernst Naether, Zeitz, ca. 1930. Höhe 74 cm, Sitzhöhe 34 cm. Stabil mit moderaten Gebrauchsspuren.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



853
230-14

Rustikaler bäuerlicher Brettstuhl

Konisches Sitzbrett mit abgeschrägten Ecken, Rückenlehne gesägt mit herzförmigem Ausschnitt und stilisiertem Doppeladler-Motiv. Vier ausgestellte polygonale Beine. Um 1800/ fr. 19. Jh. Eiche, Maserholz massiv. Höhe 87 cm.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



854
240-34

Barocker Armlehnsessel Sachsen

Geschweiftes Gestell Buche, dunkel gebeizt, Rückenlehne und Zarge geschnitzt. Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert. Sachsen, Mitte 18. Jh. Polsterbezug erneuert. Wohnfertig restauriert. Sitzbezug etwas angeschmutzt. Höhe 100 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



855

240-35

Paar Barockstühle, Sachsen

Zwei Stühle, Gestell mit Rehfüßen und gedrechseltem Fußkreuz. Rückenlehne geschnitzt, mit Geflecht. Sitzfläche gepolstert. Sachsen, Mitte 18. Jh. Buche, dunkel gebeizt. Restauriert. Höhe 108,5 cm, Sitzhöhe 50 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.

Ausrufpreis: **€ 280,-**



856

263-326

Paar extravagante Salon-Stühle Napoleon III.

Zwei außergewöhnlich elegante zierliche Stuhlgestelle, ebonisiert, mit Perlmutt-Einlagen und Goldmalerei sowie gemalten Buketts von gelben Rosen. Rückenlehne in C-Schwüngen durchbrochen. Sitzflächen gepolstert. Sitzbezug erneuert. Frankreich, 3. Viertel 19. Jh. Holz. Höhe 87 cm. Ein Stuhl mit Perlmutt-Verlusten in der Zarge.

Ausrufpreis: **€ 240,-**



857

266-1

Paar Drehsessel Saba Poltroncina Chance

Clubsessel mit niedriger runder Rückenlehne und kreisrunder Sitzfläche. Design Sergio Bicego. Ausführung in dunkelbraunem genarbtem Leder oder Kunstleder. Saba, Italien, 2000er Jahre. Ohne Herstellerlabel. Höhe 62 cm, Durchmesser 80 cm. Sehr gut erhalten.

Ausrufpreis: **€ 400,-**



858

286-9

Tischspiegel / Psyche

Schwenkbarer Tischspiegel mit Aufbewahrungskasten, Messingappliken mit Frucht- und Gemüsekranzdekoration. Wohl England, Ende 19. Jh. Mahagoni, Messing. 43,5 x 31 x 14,5 cm, Höhe mit Spiegel 62 cm.

Schöner Tischspiegel, auch Tischpsyche, in Anlehnung an die Königstochter aus Apuleius Metamorphosen, genannt. Psyche ist die schönste der drei Königstöchter und verärgerte mit ihrer Schönheit die Göttin Venus. Diese sendet Amor, um Psyche zu bestrafen, doch Amor verliebt sich. Ein späterer Teil von Psyches Geschichte ist es, dass sie sich für ihren zukünftigen Ehemann schön machen möchte und deshalb eine von Venus´ Schönheitssalben aus einem Kästchen holt.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



859

4-171

Großer klassizistischer Spiegel

Hochrechteckiger Spiegelrahmen , altweiß und gold gefasst. Im oberen Bildfeld Schnitzrelief einer Vestalin mit Wasserkrug. Im unteren Bildfeld Schmuckornament. Historisches Spiegelglas. Deutsch, um 1820. Nadelholz. Verso Original-Etikett: "G. A. Steinhäuser/ Bildhauer und Spiegelfabrikant (...) in Bremen" (i.e. Georg Andreas Steinhäuser, 1779-1843 Bremen). 163 x 76 cm. Spiegelglas fleckig, mit starken Altersspuren, Teil der Rückwand fehlt. Ein Schmuckornament (unten links) fehlt. Schnitzerei mit kleineren Fehl-und Ausbruchstellen. Bedarf der Aufarbeitung.

Aus dem Nachlass des Dresdner Künstlers Ulrich Lindner (1938-2024).

Ausrufpreis: **€ 450,-**



860

263-190

Verspiegelter Historismus-Wandleuchter

Wandspiegel im eklektischen Stilmix, Messingguss, drei s-förmige Blattarme mit vasenförmigen Tüllen für Kerzen. Reich ornamentierter Rahmen mit bärtigem Maskaron als Abschluss. 2. Hälfte 19. Jh. Messing. Spiegelglas erneuert. Höhe 47,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



861

266-3

Biedermeier-Wandspiegel

Hochrechteckiger Wandspiegel mit konkav profilierten Leisten, Dreiecksgiebelabschluss über eingetieftem Feld (mit Riss). Deutsch, um 1830. Kirschbaum auf Nadelholz furniert. Spiegelglas erneuert. 100 x 47 cm. In der Rahmenkonstruktion Anobienfraßspuren, Rückwand fehlt teilweise, Rückseite schwarz gefasst.

Ausrufpreis: **€ 140,-**



862

281-13

Historischer Spiegel

Rechteckiger Spiegelrahmen aus Weichholz mit farbigem Dekor in Schwämmeltechnik zur Imitation von Maserungen. 19. Jh. 80 x 45 cm. Glas wohl nicht erneuert. Ecke unten links mit kleinen Beschädigungen.

Ausrufpreis: **€ 180,-**



863

281-30

Historischer Spiegel

Äußerst dekorativer historischer Spiegel mit malerischer Zierkante in Eglomisétechnik. Alpiner Raum oder Italien, wohl 18. Jh. Weichholzrahmen mit leichtem Profil, farbig abgesetzt. Zur Spiegelfläche hin mit Ornamentmalerei in Königsblau und Weiß auf Papier, von Glasplatten bedeckt. 84 x 67 cm. Spiegelglas erneuert. Diverse Schadstellen, Beschädigungen, einige Glasplatten gerissen.

Ausrufpreis: **€ 280,-**

KARGE



864

263-328

Barocker Stollenschrank mit Intarsien

Zweitüriger Stollenschrank mit zwei unten liegenden Schubkästen auf Stollengestell mit ebonisierten Drechselsäulen und Balusterfüßen. Schaufront und Seiten mit herzförmigen Ornamenten intarsiert, Faden- und Bandintarsien, Front mit Mittelrisalit. Inneneinrichtung mit zwei Einlegeböden und fünf Schubkästen, sowie innen vollflächig tapeziert. In Teilen 18. Jh. und später. Nussbaum und Nusswurzel und weitere Hölzer auf Nadelholz. 160 x 111 x 46 cm.

Ausrufpreis: **€ 600,-**



865

117-8

Kleiner Armlehnstuhl im Renaissance-Stil

Stuhl mit Armlehnen, gedrechseltes Gestell mit Löwenmasken, Sitzfläche, Rückenlehne und Armlehnen mit Kunstleder gepolstert, mit Ziernägel. Um 1880. Eiche, dunkel gebeizt. Höhe 96 cm, Sitzhöhe 47.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



866

263-325

Zwei Stühle

Paar Stühle mit blauem Samtbezug. Geschweifte, durchbrochene Rückenlehne mit gestepptem Rückenpolster, geschweift, geschnitztes Gestell. Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert. Louis Philipp. Laubholz, gebeizt. Höhe 94 cm, Sitzhöhe 45cm. Polsterbezug Abnutzungsspuren, besonders am Rücken. Im übrigen, wohnfertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



867

263-323

Vier Biedermeierstühle

Vier gepolsterte Biedermeierstühle mit ausgestellten Vierkantbeinen, Rückenlehne mit Querverstrebungen, mittlere Verstrebung mit Maserholzintarsien. 1. Hälfte 19. Jh. Kirschbaum, Sitzbezüge erneuert. Der Stuhl verfügt über keine ausreichende Standfestigkeit. Höhe 87 cm, Sitzhöhe 70cm.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



868

101-5

Salontisch, sog. II. Dresdener Barock

Zierliches geschweiftes Gestell und Platte, Bronzebeschläge. Platte mit Fadeneinlage und Intarsienbild: zwei Amoretten mit einem von einem Ziegenbock gezogenen Wagen - "Amor's Streitwagen". 2. Hälfte 19. Jh. Nussbaum und Nusswurzel massiv und furniert. Höhe 72 cm. Abmessungen Platte 100 x 70 cm. Furnier der Tischplatte partiell (im Bereich der Intarsie) wellig und rissig.

Ausrufpreis: **€ 320,-**



869

147-9

Mid-Century Couchtisch

Zierliches Gestell aus je drei Metall-Stäben, Holzplatte mit fröhlichem geometrischem Keramik-Mosaik in Magenta, Hellgelb und Schwarz. 1950er/60er Jahre. Höhe 56,5 cm, Abmessungen Tischplatte 55,5 x 110,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 220,-**

KARGE



870
211-1

Louis Philippe-Klapptisch bzw. Spieltisch

Geschweiftes Gestell mit beschnitzten vorderen Beinen. Platte in der Mitte geklappt mit Mehrzweck-Funktion. Mitte 19. Jh. Mahagoni auf Nadelholz furniert. Höhe 74 cm, Breite 84 cm, Tiefe 41,5 cm. Abmessung Platte im aufgeklappten Zustand 84 x 84 cm. Platte mit leichten Wasserflecken, gerissen.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



871
215-10

Art Deco Tisch

Eleganter, quadratischer Tisch mit abgerundeten Ecken, Vierkantbeine leicht eingedreht. Um 1920-30. Makassar Holz auf Nadelholz furniert. Entwurf mutmaßlich Bruno Paul, original Papieretikett: EHD - Ernst Hilker Detmold (?). 89,5 x 89,5 x 65,5 cm. Wohnfertiger Zustand.
Ausrufpreis: **€ 320,-**



872
230-15

Sofatisch mit Intarsien

Runder Tisch mit Glasplatte, Entwurf mutmaßlich Bruno Paul (1874-1968). Buche, Nussbaum und Nussbaum Furnier, Platte mit schöner Sternintarsie in hellem Holz, auf vier kannelierten Beinen. Rautenförmig geschwungenes Ablagebrett. Um 1930/40. Holz, lackiert, Glas. Durchmesser Platte 70 cm, Höhe Tisch 63 cm. Wohnfertiger, sehr guter Zustand.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



873
238-1

Ausdrucksstarker Couchtisch aus Rotholz

**Wurzelholz-Tisch mit Baumscheibe aus kalifornischem Küstenmammutbaum (Redwood / Sequoia sempervivens) als Platte, klar glänzend lackiert, 2. Hälfte 20. Jh., Länge 105 cm, Höhe 48,5 cm.
Zu Beginn der Achtziger Jahre in Carmel-by-the-Sea (Kalifornien) erworben. Großartiges Beispiel eines naturverbundenen Kulturzweigs im Westen der USA.**
Ausrufpreis: **€ 400,-**



874
240-17

Kinder-Ausziehtisch, Biedermeier

Gerades Gestell mit leicht ausgestellten, spitz zulaufenden Vierkant-Beinen. Ein Schubkasten in der Zarge. 1. Hälfte 19. Jh. Kirschbaum massiv und auf Nadelholz furniert. Platte 80,5 x 70 cm, ausziehbar auf 127 cm. Höhe 67,5 cm. Platte wasserfleckig und Anobienspuren, Ausziehteile z.T. mit starken Anobienspuren und -schaden. Holzwurm nicht mehr aktiv.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



875
273-7

Barocker Spieltisch

Allseitig leicht konvex geschweifte, gemuldete Platte auf geschweiften Beinen mit Bockfüßen. Platte mit Schachbrettmuster und Bandintarsien in Nussbaum, Pflaume und weiteren Holzvarietäten intarsiert. Ein Schubkasten in der gesägt ausgeschnittenen Zarge. Gestell Nussbaum massiv und auf Nadelholz furniert. Sachsen (?), 18. Jh. Restauriert. Höhe 70 cm, Abmessungen Platte 82 x 91 cm
Ausrufpreis: **€ 650,-**



876

218-42

Antike Zunftlade

Kleine Deckeltruhe, wohl Zunftlade, reich verziert mit Drechsel-Halbsäulen, Bogenfeldern und Zahnschnitt-Fries. Rechteckiger Korpus auf vier wohl nachträglich angesetzten Füßchen. Originale schmiedeeiserne Griffe und Bandbeschläge. Inneneinrichtung mit seitlichem Fach mit Deckel, darunter ein verborgenes Fach. Mitte 17. JH. Laubholz, rostrot und schwarz gefasst. 37 x 55 x 37 cm. Zahlreiche Anobienlöcher.

Ausrufpreis: **€ 750,-**



877

286-15

Kleine rustikale Truhe

Rechteckiger Korpus mit Scharnierdeckel auf ausgesägten Füßen. Wohl Tropenholz. Altes (antikes) Katzenkopfschloss und seitliche Griffe. Schöner und filigraner Schlüssellochbeschlag Messingblech. Alter Schlüssel, angepasst. Vermutlich Mariage aus westeuropäischen und kolonialen Elementen. 53 x 75,5 x 39,5 cm. Wohnfertig und sehr gepflegt.

Ausrufpreis: **€ 400,-**



878

218-29

Biedermeier-Vitrine

Strenger gerader Korpus auf Klotzfüßen mit unten liegender Schublade, dreiseitig verglast, Rückwand verspiegelt, Giebelabschluss herausgehoben. Akzentuierende Goldleisten. Drei Einlegeböden. Ein Schlüssel, Schlüssel für die Schublade fehlt. 1. Viertel 19. Jh. Pyramidenmahagoni auf Laubholz furniert. 165,5 x 80 x 46 cm. Eine Abdeckleiste fehlt, kleiner Furnierschaden an Frontschublade.

Ausrufpreis: **€ 920,-**



879

130-5

Wandspiegel mit Keramikrahmen

Wandspiegel mit braunen Keramikkachelrahmen mit geometrisches Kreismuster. 1960er-1970er Jahre. Keramik, Holz. 58 x 45 cm. Links winziger Glasurfehler.

Die kleinen Keramikkacheln wurden auf einen Holzrahmen aufgebracht in welchen kleine Aufhängeösen eingelassen wurden. Das verspielte Kreismuster, welches sich auf den Kacheln wiederholt, spiegelt die kreative, non konformelle Einstellung der 60er und 70er Jahre wieder.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



880

241-39

Elektrischer Deckenlüster

Sechslichtiger Decken-Kronleuchter Messing mit reichem Kettenbehang mit Milchglasperlenketten und Glasprismen an den "Tropfschalen". 2. Hälfte 20./ Anf. 21. Jh. Elektrik funktionsfähig. Höhe (ohne Kette) ca. 60 cm, Durchmesser ca. 60 cm.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



881

241-40

Elektrischer Deckenlüster

Kristall-Leuchter im Maria-Theresia-Stil, modern abgewandelt. Fünfarmiges Messinggestell, hochglanz-poliert, an Mittelbaluster. Reicher Behang mit Kristall-Prismen in gedrungener Tropfenform, Kristall-"Tropfschalen". 2. Hälfte 20./ Anf. 21. Jh. Elektrik funktionsfähig. Höhe (ohne Kette) 44 cm, Durchmesser 65 cm

Ausrufpreis: **€ 120,-**



882

268-2

Jugendstil-Deckenleuchter

Interessante sechsarmige, nicht elektrifizierte Deckenlampe, Arme vegetabil-geometrisch durchbrochen, Aufhängung an Vierkant-Stäben mit gegossenem Verbindungsornament. Um 1910. Messing. Höhe 90 cm, Durchmesser 65 cm. Kerzenbetrieb, Elektrifizierung möglich.

Ausrufpreis: **€ 120,-**



883

111-3

Dandelion Sputnik Deckenleuchter, 1970 er Jahre

Vintage Deckenlampe, sog. Pusteblume. Fünf Ringe mit farblosen Glasprismen, je drei Fassungen für Glühbirnen in zwei Ebenen, versetzt angeordnet. Design angelehnt an Emil Stejnar. VEB Neumann & Co. Ebersbach (Sachsen). Glas, Metall. Höhe 72 cm. Original-Kaufbeleg 1972 beigegeben. Guter Erhaltungszustand.

Der Sputnik-Kronleuchter Dandelion ist ein Designklassiker aus der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



884

202-1

Tischlampe Meissen

Tischleuchte mit Porzellanfuß Meissen, Form 50322, Dekor Reicher Drache rot, goldschattiert, Goldrand. 2. Hälfte 20. Jh. Schwertermarke. Fassung für eine Glühbirne. Ovaler Pergamentschirm in Beige. Höhe 34 cm. Elektrik funktionsfähig.

Ausrufpreis: **€ 160,-**



885

211-41

Tischlampe Meissen

Tischleuchte mit Porzellanfuß mit Zwiebelmusterdekor, Meissen, 19. Jh. (vor 1888). Form 50322. Messingmontierung mit durchbrochenem Sockel, Fassungen für zwei Glühbirnen. Textiler Schirm wohl nachgefertigt. Elektrik modernisiert. Keine Leuchtmittel beigegeben. Höhe 63 cm

Ausrufpreis: **€ 140,-**



886

220-1

Tischlampe mit Zwiebelmusterdekor, Meissen

Lampenfuß Porzellan mit Zwiebelmuster, Form 50322. Meissen, 1989. Schwertermarke, einfach unterstrichen. Fassung für Glühbirne, textiler Schirm mit Fransen und Borten in beige. Funktionsfähig, Schirm stockfleckig. Höhe 65 cm.

Ausrufpreis: **€ 150,-**

KARGE



887
241-11

Elektrische Tischlampe in Petroleumlampen-Optik

Porzellanfuß in Balusterform mit Druckdekor "Galante Paare" auf dem Baluster. Goldfaden und Goldrand. Fassung für eine Glühbirne, Glasschirm mit Milchglas-Unterfang, farbloser Glaszylinder. Kein Leuchtmittel enthalten. Wallendorf/ Thüringen, um 1970. Bodenstempel. H. 44,5 cm. Kabelisolierung überholungsbedürftig.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



888
286-1

Tischlampe mit Pilz-Glasschirm im Art Déco-Stil

Fuß und Schaft Messing patiniert, hellgelber Glasschirm mit weißem Unterfang und Kröseleinschmelzungen. 2. Hälfte 20./ Anf. 21. Jh. Moderne Elektrik, im Stil angepasst. Leuchtmittel nicht beigegeben. Orig. Etikett "Light Art Shop". Höhe 45,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



889
286-2

Kleine Tischlampe im klassizistischen Stil
Zierliches Dreibein-Gestell mit Baluster auf drei Satyrfüßen, Messing vergoldet. Elektrifiziert, montiert mit Fassung für eine Glühbirne und Milchglas-Kugelschirm. 19./ 20. Jh. Funktionsfähig. Höhe 28 cm.
Ausrufpreis: **€ 110,-**



890
230-18

Paar Tischlampen

Edelstahllampen mit beweglichem Schaft. 1920er-1950er Jahre. Edelstahl. Länge 54 cm.
Funktion konnte nicht geprüft werden.

Die Lampen werden durch die zwei Unterlegscheiben und Mutter am Ende der Lampe an der Tischkante festgeklemmt. Solche Modelle wurden typischerweise als Bürolampen verwendet.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



891
197-3

Historismus-Kernstück Gerhardi & Co.

Dreiteiliges Set, bestehend aus Kaffeekanne, Sahnekännchen und Zuckerdose. Henkelgestaltung mit Sphingen, Maskaronen und Beschlagwerksornamenten. Lüdenscheid, Gerhardi & Co., um 1875. Zinn, veredelt. Bodenstempel. Höhe Kanne 22,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



892
211-115

Kleine Kaffeekanne, datiert "1774"

Gefäß mit zylindrischer Wandung und gerundeter Schulter, kurzes geschweiftes Ausgussrohr. Flacher Scharnierdeckel mit Balusterknauf. Vollrunder Henkel. Wandung ornamental geflechelt und graviert: Rocaillenornamente und Behangornamentik, Initialen "C E F" und Jahreszahl unterhalb des Ausgusses. Innenmarken. 2. Hälfte 18. Jh. Zinn. Höhe 15,5 cm. Delle, alte Reparatur.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



893

211-116

Walzenkrug Sachsen, datiert "1798"

Zylindrisches Gefäß mit Bandhenkel, Scharnierdeckel mit Kugelknauf. Deckelgravur "M. Kuntze/ 1798". Sachsen, Ende 18. Jh. Zinn. Dreifache Deckelmarke Johann Philipp Vieweg, Meister in Glauchau seit 1769, nachgewiesen bis 1774; vgl. Hintze I., Nr. 608. Höhe 28,5 cm

Ausrufpreis: **€ 40,-**



894

211-117

Walzenkrug mit kursächsischem Wappen, datiert "1793"

Zylindrisches Gefäß auf Wulstfuß, Bandhenkel und Scharnierdeckel. Wandung in Flecheldekor verziert: Wappen von Kursachsen in Rahmung aus belaubten Zweigen, Deckelgravur "R. B./ 1793". Thüringen, Ende 18. Jh. Zinn. Deckelmarken: Altenburg, Meister "IGE" (?). Höhe 25,5 cm. Fußrand minimal gedrückt.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



895

211-118

Prunk-Stitze im historistischen Stil, datiert "1800"

Nach unten ausschwingender Gefäßkorpus mit gedrehten Rippen. Auf Cherubim-Füßen. Scharnierdeckel, Kugelknauf, Bandhenkel. Reiches ornamentales Flecheldekor und gravierte Inschrift "J. M. Krämer 1800". Deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Zinn. Auf dem Henkel verschlagene Marken. Höhe 32 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



896

211-119

Paar prunkvolle Historismus-Stitzen

Nach unten ausschwingende Gefäße auf jeweils drei Kugelfüßen mit Blattapplikation. Scharnierdeckel mit aufgestellten Schilden mit gravierten Inschriften "Philipp Graf von der Lippe zu Bückeburg 1627" bzw. "Angedenken/ Dein Wort ist Tugend, dein Sang aber ist Seligkeit 1674". Applizierte Kriegstrophäen/ Waffen mit Wappen der Grafen Schaumburg-Lippe bzw. ein Lautespieler im Renaissancekostüm in einer Nische, belegt mit drei Wappen. Außerdem florales Flecheldekor. Jeweils Bodenrosette mit Marke "AV Cunzels (?) 1786". Jeweils abweichende Henkelmarke. Deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Zinn. Höhe 32,5 cm. Fußrand gedrückt, Eine Kanne mit fehlendem Fuß und daher schiefem Stand.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



897

211-122

Ovale Zinnplatte Friedrich der Weise

Platte mit geschweiftem Rand, reiches graviertes Dekor: Im Fond der sächsische Kurfürst in einer dreispännigen Kutsche. Fahne graviert "K. v. SCH 175(...)". Engelsmarke dreifach. Wohl 2. Hälfte 19. Jh. Zinn. Länge 40,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



898

211-123

Große runde Platte "Apoll im Sonnenwagen"

Reich gravierte Platte mit Darstellung des Gottes, einem von zwei Pferden gezogenen Streitwagen durch den Himmel lenkend. Auf der Fahne gravierte imaginierte Jahreszahl "1709". Sachsen, 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Zinn. Drei imaginierte Marken, u. a. Schwan für Zwickau, vgl. Sparmann/ Obst 2015, Abb. S. 199, 215. Durchmesser 36,5 cm. Fahne leicht gedellt.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



899

211-124

Große runde Platte "Waldlandschaft mit Hirsch"

Reich gravierte Platte, im Fond Darstellung eines majestätischen Hirschs vor dichter Waldkulisse in Flechelgravur. Auf der Fahne imaginierte Jahreszahl "1793" und Initialen "B.R.". Deutsch, Dekor 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Platte wohl älter. Zinn. Entfernte (alte) Marke und doppelte Meistermarke nachträgl. eingeschlagen. Durchmesser 36,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



900

215-6

Schnabelstitze mit graviertem Dekor

Nach unten ausschwingender Gefäßkorpus auf Cherubimfüßen, Scharnierdeckel mit Delphinknauf und Wappenschild. Bandhenkel. Wandung auf der Schauseite graviert: springendes Pferd in Ovalmedaillon, von Flammenvase mit Blattgirlanden bekrönt, Monogramm P.W.". Bodenrosette. Wohl Historismus, 2. Hälfte 19. Jh. Zinn. Höhe 35 cm.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



901

215-7

Walliser Kanne

Balusterförmige Kanne mit flachem Scharnierdeckel, Daumenrast in Form von ein paar Eicheln. Fußrand gedrückt. Bodenmarken verschlagen. 18./19. Jh. Zinn. Höhe 26,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



902

215-8

Stitze, datiert "1874"
Nach unten ausschwingender Korpus mit Scharnierdeckel und Bandhenkel. Deckeldrücker in Ast-und Blattform. Ausgussschnauze lanzettblattartig reliefiert. Wandung unterhalb vom Ausguss graviert "J. L. Streng 1874" in floraler Flechelkartusche. Marke auf Innenboden. Deutsch, 2. Hälfte 19. Jh. Zinn. Höhe 26,5 cm. Wandung mit Dellen.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



903

215-9

Große Schraubflasche

Nach unten ausschwingender Korpus mit graviertem Rillendekor, Schraubdeckel mit großem beweglichem Ring. 19. Jh. Zinn. Drei Bodenmarken/ Engelsmarken "Feinzinn 1840". Höhe 33,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



904
217-5

Riegelkanne Thüringen, datiert "1854"

Konisch verjüngter Kannen-Korpus mit Rillendekor, oben abgeknicktes Ausgussrohr, Bandhenkel, flacher Scharnierdeckel mit Riegelverschluss und feststehendem Ringgriff. Deckelgravur "F. B. 1854". Schleiz, Mitte 19. Jh. Zinn. Bodenmarke innen: GROSSE in Schleiz (Friedrich Erdmann Große, Meister in Schleiz seit 1823, verstorben 1873). Höhe 30,5 cm. Wandung gedellt.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



905
224-8

Walzenkrug Dresden, datiert 1831

Gefäß mit zylindrischer Wandung, Bandhenkel und Scharnierdeckel. Ganzflächig einschließlich des Deckels reiches Flecheldekor mit zentralem Blumenkorb und zwei seitlichen Blüten (Rose und Tulpe). Gravierte Inschrift "Gott segne den Landman(n)", Deckelgravur "J. G. K. 1831". Deckelmarken: Johann Gottfried Rohloff, Meister in Dresden ab 1796. Vgl. Hintze I., Nr. 420. Zinn. Höhe max. 22,5 cm. Lötspuren am Deckel und Fußansatz.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



906
224-9

Stitze

Nach unten ausschwingende Kanne mit Bandhenkel und Scharnierdeckel. Perlstabdekor. Scharnierdeckel mit graviertem Monogramm "F.I.K.". Henkelmarken nicht identifiziert. Innen Eichzapfen. 19. Jh. Zinn. Stand etwas gedrückt, daher kipplig. Höhe 25 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



907
224-10

Drei sächsische Zinnteller, 18./ 19. Jh.

Zinn. a) Runde Schale mit passigem Rand und geschweiften radialen Rippen, Marken: Ernst Carl Knigge Meister in Dresden ab 1843, vgl. Hintze I., Nr. 447, Durchmesser 24 cm;
b) Teller graviert "J. M. Schneiter 1799", Marken: wohl Christian August Klemm, Waldenburg, verstorben 1841, vgl. Hintze I., Nr. 1260, Durchmesser 21 cm;
c) Runde Schale/ Breischale mit profiliertem Rand, im Fond graviert "P.P. 1786", 2. Hälfte 19. JH. Drei Engelsmarken. Durchmesser 19,7 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



908
224-11

Drei verschiedene Zinndosen

a) Zuckerdose/ Deckeldose Vierpassform mit stilisiert floralem Knauf, drei Bodenmarken, Ende 19./ Anf. 20. Jh. Länge 13 cm;
b) Gewürzdose mit geteilter Wand, auf vier Tatzenfüßchen. Geteilter Scharnierdeckel geschweift gerippt. Engelsmarken. Ende 18./ Anf. 19. Jh. Länge 10,5 cm;
c) Pillendose oder Tabatiere, quadratisch mit Flachdeckel, florale Maschinengravur, Bodenmarke, 5,5 x 5,5 cm;

Ausrufpreis: **€ 50,-**



909

224-15

Walzenkrug mit sächsischem Wappen, datiert "1800"

Zylindrisches Gefäß mit Scharnierdeckel und Kugelknauf. Wandung graviert mit Sachsenwappen unter Krone in Palmwedelrahmung, allseitig begrenzt von Flechelbändern. Deckel graviert "C. T. T. 1800". Deckelmarken mit Stadt-und Meistermarken. Thüringen (?). Zinn. Höhe 26,5 cm. Einriss am Henkelansatz.

Ausrufpreis: **€ 100,-**



910

224-16

Schraubflasche, datiert "1714"

Polygonale Flasche mit Schraubdeckel und beweglichem Ringhenkel. Sämtliche Wandungsflächen in Flechelgravur reich dekoriert: Ornamente, Figuren und Medaillon mit Initialen "H K 1714" unter Krone. 19./ 20. Jh. Zinn. Verschlagene Bodenmarken. Höhe 22 cm.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



911

237-27

Stitze, dat. 1816

Nach unten ausschwingendes Gefäß mit Bandhenkel und Scharnierdeckel. Wandung geflechelt und graviert: Initialen "AMBJ 1816" im Blattkranz. Anf. 19. JH. Zinn. Ungedeutete Henkelmarke. Höhe 25 cm.

.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



912

237-28

Große Schenkkanne Kayserzinn

Historistische Kannenform mit abgesetztem Fuß, Scharnierdeckel, martellierter Wandung mit zwei Reihen von Münzabschlägen. Henkelmarke "127/ 1". Jean Kayser, Krefeld, um 1880. Zinn. Bodenmarke "Kayserzinn/ 4011". Höhe 34,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



913

243-5

Kugelbauchkanne Zinn

Bauchige Kanne bzw. Kessel mit schwenkbarem Henkel und Holzgriff. Geschweiftes Ausgussrohr mit Tierkopfausguss. Vier Messing-Füße. Norddeutschland oder Holland, Anf. 19. Jh. Zinn, Messing, Holz. Bodenmarke dreifach, verschlagen. Höhe max. 25 cm.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



914

263-186

Paar barocke Zinnleuchter, datiert 1793

Balusterschaftleuchter auf graviertem Rundfuß: "J. F. D. R. 1793". Zylindrische Tüllen mit ausladendem Tropfrand. Sachsen, Ende 18. Jh. Zinn. Stadt-und Meistermarken auf dem Fußrand: Wurzen, Johann G. Schäfer , Meister ab 1779; vgl. Nadolski Nr. 417, Hintze I., Nr. 1289. Höhe je 18,5 cm

Ausrufpreis: **€ 140,-**

KARGE



915

263-187

Ölfunzel Zinn

Öllampe auf Rundfuß, Bandhenkel, Ölwanne mit Scharnierdeckel, Dochthalter Blech. Pirna, 19. Jh. Zinn. Marke Carl Adolph Böhmer, Meister in Pirna seit 1823. Höhe 22,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 40,-**



916

287-5

Spätgotisches kirchliches Bleiglasfenster

Rundes Fenster zusammengesetzt aus farbigen und farblosen Flachglasscheiben in Bleiruten gefasst, Schwarzlot, Silbergelb. Figürliche Darstellung eines Königs (Heinrich IV.?) im Brustbild und lateinische Umschrift. Deutsch, 13. Jh. Alte Reparatur. Einige Scheiben gesprungen. Durchmesser 31,5 cm.

Ausrufpreis: **€ 800,-**



917

277-2

Schiffsmodell einer Karacke

Historisierendes Schiffsmodell einer Karacke (Galeone), ähnlich der Santa Maria von Kolumbus. 20. Jh. Holz, polychrom bemalt und patiniert, gewachstes Garn, Stoff. Länge 109 cm, Höhe 80 cm. Verschmutzt, altersspurig.

Dreimastiger Rah- und Lateinersegler im Stil des 15. und 16. Jahrhunderts. Ähnlich der Santa Maria mit welcher Kolumbus nach Amerika segelte. Auf das Hauptsegel wurde ein Fantasiewappen aufgemalt. Das Modell ruht auf einem Ständer und kann allansichtig aufgestellt werden.

Ausrufpreis: **€ 260,-**



918

206-8

Doppelschwibbogen Erzgebirge

Kleiner Doppelschwibbogen mit Schäfer und Schafen im Wald. RATAGS Holzdesign. Anfang 2000. Holz, gedrechselt, lackiert, teils polychrom bemalt. Länge 40 cm. Elektrik funktioniert, Ersatzbirnen beigegeben, Neuwertiger Zustand.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



919

279-2

Weihnachtskrippe mit Figuren, Dresdner Umland

Stallgebäude mit 18 Figuren: Maria, Josef, Jesus, Hirte, Hl. drei Könige, vier Tiere, zwei Bäume und vier kleine musizierende Engelsfiguren. Laubholz naturbelassen, geschnitzt. Einzelfiguren partiell vergoldet. Handarbeit, 2. Hälfte 20. Jh. Höhe Stall 40 cm, Höhe Figuren max. 17 cm. Beigegeben: betende Madonna, Höhe 22 cm.

Sehr einfühlsame individuelle Gestaltung der Figuren, die von den standardisierten Schilderungen abweicht und einen stark künstlerischen Ausdruck in sich trägt.

Ausrufpreis: **€ 220,-**



920
243-15

Papiermesser Prinz Albrecht von Preußen mit dazugehörigem historischem Dokument

Einteilig gearbeitetes großes Messer mit feiner Akanthusblatt-Schnitzornamentik und Monogramm bzw. Initiale "A" unter Krone (Albrecht von Preußen). Um 1850. Elfenbein. Länge 44 cm, Breite 46 mm, Tiefe 15 mm, Gewicht 234 g. Beigegeben handschriftl. Arbeitszeugnis für den Zimmermeister Julius Jaster aus Stettin, gesiegelt, verfasst und unterzeichnet vom Königlich preußischen Landbaumeister Adolf Lohse (1807-1867), datiert 28. Oktober 1854, über geleistete Arbeiten an Berieselungs-und Fontänenanlagen sowie Gaseinrichtungen auf Schloss Albrechtsberg in Dresden.

Ungewöhnlicherweise ließ sich der preußische Prinz Albrecht, Bruder von Kaiser Wilhelm I., in der sächsischen Residenz Dresden ein eigenes Schloß in prominentester Lage am Elbhang errichten: Schloss Albrechtsberg (1850-54). Dem Schinkel-Schüler Adolf Lohse wurde dieser Bauauftrag erteilt und so erhielt die durch ihre barocken Prachtbauten bereits berühmte Elbstadt zur Mitte des 19. Jahrhunderts weitere architektonische Juwelen: neben dem Schloss Albrechtsberg entwarf Lohse die Villa Stockhausen, das heutige Lingnerschloss und nur wenige Jahre danach wurde das ehemalige Klengelsche Landhaus im benachbarten Weinberg abgerissen und durch das neugotische Schloss Eckberg des Semperschülers Christian Friedrich Arnold ersetzt. Es entstand die einmalige Situation einer Enfilade von drei historistischen Prachtbauten über dem sich leicht windenden Fluss, welche bis heute prägend für das Dresdner Stadtbild und einzigartig in Europa ist.
Hier liegt also nicht nur ein eigenhändiges Schriftstück aus der Verwaltung des Schlosses Albrechtsberg vor, sondern ein Zeitdokument des Architekten selbst.
CITES Dokumente liegen vor.
Ausrufpreis: **€ 1.200,-**



921
243-36

Gesellenbrief Dresden

Ornamental gestalteter Gesellenbrief aus dem Sattler-Handwerk. Kupferstich mit handschriftlichen Ergänzungen und Siegel, Dresden 1802. Detailreiche Schilderung des Dresdner Stadtpanoramas zwischen Frauenkirche und Hofkirche als Schmuckvedute. Im PP hinter Glas gerahmt. 32,5 x 34 cm (BA), 43 x 44 cm (Ra). Blatt in der Rahmung verrutscht.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



922
244-6

Viktorianischer Fächer Seide

Großer Handfächer, Rosenholz (?)-Stäbe, Blatt Seide, einseitig bemalt mit bewachsener Uferlandschaft und drei Singvögeln. Stäbe mit ornamentaler Goldprägung. Ende 19. Jh. Altersspuren und braune Flecken, Seide zerschlissen. Länge im geschlossenen Zustand 34 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



923

247-25

Antiker Buchgreifer/ Bibliotheksgreifer

Langer Holzschaft mit montiertem Greifwerkzeug / Zange mit Federmechanik. 19. Jh. Holz, Messing. Verwendung als Greifarm für Hutmacher (zur Bestückung der oberen Auslagen) ebenfalls möglich. Länge 101 cm. Alters-und Gebrauchsspuren.

Ausrufpreis: **€ 30,-**



924

263-23

Kleine Büste auf Elfenbeinsockel

Büste eines jungen Mannes mit turbanartiger Kopfbedeckung. Stil um 1790/ 1810. Holz, geschnitzt, schwarz patiniert. Auf ovaler Elfenbein-Sockelplatte mit gedrechseltem Profil. Italien o. Frankreich (?). Höhe gesamt 11 cm, Durchmesser Sockelplatte 9,5 cm, Höhe Sockel 15 mm.

CITES Dokumente liegen vor.

Ausrufpreis: **€ 70,-**



925

275-3

Art Déco-Geldbörse mit Perlstickerei

Schwarz glänzender Beutel (Seide?) mit schwarzem Futterstoff, bestickt mit bunten Glasperlen in linearem Muster, Perlquaste. Versilberte Metall-Montierung mit Ziehharmonika-Rand und ornamentaler Deckelziselierung. Kettchen. Länge ca. 18 cm.

Ausrufpreis: **€ 25,-**



926

237-6

Biedermeier-Schatulle mit Elfenbeinapplikationen

Truhenförmiges Kästchen in Palisander (?) furniert, Elfenbeinauflagen in Form von Bandbeschlägen und Schlüsselblech. Im Deckel florales Petit-Point-Stickbild hinter Spiegelscheibe. Flammleistenrahmen. Deutschland o. Österreich (?), 1. Hälfte 19. Jh. Kirschbaumholz, furniert, Elfenbein. 10 x 20,5 x 14,5 cm. Spiegel mit Altersspuren, eine Ecke gesprungen. An Truhenrückseite partiell Furnierschäden.

CITES Dokumente liegen vor.

Ausrufpreis: **€ 80,-**



927

281-9

Soldatennachlass, II. WK

Dokumentennachlass eines inhaftierten Soldaten im Zweiten Weltkrieg. 1920er bis 1960er Jahre.
Enthalten sind: Prüfungszeugnis zum Absolvieren des Studiums der englischen Sprache, die Zeitungsannonce zur Mitteilung seiner Verlobung, sein Schießbuch der Gruppe A, das Mitgliedspass vom Soldatenbund e.V, eine Abschrift über dem Verlauf seiner Soldzahlungen und deren Einstellung, ein US-Kriegsgefangenen Etikett, ein Brief des Soldaten aus dem Gefängnis Bruchsal in dem er um Entlassung bittet, ein Antrag auf Entlastung gegenüber den Vorwürfen des Nationalismus und Militarismus, die Abschrift der Gerichtsentscheidung mit Forderung nach Wiedergutmachung, eine Glückwunschkarte zum 60. Geburtstag vom Oberfinanzpräsidenten, Fotografien des Soldaten und mehrere französisch sprachige Postkarten.

Der Nachlass zeichnet das spannende Leben von Georg Barthel, einem Unterfeldwebel beim Reichswehr-Inf. Reg. 19, welcher sich mehrfach verbal gegen den Nationalsozialismus und die Hetzte gegen Juden ausgesprochen hat. Aufgrund dessen ist Barthel zu einer Haftstrafe im Gefängnis verurteilt worden, welche er zwischenzeitlich verlassen durfte, um englische Blindgängerbomben auszugraben. Danach wurde er jedoch wieder ins Gefängnis überstellt. Die Dokumente beschreiben zudem Barthels weiteres Leben nach dem Krieg, wo er sich um seinen Freispruch gegenüber dem Mitwirken im Nationalsozialismus und Militarismus bemühte und Schadensersatzforderungen vom Land einklagte. Den Dokumenten ist zu entnehmen, dass ihm dies schlussendlich auch gelang und seine Mitgliedschaft in der NSDAP und der SA lediglich dem Selbsterhalt diente. Danach war Barthel wohl im Finanzwesen tätig.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



928

263-110

Emaille-Tabatiere mit Bemalung

Tabakdose in rechteckiger Form mit Kupfermontierung. In weißem Pastos-Emaille aufgemalte rahmende Blattranken, allseitig gemalte Figuren bzw. Figurengruppen in landschaftlicher Szenerie. Innendeckel Halbporträt einer Dame im Rokoko-Kostüm. 18. Jh. Emaille. 3,5 x 8,5 x 6 cm. Partiell Krakelee, Deckelrisse sichtbar retuschiert.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



929

263-26

Barocke Tabakdose

Oblonge Deckeldose mit Scharnierdeckel, Boden und Deckel Kupfer, Wandung Messing. Allseitig graviertes Dekor: Jagddarstellung Hirschjagd bzw. springender Hirsch in Achteckfeld sowie große dekorative Blattranken. Iserlohn, 1. Hälfte 18. JH. Länge 13,5 cm. Pflegeabrieb.
Ausrufpreis: **€ 50,-**

KARGE



930

263-111

Tabatiere Émail de Saxe

Schnupftabakdose. Rechteckiger Korpus mit vergoldeter (?) Messingmontierung. Allseitig reliefiertes florales Gitterwerk und je zwei feine gemalte Blütenzweige. Innendeckel ohne Relief, gemaltes Streublumendekor. Wohl Berlin, Werkstatt von Pierre Fomery (1655-1738), 18. Jh. Emaille. 3,5 x 8,5 x 6,5 cm. Risskrakelee und partiell Abplatzungen, teils ausgebessert und Deckel überretuschiert.

Ausrufpreis: **€ 50,-**



931

117-2

Engelsfigur Lichterbote, Wendt & Kühn

Weihnachtliches Engelchen mit vergoldetem Kerzenleuchter und Goldsockel. W&K Grünhainichen 2011. Holz, gedrechselt, handbemalt mit Lackfarben, 999/000 Goldauflage. Limitierte Sonderedition in 22 222 Exemplaren. Nummeriertes Exemplar 17993. Höhe 6 cm. Originalverpackung in Spanschachtel mit Sammelhelft und Beileger sowie Originalkarton.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



932

117-3

Engelsfigur Sternenfänger Wendt & Kühn

Engelchen mit vergoldeter Sternengirlande und Goldsockel ("Sternenfänger"). Wendt & Kühn, Grünhainichen, 2012. Holz, gedrechselt, Lackfarbenbemalung, 999er Goldauflage. Limitierte Sonderedition in 22 222 Stück. Exemplar No. 12674. Nummeriertes Bodenetikett. Höhe 6 cm. In Spanschachtel mit Sammelheft und Beilage sowie Originalkarton.

Ausrufpreis: **€ 60,-**



933

147-11

Fünf geschnitzte Kasperpuppenköpfe

Köpfe für Handpuppen, verschiedene Charaktere: Hexe, Kasper, Teufel, Gendarm und spitzbübischer Junge. Holz geschnitzt, partiell mit Lasurfarbe bemalt. Unbekannter Puppenschnitzer, evtl. Hohnstein/ Sachsen, 1. Hälfte 20. Jh. Höhe 9-10 cm

Ausrufpreis: **€ 260,-**



934

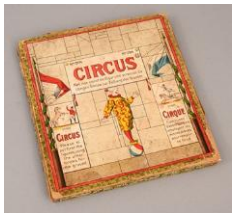
243-30

Tischkanone Blech

Militärisches Blechspielzeug mit Mimikry-Lackierung. Geschützwagen mit Laufplatten an den Rädern. Deutscher Hersteller, 1930er Jahre. Mit Anhängekupplung. Länge 21 cm. Flugrost.

Ausrufpreis: **€ 20,-**

KARGE



935
281-8

Anker-Steinbaukasten "Circus"

Spielzeugbaukasten mit Bausteinen, welche zu mehreren Zirkusmotiven zusammengelegt werden können, Spielanleitung mit vier Legemotiven vorhanden. Firma F. Ad. Richter & Cie, Modell Nr. 204, zwischen 1905-1914. Holz, bedruckt. 25,5 x 23 cm. Altersspurig, Randlippen des Deckels teils abgerissen, Anleitung zerrissen.

Spiel befindet sich in einem hölzernen Rahmen, darauf Deckel aus Pappe. Dieser wurde in drei Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) beschriftet.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



936
197-7

Große Engelskapelle Wendt & Kühn

27 Engelfiguren mit Musikinstrumenten, ein Engel mit Glocke und Laterne. Drechselfiguren mit Lackfarbenbemalung. Grünhainichen / Erzgebirge, W & K, 1. Hälfte 20. Jh. Eine Figur (Harfenengel) abweichender Hersteller. Holz. Teils orig. Etiketten. Beigegeben ein Notenständer ohne Fuß. Höhe 4,5-6 cm. Zustand altersgemäß, teilweise an Locken oder Flügel bestoßen oder geklebt. Bemalung partiell abgeplatzt.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



937
137-53

Weihnachtliche Engelbäckerei Erzgebirge

Sechs Engelsfiguren bei der Weihnachtsbäckerei: mit Backblech am Herd, beim Teigrühren, mit Backzutaten auf Schlitten, beim Teigausrollen, mit fertigem Kuchen und an der Waage. Dazu sechs Spanbäume. Richard Glässer, Seiffen, Mitte 20. JH. Holz, gedrechselt/ gesägt, Lackfarben bemalt. Spanbäume naturbelassen. Einige mit Bodenmarken. Altersgemäß bis auf wenige Farbabplatzer sehr schön erhalten. Höhe Figuren 6,5-8 cm, Höhe Bäume 13 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



938
197-15

Posten Holzspielzeug Erzgebirge

Zwei Fahrzeuge (Möbeltransport jeweils mit Anhänger), zweispänniger Pferdeschlitten, zwei Motorräder mit Beiwagen, Eiswagen, drei Häuser, Laterne, ca. 18 Bauernhoftiere (Reifentiere) und fünf Bäume. Außerdem zwei Massefiguren (beschädigt), Windmühle. Holz, gedrechselt/ gesägt/ bemalt/ lasiert. Erzgebirge, 1. Hälfte 20. Jh.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



939
197-17

Häuserstadt, Fuhrwerke, Omnibus und Karussell Erzgebirge

Konvolut Holzspielzeug, enthält Posten Gebäude (zwei Kirchen, Stadthäuser), gesägt, handbemalt, neun ländliche Gebäude/ Bauernhäuser/ Reformhäuser von Paul Hientzsch, Wilsdruff, handbemalt, mit Bodenstempel, sog. Hientzsch-Häuser, Höhe 4,5-13,5 cm; zweispännige Hochzeitskutsche mit drei Figuren (11 cm), vierspännige Postkutsche (12 cm), Omnibus "Rheingold", dreiachsig, 19 cm, Karussell/ Riesenrand mit vier Kabinen und Kurbel, Höhe 8,5 cm. Erzgebirge, ca. 1920-1960.
Ausrufpreis: **€ 30,-**

KARGE



940
243-26

Antike Knäueldose, sog. Knauldame Erzgebirge

Bezaubernde gedrechselte Deckeldose mit Figurenbekrönung einer Biedermeierdame mit Schute. Arme beweglich. Im Deckel Lochbohrung als Fadenführung. Erzgebirge, vermutl. um 1930. Holz, handbemalt. Reste eines Bodenetiketts. Höhe 15 cm. In schöner Erhaltung.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



941
281-10

"Fahrbarer Kubusbaukasten"

Kinderspielzeug mit 35 Würfeln zum Zusammenlegen einer Personen-Autos, eines Last-Autos oder einer Eisenbahn, J.A. Kithil, Nürnberg, circa um 1925.
Holz, Papier, polychrom bedruckt. 48 x 23,5 x 7,5 cm. Altersbedingte Spuren, Drucke teils krakeliert.

Ein Vergleichbares Objekt befindet sich in der Sammlung Mensenkamp, Deutsches Spielearchiv Nürnberg.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



942
197-8

Holzspielzeug Krokodil

Erzgebirge, Anfang 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Länge 23 cm.
Altersspurig, Herstelleretikett verlustig.
Beine sind beweglich, sodass das Krokodil auf einer Schräge von allein beginnt zu laufen.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



943
218-19

Lego Icons Besuch vom Weihnachtsmann (Santa's Visit)
Lego Set aus der Winter-Village Reihe, Set Nummer 10293, 1445 Teile, ab 18 Jahren. Mit integriertem Leuchtstein (inkl. Batterie) für den Weihnachtsbaum. Weihnachtsmann kann durch den Kamin rutschen, ein Dachelement ist nach außen verschiebbar. Originalverpackt und ungeöffnet, Karton in sehr gutem Zustand. 48 x 28 x 9 cm.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



944
218-20

LEGO Creator Expert / Icons Lokomotive "Krokodil", 2020/2021
Lego Set der Lokomotive "Krokodil", Sammlermodell der beliebten Schweizer E-Lok (SBB Ce 6/8 II), Set Nummer 10277, 1271 Teile, ab 18 Jahren. Originalverpackt und ungeöffnet, Karton in sehr gutem Zustand. Karton 53,5 x 28 x 9 cm.
Modell wurde Dezember 2021 eingestellt.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



945
218-21

LEGO Icons Ghostbusters ECTO-1, 2024 eingestellt
Lego Set zum Film Ghostbusters, Sammlermodell des legendären Geisterjäger-Autos (basierend auf einem 1959er Cadillac Miller-Meteor), Set Nummer 10274, 2352 Teile, ab 18 Jahren. Originalverpackt und ungeöffnet, Karton in sehr gutem Zustand. Karton 57,5 x 37,5 x 11,5 cm

Modell mit funktionierender Lenkung, ausfahrbarer Geisterfalle und ausklappbarem Hecksitz. Modell wurde offiziell von Lego eingestellt.
Ausrufpreis: **€ 150,-**

KARGE



946
218-22

LEGO Creator 3-in-1 Piratenschiff, 2020-2025
Lego Set eines Piratenschiffs, welches zu einer Totenkopfinsel und einer Piratentaverne umgebaut werden kann, Set Nummer 31109, 1264 Teile, ab 9 Jahren. Originalverpackt und ungeöffnet, Karton in sehr gutem Zustand. Karton 47,5 x 37,5 x 9 cm
Modell wurde Dezember 2025 eingestellt
Ausrufpreis: **€ 70,-**



947
229-16

Drei Modellwagen der Firma PIKO, 1970-1980er.

Selbstentladewagen der Bauart Fad, Artikelnummer 5/6426-010; 5452680/005/00159, Spur H0. Länge Bahn 16,5 cm, Länge Karton 23 cm. Unbespielt, im Originalkarton, Karton minimal eingerissen.
Zwei Modernisierungswage der DR, 5/6510; 5452524/005/00027 und 5/6508; 5452522/005/00025, Spur H0. Länge Wagen 25 cm, Länge Karton 31 cm. Unbespielt, in Originalkarton.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



948
133-1

Paar Stoffpuppen im Pop-Art Stil, Entwurf und Herstellung Arabella Schubert - Textile Design, Österreich. 1970er Jahre. Stoff. 37cm.

Zwei Stoffpuppen in knalligen Komplementärfarben. Der weit geöffnete Mund und die runden Augen verleihen den Puppen ein charmantes, skurriles Aussehen. Die gespiegelte Gestaltung der Arme verweist darauf, dass die Puppen als Paar zu verstehen sind.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



949
245-1

Püppchen mit dunkler Hautfarbe

Ein Schwarzes Püppchen in rot-weißer Baumwollhose. Erste Hälfte bis Mitte 20. Jh. Gips, polychrom bemalt. Höhe 9 cm. Ein wenig altersspurig.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



950
260-1

Antiker Puppenwagen

Eisengestell schwarz lackiert, Holz, Tangent-Gummiräder, Nickelschieber, gewachster Tuchausschlag. Faltverdeck. Um 1890-1920. Vernickelter Griff. Höhe 70,5 cm. Starke Altersspuren und Verschleiß des Wachstuchs. Dazu drei leichte Kissen.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



951
197-2

Historisches Schaukelpferd

Handgefertigtes Schaukelpferd, vermutlich Anfang 20. Jh. Kiefernholz, polychrom bemalt. Am Fuß Rückstände eines angenagelten Stoffes, um den Boden zu schonen. 96,5 x 57,5 x 35,5 cm. Bespielter Zustand, Farbe teils abgeplatzt oder krakeliert.
Ausrufpreis: **€ 120,-**

KARGE



952
218-38

Große Spieluhr, Saico

Große Spieluhr mit Erzgebirgsdörfchen. Dabei ein Schäfer, ein Wanderer und Pilzsammler in einem kleinen Häuschen. Saico, Erzgebirge. 2. Hälfte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. 37 x 44 x 30 cm. Baum bestoßen, Mechanik fehlerhaft.

Urige Darstellung einer Dorfgemeinschaft auf einem kleinen Patz vor einem Häuschen. Zwei sich drehende Scheiben mit Figuren und Beleuchtung.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



953
197-14

Sechs Kinder Kartenspiele aus DDR Zeiten

Zoo-Quartett, Komponisten-Quartett, Schmetterlings-Quartett, Quartett Unsterbliches Lachen mit Bildergeschichten von Wilhelm Busch, "Das wird aus Waldemar" Quartett, Fahrschul-Quartett mit Verkehrszeichen sowie Quartett "Unser Wald", DDR & Wien. Verschiedene Hersteller, unter anderem Helingsche Verlagsanstalt Leipzig, Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne, Dr. Herbert Schulze Buch- und Kunstverlag Nachf. und andere. Bespielter Zustand, altersspurig, nicht auf Vollständigkeit geprüft.
Ausrufpreis: **€ 10,-**



954
292-15

Steiff Katzen "Tabby"

Zwei Katzen, Katze und Kätzchen mit getigertem Fell und grünen Augen, um den Hals jeweils eine Glocke. Mohair, Glasaugen. Steiff (ohne Schild und Knopf). 1950er/60er Jahre. Länge Mutter 13 cm, Kätzchen 12 cm. Naht am Schwanz leicht geöffnet (Muttertier), Zustand dem Alter entsprechend.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



955
295-1

Drei Modelle Traktoren
Drei große, sehr dekorative Phantasie-Blechmodelle von Lanz-Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand: grüner Lanz Bulldog D 7506 Allzweck, 33 x 18 x 22 cm; brauner Lanz Bulldog D 7506 Allzweck, 18 x 17 x 21 cm, textiles Verdeck; blauer Lanz Bulldog, 27 x 16 x 18 cm.
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



956
295-2

Drei Sammlermodelle Traktoren von Universal Hobbies
LANDINI SuperLandini, Artikel UH 2706, 1:16, mit Originalverpackung (Karton leicht feuchtigkeitsspurig); SuperLandini, grau, Country Collection, Artikel UH 6023, 1:43, in Vitrine (Vitrinendeckel oben mit Riß); Hürlimann 1 K 10 - 1930, Artikel UH 6031, 1:43, in Vitrine; Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



957
295-3

Zwei Sammlermodelle Traktoren von Schuco/Dickie-Schuco 1:18
Lanz Ackerluft D9506, anthrazit, Artikel wohl 450009400, Edition 1:18, Sitzlehne abgebrochen (beiliegend), sonst sehr guter Sammlerzustand, Originalverpackung teilweise erhalten; Lanz Ackerluft D9506, rot mit Dach, in sehr gutem Sammlerzustand, Artikel 450013400, Edition 1:18, Limited Edition 1000, in Originalverpackung (Karton beschädigt)
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



958
295-4

Drei Sammlermodelle Traktoren von Schuco/Dickie-Schuco 1:18 Porsche-Diesel „Junior“, Artikel 00100, Schuco Miniaturmodelle 1:18, in Originalverpackung mit Vitrine sowie ein gleiches Modell ohne Verpackung (hier Typenbezeichnung berieben); Lanz Eilbulldog mit Softtop, weinrot, Artikel 00126, Edition 1:18, in Originalverpackung (Karton beschädigt und feuchtigkeitsspurig); Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



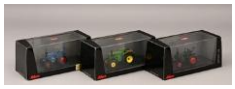
959
295-5

Sechs Sammlermodelle Traktoren verschiedener Hersteller und Maßstäbe Société Francaise Vierzon (SFV) Tracteur Type 201, 18-25 CV Semi-Diesel, 1:16, Modell REPO18P, Marke Replicagri, in Originalverpackung (Karton feuchtigkeitsspurig); Kovap John Deere Lanz D 2816, 1:25, Bestellnr. 0362, mechanisches Blechspielzeug, in Originalverpackung; Hachette (?) Lanz HM 8 Mops 1923, 1:43, in Vitrine; Busch Gummi Bulldog „Lanz“, 1: 87, Artikel 59907, in Originalverpackung mit Vitrine; Wiking Lanz Bulldog, 1:87, Artikel 088004, Kunststoff, in Originalverpackung; Wiking Pampa Schlepper, 1:87, Artikel 088049, Kunststoff, in Originalverpackung; Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



960
295-6

Drei Sammlermodelle Traktoren von Schuco/Dickie-Schuco 1:32 Lanz Bulldog D9506 Ackerluft mit Holzvergaser, dunkelrot, Artikel 450769800, Edition 1:32, in Originalverpackung mit Vitrine (Karton beschädigt); Lanz Eilbulldog mit offenem Verdeck, blau, Artikel 450896100, Limited Edition 1500, in Originalverpackung (leichte Gebrauchsspuren), Lanz Ackerluft Bulldog mit Halbraupe, grau, Artikel 450769300, in Originalverpackung (Karton beschädigt); Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



961
295-7

Drei Sammlermodelle Traktoren von Schuco/Dickie-Schuco 1:43 Lanz Bulldog, blau, Artikel 02641; Lanz D 6006, John Deere Lanz, grün, Artikel 03436; Traktor Le Percheron, Artikel 02649, Limited Edition 1000; alle in Originalverpackung mit Vitrine, Kartons mit Gebrauchsspuren; Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



962
295-8

Drei Sammlermodelle Traktoren von Schuco/Dickie-Schuco 1:43 Lanz Bulldog mit Dach, braun, Artikel 450337700; URSUS Traktor, grau, Artikel 02647, Limited Edition 1000; Traktor PAMPA, orange, Artikel 03375, Limited Edition 1000; alle in Originalverpackung mit Vitrine, Kartons mit Gebrauchsspuren; Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



963
295-9

Fünf Sammlermodelle Traktoren von Schuco/Dickie-Schuco 1:43 / 1:87 Lanz Eilbulldog mit geschlossener Kabine, 1:43, Artikel 02981, in Originalverpackung mit Vitrine (Karton mit Gebrauchsspuren); Lanz Bulldog, 1:43 wohl Artikel 02641, in Vitrine; K.L. Bulldog, 1:43, Artikel 18522, Limited Edition 1000, in Vitrine; Lanz Raupe, grau, Edition 1:87, Artikel 452622900, in Originalverpackung mit Vitrine; Lanz Bulldog mit Holzgenerator (Holzgenerator fehlt), Edition 1:87, in Originalverpackung mit Vitrine (Vitrine mit Riss); Traktoren in sehr gutem Sammlerzustand
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 60,-**



964
295-10

Sammleruhr „Ein Jahrhundert Lanz Bulldog“
Von The Bradford Exchange, ausgegeben zum 100jährigen Jubiläum des Bulldog Traktors in einer limitierten Auflage von weltweit 1.921 Exemplaren, Gravur eines Bulldog Traktors und einer individuellen Ausgabenummer auf der Gehäuserückseite (Nr. 0225), in Originalverpackung mit Zertifikat, Gehäuse und Gliederarmband Edelstahl, 3D-Relief eines Lanz Bulldogs auf dem Zifferblattdeckel, Quarz-Uhrwerk. Ungenutzter Sammlerzustand.
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 150,-**



965
295-11

Konvolut Bücher, DVD, Kalender zu Traktoren
Die besten Traktoren der Welt. -1. Aufl. - Stuttgart: Motorbuch-Verlag, 2018. - ISBN 978-3-613-04132-5; Paulitz, Udo: Lanz-Bulldog. - Köln: Komet-Verlag. - ISBN 978-3-89836-791-2; Daniels, Jeff: Moderne Fahrzeugtechnik. - 1. Aufl. - Stuttgart: Motorbuch-Verlag, 2004. - ISBN 3-613-02392-X; Mößmer, Albert: Das Traktorlexikon : Schleppertechnik und -einsatz von A-Z. - München: GeraMond Verlag, 2009. - ISBN 978-3-7654-7809-3; Paulitz, Udo: 1001 Traktoren : Geschichte, Modelle, Technik von den Anfängen bis heute. - Köln, Naumann & Göbel. - ISBN 978-3-625-12417-7; Hintersdorf, Horst: DDR-Traktoren und Landmaschinen : 1945-1990 ; Typenkompass. - 1. Aufl. - Stuttgart: Motorbuch-Verlag, 2007. - ISBN 978-3-613-02782-4; DVD Lanz : die schönsten und beliebtesten Traktoren und ihre Hersteller im Bild ; Anfänge bis in die 1970er Jahre. - Augsburg: Weltbild. - 2 DVDs. - Traktoren DVD-Reihe; Kalender Traktoren / Tractors 2021. - Gilching: Korsch Verlag. - ISBN 978-3-7318-4722-9. - Art.-Nr. 227121; alle in sehr gutem Zustand, vereinzelt mit Widmungen
Sammlung G. Bothe, Döbeln
Ausrufpreis: **€ 10,-**



966
137-54

Kleine Weihnachtspyramide Seiffen

Einfaches Pyramidengestell mit Flügelrad und Tüllen für vier Pyramidenkerzen, in Selbstmontage auf Keramikfliesenstücke montiert. Drehscheibe mit drei kleinen farbig gefassten Glässer-Engelchen mit Musikinstrumenten und Spanbaum bestückt. Erzgebirge, Mitte 20. Jh. Teilweise Eigenbau. Höhe 24,5 cm. Gebrauchsspuren, Flügel teils etwas berußt.
Ausrufpreis: **€ 25,-**

KARGE



967
211-101

Großer Kowsch

Geschnitzter Kowsch in stilisierter Form eines Pferdes. Wandung beschnitzt mit Vögeln auf zapfenbehangenen Zweigen. Punzierte Ornamente. Russland, Ende 19./ Anf. 20. Jh. Holz, dunkel patiniert. Länge 46 cm. An den Pferdeohren minimal bestoßen.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



968
218-6

Historismus-Altarleuchter im neogotischen Stil

Großer Leuchter mit dreiseitigem, durchbrochenem Fuß auf Tatzen, durch Mittelbaluster gegliederter Säulenschaft mit diagonalem Rillendekor, Tülle mit zinnenartigem Rand. Messingdorn. 2. Hälfte 19. Jh. Messing. Höhe 49,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 220,-**



969
263-48

Miniatur-Schnitzfigur Zwerg im Barockstil

Geschnitzte Figur eines kleinwüchsigem Mannes im Renaissance-Kostüm in Pluderhose mit federgeschmücktem Hut. Vermutlich 2. Hälfte 19. Jh. im Barockstil. Holz, geschnitzt, gebeizt. Auf gedrechseltem Holzsockel. Höhe gesamt 15 cm.
Ausrufpreis: **€ 90,-**



970
263-59

Schnitzfigur Kleiner Kavalier mit Bierhumpen im Barockstil

Auf Rocaillesockel stehende kindliche Figur im friderizianischen Rokoko-Kostüm mit Dreispitz, in der linken Hand einen Bierhumpen haltend. Vermutl. deutsch, 2. Hälfte 19. Jh./ um 1900. Buchsbaumholz, geschnitzt, Höhe 13,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



971
263-112

Reliefporträt Ludwig XIV im Elfenbeinrahmen

Nussbaum-Täfelchen mit in Hochrelief geschnitztem Brustbild des französischen Königs nach Hyacinthe Rigaud. 10,5 x 7 cm. Nachträglich montierter Rahmen aus aufgeleimten Elfenbein-Teilen mit geschnitztem Sockel mit Fruchtarrangement. 19./20. Jh. 130 x 75 x 19 mm.

CITES Dokumente liegen vor.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



972
286-6

Tablett mit aufwendiger Treibarbeit, Portugal

Rechteckige Schmuckplatte mit reich reliefierter Fahne: Blumenkörbe und Füllhörner, dazwischen füllendes Rankenwerk. Getrieben, punziert. Portugal, 19. Jh. Messing, versilbert, vergoldet. Veredlung partiell berieben. 32 x 42 cm.
Ausrufpreis: **€ 90,-**

KARGE



973
287-7

Tischglocke Bronze

Glocke mit vollplastischer Figurenbekrönung in Gestalt des Kriegsgottes Mars. Auf der Glockenwand reliefierte Kampfszenen und Umschrift (H)EMONY ME FEC(IT) ANNO 1669. Replik einer Bronzeguss-Glocke des Amsterdamer Glockengießers Francois Hemony (ca. 1609-1667). 19./ 20. Jh. Bronze, patiniert. Höhe 16,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



974
255-3

Drei Blumenkinder
Wendt&Kühn sowie WEHA Kunst, 2. Hälfte 20. Jh.
Blumenkinder mit vierblättrigem Kleeblatt, Weidenkätzchen und undefinierbarer Blume.
Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe zwischen 10-12,5 cm.
Blüte eines Blumenkindes abgebrochen, Kleeblatt verso mit kleiner Farbfehlstelle.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



975
287-9

Stobwasser-Dose "Dorfpolitiker"

Rechteckige Tabaksdose Weißblech, Öl-Lackmalerei: bäuerliches Interieur angefüllt mit Dorfbewohnern aller Altersgruppen, eine Gruppe am Tisch, andere stehend am Ofen. Malerei nach der Vorlage "The Village Politicians von Sir David Wilkie (1785-1841). Im Deckel bezeichnet "Les politiques du village/ D'apres D. Wilkie/ 261.", Dosenfond signiert "261/ Stobwassers Fabrik und Monogramm". Stobwasser-Fabrik, Braunschweig, 1. Drittel 19. Jh. 2 x 8 x 12,5 cm. Lack-Krakelee und leichte Lackabplatzungen im Kantenbereich.
Ausrufpreis: **€ 600,-**



976
240-18

Küchenform / Pastetenform Kupfer

Küchenkupfer, in Form eines Karpfens. Kupfer, getrieben, innenseitig verzinnt. Genietete Öse mit Ring. 18./ 19. Jh. Länge 40,5 cm. Punktuelle Perforation.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



977
240-19

Große Guglhupfform Kupfer

Küchenkupfer. Backform für Napfkuchen. Rund mit geraden Rippen, Bördelrand, Deckplatte des Rohrs sternförmig durchbrochen. Verzinnung fast vollständig berieben. Deutsch, 19. Jh. Kupfer. Durchmesser 35 cm. Alters-und Gebrauchsspuren. Repariert.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



978
240-20

Große Guglhupfform Kupfer

Backform für Napfkuchen, rund mit spiralig gedrehten Rippen und Bördelrand. Rohr separat gearbeitet und angenietet. Innenwand verzinnt. Gelötete Öse mit Rind. Sachsen, 18. Jh. Kupfer. Durchmesser 28 cm. Alte Perforationen im Boden.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



979
240-21

Kupfer-Backform

Runde Guglhupfform mit Bördelrand und gedrehten Rippen. Genietete Öse mit Ring. Innenwandung verzinnt. Deutsch, 19. Jh. Kupfer. Durchmesser 26 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



980
240-22

Wandteller mit kursächsischem Wappen

Kupferteller, getrieben und graviert, im Spiegel Wappen von Kursachsen im Lorbeerkranz. Rückseite signiert "Me fecit G. Oswald MCMLXXXV" (Gert Oswald, Dresden 1985). Durchmesser 30 cm.

Das verwendete Kupfer stammt von der Originaleindeckung des Dresdener Zwingers ca. 1720. Es handelt sich um sog. Grünthaler Dachkupfer aus der Saigerhütte Grünthal im Erzgebirge.
Gert Oswald (1944 Dresden-1996) war freischaffender Restaurator in der Dresdner Denkmalpflege und künstlerischer Metallgestalter.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



981
240-23

Große Kupferform

Küchenkupfer. Runde Form mit Bördelrand, niedrige Wandung in Rippen und Buckeln dekoriert, im Boden getriebenes Rosettenornament. Deutsch, 19. Jh. Kupfer, innen verzinnt. Genietete Öse. Durchmesser 29,5 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 70,-**



982
240-24

Kleine Kupferform mit Hummer

Ovale Küchenform / Pastetenform mit gezacktem Rand, im Boden reliefierter Hummer. Innen verzinnt. Messing-Öse mit Ring. 19./ 20. Jh. Kupfer. Länge 16,5 cm

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



983
240-25

Große Stielpfanne mit AR-Monogramm

Runde, dickwandige Pfanne mit gebördeltem Rand, genietete lange Tülle, gedrechselter Holzstiel. Unverzinnt. Sehr schwer. Auf der Außenwand Schlagstempelbezeichnung "PILLNIZ", auf dem Stielansatz Monogramm AR unter Krone und Ziffer "4". Wohl aus der kurfürstlich-sächsischen Hofküche von Schloss Pillnitz. Kupfer. Durchmesser Vorderteil 29 cm, Länge 67,5 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 180,-**



984
240-26

Poffertjespfanne

Küchenkupfer, rundes Vorderteil mit 12 Mulden, Bördelrand, Kupfer verzinnt, schmiedeeiserner Stiel. Niederrhein, 18. Jh. Kupfer, Eisen. Durchmesser 30,5 cm, Länge 59,5 cm. Gebrauchsspuren, Verzinnung partiell berieben.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



985
240-27

Kleines Kasserol Kupfer

Töpfchen auf drei genieteten Beinen aus Kupfer, gedrechselter Holzgriff in Tülle. Bördelrand. Boden zackengelötet. Innen Reste von Verzinnung. 18. Jh. (?). Kupfer. Höhe 12 cm. Rand alt repariert.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



986
240-29

Zwei Pudding-bzw. Geleeformen Kupfer

Zylindrische Form mit dreipassiger Randverzierung und Weinrebe als Ornament bzw. Türmchen mit geraden und gedrehten Buckeln. Jeweils innen verzinnt. Dazu jeweils Deckel mit Bajonett-Verschluss. 19. Jh. Kupfer. Durchmesser 16 bzw. 14,5 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



987
240-30

Zwei Kupferkannen

a) große Kanne mit langem Ausgussrohr mit Scharnier-Zinndeckel, Scharnierdeckel mit feststehendem Griff und Bügelverschluss. Inneres verzinnt. Ende 18./ Anf. 19. Jh. Kupfer. Höhe 33,5 cm. Alt repariert und modifiziert.
b) Kanne mit Schnauzenausguss, Scharnierdeckel und genietetem Bandhenkel. Innenverzinnt. Süddeutsch, Ende 19. Jh. Kupfer. Höhe 27 cm.

Provenienz: Sammlung Prof. F. J. Obst, Radebeul.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



988

279-3

Kupfer-Küchenform

Back-oder Puddingform. Runde Form mit Bördelrand, Wandung mit Rippen und Buckeln dekoriert, Boden in Form einer Melone getrieben. Deutsch, 18./ 19. Jh. Kupfer, innen verzinnt. Genietete Öse mit Ring. Durchmesser 22 cm.
Ausrufpreis: **€ 30,-**



989

209-2

Feines Leder-Etui mit geprägtem Wappen

Etui für Zigaretten oder Brille, genarbtes Leder, vergoldete Metallmontierung, Innenausstattung in blauer Seide. Im Deckel vergoldete Metalleinlage mit Lederintarsie: nicht identifiziertes Wappen. Geprägte Herstellermarke "August Klein Wien Graben 20". Wien, 2. Hälfte 19. Jh. Altersgemäße Gebrauchsspuren. Länge 14,5 cm
Ausrufpreis: **€ 40,-**



990

281-7

Rähmchen mit Scherenschnitt

Liebespfand mit filigranem Scherenschnittornament in ovalem, schwarzen Rahmen. 1. Hälfte 19. Jh. Papier, polychrom bemalt, geschnitten. Bild 9 x 6,5 cm, Rahmen 14,5 x 11 cm. Teils kleinere Fehlstellen .

Liebevoll gearbeiteter Liebesbeweis mit floral, ornamentalem Scherenschnitt. Mittig ein herzförmiges Medaillon in welchem zwei brennende Herzen gemalt wurden, die sich voneinander entfernen und von einem Fluss getrennt werden. Darunter ein Spruchband: "Dein Lieb in Abwesenheit; Macht mir kein Vergnügenheit".
Montiert in einem schwarzen, ovalen Rahmen, Glas etwas lose.
Ausrufpreis: **€ 25,-**



991

218-41

Seidel, Holger: Dompyramide

Eindrucksvolle, zweistöckige Dompyramide mit Beleuchtung und elektrischer Mechanik. Holger Seidel, Schönheide, Erzgebirge, 2. Hälfte 20. Jh. Holz, gedrechselt, gesägt, teils polychrom bemalt, lackiert. 34 x 98 x 34 cm. Kleinerer Baum hat eine minimale Kahlstelle.

Imposante Weihnachtspyramide im gestauchten Gotik-Stil mit filigranem Maßwerk. Im unteren Stockwerk befinden sich die Seiffener Kirche sowie Kurrendesänger, im oberen ein Bergmann sowie ein Hirte mit seinen Schafen und ein Reh. Die Verbindung aus christlicher Architektur und profanen Figuren ergibt ein perfektes Zusammenspiel aus weihnachtlichem Geist und weltlichem Traditionsbewusstsein. Die Pyramide weist ein sehr hohes Maß an handwerklichem Können auf und ist sehr fein gearbeitet. Die Elektronik sowie der Drehmechanismus sind getestet und voll funktionsfähig.
Ausrufpreis: **€ 720,-**

KARGE



992

280-12

Spazierstock mit Silberpiqué Südrussland

Edelholz-Stock mit T-förmigem Griff (Fritzgriff), ganzflächig reich mit Einlegearbeit in Silberdraht und Bein (sog. Piqué) dekoriert. Metallzwinge und Gummizwinge. Südrussland, um 1880. Länge 88,5 cm. Ausbesserung am Griff, hier Oxydationsspuren/ grüne Verfärbungen. Gebrauchsspuren.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



993

263-179

Antikes Kabyle-Langmesser mit Scheide

Leicht geschweifte Rückenklinge (Länge 34,5 cm), kurzer Holzgriff mit dekorativen Silberdrahteinlagen. Gesamtlänge 46 cm. Holzscheide mit Beschlägen aus Messingblech und schöner Einlegearbeit in Silberdraht, Beischeide (Beimesser fehlt). Länge Messer mit Scheide 48,5 cm. Algerien, Kabyle, 19. Jh. Stahlteile partiell rostnarbig, Klinge mit zwei Scharten, am Griff Kantenausbrüche und freiliegender Draht.
Ausrufpreis: **€ 100,-**



994

263-180

Russisches Jagdmesser bzw.-dolch Kindjal

Zweischneidige Klinge mit doppelter Hohlkehle mit geätztem Rankendekor. Griff mit Griffschalen aus Bein mit Rautenmuster und Stahlteilen. Länge Klinge 32,5 cm, Länge über alles 47 cm. Scheide mit Stahlmontierung über rotem Samt. Stahlteile (Scheide) rostnarbig. Russland, Tula, 19. Jh.
Ausrufpreis: **€ 140,-**



995

263-257

Hirschfänger mit prunkvoll verziertem Griff

Leicht gebogene, in der Spitze zweischneidige Rückenklinge mit "Blutrinne", beidseitig geätzt und graviert. Länge (Klinge) 44 cm. Asymmetrisches Stichblatt Messing mit reliefertem Jagdmotiv, sehr kurze Parierstangen, messingmontierter Griff mit Auflagen in Schildpatt und Perlmutt mit gravierter Jagdszene. Deutsch, 18./ 19. Jh. Gesamtlänge 57,5 cm. Klinge mit Rostnarben und Schlagkerbe.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



996

263-258

Florett

Klinge mit vierkantigem bzw. an der Spitze rundem Querschnitt. Länge 85 cm. Vierpassförmiges Stichblatt und Eisengefäß mit Griffbügel. Wohl Ende 19./ Anf. 20. Jh. Gesamtlänge 101 cm.
Ausrufpreis: **€ 80,-**



997

263-259

Säbel mit geätzter Klinge

Marriage einer alten Rückenklinge mit Hohlkehle und schönem Ätzdekor mit militärischen Trophäen und Ornamenten, wohl deutsch, 1. Viertel (?) 19. Jh. Länge 75 cm. Messing-Bügelgefäß mit doppelseitigem Stichblatt und bandumwickeltem Griff ergänzt. Gesamtlänge 89 cm. Klinge verbogen und rostnarbig.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



998

263-260

Französischer Degen, Napoléon III.

Parade- bzw. Galawaffe. Klinge mit geätztem Dekor, Länge 80,5 cm, asymmetrisches, durchbrochenes Stichblatt mit Adler, Griffbügel des vergoldeten Messing-Bügelgefäßes in die Parierstange übergehend. Hartholzgriff, Abschluss Minervakopf. Gesamtlänge 96 cm. Klinge durch Rostnarben stark beeinträchtigt.

Ausrufpreis: **€ 130,-**



999

263-261

Jagdschwert 19. Jh.

Blankwaffe in Form eines Hirschfängers, in der Spitze zweischneidige Rückenklinge mit Hohlbahn und vergoldeter beidseitiger Zierätzung. Kleines muschelförmiges Stichblatt. Gerade Parierstange Messing, Griff Hartholz mit diagonalen Kanneluren. Deutsch, Mitte 19. Jh. Klingenlänge 64 cm, Gesamtlänge 79,5 cm. Klinge rostnarbig und Schlagkerbe.

Ausrufpreis: **€ 90,-**



1000

255-4

Wendt & Kühn Engel

Grünhainichener Engelsfigur. Margeritenengel mit Olbernhauer Reiterlein (Pferdchen), Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 4cm. Farbe am Standfuß teils fehlerhaft.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



1001

255-5

Wendt & Kühn Engel

Grünhainichener Engelsfigur. Margeritenengel mit Puppe, Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 4cm. Farbe am Standfuß teils fehlerhaft.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



1002

255-6

Wendt & Kühn Engel

Grünhainichener Engelsfigur. Margeritenengel mit Stern, Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 6 cm. Farbe am Standfuß teils fehlerhaft.

Ausrufpreis: **€ 20,-**



1003

255-7

Wendt & Kühn Engel

Grünhainichener Engelsfigur. Margeritenengel mit Präsentkorb, Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 4 cm. Farbe am Standfuß teils fehlerhaft, ein Arm fehlt.

Ausrufpreis: **€ 20,-**

KARGE



1004
255-8

Wendt & Kühn Engel

Grünhainichener Engelsfigur. Margeritenengel mit Tannenbaum, Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 5cm. Farbe am Standfuß teils fehlerhaft.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



1005
255-9

Wendt & Kühn Engel

Grünhainichener Engelsfigur. Margeritenengel mit Puppenwagen, Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 4cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



1006
255-10

Wendt & Kühn Engelspaar

Grünhainichener Engelsfiguren. Margeritenengel mit Blume, Mitte 20. Jh. Holz, gedrechselt, polychrom bemalt. Höhe 7 cm. Kleinere Farbfehlstellen.
Ausrufpreis: **€ 20,-**



1007
211-111

Mikroskop im Holzkasten

Robustes Monokulares Mikroskop mit Wechselmöglichkeit zwischen 12-facher und fünffacher Vergrößerung. Einstelltrieb zum Scharfstellen, dreifacher Objektivrevolver, zwei Objektive (x10, x45). Runder Präparattisch mit Präzisionsmechanik. Kondensor mit Aperturblende abgebrochen und lose beiliegend. Spiegel ebenfalls lose beiliegend. Gussgestell in Hufeisenform. Aldo-Feingerätebau Dresden, um 1960. Herstellerplakette. Beigegeben Petrischale und drei Objektträger. Funktionsfähigkeit nicht gegeben, da beschädigt. Abmessungen Holzbox 36 x 21 x 25,5 cm.
Ausrufpreis: **€ 60,-**



1008
211-112

Labormikroskop Ernst Leitz Wetzlar im Originalkasten

Hufeisenförmiges Gestell aus schwarz lackiertem Messing. Monokular mit ausziehbarem Tubus mit Millimeterteilung, Zahntrieb für Fokussierung und Mikrometerschraube für Feineinstellung. Objektivrevolver für drei Objektive. Runde Objekttisch dreh-und zentrierbar mit Feintrieb, großer Beleuchtungsapparat über seitlichen Trieb höhenverstellbar, Plan-und Konkavspiegel. Auf dem Tubus graviert "E: Leitz Wetzlar No. 171176". Um 1915. In gepflegtem Erhaltungszustand. Original-Box Mahagoni mit etlichem Zubehör, u.a. drei Original-Objektive in Messing-Schraubdosen, zwei Okulare, Glas-Objektträger. Originale Vergrößerungstabelle des Herstellers mit eingetragener Seriennr., Box entsprechend nummeriert und Herstellerplakette. Abmessungen (Box) 34 x 17 x 21 cm.
Aus dem Nachlass eines Mediziners.
Ausrufpreis: **€ 100,-**

KARGE



1009
218-33

Spieldose Leipzig

Polyphon der Musikwerke in Leipzig-Wahren, Jugendstil. Für Lochplatten im Durchmesser von circa 20,5 cm, um 1900. Weichholz Nussbaum furniert und gebeizt. Im Inneren eine Lithografie mit vier musizierenden Putti im Jugendstil gehalten. Das Polyphon läuft an ohne Lochplatte.
Maße: Höhe 15,5 cm, Breite 25,5 cm, Tiefe 24 cm. Am Kamm ist ein Tonarm weggebrochen. Das Gehäuse weist starke Gebrauchsspuren und Fehlstellen im Furnier auf. Am rechten Vorderfuß ist ein inaktiver Anobienbefall zu finden.
Ausrufpreis: **€ 150,-**



1010
277-3

Sitzmühle, auch Schoß-oder Brettmühle

Kaffeemühle mit zum Sitz verlängertem Bodenbrett. Holzkorpus mit Schublade, Messingtrichter, Eisenkurbel mit Holzgriff. 2. Hälfte 18./ 1. Hälfte 19. Jh. Holz, Eisen, Messing. Höhe 35 cm, Länge 62 cm. Eisenteile stark rostnarbig, Bodenplatte starke Anobienschäden (v.a. Unterseite), Ecke angesetzt.
Ausrufpreis: **€ 120,-**



1011
218-25

Glassturz

Hochovaler Glassturz zur dekorativen Abdeckung von Uhren, Skulpturen etc. Durchmesser Glasdom 28 cm, Höhe 37 cm.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



1012
218-31

Schmuckglobus, Weinberger

Globus mit circa 30 verschiedenen Halbedelsteinen. Weinberger. 2. Hälfte 20. Jh. Metall, verschiedene Halbedelsteine, Perlmutt, Metall. Höhe circa 59,5 cm.

Besonders schöner Schmuckglobus, welcher durch seine elegante Machart besticht. Jedes Land wird durch verschiedene Halbedelsteine, wie Türkis, Dalmatinerjaspis, oder andere dargestellt. Diese werden durch verschiedenes Perlmutt ergänzt. Globen dieser Art stellen auch ein handwerkliches Schmuckstück dar, da die Halbedelsteine per Hand zurecht gesägt und eingesetzt werden.
Ausrufpreis: **€ 350,-**



1013
263-176

Art-Déco Hutständer

Dekorativer Hutständer mit Frauenbüste im Flapper-Stil und pilzartigem Ständer. Holz, Pappmaché, polychrom bemalt. 1920-1930. Höhe 26 cm. Minimale Farbabplatzungen.

Solche Hutständer wurden in Hutgeschäften oder Putzmachereien als Ladendekoration genutzt. Auf ihnen wurden meist besondere Stücke ausgestellt.
Ausrufpreis: **€ 60,-**

KARGE



1014

241-33

Kerzenhalter Messing vergoldet

Konischer Säulenleuchter auf vierseitigem Fuß, zwei Scheiben als Schaftabschluss und Tropfrand. 20. Jh. Messing vergoldet. Gegossene Bodenmarke (stilisierte Rose). Höhe 27,5 cm. Gebrauchsspuren.
Ausrufpreis: **€ 40,-**



1015

292-16

Stoffschere

"Schneiderglück", Zackenschere, Stoffschere. Gemarkt D.R.P. sowie bezeichnet. 1. Hälfte 20. Jh. Metall. Länge 25 cm. Altersbedingter Zustand. Schnitt sehr eben.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



1016

218-8

Falkonier Wappenschild

In Anlehnung an heraldische Wappen gestaltetes Schild mit dem Motiv eines sitzenden Falken am Meer, einem historischen Dreimaster zur See und dem Namenszug "Falkonier" (Falkner) darüber. Öl auf Holz, erste Hälfte 20. Jh. Unten in der Spitze in Rot ligiert monogrammiert "HFS". 40 x 45 cm. Dezente Maserungsrisse in der Malschicht, insgesamt aber sehr frisch.
Eventuell für eine Vereinigung oder ein Gasthaus erstellt.
Ausrufpreis: **€ 50,-**



1017

247-24

Historische Registrierkasse Krupp "National"

Schwere Hebelkasse mit Kurbelantrieb, Anzeige beidseitig für Kassierer und Kunden, Bondruck, vier Betragsreihen, Geldschublade Holz (Eiche). Metallgehäuse mit Mix aus Jugendstil-und Gründerzeitornamentik. Berlin-Neukölln, um 1930. Auf Plakette nummeriert "929014/ Gebr./ 642/ Special". 54 x 50,5 x 42 cm. Gebrauchter Zustand mit Abnutzungsspuren.
Ausrufpreis: **€ 600,-**



1018

279-4

Gestickte Hand-oder Reisetasche um 1860

Textile Bügeltasche mit Schloss und Schlüssel, Leder, Kreuz-und Perlstickerei, gestickter Spruch "Guten Morgen Vielliebchen". Deutsch, um 1860. Textiles Innenfutter. Stark abgenutzter Zustand, Griffe erneuert. Perlen fehlen zum Teil. 36 x 47 cm
Ausrufpreis: **€ 120,-**



1019

263-177

Wandkonsole

Goldfarbene Wandkonsole aus Rocaillen im Stil des Roccoco. 20. Jh. Holz. Höhe 26 cm.
Ausrufpreis: **€ 20,-**
